Neuerungen Version 2026

AbaBau

Class C1 / Öffentlich
Version V2.0
Datum 17.06.2026

Diese Unterlagen sind urheberrechtlich geschützt.

Insbesondere das Recht, die Unterlagen mittels irgendeines Mediums (grafisch, technisch, elektronisch und/oder digital, einschliesslich Fotokopie und Download) ganz oder teilweise zu vervielfältigen, vorzutragen, zu verbreiten, zu bearbeiten, zu übersetzen, zu übertragen oder zu speichern, liegt ausschliesslich bei Abacus Research AG. Jede Verwertung in den genannten oder in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen, namentlich jede kommerzielle Nutzung, bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung von Abacus Research AG. Diese Unterlagen stehen nur berechtigten Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Schulungen / Kurse und den Vertriebspartnern zur eigenen Nutzung zur Verfügung.

Die gewerbsmässige Verletzung der Urheberrechte kann gemäss Art. 67 Abs. 2 URG bestraft werden.
Copyright © 2026 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

Abacus Research AG
Abacus-Platz 1
9300 Wittenbach SG
Schweiz

+41 71 292 25 25
info@abacus.ch
abacus.ch

Inhaltsverzeichnis im Detail

Branchenübergreifend 4

1. Branchenübergreifend 4

1.1 Freies Leistungsverzeichnis – Maximale Anzahl Stufen sowie Positionen erhöht 4
1.2 Projektbaum – Anzeige zusätzlicher Ordner für Werkverträge 5
1.3 Änderung der Projektsprache wird abgelehnt, wenn ein Leistungsverzeichnis existiert 5
1.4 LV-Scanning, nur PDFs in Dokumentenauswahl anzeigen 7
1.5 Neue BPE-Aktivität «Kalkulationsebene und Preisfindungsdatum anpassen» 7
1.6 Neue BPE-Aktivität «Produkte aktualisieren» 8
1.7 Nachkalkulation – Budgetbuchungen 10
1.8 NPK-Stamm – bereits im Leistungsverzeichnis enthaltene Positionen markieren 14
1.9 Änderung an der Auswahl von Mehrwertsteuer-Codes 15
1.10 Neue Datenbank-Formelfunktionen (Scripting-Ablösung) 17
1.11 Wiederherstellungspunkte – Aktivierung via Applikationseinstellung 21
1.12 «LV-AbaReport» Druckprogramme 22
1.13 B171 Fakturierung / Verbuchung der Rechnungen in AbaNinja 22
1.14 Neue Erfassungsmethode für Positionen aus Leistungsverzeichnis-Vorlage 24

Architekten, Ingenieure und Planer 33

2. Architekten, Ingenieure und Planer 33

2.1 KV-Mutiert sperren 33
2.2 Summen ausblenden – Eingabewerte anzeigen 33
2.3 Ausschreibung & Vertrag 34
2.4 Nachträge & Versionen 63
2.5 Baubuchhaltung 68
2.6 Zahlungsanweisungen aus der Kreditorenliste: Aufbereitung, Versand und Statusverwaltung 72
2.7 Sammeldokument für «Ausschreibung & Vertrag» 77

Branche 85

3. Elektriker 85

3.1 Steiger Onlinebuch – direktes Einfügen ab Zwischenablage im Leistungsverzeichnis 85
3.2 Jahresabhängige Kalkulationsdaten Steiger & EIT.swiss 86
3.3 Produktstammdaten AbaBau – Materialfaktor, Sollerlös und Zeitfaktor 89
3.4 Freies Leistungsverzeichnis – Analogposition Textvorschlag gemäss Referenz 90

4. Bauhauptgewerbe und Gartenbau 92

4.1 Freigaben 92
4.2 Preisanfragen aus der Kalkulation 96
4.3 Tagesrapport ULC 102
4.4 Tagesrapport MyAbacus 107
4.5 Leistungsverzeichnis / Kalkulationsansatz von Subunternehmerleistungen 113

Copyright © 2026 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

4.6 Leistungsverzeichnis / Pflanzlisten im Projekt-Tree anzeigen 113
5. Gebäudetechnik 115
5.1 IGH (allscopes) Einstellungen pro Kalkulationsvorgabe 115
6. AbaTrak 128
6.1 N5565 AbaTrak / Tracker Inaktiv setzten 128
6.2 Verknüpfung AbaTrak mit Serviceobjekt 131
6.3 Zugriffsschutz AbaTrak 131
6.4 Passivtracker anlegen 135
6.5 AbaTrak Fahrtenbuch 136
6.6 Tracker Bezeichnung 137
6.7 BPE-Aktivität für AbaTrak-Zählerstände 137
6.8 Tracker Registrierung ohne Anlage 138

Index-Verzeichnis SP

01_SP_Mai 2026
Ausschreibung & Vertrag – Suchfeld inkl. Filter im Grid vorhanden 40
Ausschreibungsportal 41
B161 Tagesrapport / Mengendarstellung wie im MyAbacus Tagesrapport 106
B171 Fakturierung / Verbuchung der Rechnungen in AbaNinja 22
Baubuchhaltung – Rechnung erfassen
Verbleibendes Budget gem. Werkvertrag inkl. Nachtrag 69
FLV Analogposition – Textvorschlag gemäss Referenz 90
IGH (allscopes) Einstellungen pro Kalkulationsvorgabe 115
Leistungsverzeichnis / Kalkulationsansatz von Subunternehmerleistungen 113
LV-AbaReport Druckprogramme 22
Neue Erfassungsmethode für Positionen aus Leistungsverzeichnis-Vorlagen 24
Offertfreigabe 92
Preisanfragen aus der Kalkulation 96
Sammeldokument für Ausschreibung & Vertrag 77
Tagesrapport / Nicht abgeholte Lieferscheine von Comstruct 104
Tagesrapport MyAbacus / AbaTrak-Daten in Spaltenüberschrift anzeigen 112
Tagesrapport MyAbacus / Unterzeichnete Regierapporte ins Regierapportdossier ablegen 109
Tagesrapport MyAbacus / Validierung der Rapport-Unterschriften 110
AbaTrak - BPE-Aktivität für AbaTrak-Zählerstände 137
AbaTrak - N5565 AbaTrak / Tracker Inaktiv setzten 128
AbaTrak - Tracker Registrierung ohne Anlage 138
AbaTrak - Zugriffsschutz 131

Copyright © 2026 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

Branchenübergreifend

1. Branchenübergreifend

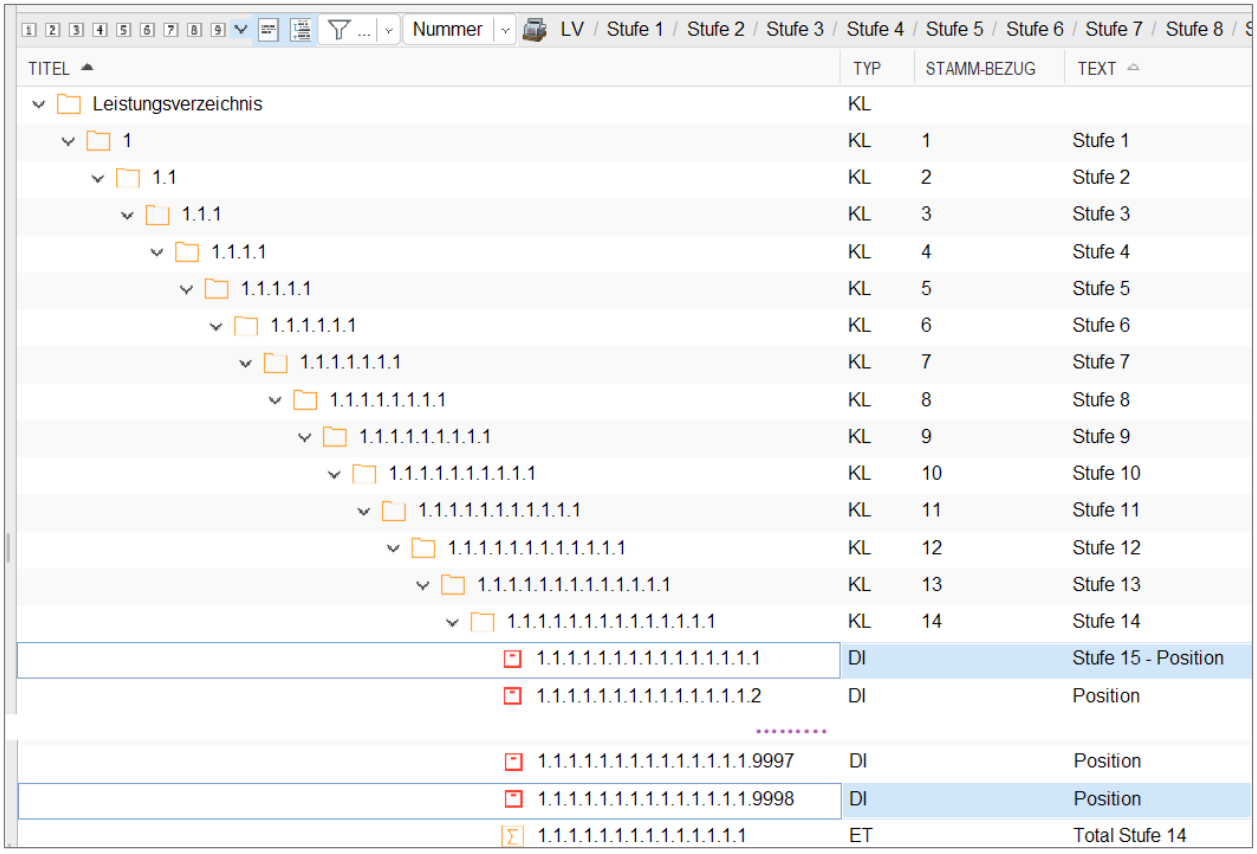
1.1 Freies Leistungsverzeichnis – Maximale Anzahl Stufen sowie Positionen erhöht

Im Freien Leistungsverzeichnis sind neu maximal 15 Stufen (bisher 12) möglich. Die maximale Anzahl Positionen innerhalb einer Stufe ist neu 9998 (bisher 998).

Dieser Ausbau wurde vorgenommen, weil in der Elektrobranche einzelne Steiger-Ausschreibungen, mangels sinnvoller Strukturierung, mehr als 998 Positionen innerhalb einer einzigen Struktur aufwiesen. In einzelnen anderen Fällen war hingegen die Strukturierung so detailliert, dass zusammen mit Analogdefinitionen die bisher möglichen 12 Ebenen leicht überschritten wurden.

Die Erweiterung dient hauptsächlich dazu, dass solch komplexe Steiger-Leistungsverzeichnisse problemlos eingelesen werden können. Es wird nicht empfohlen Leistungsverzeichnisse mit der maximalen Anzahl an Stufen oder Positionen innerhalb einer Stufe zu erstellen. Die Übersichtlichkeit, Lesbarkeit sowie das Handling leiden darunter.

Beispiel: Neue maximale Anzahl Stufen sowie maximale Anzahl Positionen innerhalb einer Stufe.



Achtung: Tabellenfelder und Index für Leistungspositionen und darunterliegende Daten haben geändert!

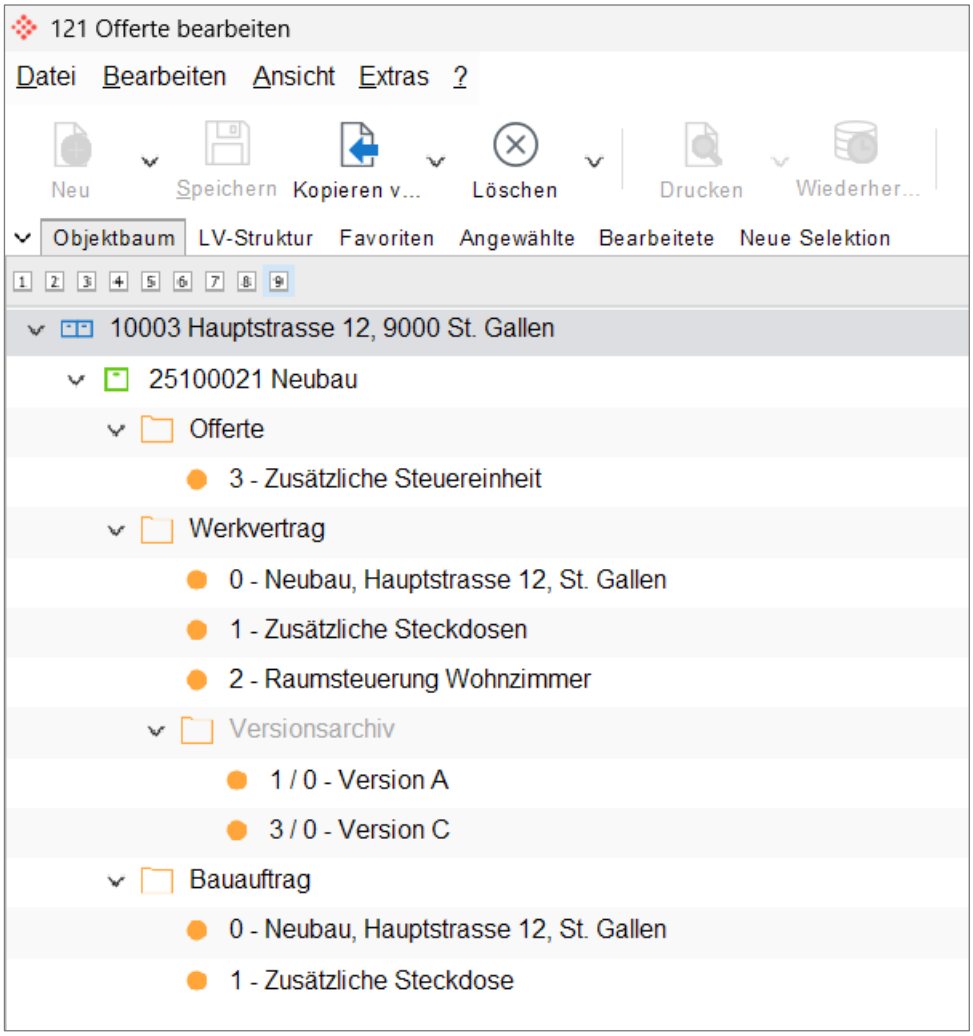
Sind für das Freie Leistungsverzeichnis individuelle Reports, Auswertungen etc. vorhanden, welche direkt auf die Positionstabelle (BPP) oder darunterliegende zugreift, sind die Felder, Relationen und Index zu prüfen und zu aktualisieren. Wird die FLV-Nummerierung in einem Report ausgegeben, kann die Formel für die Formatierung der FLV-Nummerierung aktualisiert werden. Die aktualisierte Formel kann aus Jira NORM-6239 entnommen werden.

Copyright © 2026 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

1.2 Projektbaum – Anzeige zusätzlicher Ordner für Werkverträge

Im Projektbaum werden Offerten im Status Werkvertrag in einem separaten Ordner «Werkvertrag» angezeigt. Dies dient der besseren Übersicht, sowie einer klaren Identifikation und Unterscheidung zwischen Offerte, Werkvertrag und Bauauftrag.

Beispiel: Im Objekt existieren 3 Werkverträge (Hauptauftrag sowie Nachträge Nr. 1 & 2). Eine Nachtragsofferte (Nr. 3) ist offen und noch nicht zum Werkvertrag/Auftrag überführt.



Bisher wurden die Offerten im Ordner «Offerte» angezeigt. In diesem Ordner sind nun nur noch Offerten aufgeführt, welche noch offen sind und noch nicht zum Werkvertrag/Auftrag überführt wurden.

Information: Es handelt sich um eine rein visuelle Optimierung. Der Inhalt des Ordners «Werkvertrag» wird durch die bestehende Eigenschaft des Nachtrags-LV-Status bestimmt.

1.2.1 Konfiguration

Es ist keine Konfiguration erforderlich.

1.3 Änderung der Projektsprache wird abgelehnt, wenn ein Leistungsverzeichnis existiert

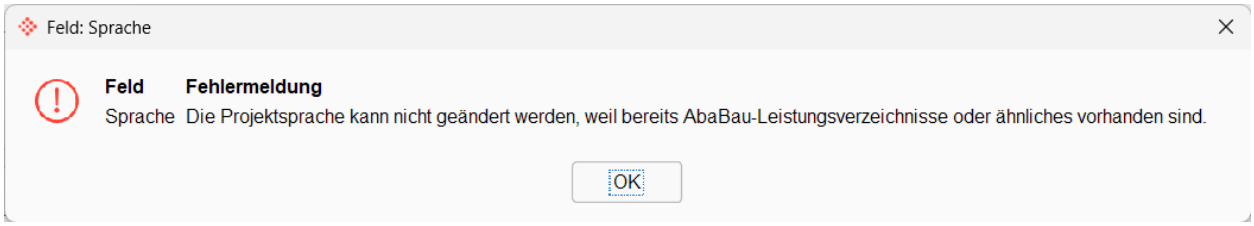
Das Ändern der Projektsprache wird verhindert, wenn bereits Leistungsverzeichnisse oder sonstige relevante sprachabhängige AbaBau-Daten existieren.

Copyright © 2026 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

Beispiel: Problemstellungen die bei Änderung der Projektsprache auftreten:

Bei Erstellung eines Leistungsverzeichnisses wird die Projektsprache beachtet. Positionen und Texte werden grundsätzlich in der Projektsprache eingefügt, damit die für extern relevante Dokumententexte in der Projektsprache ausgegeben werden. Das Ändern der Projektsprache bewirkt, dass nachfolgend eingefügte Positionen und Texte eine andere Sprache aufweisen als die bisherigen. Die externen Dokumente beinhalten dann Positionen und Texte in verschiedenen Sprachen, was nicht erwünscht ist.

Aus diesen Gründen wird das Ändern der Projektsprache verhindert, wenn bereits Leistungsverzeichnisse existieren.



Achtung: Die Prüfung wird nur durchgeführt, wenn direkt die Projektsprache geändert wird. Ist die Projektsprache indirekt via Projekt-Kundensprache definiert, und ändert sich die Kundenadresse-Sprache, findet diese Validierung nicht statt.

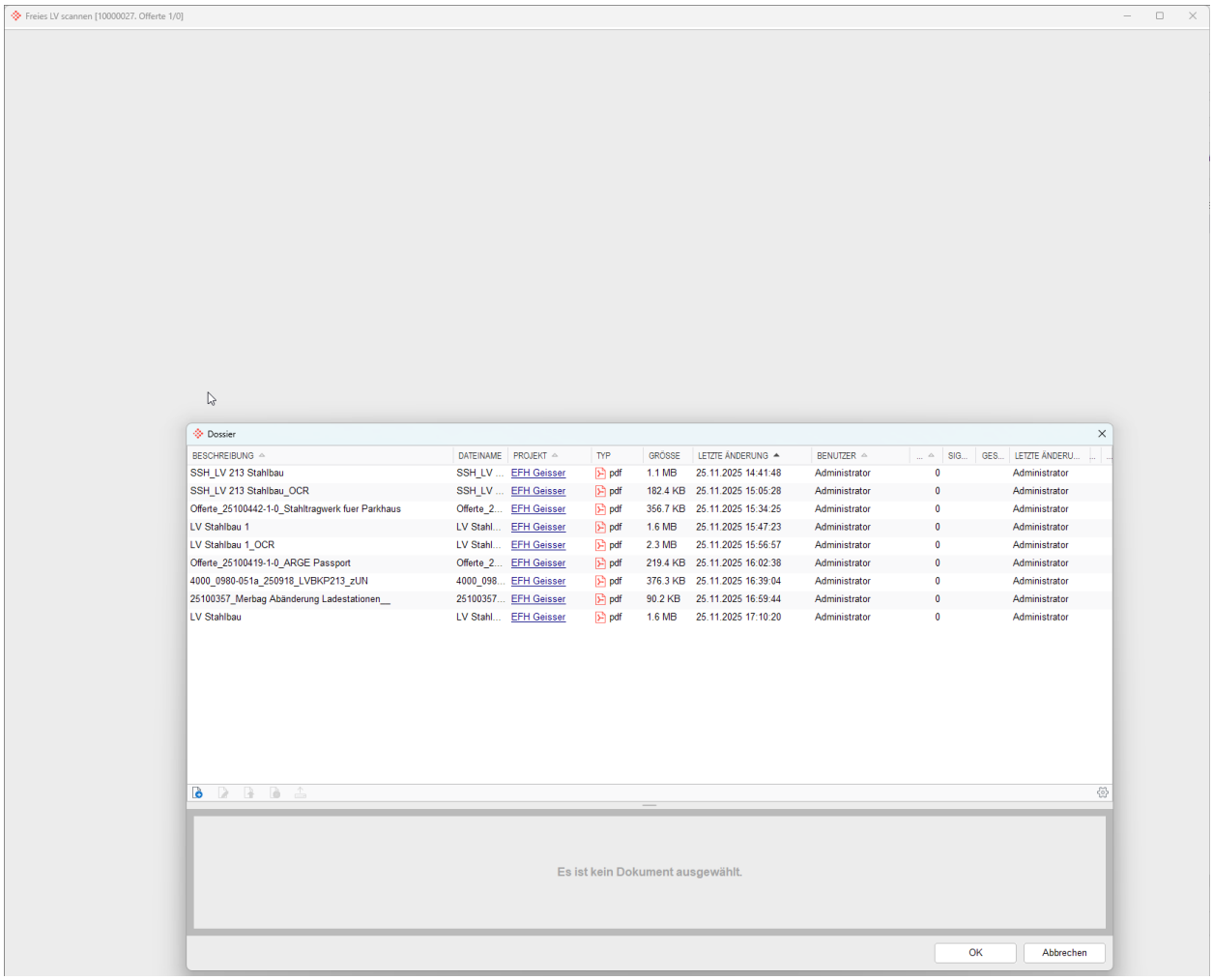
1.3.1 Konfiguration

Es ist keine Konfiguration erforderlich.

Copyright © 2026 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

1.4 LV-Scanning, nur PDFs in Dokumentenauswahl anzeigen

In der Dokumentenauswahl wird nur noch das Dateiformat PDF angezeigt, da das LV-Scanning nur PDFs verarbeiten kann und dadurch die Auswahl des korrekten Dokumentes vereinfacht wird.



1.4.1 Konfiguration

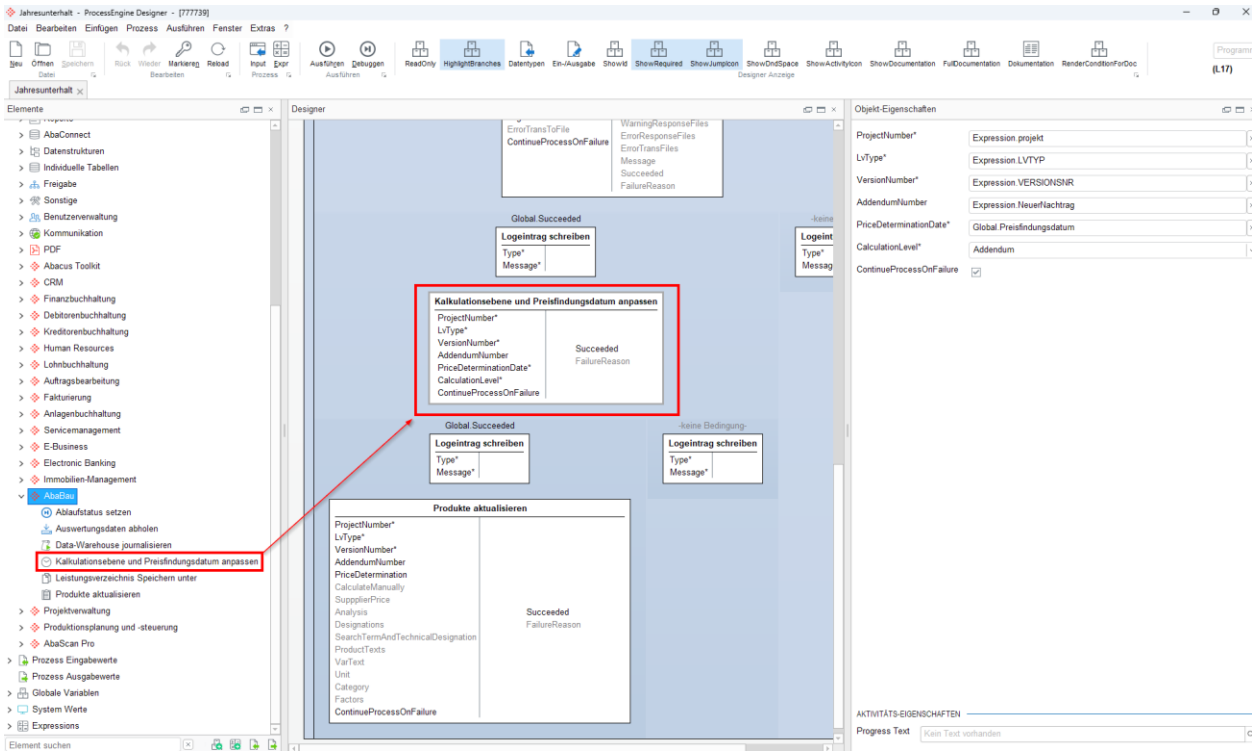
Es ist keine Konfiguration erforderlich.

1.5 Neue BPE-Aktivität «Kalkulationsebene und Preisfindungsdatum anpassen»

Die BPE-Aktivität «Kalkulationsebene und Preisfindungsdatum anpassen» unter AbaBau, passt das Preisfindungsdatum auf einem Nachtrag an. Zudem ist es möglich damit die Kalklink-Ebene auf den entsprechenden Nachtrag zu setzen damit das Preisfindungsdatum nur für den entsprechenden Nachtrag gültig ist.

Beispiel: Ein Kunde möchte für die Unterhaltsarbeiten im Gartenbau jedes Jahr automatisch eine neue Kopie vom Unterhaltsvertrag auf einen neuen Nachtrag kopieren, jedoch mit den aktuellen Preisen aller Produkte. Mit dieser BPE-Aktivität besteht die Möglichkeit, auf den Nachträgen das Preisfindungsdatum automatisch anzupassen, ohne dass dafür AbaConnect im Bau erforderlich ist. Zudem kann die Kalklink-Ebene gleichzeitig auf Stufe Nachtrag gesetzt werden, damit die bestehenden Nachträge nicht verändert werden.

Copyright © 2026 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG



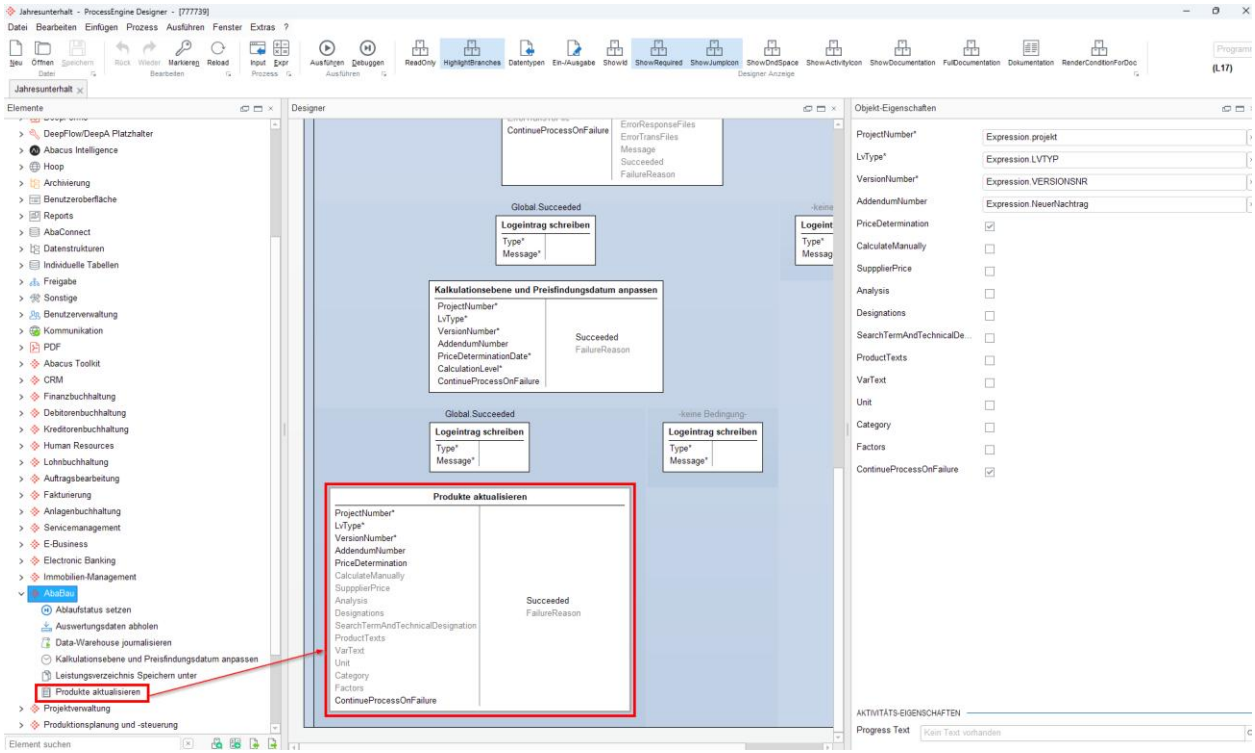
1.6 Neue BPE-Aktivität «Produkte aktualisieren»

Im Zusammenhang mit der neuen Aktivität «Kalkulationsebene und Preisfindungsdatum anpassen» ist die ebenfalls neue BPE-Aktivität «Produkte aktualisieren» wichtig. Damit nicht auf allen Nachträgen separat die Produktpreise aktualisiert werden müssen, kann dies über diese neue Aktivität gelöst werden.

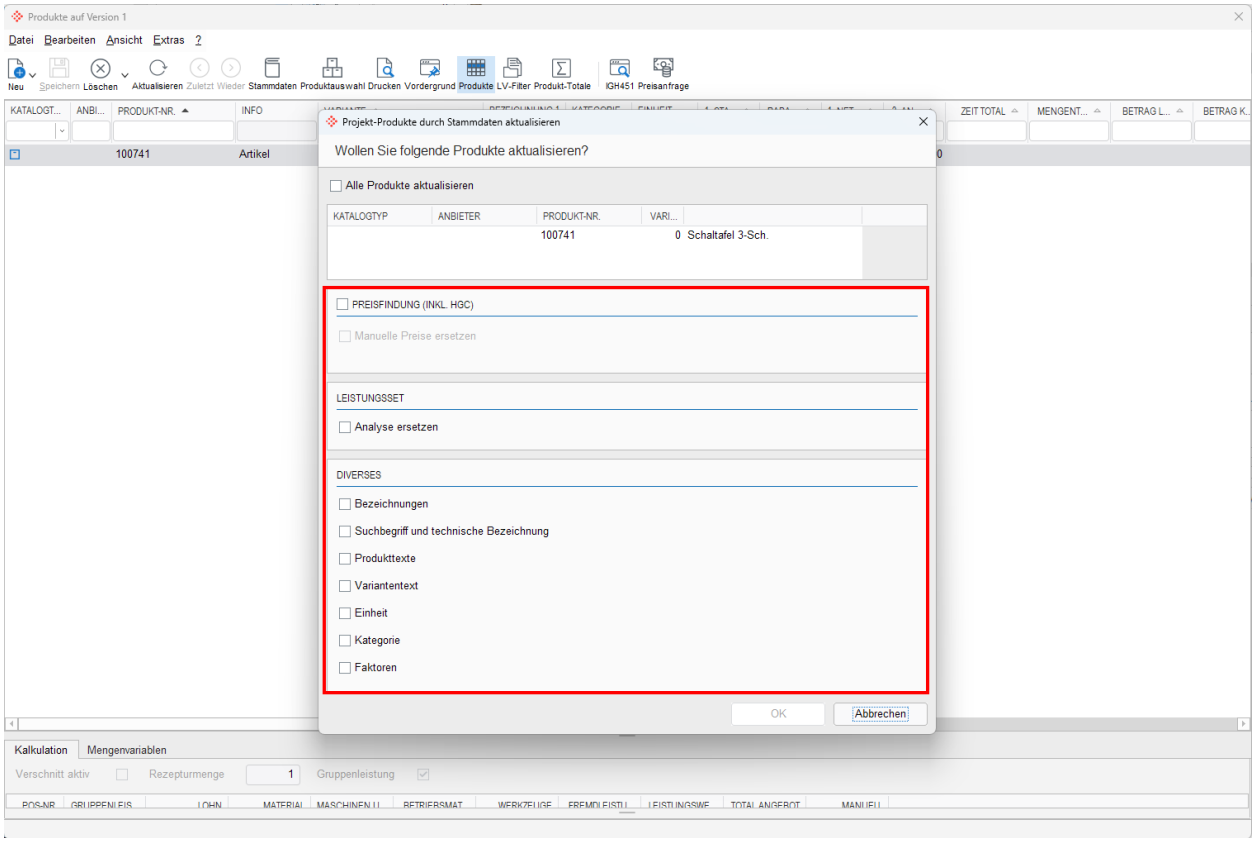
Beispiel: Mit der Aktivität «Kalkulationsebene und Preisfindungsdatum anpassen, wurde auf den neuen Nachträgen für den Jahresunterhalt das Preisfindungsdatum neu gesetzt. Nun können mittels dieser Aktivität alle Produktpreise auf den Jahresunterhaltsprojekten automatisch aktualisiert werden.

Copyright © 2026 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

1.6.1 Einstellungen der BPE-Aktivität «Produkte aktualisieren»



In dieser BPE-Aktivität stehen dieselben Einstellungsmöglichkeiten wie beim manuellen Aktualisieren der Produkte auf dem Projekt zur Verfügung.



Hinweis: Wichtig zu beachten ist, auf welcher Ebene der Kalklink gesetzt ist, da die Projektstammdaten auf der entsprechenden Ebene geführt werden.

Copyright © 2026 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

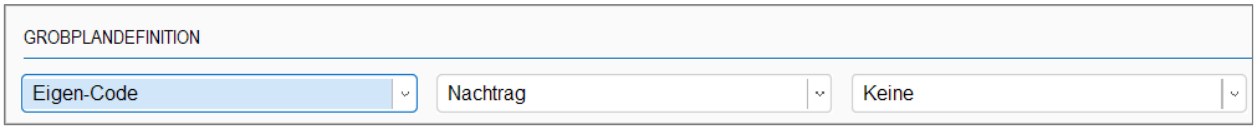
1.7 Nachkalkulation – Budgetbuchungen

Für eine detailliertere, flexiblere und effizientere Nachkalkulation stehen die Funktionalitäten zur Verfügung. Diese ermöglichen ein automatisiertes Absetzen von Projekt-Budgetbuchungen anhand Bauauftrags-Kalkulationsdaten. Dank Budgetbuchungen können Soll-/Ist-Vergleiche noch individueller gestaltet werden da sie unabhängig von den Projekt-Standardauswertungen nutzbar sind.

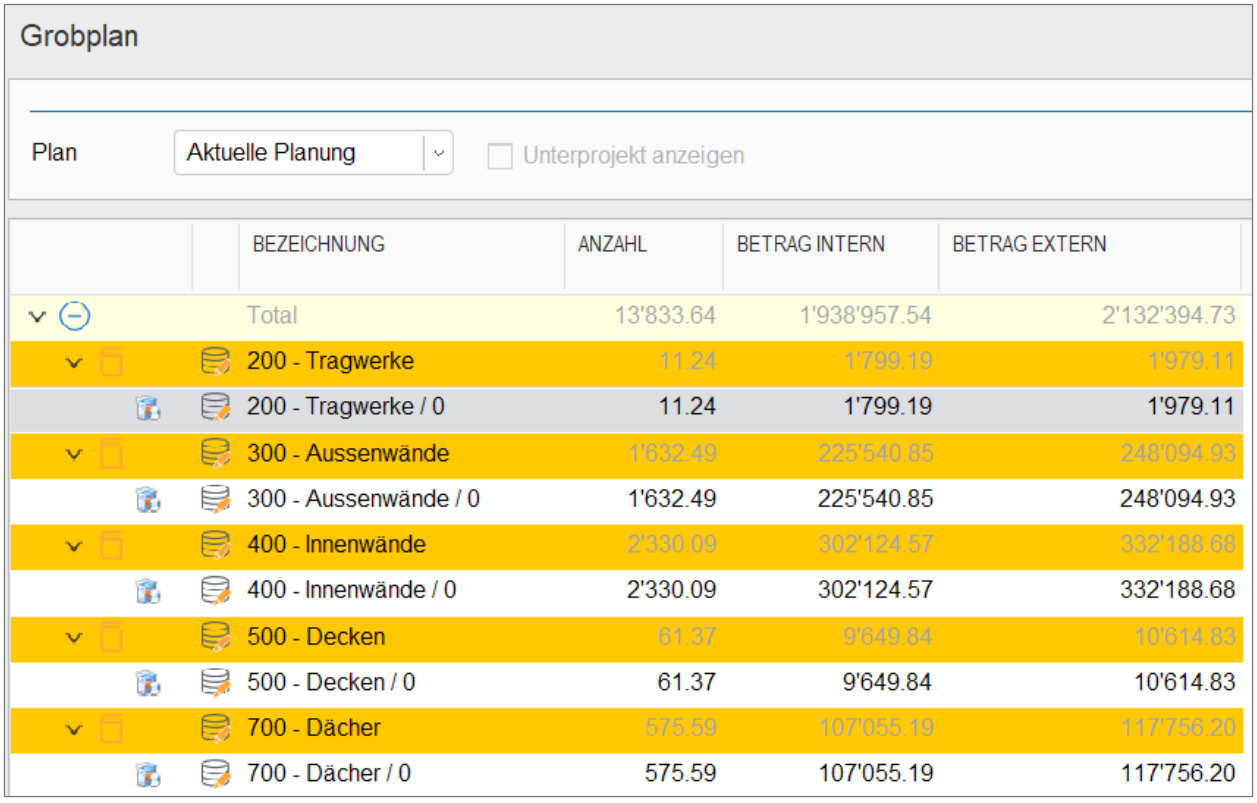
1.7.1 Budgetbuchungen gemäss Grobplan

Die Budgetbuchungen pro Grobplan basieren auf der bestehenden Funktionalität. Im AbaBau Bauauftrags-Leistungsverzeichnis wird definiert, wie die Grobpläne gemäss Leistungsverzeichnis-Struktur erzeugt werden.

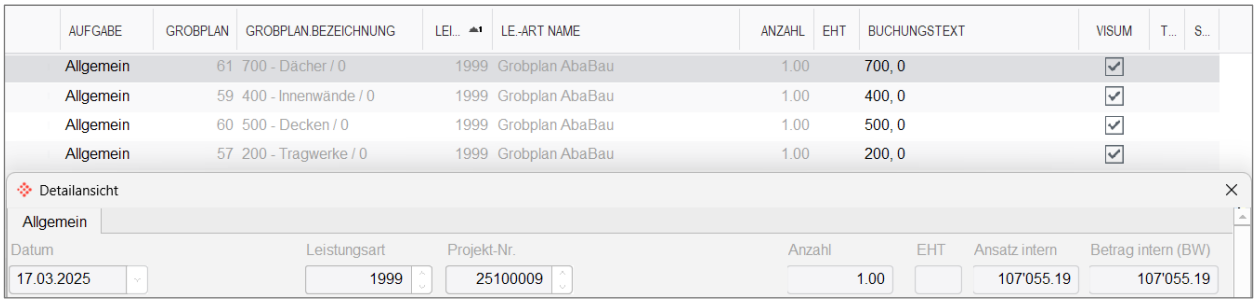
Beispiel: Grobpläne werden gemäss im Leistungsverzeichnis zugeordnetem «Eigen-Code» und weiter in «Nachtrag» aufgeteilt.



Diese Einstellung bewirkt die automatische Erzeugung der Grobpläne im Programm 391 «Projektplanung».



Mit der neuen zusätzlichen Möglichkeit Budgetbuchungen auf dieser Basis abzusetzen, werden mit der Erstellung und Nachführung der Grobpläne gleichermassen Budgetbuchungen erzeugt.



Diese Budgetbuchungen können für individuelle Auswertungsmöglichkeiten genutzt werden.

Copyright © 2026 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

1.7.2 Budgetbuchungen gemäss Kostenelement & Produkt pro Grobplan

Die Möglichkeit Kostenelemente und Produkte detailliert für die Nachkalkulation zu nutzen, basiert ebenfalls auf den bestehenden Systematiken der Grobplan-Erstellung (siehe vorheriger Abschnitt).

Ist für die Nachkalkulation jedoch noch eine detaillierte Nachverfolgung gewünscht, können zusätzlich Budgetbuchungen für einzelne kalkulierte Kostenelemente und Produkte abgesetzt werden.

Auch diese Budgetbuchungen werden pro Grobplan erzeugt.

Beispiel: Detaillierte Budgetbuchung von Lohnpositionen und einer Abbund-Maschine in der Kalkulation.

NUMMER	...	POS-TEXT	DEVISMENGE	AUSMASSMENGE	ME	PREIS	BETRAG	EIGEN-CODE
335.410.000		**Holzrahmenbau-Wände**						400
335.411.000		**Wandtyp 411.**						400
335.411.100		**Konstruktion mit Ständern und umlaufendem Rahmen.**						400
335.411.100	1	**Nach Plan**						400
335.411.200		**Zusätzliche Bauteile in der Konstruktionsschicht.**						400
335.411.240		**Eingebaute Stützen.**						400
335.411.243		Brettschichtholz BSH, Fichte/ Tanne, Festigkeitsklasse GL24h, Oberfläche gehobelt, Erscheinungsklasse I.	4.000	3.000	m3	2'686.20	8'058.60	400

Ausmass | Vorausmass | Kalkulation

POS-NR.	POSI...	KATEGORIE	KE / PRODUKT	BEZEICHNUNG 1	MENGE	ME	BASISPREIS	PREIS ANGEBOT	BETRAG ANGEBOT
1	KE	Lohn	L01 321.112	Lohn 2 Werkstatt/Produktion	6.175	h	50.00	93.50	577.36
2	KE	Lohn	L01 321.113	Lohn 3 Baustelle/Montage	5.665	h	50.00	93.50	529.68
3	KE	Material	M01 212.314 201	BSH FI/TA EKI AW100 GI24h 140	1.150	m³	714.90	943.67	1'085.22
4	KE	Material	M01 231.366 401	Holzschr Senkk PZ verz 6,0x140	153.000	St	0.57	0.75	115.12
5	KE	Maschinen und Geräte	I90 421.292	Abbund	1.750	h	78.00	78.00	136.50
6	KE	Fremdleistungen	F01 563.115 001	Lastwagen FB o ARd -26t	1.000	h	220.30	242.33	242.33

Die Leistungsposition verweist via «EIGEN-CODE» auf Grobplan 400 «Innenwände». Die Lohn- und Maschinen-Kostenelemente führen in der Beispielkonfiguration zu detaillierten Einzel-Budgetbuchungen je Kostenelement.

AUFGABE	GROBPLAN	GROBPLAN.BEZEICHNUNG	LEI...	LE.-ART NAME	ANZAHL	EHT	BUCHUNGSTEXT
Allgemein	59	400 - Innenwände / 0	1999	Grobplan AbaBau	1.00		400, 0
Allgemein	59	400 - Innenwände / 0	39000	Budget Material	1.00		400, 0, Material
Allgemein	59	400 - Innenwände / 0	49900	Budget Fremdleistungen	1.00		400, 0, Fremdleistungen
Allgemein	59	400 - Innenwände / 0	321112	Lohn 2 Werkstatt/Produktion	1'585.44		400, 0, Holzbau L01 321.112 h
Allgemein	59	400 - Innenwände / 0	321113	Lohn 3 Baustelle/Montage	744.64		400, 0, Holzbau L01 321.113 h
Allgemein	59	400 - Innenwände / 0	421291	CNC	1.00		400, 0, Holzbau I90 421.291 h
Allgemein	59	400 - Innenwände / 0	421292	Abbund	1.00		400, 0, Holzbau I90 421.292 h

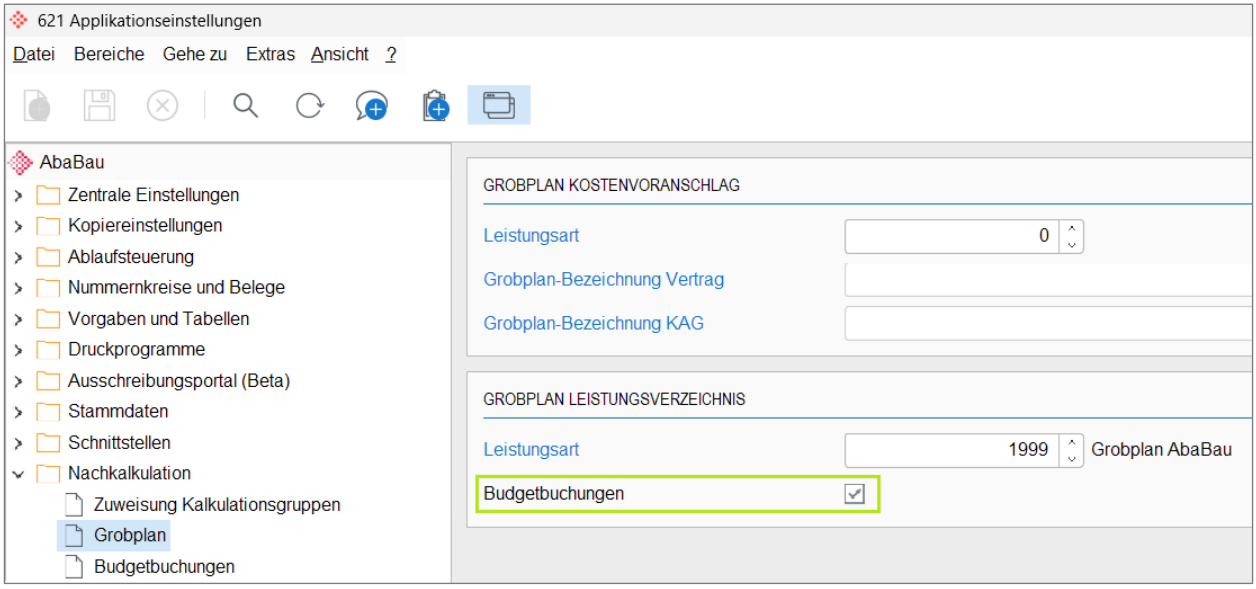
Hinweis: Kostenelemente und Produkte für die keine einzelne detaillierte Budgetbuchung erforderlich oder erwünscht ist, werden auf Stufe Kategorie (üblicherweise Lohn, Material, Maschinen und Geräte, Fremdleistungen) summiert. Im oberen Beispiel zu sehen bei den Buchungen «39000 Budget Material» und «49900 Budget Fremdleistungen».

1.7.3 Konfiguration

1.7.3.1 Aktivierung Budgetbuchung pro Grobplan

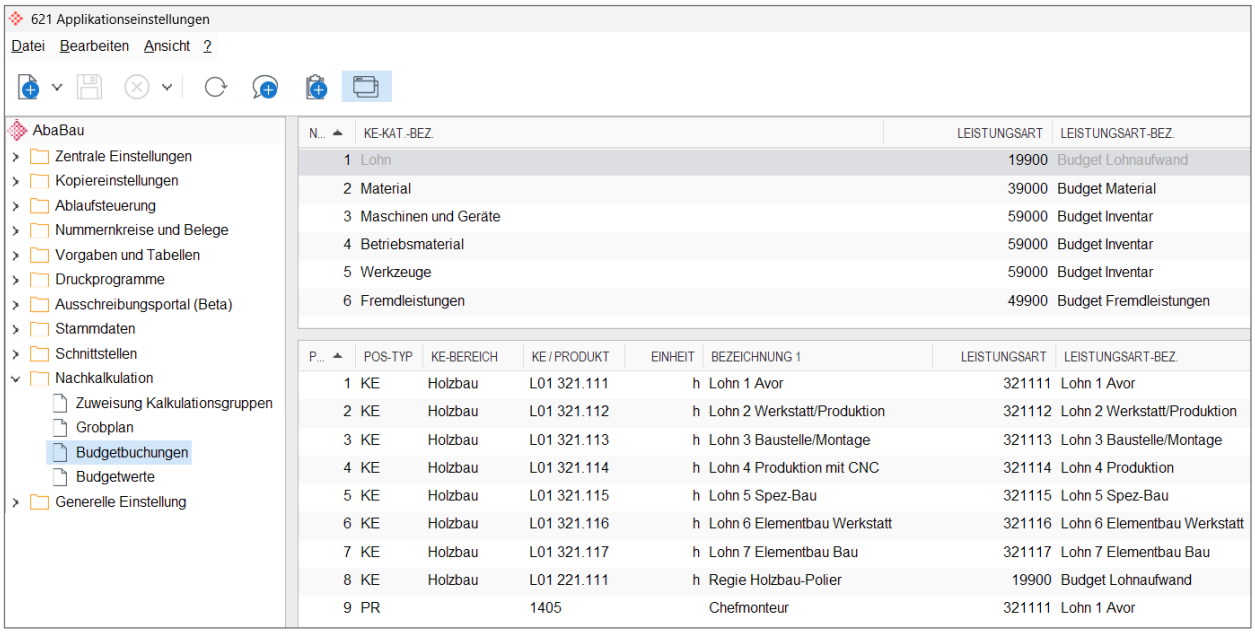
Für die automatische Erzeugung der Budgetbuchungen analog Grobplan ist die Checkbox «Budgetbuchungen» zu aktivieren. Diese befindet sich im Programm 621 «Applikationseinstellungen» unter «Nachkalkulation / Grobplan».

Copyright © 2026 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG



1.7.3.2 Definition Budgetbuchung pro Kategorie und Kalkulationselement

Für die automatische Erzeugung der detaillierten Budgetbuchungen pro Kostenelement und Produkt beziehungsweise pro Kategorie ist eine neue Konfiguration im Programm 621 «Applikationseinstellungen» unter «Nachkalkulation / Budgetbuchungen» verfügbar.



Im oberen Konfigurationsteil wird eine generelle Budgetleistungsart pro Kalkulations-Kategorie hinterlegt.

Sofern innerhalb einer Kategorie einzelne Kostenelemente oder Produkte einzeln budgetiert werden sollen, können diese im unteren Definitionsbereich aus den Stammdaten hinzugefügt und mit einer separaten Leistungsart versehen werden.

Sobald hier Konfigurationen vorgenommen wurden, werden diese für das Generieren von Budgetbuchungen beachtet und die Budgetbuchungen pro Kategorie und Kalkulationselement ist automatisch aktiv.

Beim Schreiben der Budgetbuchungen werden entsprechend dieser Konfiguration die Budgetbuchungen verdichtet pro Leistungsart und Grobplandefinition abgesetzt.

Sämtliche Budgetbuchungen werden bei Änderungen am Leistungsverzeichnis automatisch neu organisiert. Dies passiert zusammen mit der Aktualisierung der Data-Warehouse-Tabelle. Die Nachführung dieser Tabelle muss deshalb aktiv sein.

Copyright © 2026 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG



Hinweise:

- Nur Budgetbuchungen vom Typ Lohn erhalten eine aussagekräftige Menge. Die Menge entspricht den berechneten Lohnstunden.
- Die Beträge werden (nicht einstellbar) nach Selbstkosten und konditionsbereinigt (vor Mehrwertsteuer) berechnet.
- Die Summe aller detaillierten Budgetbuchungen entspricht nicht zuverlässig dem Budget nach Grobplan oder anderen Berechnungen im Leistungsverzeichnis. Grund dafür können z. B. Rundungsdifferenzen, manuelle Endtotale oder geänderte Kalkulationen gegenüber Werkvertragspreisen sein.



Information: Für individuelle Auswertungen pro Leistungsverzeichnis, etwa für den detaillierten Nachvollzug der erzeugten Budgetbuchungen, steht eine neue VirtualTable «verwendungsnachweis_grobplan_v01.vt» in AbaReport zur Verfügung.



Achtung: Komplex berechnete Produkte (mit Zeitdaten) wie sie vor allem in der Elektrobranche üblich sind, unterstützen noch keine Buchung der Zeitdaten. Die Budgetbuchungen beschränken sich auf die Werte der Kategorie des Produkts.

1.7.4 Lizenzierung

Für die Nutzung der Budgetbuchungen (pro Grobplan sowie detailliert für Kostenelemente und Produkte) ist die Option «Nachkalkulation» erforderlich.

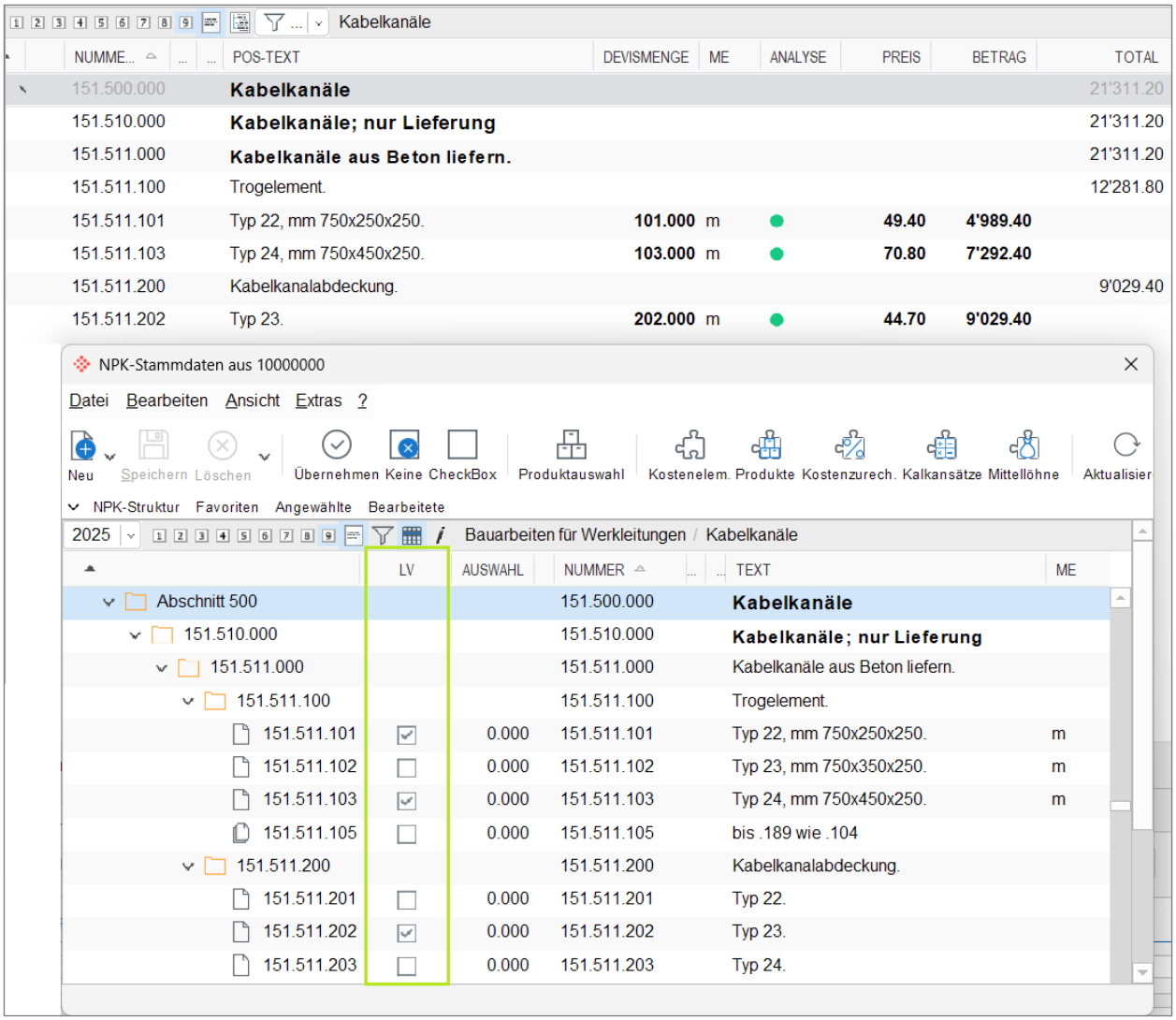
Ausserdem muss die Applikationseinstellung «Data-Warehouse-Tabellen nachführen» aktiviert sein.

Copyright © 2026 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

1.8 NPK-Stamm – bereits im Leistungsverzeichnis enthaltene Positionen markieren

Im NPK-Stamm ist im neuen Feld „LV“ ersichtlich, ob die Position bereits im bearbeiteten Leistungsverzeichnis enthalten ist.

Beispiel: Insbesondere bei Anwendungsfällen für die Ausschreibungserstellung ist die neue Funktion hilfreich. Während dem Erstellen einer Ausschreibung prüft der Ausschreibende im NPK-Stamm die Positionen und entscheidet dabei, ob diese im Leistungsverzeichnis integriert werden sollen. Durch das neue Feld «LV» ist sofort ersichtlich, ob eine in Frage kommende Position bereits im Devis enthalten ist oder noch nicht. Dies hilft bei der Entscheidungsfindung zur Positionsübernahme vom NPK-Stamm in das Leistungsverzeichnis.

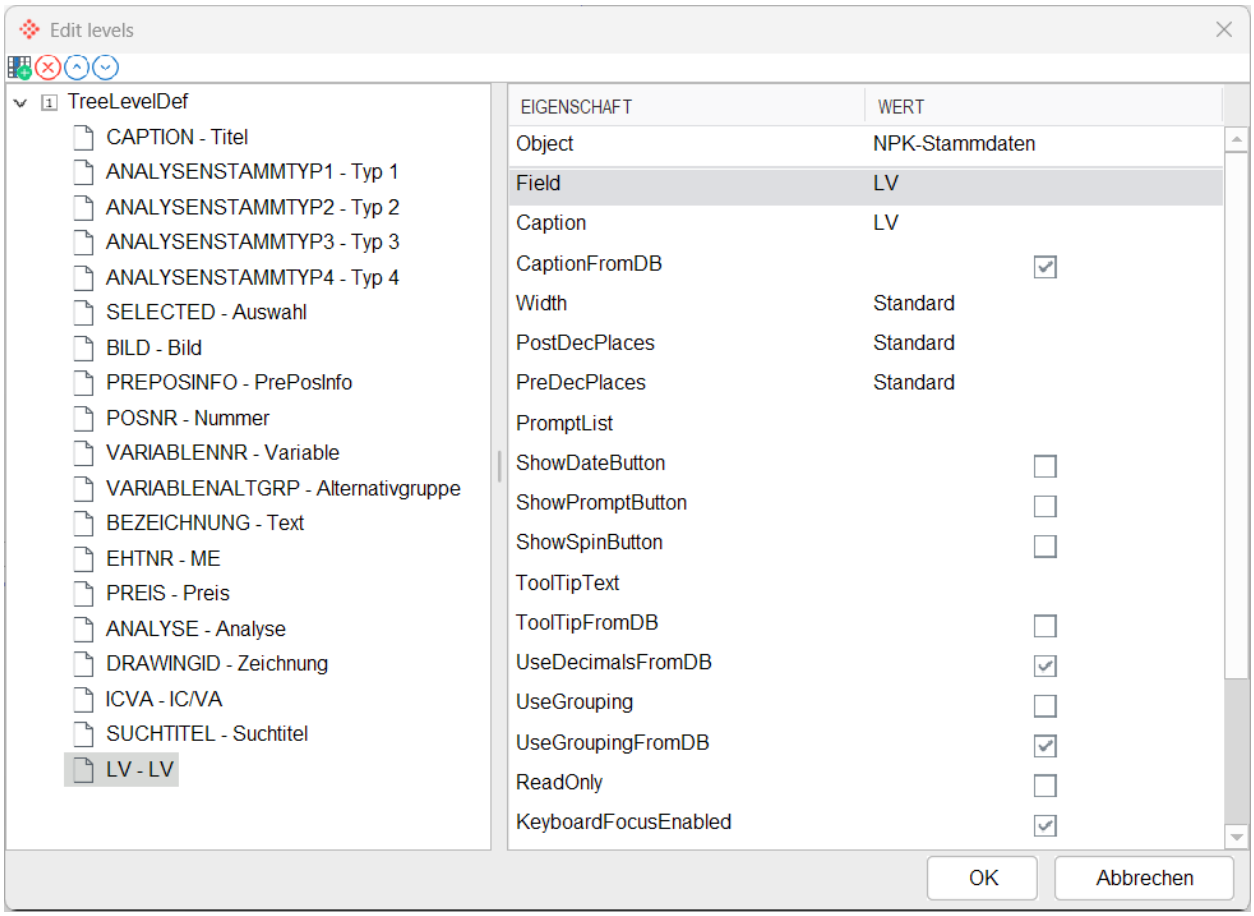


Hinweise:
Bei Wiederholpositionen erfolgt keine Kennzeichnung, weil immer neue Positionsnummern resultieren und bei Reservepositionen wird zusätzlich die überliegende Struktur gekennzeichnet.

Copyright © 2026 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

1.8.1 Konfiguration

Die Maske «NPK-Stammdaten» kann via Programm 6221 «Maskendesign» in der Grid-Konfiguration mit dem Feld «LV» erweitert werden.



1.9 Änderung an der Auswahl von Mehrwertsteuer-Codes

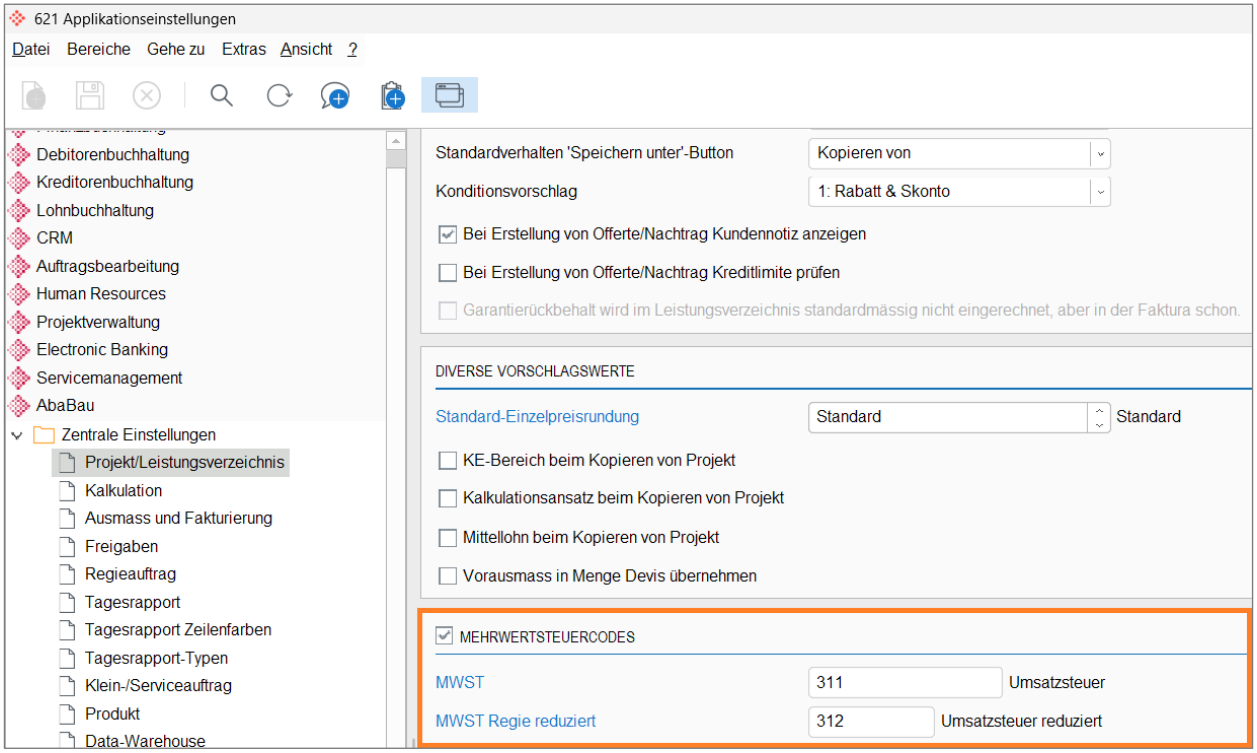
Mit der Version 2026 sind zentrale bzw. applikationsübergreifende Änderungen bezüglich technischer Verwendung und Anwendung von Mehrwertsteuer-Codes umgesetzt worden.

In AbaBau wirken sich diese Massnahmen für Anwender in den Bearbeitungsprogrammen wie nachfolgend beschrieben aus.

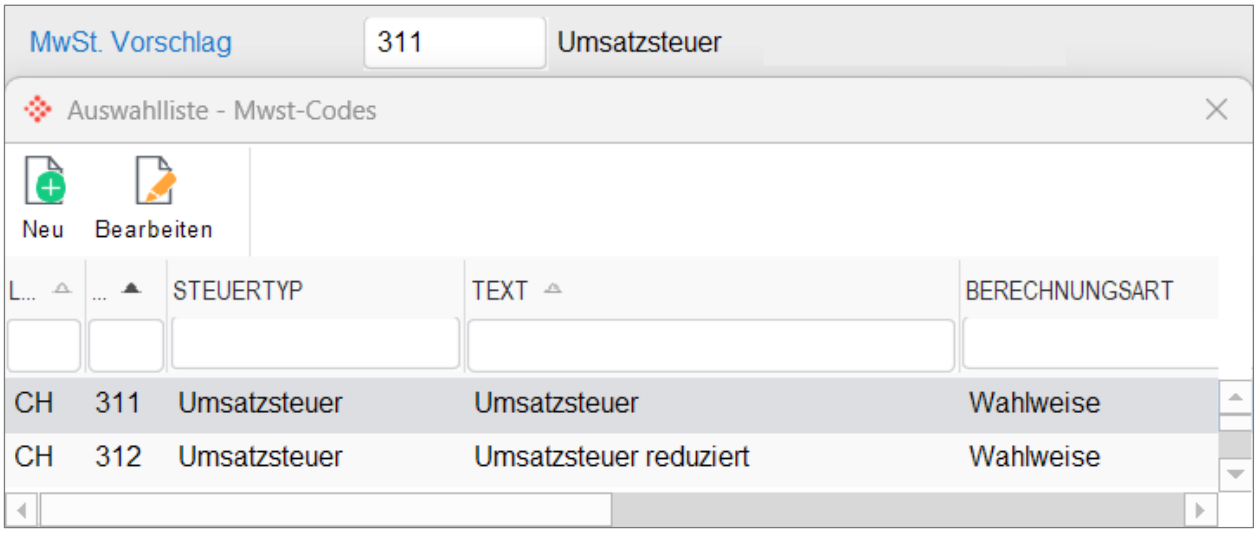
1.9.1 AbaBau Einstellung zur Nutzung der MWST-Codes gemäss AbaBau

Bei Verwendung der AbaBau-Eigenen MWST-Code-Vorschläge, sprich wenn im Programm 621 «Applikationseinstellung» unter «Zentrale Einstellungen / Projekt/Leistungsverzeichnis» die Einstellung «Mehrwertsteuercodes» aktiv ist, handelt es sich bei den Feldern für den MWST-Code in den Bewegungsdatenprogrammen um Eingabefelder mit Auswahlliste. Bisher wurden diese Felder mit Combobox-Auswahl abgebildet.

Copyright © 2026 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG



Beispiel: Feld Mehrwertsteuer-Code Vorschlag AbaBau-Projektdaten mit geöffneter Auswahlliste.



1.9.2 AbaBau Einstellung zur Nutzung der MWST-Codes via Projektland

Werden die MWST-Vorschläge via Projektland verwendet, sprich die Einstellung «Mehrwertsteuercodes» im Programm 621 «Applikationseinstellung» unter «Zentrale Einstellungen / Projekt/Leistungsverzeichnis», ist inaktiv, gibt es keine Änderung der Anwendung gegenüber der Vorversionen. Die MWST-Codes stehen via Combobox-Auswahl zur Verfügung.

1.9.3 Konfiguration

Es ist keine Konfiguration erforderlich.

Bei designbaren Masken wird auf den betroffenen MWST-Code-Feldern automatisch das «Value» aktiviert damit die Bezeichnung der MWST-Codes sichtbar wird.

Copyright © 2026 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

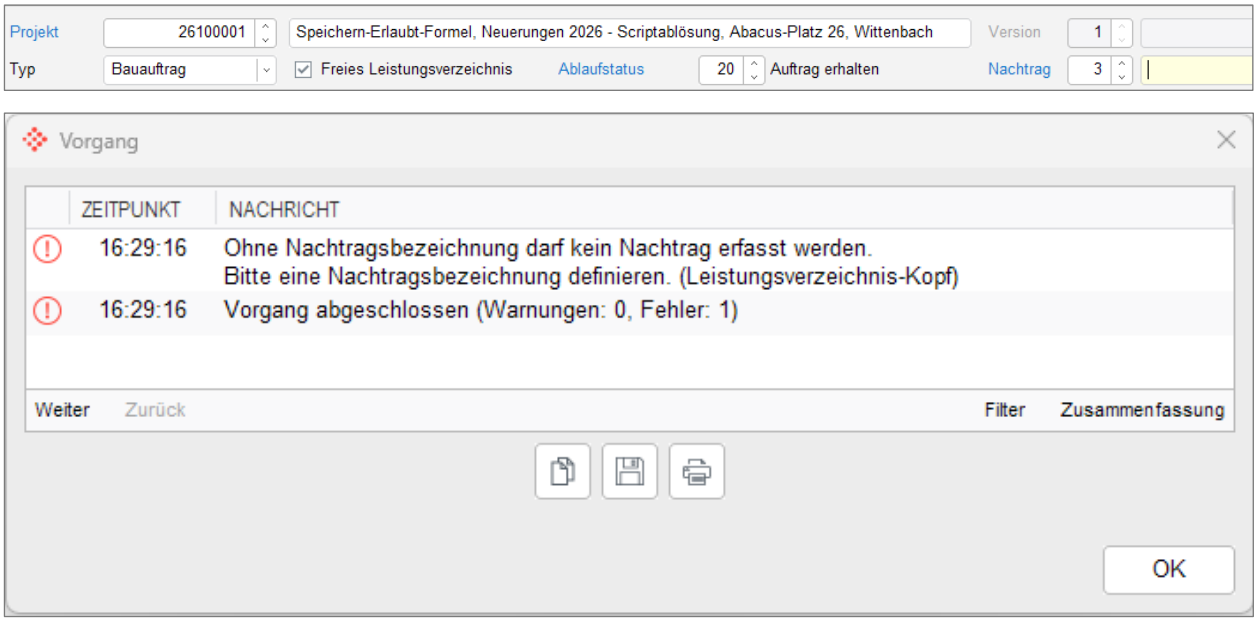
1.10 Neue Datenbank-Formelfunktionen (Scripting-Ablösung)

Im Bereich der Datenbank-Formelfelder werden verschiedene neue Funktionen angeboten. Ziel ist unter anderem, mit Hilfe dieser Neuerungen, eingesetzte Kunden-Scripts abzulösen und abzuschalten.

1.10.1 Speichern-Erlaubt-Formel

Mit der Speichern-Erlaubt-Formel können beliebig viele gleichberechtigte Bedingungen definiert werden, mit denen entschieden wird, ob ein Datensatz auf einer bestimmten Tabelle gespeichert werden darf oder nicht.

Beispiel: Es wird definiert, dass ein Offert- und Bauauftrags-Nachtrag nur mit Bezeichnung gespeichert werden darf. Wurde keine Bezeichnung erfasst, wird das Speichern des Nachtrags mit entsprechender Meldung abgelehnt.



1.10.1.1 Konfiguration

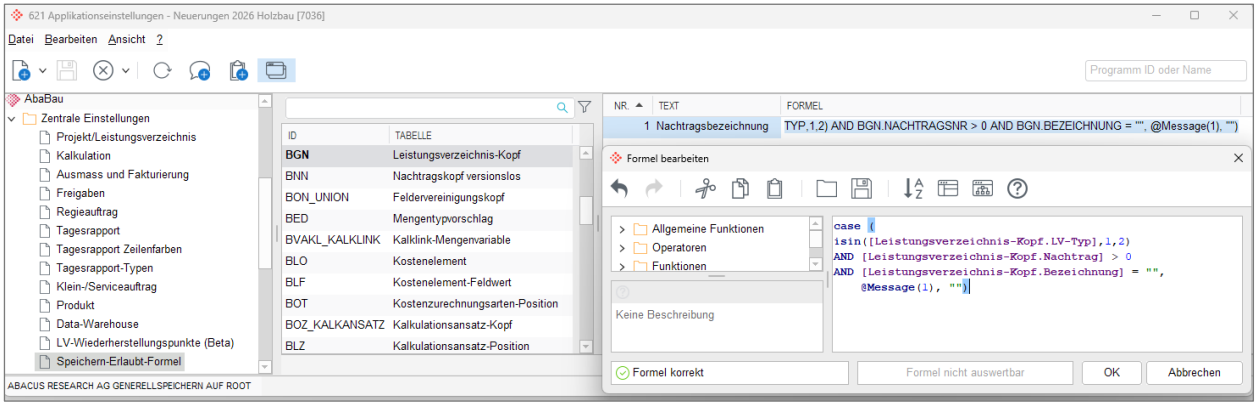
Für die Definition der Bedingungen pro Tabelle (es werden nur die Tabellen gelistet, welche diese Funktionalität unterstützen) steht im Programm 621 «Applikationseinstellungen» unter «Zentrale Einstellungen» der neue Bereich «Speichern-Erlaubt-Formel» zur Verfügung.

Es wird die Tabelle selektiert, auf welche die Bedingung zum «Speichern erlaubt» definiert werden soll. Innerhalb der Tabelle können beliebig viele gleichberechtigte Bedingungen erfasst werden.

Wichtig ist, dass das Speichern nur mit einer leeren «» Bedingung erlaubt ist. Oder anders formuliert, nur wenn die Bedingung leer «» ist, wird das Speichern ermöglicht. Der «true» - Fall ist also leer «» zu definieren.

Beispiel: Konfiguration, dass ein Offert- und Bauauftrags-Nachtrag nur gespeichert werden darf, wenn eine Nachtragsbezeichnung erfasst ist.

Copyright © 2026 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG



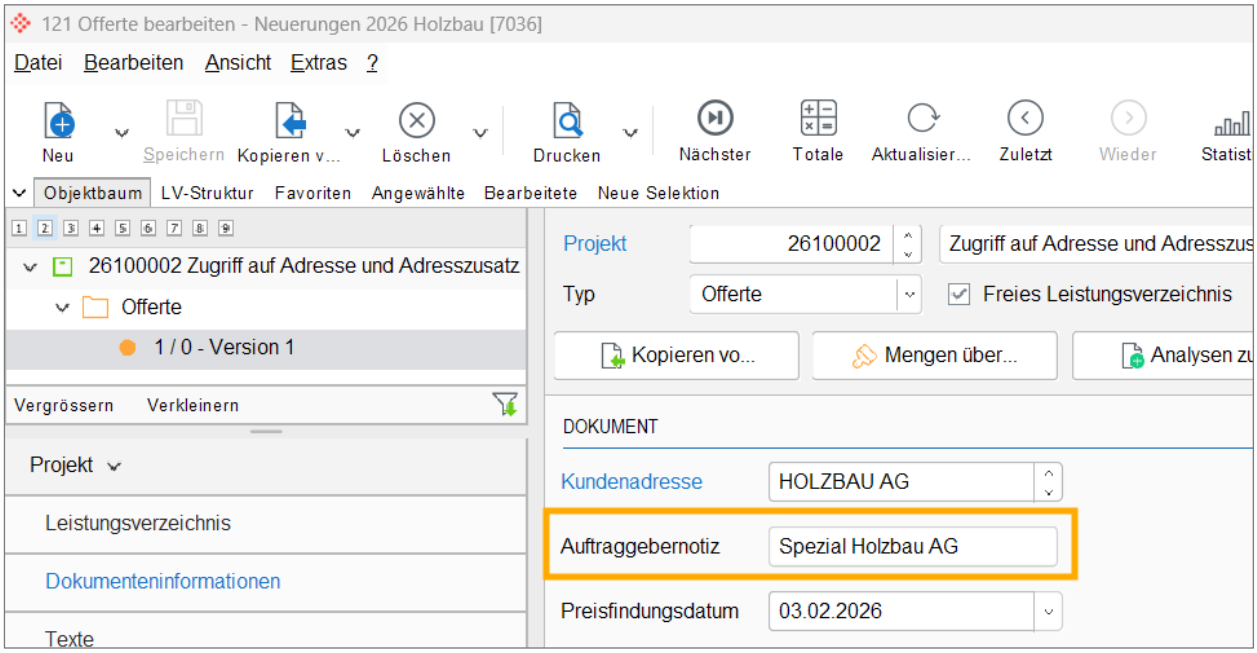
Hinweis I: Mit der Funktion @Message kann auf die frei definierbaren Fehlertexte aus den Applikationseinstellungen zugegriffen werden.

Hinweis II: Mit der Funktion @FieldModified kann bei Bedarf zusätzlich abgefragt werden, ob sich ein bestimmter Feldinhalt inzwischen geändert hat. Dazu wird der Datenbankwert mit dem zu speichernden Wert verglichen. Sind die Werte unterschiedlich gibt die Funktion «true» zurück, ansonsten «false».

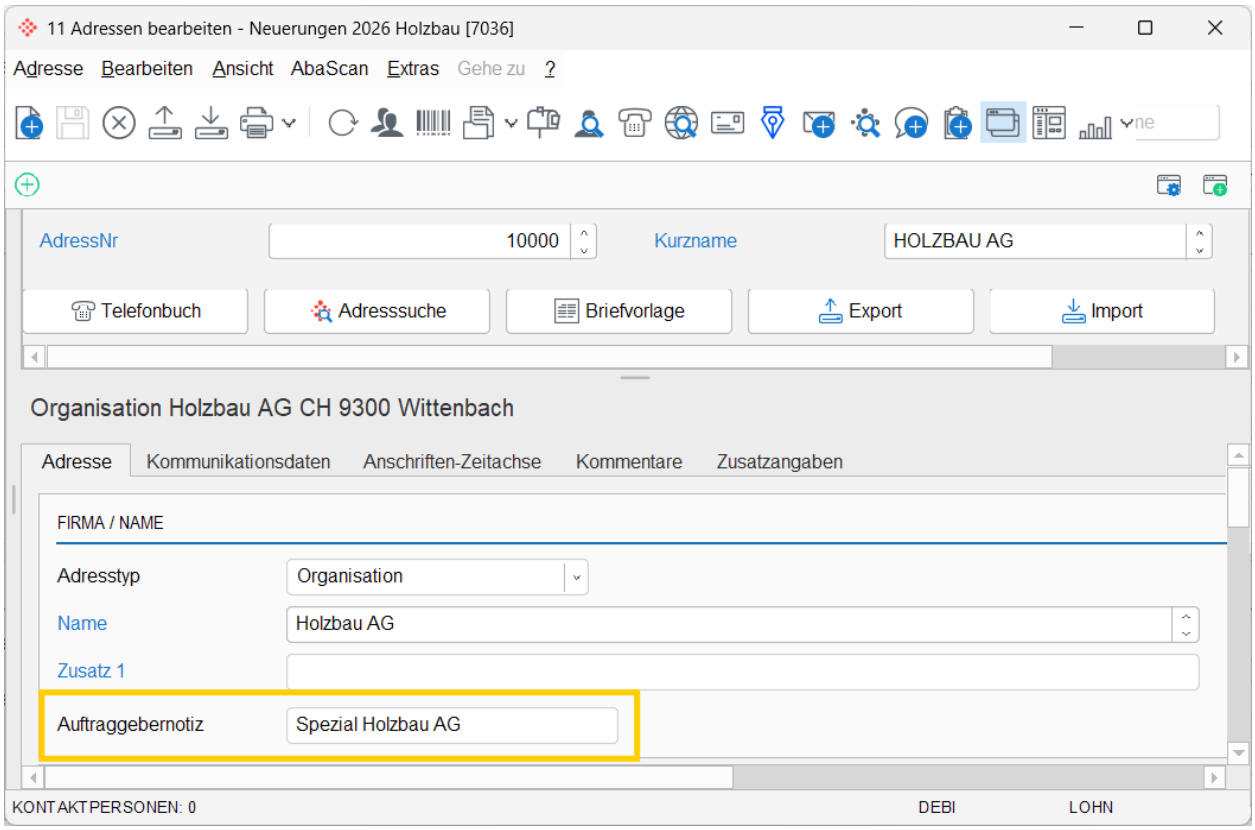
1.10.2 Datenbankfelddefinitionen – Funktion für die Abfrage von Adressfeldern

In den Datenbankfelddefinitionen stehen neue Formelfunktionen zur Verfügung. Mit Hilfe dieser Funktionen kann auf Adress-Daten zugegriffen werden.

Beispiel: Die Information «Auftraggebernotiz» im Leistungsverzeichnis soll automatisch von einem Adress-Textfeld anhand der Projekt-Kundenadresse vorgeschlagen werden.



Copyright © 2026 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

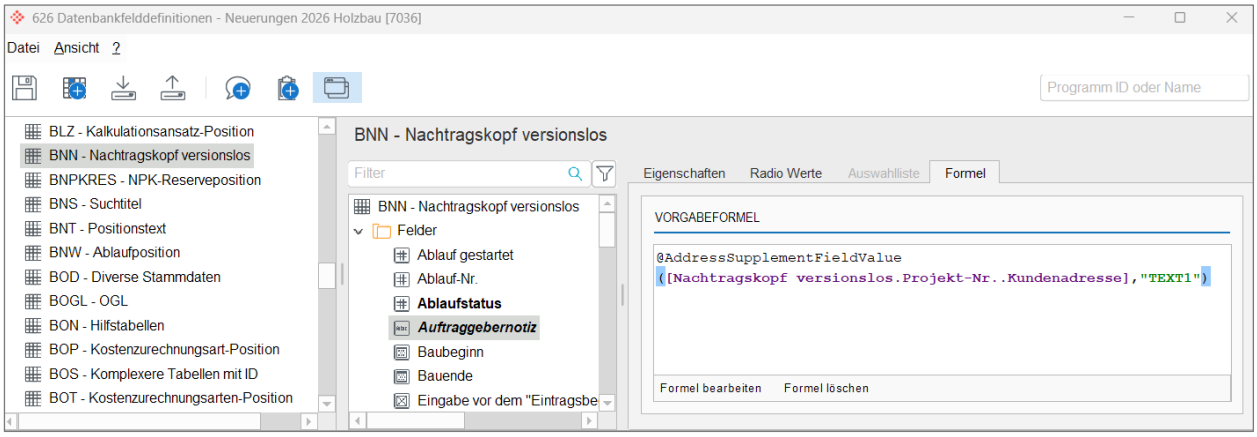


1.10.2.1 Konfiguration

Im Programm 626 «Datenbankfelddefinitionen» stehen im Formeleditor folgende neue Funktionen zur Verfügung:

- AddressFieldValue (Adresse ADR)
- AddressSupplementFieldValue (Adresszusatz ASI)
- PersonnelBaseTimeAxisFieldValue (Personalstammzeitachse LEN)

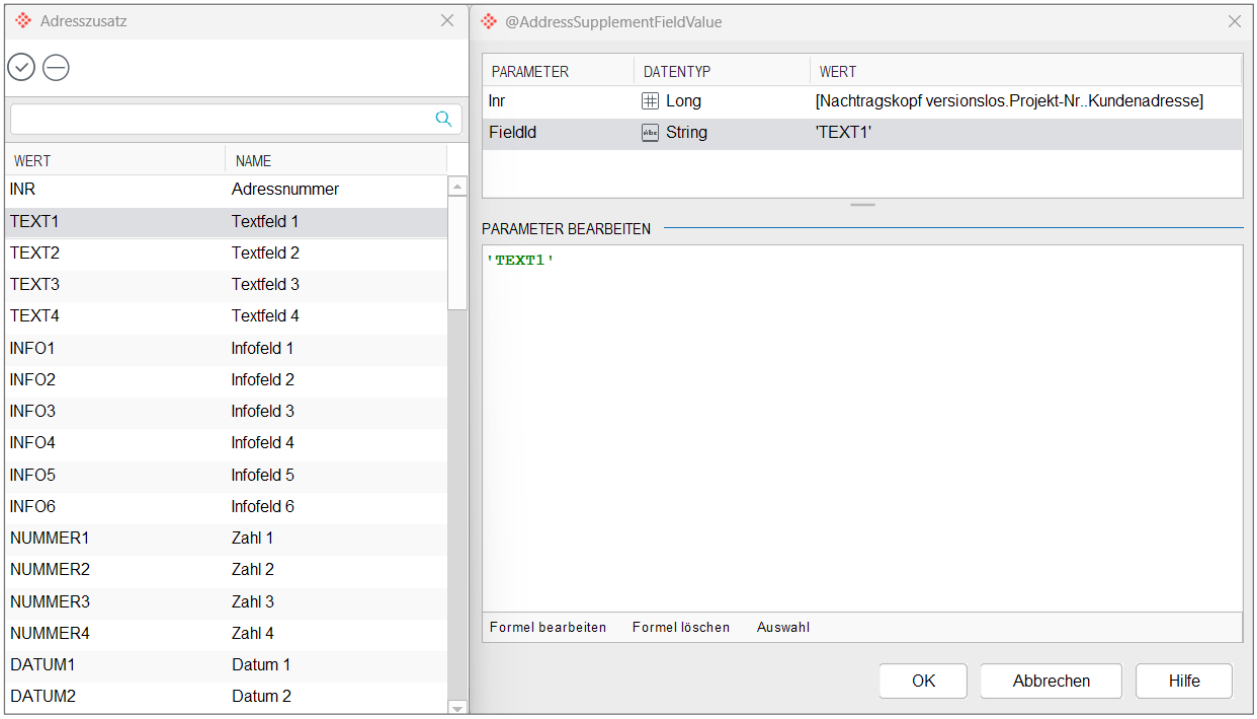
Beispiel: Von der Projekt-Kundenadresse wird das Adresszusatzfeld (ASI) «TEXT1» initialisiert.



In der Formelfunktion @AddressSupplementFieldValue (sowie in den weiteren erwähnten Funktionen) wird dazu via Feld angegeben, in welchem die Adressnummer gespeichert ist. Mit dem Hilfsdialog wird diese Angabe im Feld «Inr» hinterlegt.

Als weiterer Parameter wird die Feldbezeichnung des Feldes erwartet, dessen Inhalt abgeholt werden soll. Im Hilfsdialog wird diese Angabe im Feld «FieldId» hinterlegt. Als Unterstützung dient die Feld-Auswahlliste, welche via «Auswahl» geöffnet werden kann.

Copyright © 2026 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

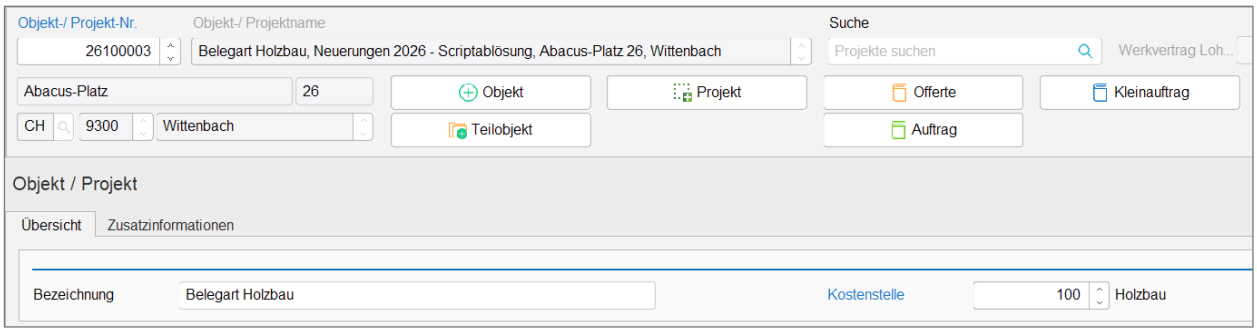


1.10.3 Datenbankfelddefinitionen – Fakturalaufkopf (BFK) Vorgabeformel auf Belegart

Das Feld Belegart (Fakturalaufkopf) kann mit Hilfe von Vorgabeformeln gesteuert werden.

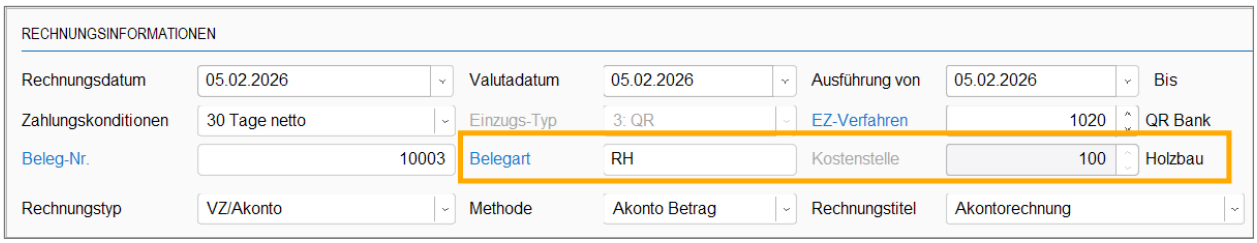
Beispiel: Die Belegart soll aufgrund der individuellen Projekt-Kostenstelle vorgeschlagen werden.

Auf dem Projekt ist die Kostenstelle 100 «Holzbau» hinterlegt.



Für die Rechnungsstellung wird normalerweise die Belegart «R – Rechnung» verwendet.

Bei Holzbau-Projekten soll hingegen automatisch die Belegart «RH – Rechnung Holzbau» verwendet werden.

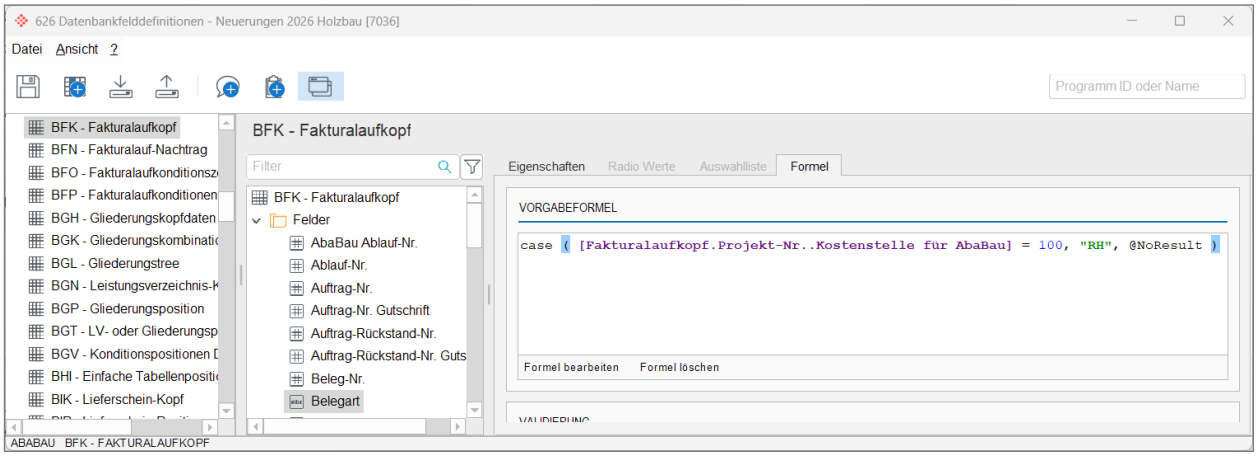


Copyright © 2026 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

1.10.3.1 Konfiguration

Im Programm 626 «Datenbankfelddefinitionen», Tabelle «BFK» (Fakturalaufkopf) ist auf dem Feld «Belegart» der Bereich «Formel» geöffnet. Dies bietet die Möglichkeit Vorgabeformeln und Validierungsformeln zu definieren, wie dies bei vielen anderen Feldern bereits länger angeboten wird.

Beispiel: Das Projekt-Feld «Kostenstelle für AbaBau» wird abgefragt. Enthält es die Holzbau-Kostenstelle 100, soll die Belegart «RH» vorgeschlagen werden, ansonsten die übliche Belegart («R»).



1.11 Wiederherstellungspunkte – Aktivierung via Applikationseinstellung

Die Funktion «Wiederherstellungspunkte» wurde mit der Abacus Version 2025 vorgestellt und auf Anfrage einigen interessierten Kunden (via AbaSystemProperties) zugänglich gemacht. Aus diesen Alpha-Anwendungen resultierten einige Verbesserungen und es wurden teilweise Server-Performance-Überwachungen durchgeführt.

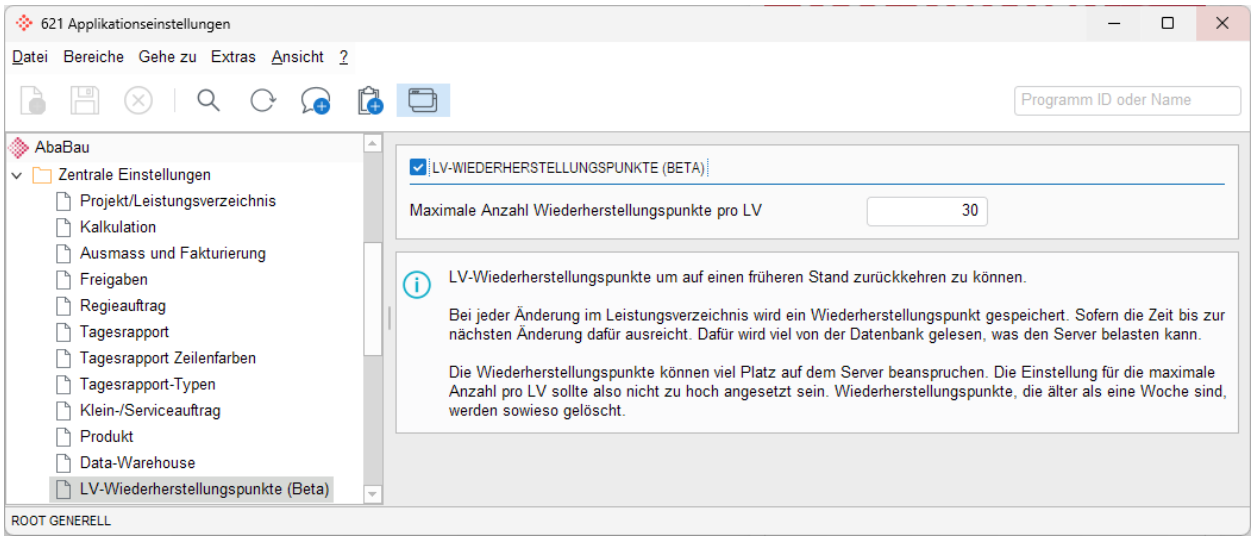
Mit der Abacus Version 2026 besteht die Möglichkeit, die Funktion «Wiederherstellungspunkte» via Applikationseinstellung zu aktivieren. Da es sich sowohl technisch als auch funktional um ein sehr grosses und herausforderndes Instrument handelt, ist es in den Applikationseinstellungen als «Beta» gekennzeichnet. Die Funktion soll nun für alle zugänglich sein. Wir sind aber nach wie vor an Rückmeldungen über allfällige Probleme, Lücken oder Verbesserungsvorschläge interessiert.

Hinweis: In den Bewegungsdatenprogrammen wurde das «Beta» aus der Namensgebung der Funktion entfernt.

1.11.1 Konfiguration

Die Aktivierung oder Deaktivierung der Funktionalität erfolgt im Programm 621 «Applikationseinstellungen» unter «Zentrale Einstellungen – Wiederherstellungspunkte (Beta)».

Copyright © 2026 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG



Mit der Angabe der maximalen Anzahl Wiederherstellungspunkte pro Leistungsverzeichnis kann bestimmt werden, wie viele Wiederherstellungspunkte rückwirkend für eine Wiederherstellung verfügbar sein sollen. Der Standardwert liegt bei 30.

Hinweis: Bei Installationen wo die Funktion via AbaSystemProperties «norm.lvrestore.active» aktiviert wurde, wird die Applikationseinstellung automatisch aktiviert. Der Eintrag im AbaSystemPropertie kann gelöscht werden.

1.12 «LV-AbaReport» Druckprogramme

Mit dem SP Mai 2026 wurde die «Beta»-Kennzeichnung der LV-AbaReport-Druckprogramme entfernt.

Mit der Auslieferung der Standardmandanten für das Baugewerbe per 01.07.2026 wird voraussichtlich ganzheitlich von FIRE auf AbaReport umgestellt sein. Die Auslieferung der Report-Pakete erfolgt ebenfalls innerhalb der Standard-Branchenmandanten-Auslieferung. Zudem wird die Dokumentation (bisher in JIRA NORM-8000) von «LV-AbaReport» auf Basis der Abacus Version 2026 SP Mai 2026 zusammen mit der Standardmandanten-Auslieferung aktualisiert und zur Verfügung gestellt.

Neueinführungen sollen mit dem neuen Standard «LV-AbaReport» und Standardmandanten geplant und umgesetzt werden. Ist dies für einmal nicht möglich, kann bei Bedarf auf einen Parallel-Betrieb (AbaReport & FIRE sind gleichzeitig nutzbar) zurückgegriffen werden. Gründe, wenn eine Nutzung von AbaReport nicht möglich ist, sind bitte dem AbaBau-Team zu melden, damit diese in die Weiterentwicklung fliessen können.

Für die Neueinführungen mit «LV-AbaReport» sowie insbesondere bei Umstellungen bestehender Mandanten von FIRE auf «LV-AbaReport» sind die Abgrenzungen in der Dokumentation zu beachten.

1.13 B171 Fakturierung / Verbuchung der Rechnungen in AbaNinja

Ab SP Mai 2026 besteht die Möglichkeit, Rechnungen direkt in AbaNinja zu verbuchen. Dabei wird der Einzahlungsschein in AbaNinja generiert und an die AbaBau-Faktura angehängt.

Damit die Nachkalkulation auf dem Projekt stimmt, werden dabei die Erlösbuchungen direkt in die Projektverwaltung geschrieben und nicht mehr über die Auftragsbearbeitung abgewickelt.

Beispiel: Der Standardmandant "BauLite" ist ohne Finanzapplikationen aufgebaut, da kleinere Bauunternehmungen die Buchhaltung oft ausserhalb von Abacus führen.
Damit die Buchhaltung in AbaNinja geführt werden kann, müssen die Rechnungen aus AbaBau direkt ins AbaNinja übertragen werden und nicht mehr in die Debitorenbuchhaltung von Abacus.

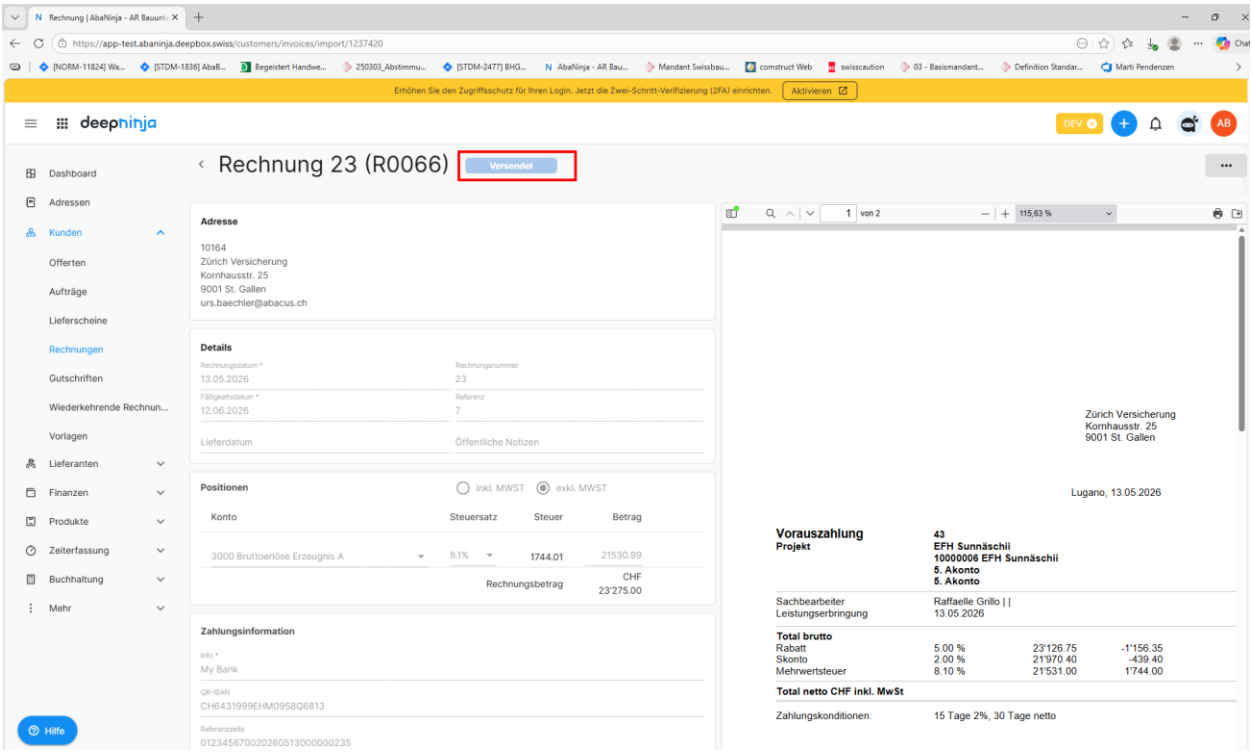
1.13.1 Ablauf

Der Ablauf einer Rechnung aus AbaBau über AbaNinja sieht wie folgt aus:

- Erstellung einer Rechnung im AbaBau-Programm 171 «Fakturierung»

Copyright © 2026 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

- Rechnung verbuchen
  - Druck der Rechnung ins Dossier
- AbaNinja wird automatisch mit der verbuchten Rechnung aufgerufen
- Die erstellte Rechnung kann direkt aus AbaNinja per Mail versendet werden



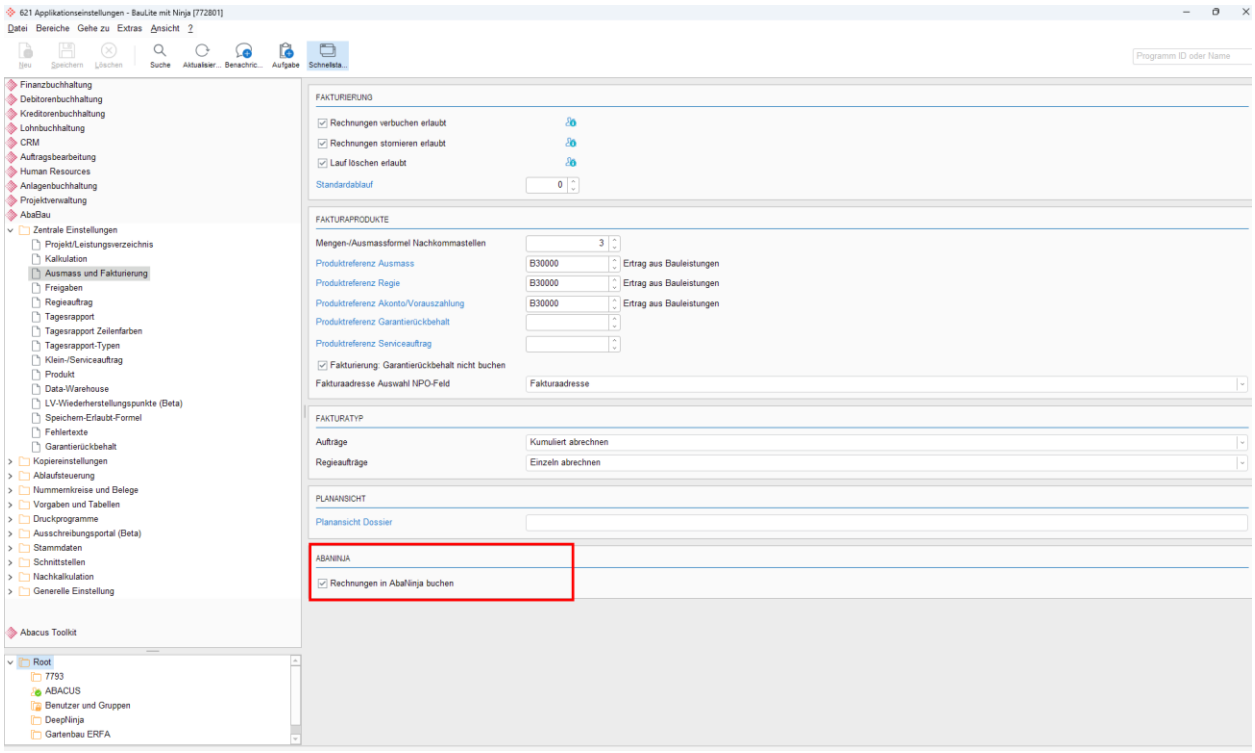
1.13.2 Voraussetzung

Abacus muss mit AbaNinja verbunden sein.

1.13.3 Konfiguration

Im Programm 621 «Applikationseinstellungen» gibt es unter «AbaBau / Zentrale Einstellungen / Ausmass und Fakturierung» eine neue Einstellung «Rechnungen in AbaNinja buchen». Diese Checkbox muss aktiv sein, damit die Buchungen in AbaNinja verbucht werden.

Copyright © 2026 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG



1.13.3.1 Erlöskonto

Das Erlöskonto, mit welchem die Buchung in AbaNinja erstellt wird, wird wie bei der Verbuchung in die Debitorenbuchhaltung, über das «Fakturaprodukt» bezogen. Das heisst, es muss beachtet werden, dass auf den verwendeten Fakturaprodukten die korrekten Erlös-Konten aus AbaNinja hinterlegt wurden.

1.13.4 Kundenadressen

Die Kundenadressen werden ebenfalls an AbaNinja übergeben und dort eröffnet. Bestehende Adressen in AbaNinja werden jeweils aktualisiert sobald eine neue Faktura übertragen wird.

1.14 Neue Erfassungsmethode für Positionen aus Leistungsverzeichnis-Vorlage

Leistungsverzeichnis-Vorlagen (LV-Vorlagen) sind ein beliebtes Instrument, um bei neuen Projekten schnell eine Grundlage für ein Leistungsverzeichnis zu erhalten. Dabei gibt es verschiedene Ausprägungen von Vorlagen. Die einen bestehen nur aus Strukturen ohne Leistungspositionen, andere hingegen enthalten sehr viele Leistungspositionen. Bisherige Arbeitsmethoden zielen darauf ab, ganze Leistungsverzeichnisse als Grundlage zu kopieren (Kopieren von / Speichern unter). Bei grossen Vorlagen mit vielen Leistungspositionen bleibt oftmals ein Grossteil der Positionen unbenutzt, was sich negativ auf die Übersichtlichkeit und die Bearbeitung im Leistungsverzeichnis auswirken kann. Auch bei weiterführenden Prozessen können die unbenutzten und für das Projekt unnötigen Leistungspositionen teilweise hinderlich sein.

Mit der neuen Erfassungsmethode , welche ab SP Mai 2026 zur Verfügung steht, werden nur noch effektiv benötigte Leistungspositionen in das Leistungsverzeichnis übernommen. Übergeordnete benötigte Strukturen werden automatisch erzeugt. Die neue Erfassungsmethode kann für LV-Vorlagen aber auch mit beliebigen anderen Leistungsverzeichnissen angewendet werden. Die Erfassungsmethode wird sowohl bei Freien Leistungsverzeichnissen als auch NPK-Leistungsverzeichnissen unterstützt.

Die neue Erfassungsmethode ist angelehnt an die bestehende und bekannten Erfassung von NPK-Positionen aus dem NPK-Stamm. Deshalb dürfte die neue Vorlagen-Erfassungsmethode schnell und einfach sowie verständlich und effizient anzuwenden sein.

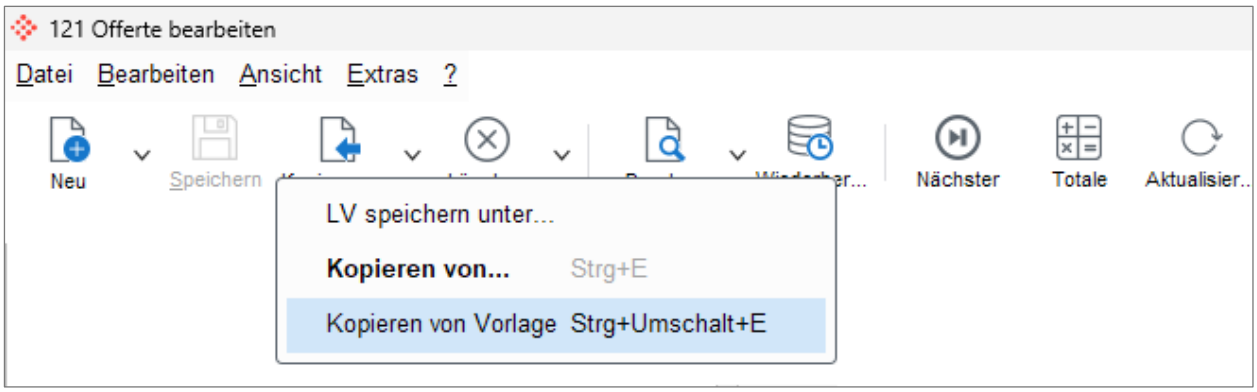
Information: Leistungsverzeichnisse, welche via Dialog «Kopieren von Vorlage» geöffnet sind, können nicht direkt im Dialog verändert werden. Bei Änderungen an einer Vorlage oder einer sonstigen Quelle ist das Haupt-Bearbeitungsprogramm (zum Beispiel 121 «Offerte bearbeiten») zu nutzen. Dies ist auch direkt via Menü-Icon «Stammdaten» zu erreichen.

Copyright © 2026 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

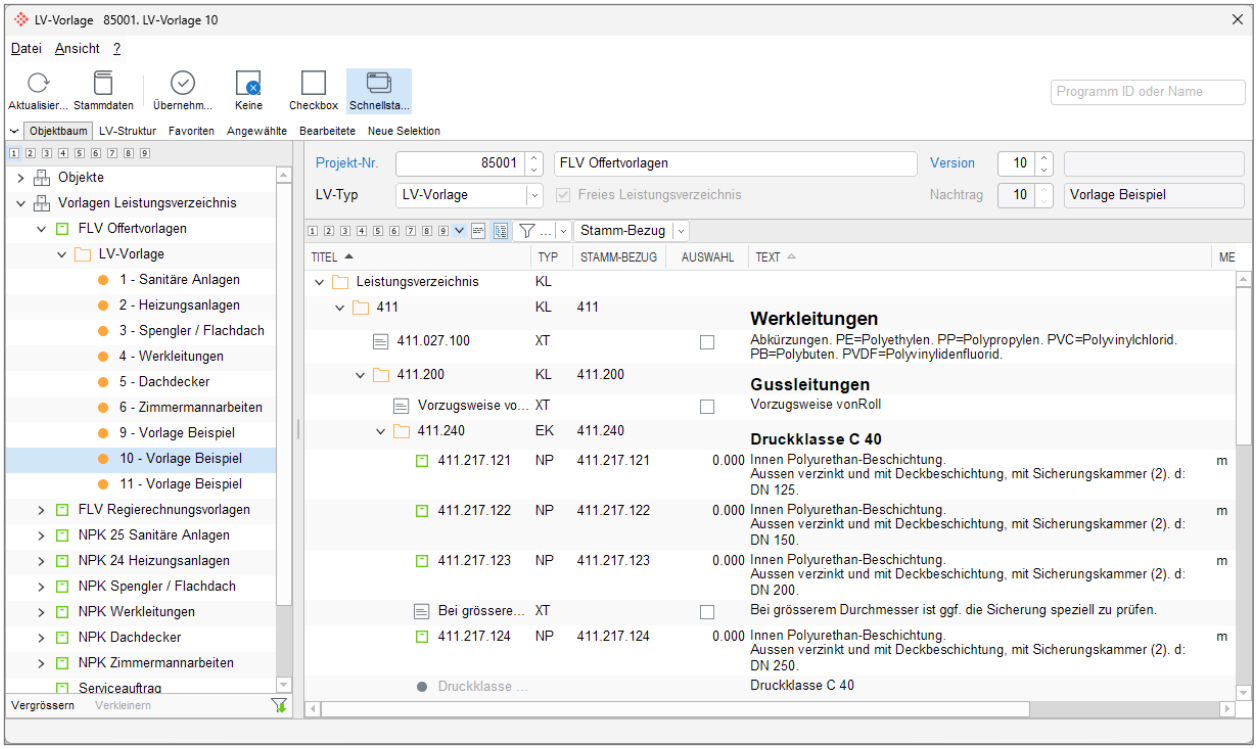
1.14.1 Freies Leistungsverzeichnis

Folgender Arbeitsablauf:

Im noch leeren Leistungsverzeichnis für das neue Projekt wird im Bearbeitungsprogramm (zum Beispiel 121 «Offerte bearbeiten») via Menü «Datei» oder Drop-Down der Menüfunktion «Kopieren von / Speichern unter» der neue Erfassungsdialog «Kopieren von Vorlage» gestartet.



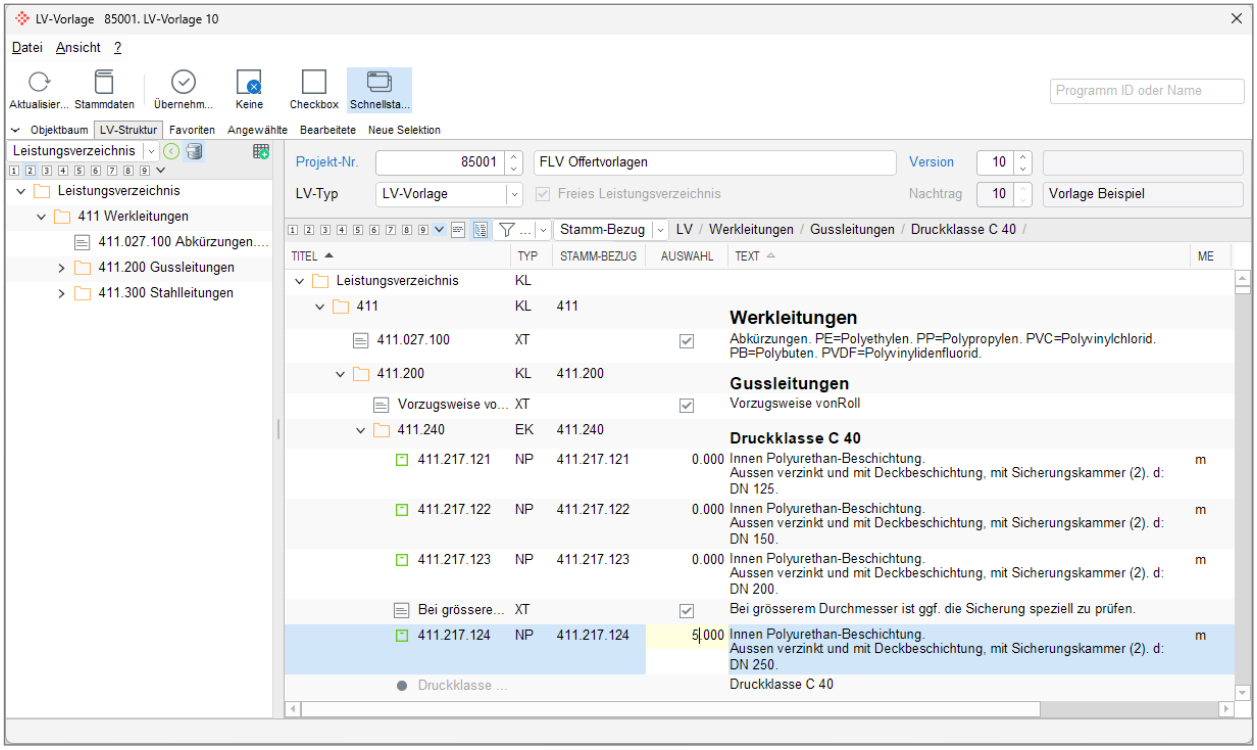
Es wird der neue Erfassungsdialog geöffnet. Wie gewohnt kann via Objektbaum aus den Vorlagen oder anderen bestehenden Projekten das Leistungsverzeichnis gewählt werden, welches als Kopiervorlage dienen soll.



Ist das Vorlage-Leistungsverzeichnis bestimmt und ausgewählt, kann bei Bedarf für die Navigation innerhalb des LV, gleich wie bei allen Bearbeitungsprogrammen, vom Tab «Objektbaum» auf das Tab «LV-Struktur» gewechselt werden.

Für die Bestimmung, welche Positionen nun ins Leistungsverzeichnis übernommen werden sollen, stehen die Varianten mit Mengeneingabe oder ohne Mengeneingabe (Checkbox) zur Verfügung. Das Umschalten zwischen den Modi kann via Menü-Icon «Checkbox» gesteuert werden.

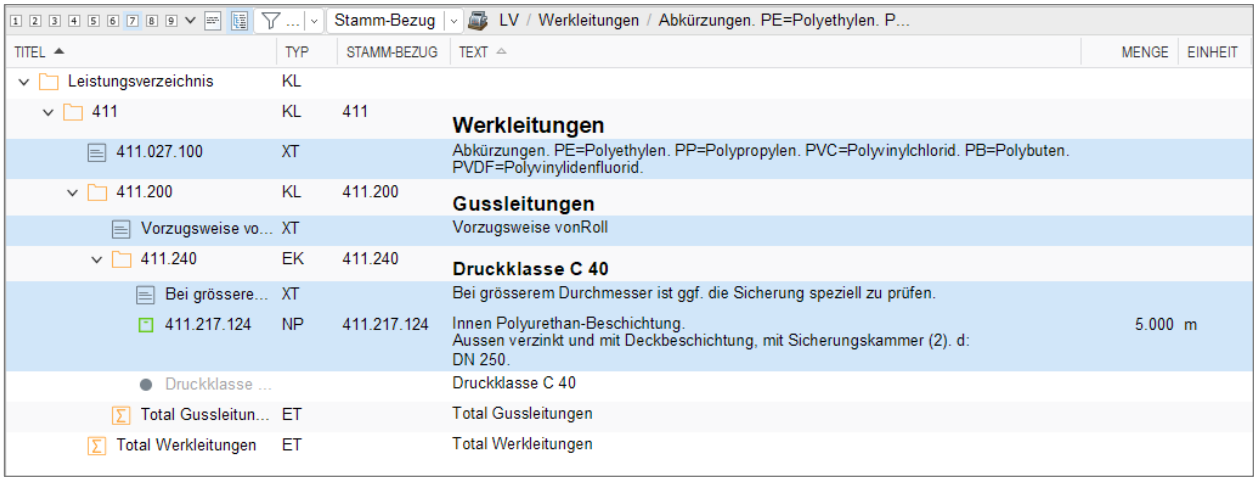
Copyright © 2026 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG



Bei der Auswahl einer Leistungsposition werden automatisch direkt vorhergehende (darüberliegende) Textpositionen sowie direkt am übergeordneten Strukturelement (KL/BK/EK) nachfolgende (darunterliegende) Textpositionen zur Übernahme vorgeschlagen.

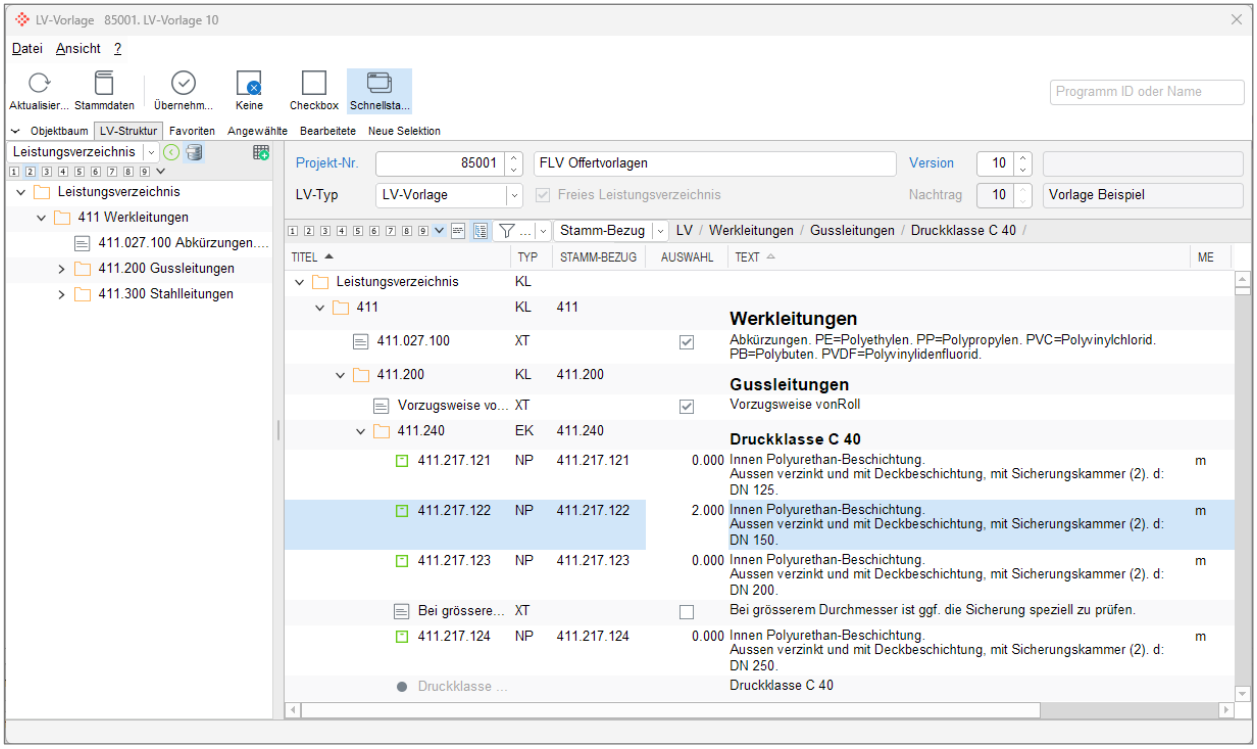
Ist eine Textposition zu viel oder zu wenig automatisch aktiviert worden, kann dies manuell geändert werden.

Mittels Menü-Icon «Übernehmen» werden alle gewählten Positionen im Ziel-Leistungsverzeichnis erzeugt, inklusive übergeordneter Strukturen. Alternativ kann nach einer Mengeneingabe mit Betätigung der «Enter»-Taste eine direkte Übernahme der Position ausgelöst werden, ohne die Aktion «Übernehmen» ausführen zu müssen.

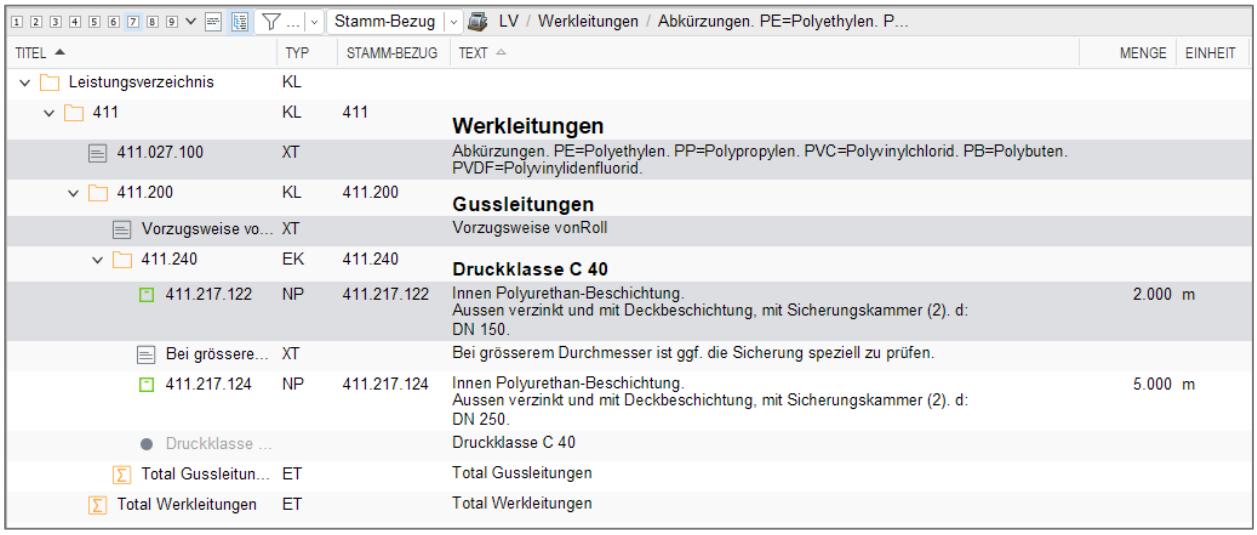


Werden nachfolgend weitere Positionen zur Übernahme ausgewählt, werden nur die im Ziel noch nicht vorhandenen Positionen, übergeordneten Strukturen und Texte erzeugt und automatisch einsortiert.

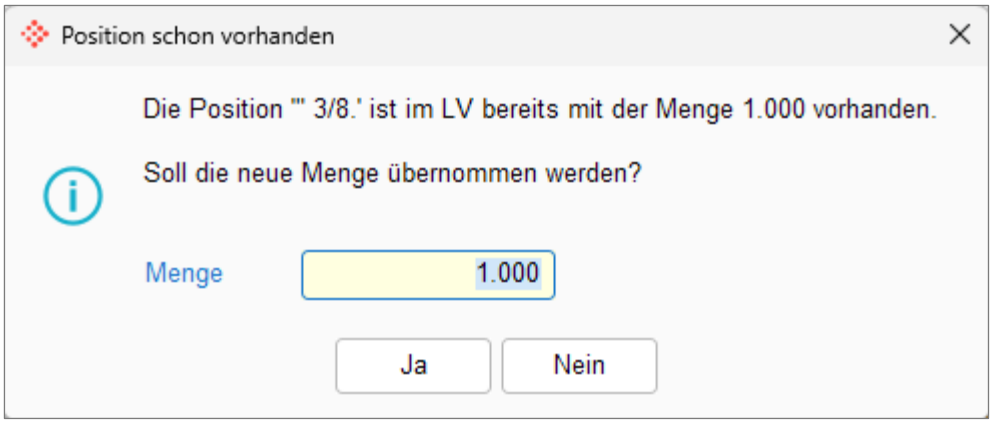
Copyright © 2026 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG



Die zusätzlichen Positionen werden inklusive benötigter Strukturen im Ziel-Leistungsverzeichnis automatisch einsortiert.



Wenn eine Position zur Übernahme ausgewählt wurde, die bereits im Ziel existiert, wird bei der Übernahme zusätzlich folgender Dialog geöffnet:



Copyright © 2026 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

Information: Logik des Vorschlags-Verhalten für Textpositionen zur Übernahme:

Weil Textpositionen unmittelbar vor der einzufügenden Leistungsposition sehr wahrscheinlich relevant für die einzufügenden Positionen sind, werden diese zur Übernahme vorgeschlagen.

Weil Textpositionen unmittelbar nach einem übergeordneten Strukturelement häufig eine Art Vorbemerkungen, Bestimmungen oder generelle Informationen zu nachfolgenden Inhalten enthält, werden diese zur Übernahmne vorgeschlagen.

Ist eine Vorlage so aufgebaut, dass Abschnitte, Produkttypen oder ähnliches durch Text-Positionen beschrieben sind, kann es hilfreich sein, die Vorlage umzugestalten. Anstelle von Textpositionen können zum Beispiel Einfache Klassierungselemente verwendet werden. Dadurch kann eine bessere Vorschlagslogik für Textpositionen erreicht, sowie die Übersichtlichkeit im Leistungsverzeichnis erhöht werden.

Information: Positionen vom Typ Subtotal, Total, Rabatt und Zuschlag werden für die Übernahme nicht beachtet. Werden diese dennoch benötigt, können sie manuell per Drag & Drop oder Copy/Paste von der Vorlagen-Quelle in das Ziel-Leistungsverzeichnis eingefügt werden. Als Alternative zu Rabattpositionen wird die Verwendung von Konditionsgruppen empfohlen.

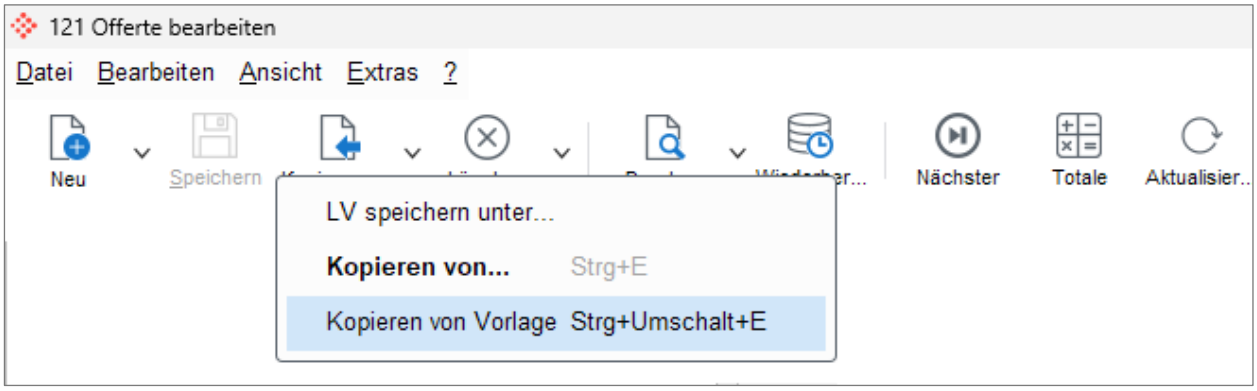
Information: In der Quelle gesperrte Positionen werden im Ziel nach der Übernahme als nicht gesperrt übernommen. Via Kopieren & Einfügen können bei Bedarf Positionen als gesperrt übernommen werden.

Hinweis: Im Freien Leistungsverzeichnis ist auch das Drag & Drop von Positionen oder ganzen Strukturen aus dem Vorlage-Dialog in das Ziel-Leistungsverzeichnis möglich. Bei Drag & Drop werden wie bei sonstigem Drag & Drop zwischen zwei Leistungsverzeichnissen sämtliche enthaltene Elemente kopiert und dort eingefügt, wo man sie hinzieht. Eine allfällige Auswahl vom Dialog oder eine automatische Einsortierung wird also bei Drag & Drop ausser Acht gelassen.

1.14.2 NPK-Leistungsverzeichnis

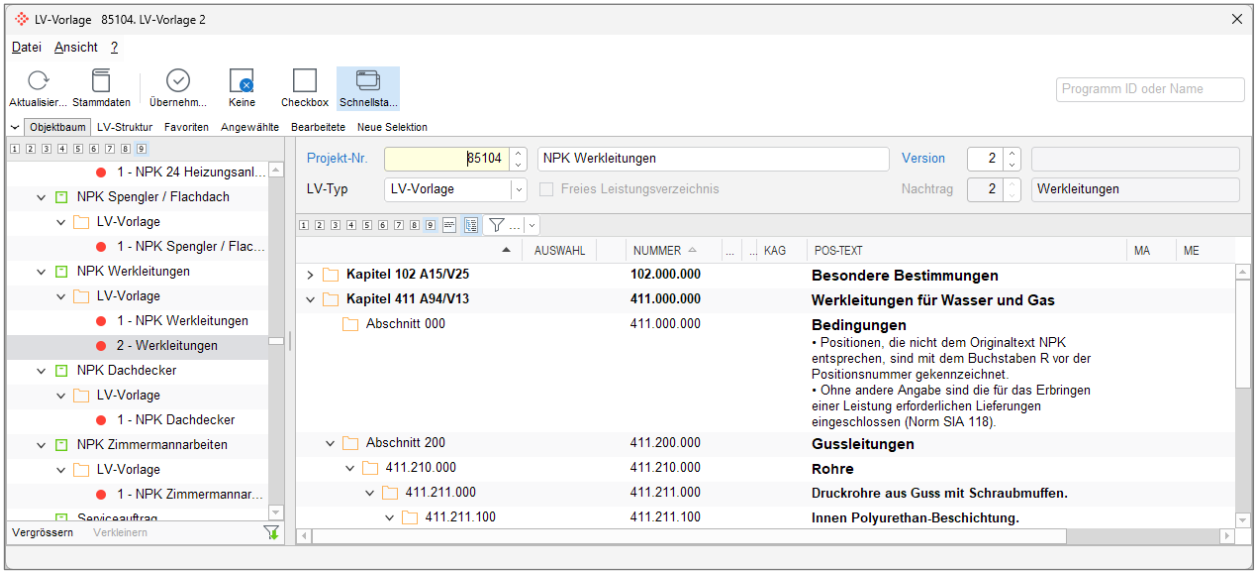
Folgender Arbeitsablauf:

Im Leistungsverzeichnis für das neue Projekt wird im Bearbeitungsprogramm (zum Beispiel 121 «Offerte bearbeiten») via Menü «Datei» oder Drop-Down der Menüfunktion «Kopieren von / Speichern unter» der neue Erfassungsdialog «Kopieren von Vorlage» gestartet.



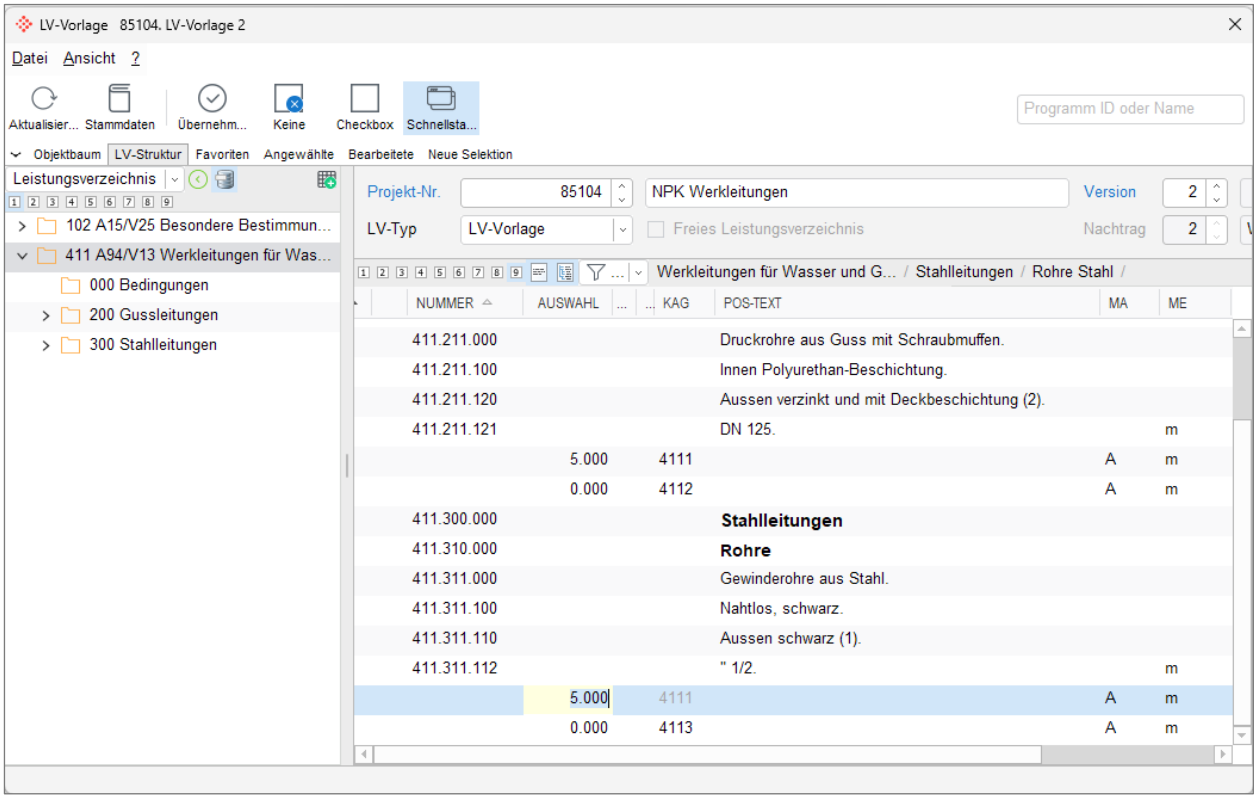
Es wird der neue Erfassungsdialog geöffnet. Wie gewohnt kann via Objektbaum aus den Vorlagen oder anderen bestehenden Projekten das Leistungsverzeichnis gewählt werden, welches als Kopiervorlage dienen soll.

Copyright © 2026 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG



Ist das Vorlage-Leistungsverzeichnis bestimmt und ausgewählt, kann bei Bedarf für die Navigation innerhalb des LV, gleich wie bei allen Bearbeitungsprogrammen, vom Tab «Objektbaum» auf das Tab «LV-Struktur» gewechselt werden.

Für die Bestimmung welche Positionen nun ins Leistungsverzeichnis übernommen werden sollen, stehen die Varianten mit Mengeneingabe oder ohne Mengeneingabe (Checkbox) zur Verfügung. Das Umschalten zwischen den Modi kann via Menü-Icon «Checkbox» gesteuert werden.

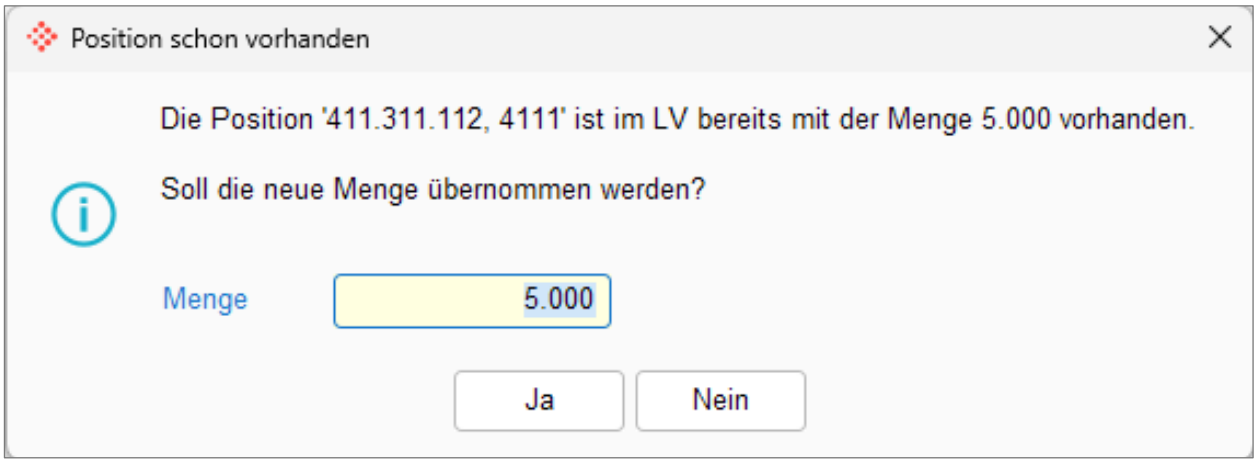


Mittels Menü-Icon «Übernehmen» werden alle gewählten Positionen im Ziel-Leistungsverzeichnis erzeugt, inklusive übergeordneter Strukturen. Alternativ kann nach einer Mengeneingabe mit Betätigung der «Enter»-Taste eine direkte Übernahme der Position ausgelöst werden, ohne die Aktion «Übernehmen» ausführen zu müssen.

Copyright © 2026 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

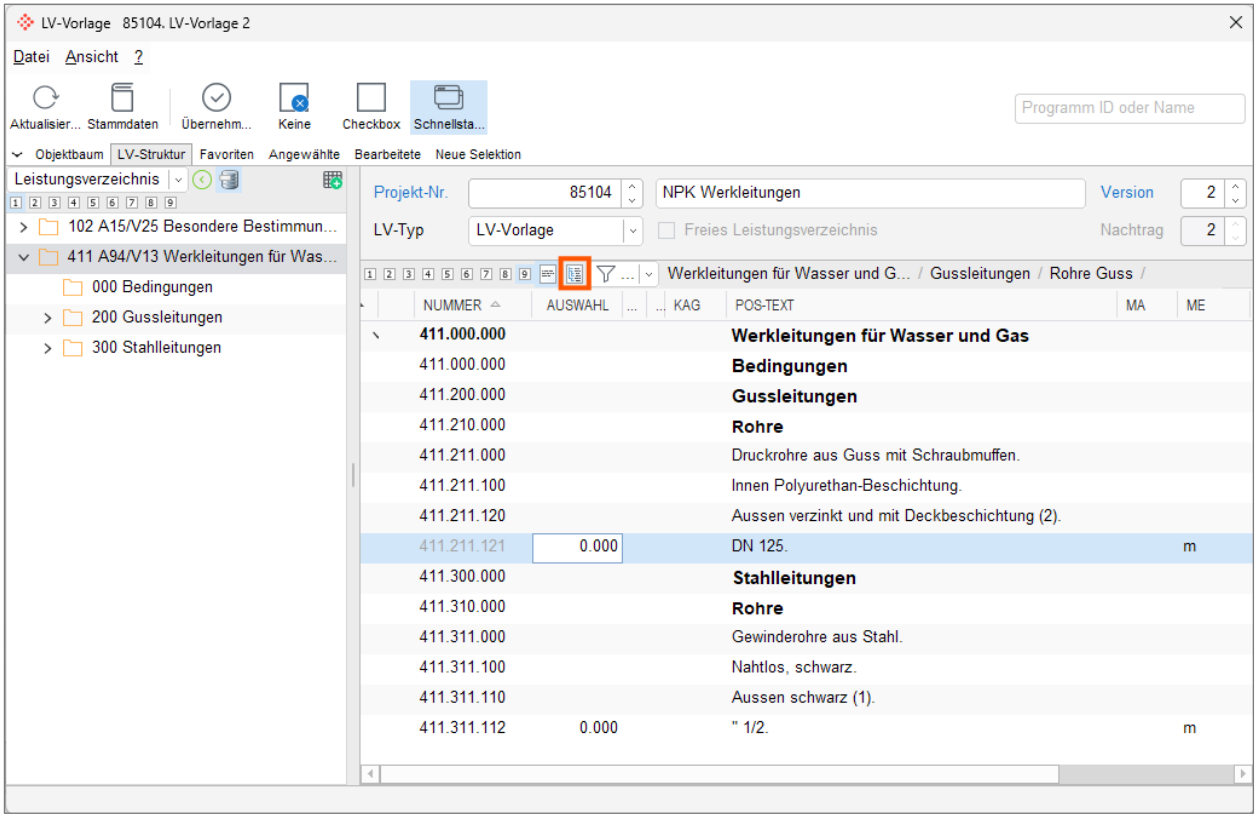


Wenn eine Position zur Übernahme ausgewählt wurde, die bereits im Ziel existiert, wird bei der Übernahme zusätzlich folgender Dialog geöffnet:



Hinweis: Einfüge-Verhaltensdefinition bezüglich Ebene Leistungs-/Gliederungsposition: Ausschlaggebend, ob eine Gliederungsposition von der Vorlagen-Quelle in das Ziel-Leistungsverzeichnis 1:1 übernommen werden soll, oder Gliederungspositionen gemäss Ziel-Leistungsverzeichnis frisch erzeugt werden, bestimmt der Toggle-Button «Gliederungspositionen anzeigen» im Vorlagen-Dialog.

Copyright © 2026 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG



Gliederungspositionen anzeigen aktiv:

Die Mengeneingabe bzw. Übernahme via Checkbox wird auf den einzelnen Gliederungspositionen bestimmt. Auf Stufe Leistungsposition ist keine Mengeneingabe oder Checkbox für die Übernahme verfügbar.

Die Gliederungspositionen werden 1:1 von der Vorlagen-Quelle in das Ziel-Leistungsverzeichnis übernommen. Im Ziel noch nicht vorhandene Gliederungsdefinitionen werden automatisch erzeugt.

Beispiel: Übernahme mit Gliederungspositionen 1:1 von der Quelle in das Ziel:

Entspricht der obigen Arbeitsablauf-Beschreibung.

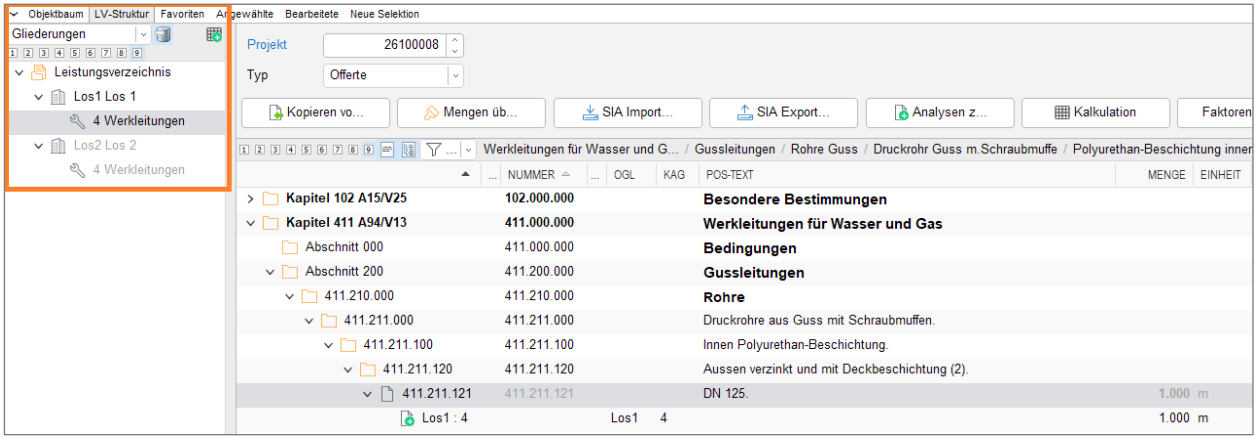
Gliederungspositionen anzeigen inaktiv:

Die Mengeneingabe bzw. Übernahme via Checkbox wird auf Stufe Leistungsposition bestimmt. Die Gliederungspositionen der Vorlage sind ausgeblendet und daher nicht für eine Übernahme nutzbar.

Sofern im Ziel-Leistungsverzeichnis Voraussetzungen für ein automatisches Erzeugen von Gliederungspositionen gegeben sind, zum Beispiel eine Gliederungsselektion in der LV-Struktur aktiv ist oder in den Gliederungsdefinitionen das automatische Erzeugen von Gliederungskombinationen definiert wurde, werden die zur Übernahme gewählten Leistungsposition im Ziel automatisch mit entsprechenden Gliederungspositionen erzeugt.

Beispiel: Die Gliederungspositionen werden gemäss Ziel-Definition generiert:

Copyright © 2026 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG



Information: In der Quelle gesperrte Positionen werden im Ziel nach der Übernahme als nicht gesperrt übernommen. Via Kopieren & Einfügen können bei Bedarf Positionen als gesperrt übernommen werden.

1.14.3 Konfiguration

Es ist keine Konfiguration erforderlich.

Information:
Der Dialog beachtet beim Sart die Objekt-/Projektfokussierung gemäss bestehender Applikationseinstellung «Zentrale Einstellungen / Projekt/Leistungsverzeichnis – Leistungsverzeichnis-Vorlagen».

Information:
Wie auch beim klassischen «Kopieren von» LV-Vorlagen, werden bei Nutzung der neuen Erfassungsmethode die kalkulatorischen Grunddaten nicht 1:1 von der Quelle übernommen, sondern frisch aus den Stammdaten bezogen. Ausser manuelle Produktpreise.

Copyright © 2026 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

Architekten, Ingenieure und Planer

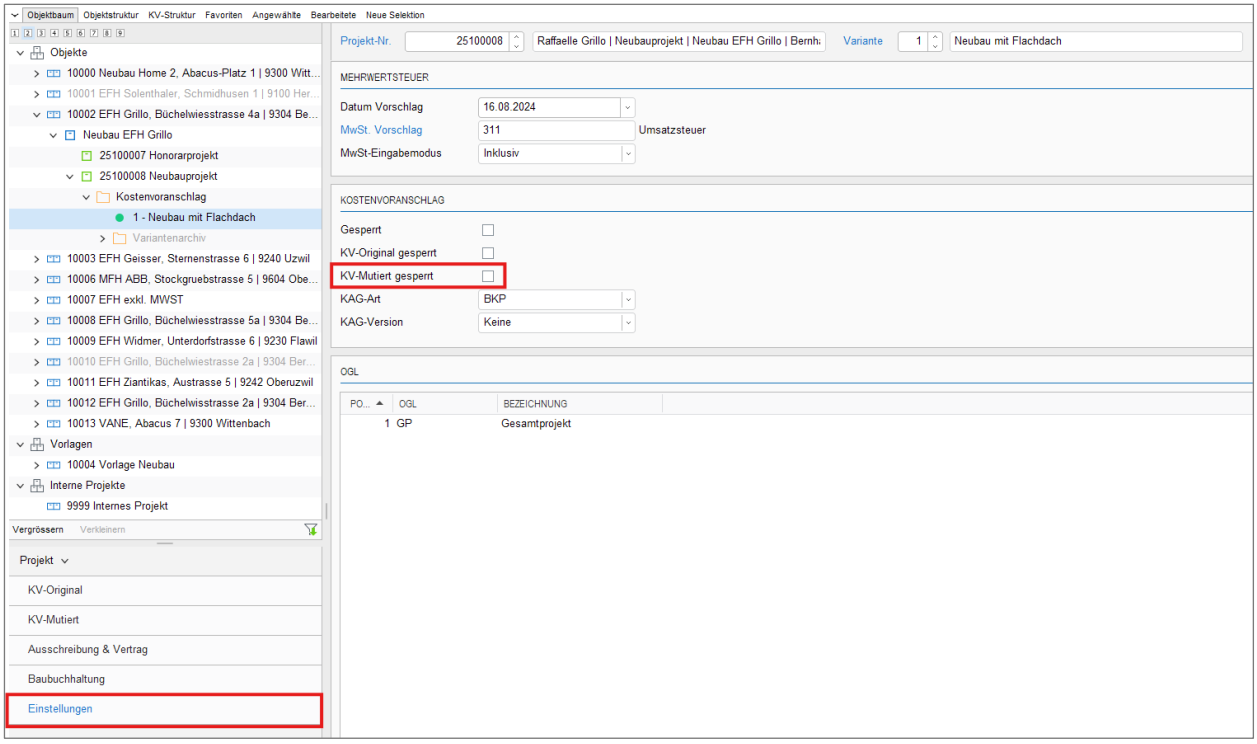
2. Architekten, Ingenieure und Planer

2.1 KV-Mutiert sperren

Der KV-Mutiert kann gesperrt werden. Mit dieser Einstellung wird verhindert das der KV-Mutiert analog der Funktion «KV-Original gesperrt» verändert wird. In der Baubuchhaltung können jedoch weiterhin Erwartungen, Rechnungen, Kalkulationen, etc. erfasst werden.

2.1.1 Konfiguration

Zur Sperrung des KV-Mutiert, muss im Programm B124 «Bauadministration» im Katalog «Einstellungen» das Flag bei der Funktion «KV-Mutiert gesperrt» gesetzt werden.



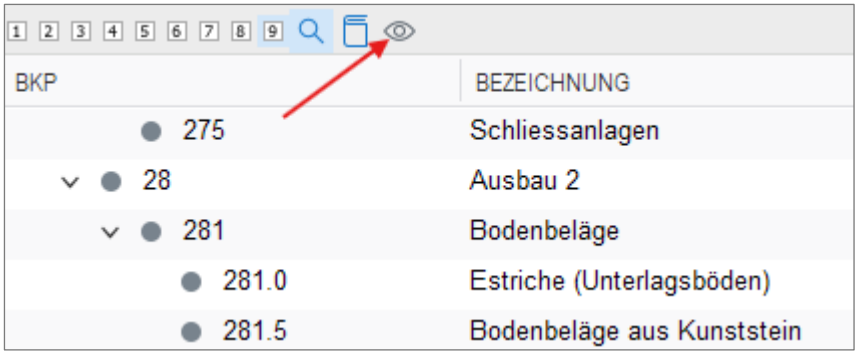
2.2 Summen ausblenden – Eingabewerte anzeigen

Beim KV-Original, KV-Mutiert sowie in der Baubuchhaltung besteht die Möglichkeit, die Summen aller Werte auszublenden und nur die Eingabewerte auf der BKP-Ebene auszugeben.

2.2.1 Filter

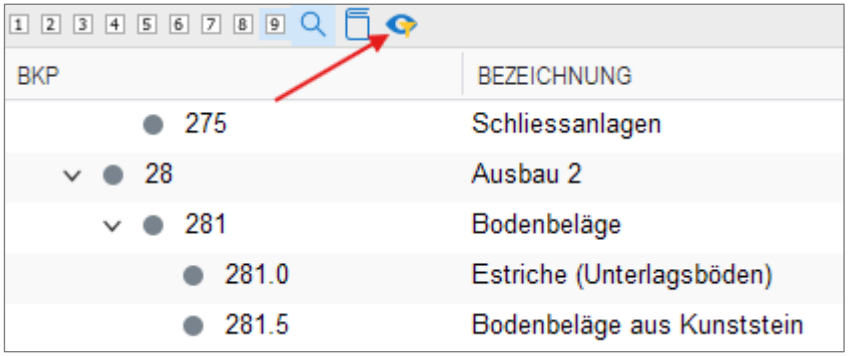
Der Filter befindet sich im KV-Grid und gibt je nach Standort unterschiedliche Werte aus.

Filter deaktiviert – Alle Werte werden ausgegeben



Filter Aktiv – Summen werden ausgeblendet

Copyright © 2026 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG



2.2.1.1 KV-Original

Wird der Filter beim KV-Original angewandt, wird die Eingabeebene sowie die höchst überliegende Struktur angezeigt.

2.2.1.2 KV-Mutiert

Wird der Filter beim KV-Mutiert angewandt, wird die unterst verwendete BKP-Struktur, die Mutationsebenen sowie auch die höchst überliegende Struktur angezeigt.

2.2.1.3 Baubuchhaltung

Bei der Baubuchhaltung werden beim Setzen des Filters folgende Aspekte berücksichtigt:

- Der unterst verwendete BKP – jedoch nur wenn kein Vertrag vorhanden ist.
- Bei einem vorhandenen Vertrag wird die Vertragsebene, die überliegenden BKPs sowie die Mutationen unterhalb dieses BKPs angezeigt.
- Bei nur vorhandenen Mutationen werden diese sowie die überliegenden BKPs angezeigt.
- Es wird immer die höchste Struktur ausgegeben.

Hinweis: Es werden sämtliche vorhandenen OGL bei allen ausgegeben. Die Zuschläge werden bewusst ausgelassen.

2.3 Ausschreibung & Vertrag

Im folgenden Kapitel werden Neuerungen im Zusammenhang mit dem Katalog «Ausschreibung & Vertrag» im Programm B124 «Bauadministration» beschrieben.

2.3.1 Verträge auf gültiger Version

Verträge mit Unternehmern können nur noch auf der gültigen KV-Version erfasst werden. Die Verträge können zudem nur eingesehen werden, wenn die gültige Version im Objektbaum selektiert wird, damit die Zuweisung logisch nachvollziehbar ist.

Beispiel: Wenn für den KV mit mehreren Versionen gearbeitet wird, können die Verträge auf dem Katalog «Ausschreibung & Vertrag» nur noch auf der gültigen KV-Version erfasst werden. Dadurch ist eine saubere Zuweisung der Verträge zur KV-Version möglich und die korrekte Nachführung auf dem Katalog «Baubuchhaltung» wird bei Änderungen / Löschungen des Vertrages immer berücksichtigt.

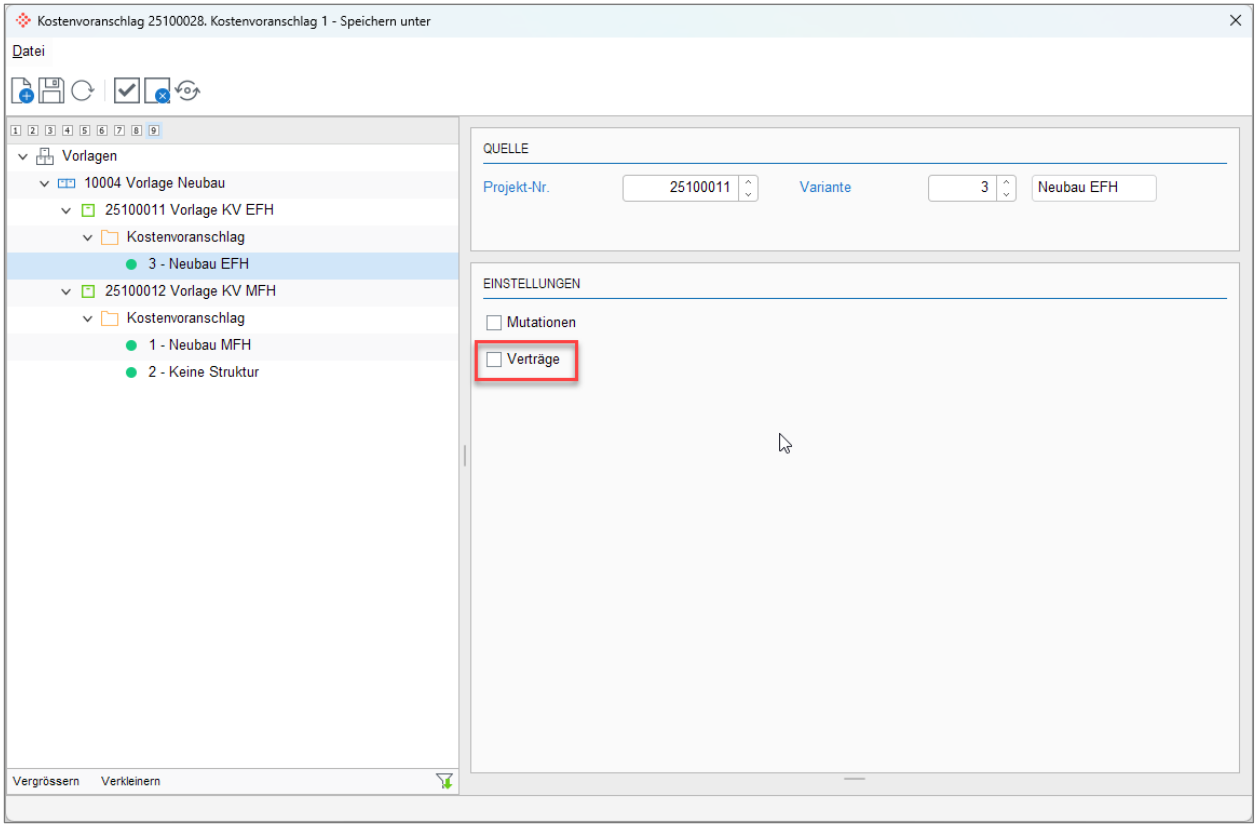
2.3.1.1 «Kopieren von / Speichern unter» mit / ohne Verträge aus Vorlage

Damit ein KV in mehreren Versionen erstellt werden kann, werden die angelegten Verträge von der Vorlage nicht mehr standardmässig mitkopiert. Aus diesem Grund ist die Einstellung «Verträge» beim Ausführen der Funktion «Kopieren von / Speichern unter» deaktiviert.

Gibt es Projektleiter, welche bereits bei der Erstellung eines KVs wissen, dass sie nur diese eine Version brauchen, können sie die Verträge nach wie vor mitkopieren. Dazu muss die Einstellung «Verträge»

Copyright © 2026 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

während des Kopiervorgangs aktiviert werden. Ist diese Einstellung aktiv, werden die Verträge aus der Vorlage direkt auf die KV-Variante übertragen und somit wird diese KV-Version auch direkt zur «gültigen Version».



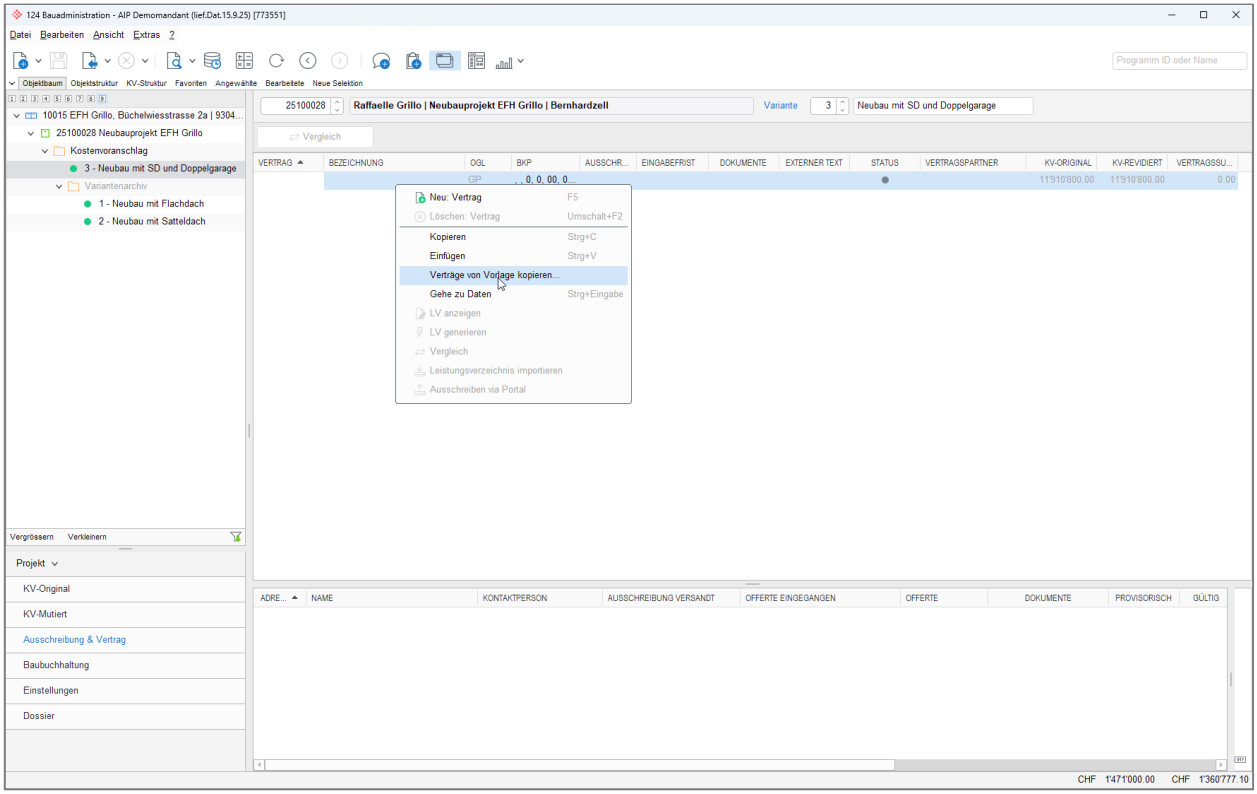
2.3.1.2 Einfügen von Verträgen aus Vorlage auf gültiger KV-Version

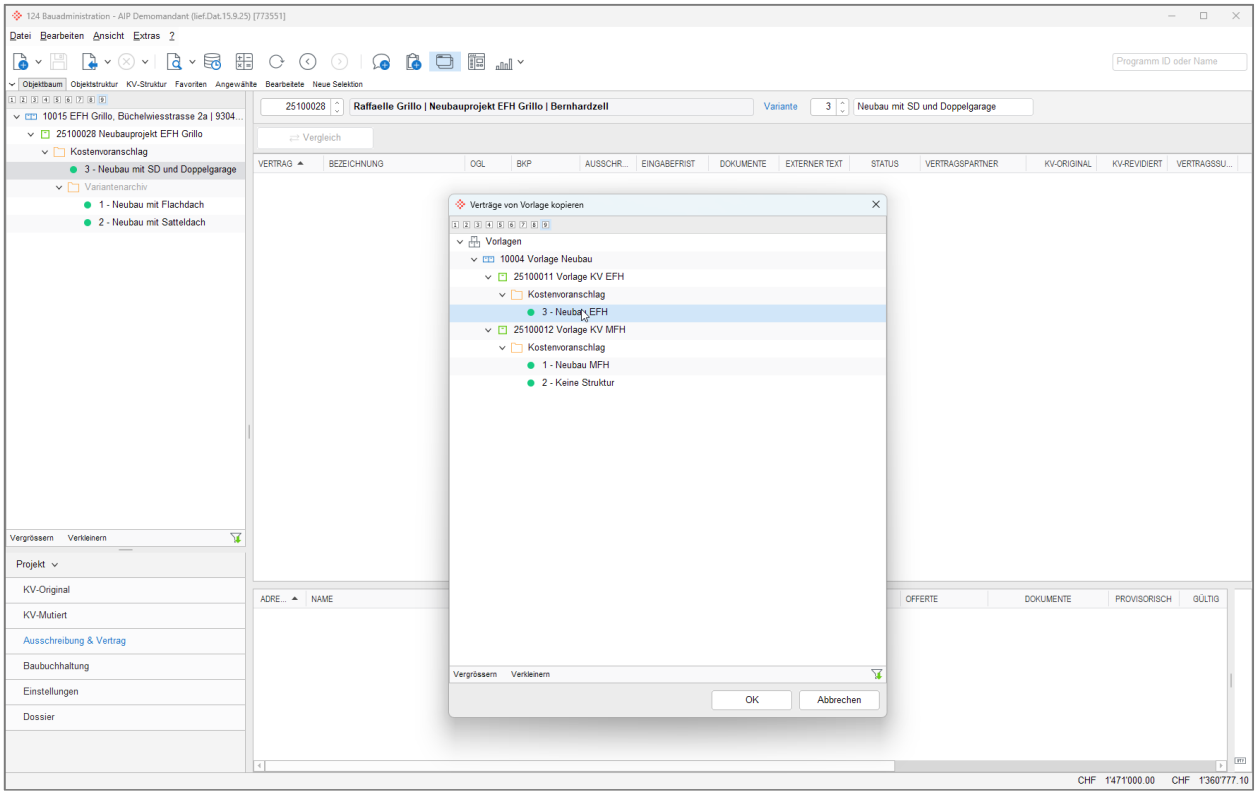
Wird mit mehreren KV-Versionen gearbeitet, muss vor dem Einfügen der Verträge erst eine gültige Version gewählt werden. Via Kontextmenü im Objektbaum kann diese über «Als geltende Variante markieren» gesetzt werden.

Hinweis: Besteht nur eine Version, muss diese ebenfalls über das Kontextmenü als gültige Variante markiert werden.

Wurde ein gültige Version definiert, kann im Katalog «Ausschreibung & Vertrag» im Vertragsgrid die Funktion «Verträge von Vorlage kopieren» aus dem Kontextmenü ausgeführt werden. Dabei erscheint die Auswahl der Vorlagen.

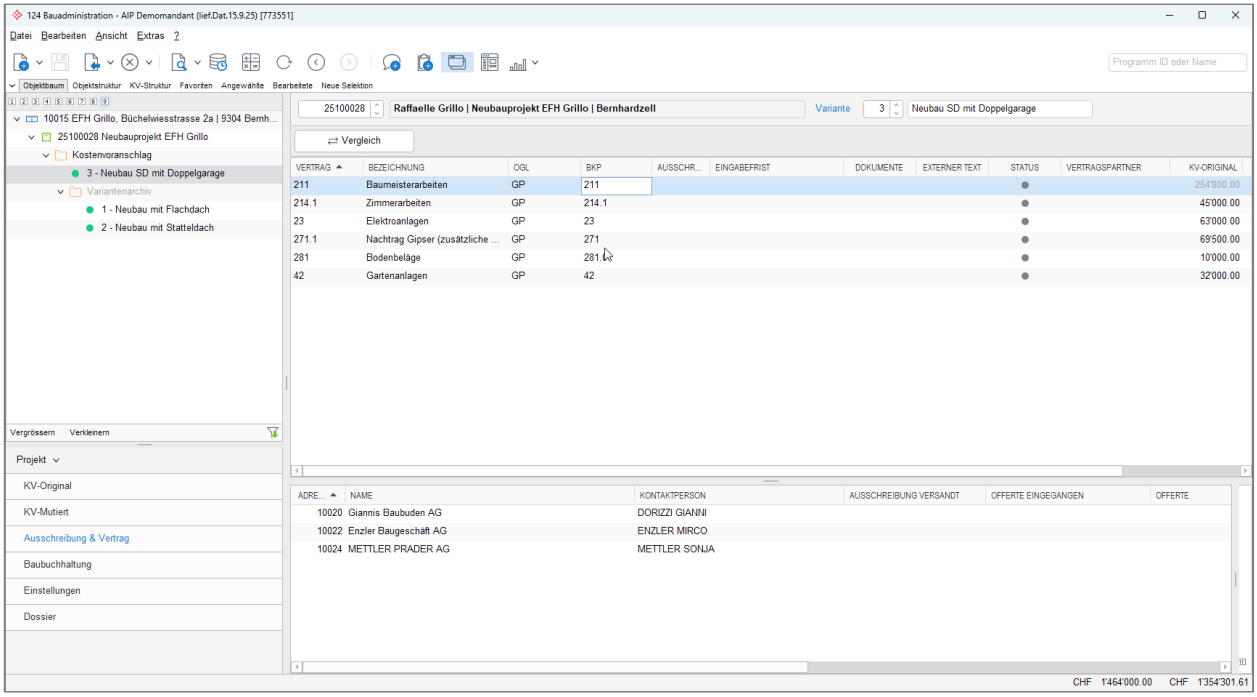
Copyright © 2026 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG





Die Verträge und die zugewiesenen Unternehmer werden übernommen.

Copyright © 2026 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG



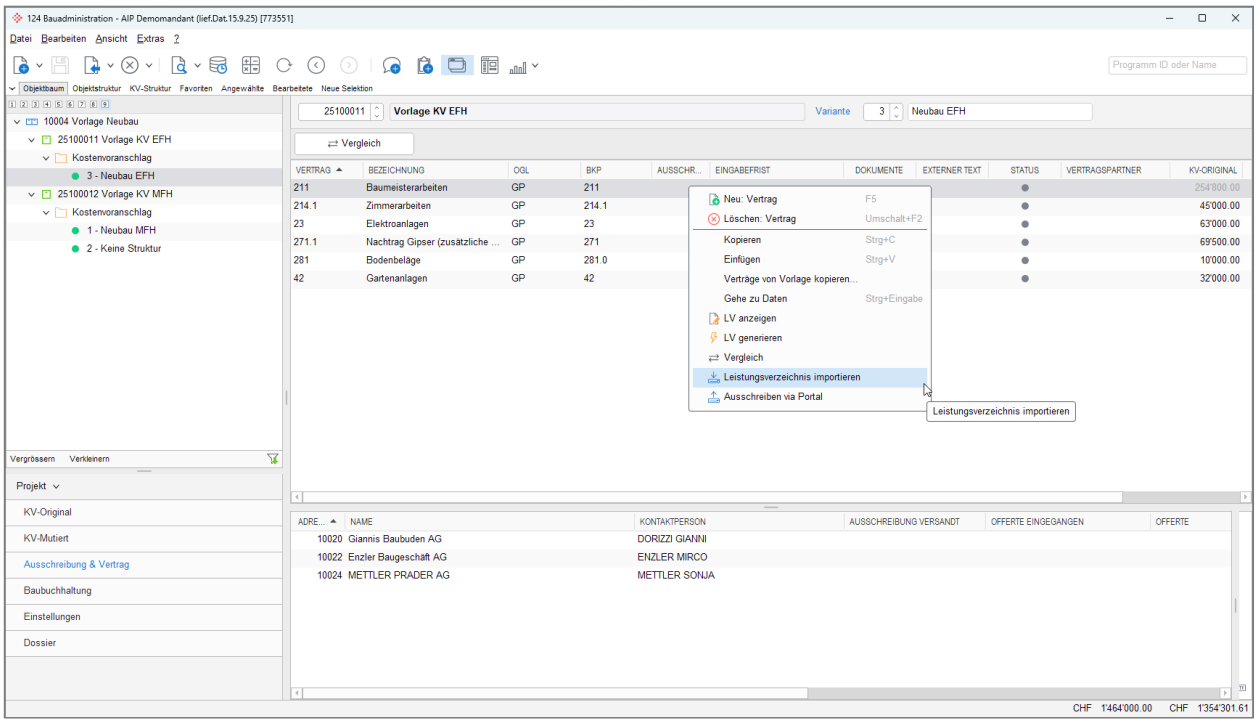
2.3.1.3 Konfiguration

Keine Konfiguration erforderlich.

2.3.2 Ausschreibung über Kontextmenü direkt importieren

Das Ausschreibungs-LV kann direkt auf der Vertragszeile über das Kontextmenü und die Funktion «Leistungsverzeichnis importieren» importiert werden.

Beispiel: Ein Architekt erhält von einem Fachplaner das Ausschreibungs-LV als CRBX. Bis Anhin musste er erst das Ausschreibungs-LV selbst öffnen und danach über den Button «SIA-Import» den Import starten. Da er das nun direkt via Kontextmenü auf der entsprechenden Vertragszeile auslösen kann, spart sich der Architekt einige Klicks und ist effizienter.



Copyright © 2026 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

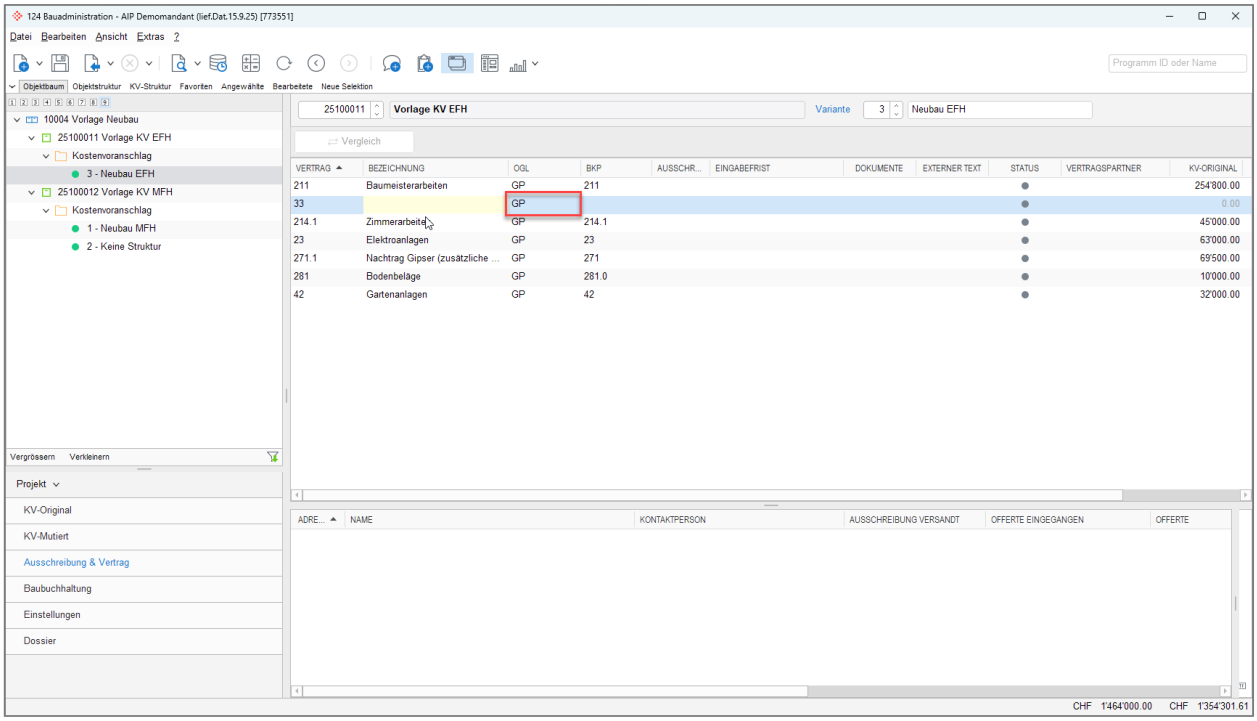
2.3.2.1 Konfiguration

Keine Konfiguration erforderlich.

2.3.3 Vertragserstellung: OGL wird aut. hinterlegt, falls nur 1 vorhanden ist

Wird eine neue Vertragszeile erstelle, wird der OGL direkt ausgefüllt, sofern beim entsprechenden KV nicht mehrere OGLs bestehen.

Beispiel: Wird ein KV nicht in mehrere OGL unterteilt, wie z. B. Haus A, Haus B usw. gibt es auf dem Katalog «Einstellungen» nur den OGL «GP, Gesamtprojekt». Da nun für alle Verträge, die auf dem Katalog «Ausschreibung & Vertrag» erfasst werden, immer nur der OGL GP eingefügt werden müsste, wird dieser aut. ausgefüllt.



2.3.3.1 Konfiguration

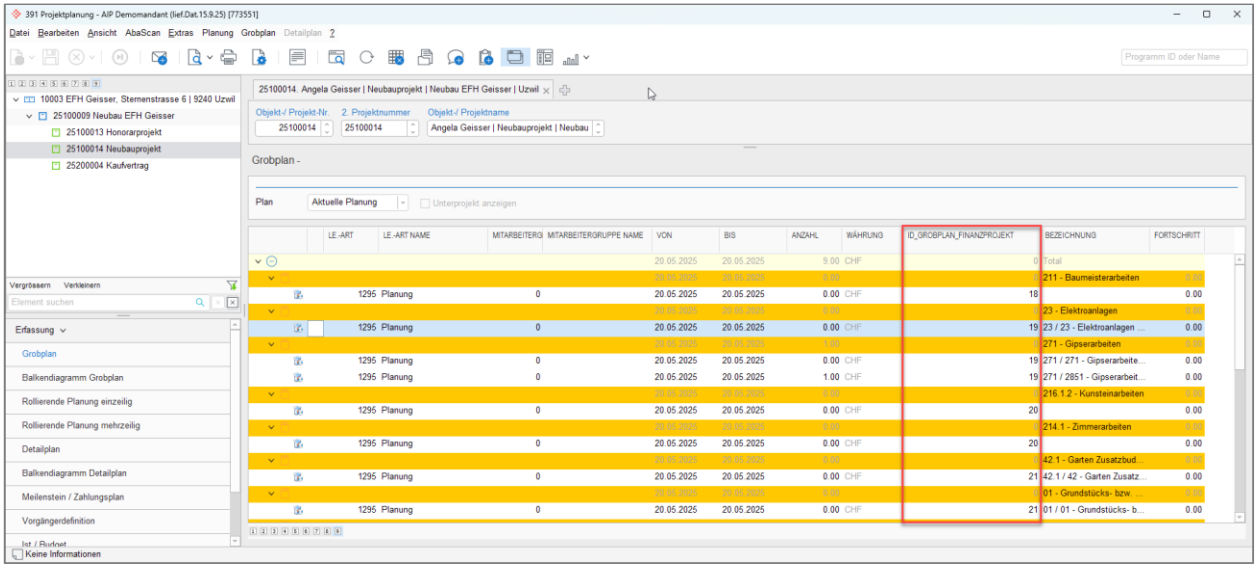
Keine Konfiguration erforderlich.

2.3.4 Grobplan aus AbaBau und Userfields

Userfields können auf der Tabelle NPK «Grobplan Benutzerfelder» abgefüllt werden, sofern der Grobplan durch den AbaBau erstellt wurde.

Beispiel: Bei Städten/Gemeinden ist die Grobplanstruktur bei den Baubuchhaltungsprojekten (nach BKP) komplett anders als bei den Investitionsprojekten (nach Kostenarten). Aus diesem Grund wird die Kreditoren-Rechnung auf das Baubuchhaltungsprojekt (und dessen Grobplan) und über eine Folgebuchung zusätzlich auf das Investitionsprojekt und den dazugehörigen Grobplan gebucht. Die Zuordnung der Investitionsprojekt-Grobplan-ID wird über ein Userfield auf der Tabelle NPK vorgenommen.

Copyright © 2026 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG



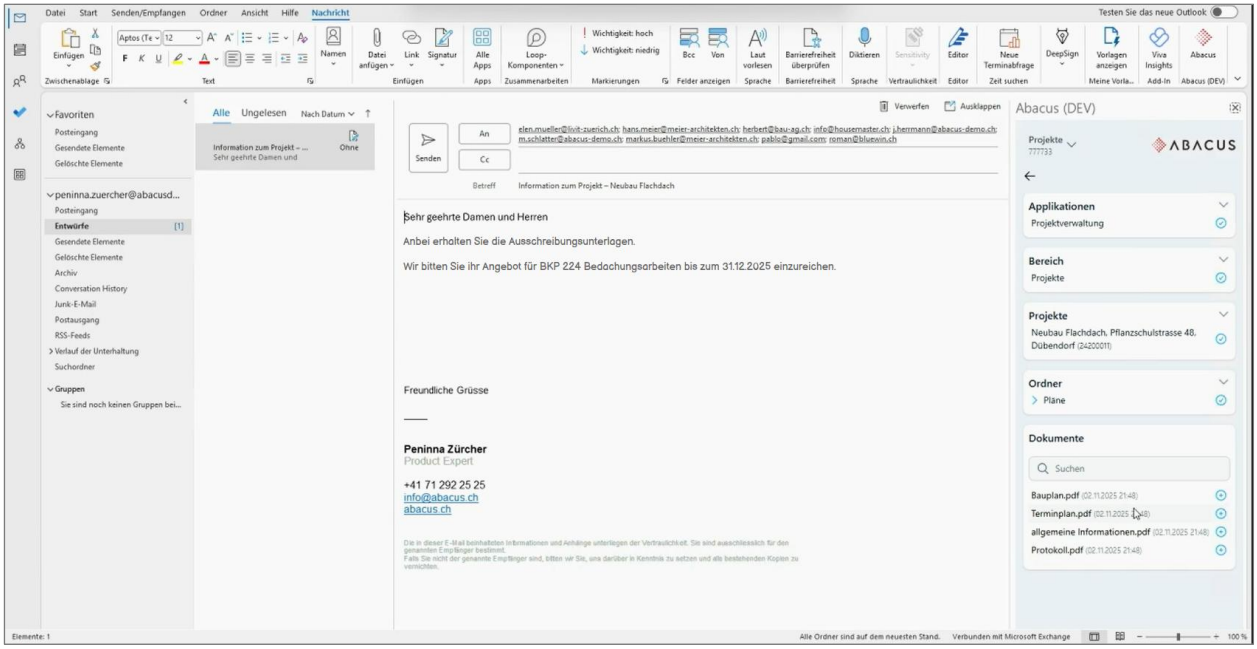
2.3.4.1 Konfiguration

Im Programm 626 «Datenbankfelddefiniton» muss ein Userfield auf der Tabelle NPK erstellt und über den Maskendesigner im Programm 391 «Projektplanung» im Grid «Grobplan» eingefügt werden. In der Folgebuchungsdefinitionen kann das Feld angezogen werden.

2.3.5 Office-Add-In: Zusätzliche Anhänge aus Projektdossier

Im Outlook können direkt im aufbereiteten Mail zusätzliche Dokumente aus dem Projektdossier angehängt werden.

Beispiel: Wird eine Einladung zu einer Ausschreibung an die Unternehmer versendet, können z. B. Pläne, welche im Projektdossier abgelegt sind, an die Mail angehängt werden.



2.3.5.1 Konfiguration

Die Konfiguration wird im Neuerungskurs der Office-Add-Ins im Kapitel 2.2 beschrieben.

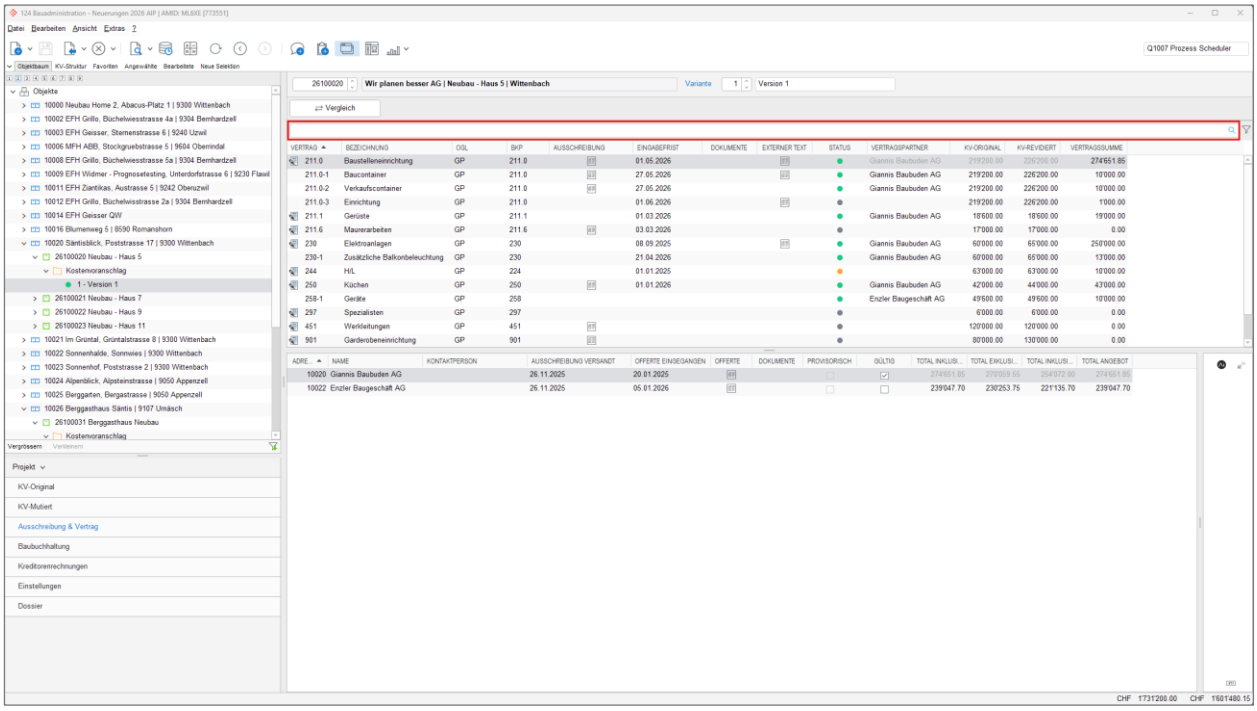
Copyright © 2026 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

2.3.6 Neues Suchfeld inkl. Filter

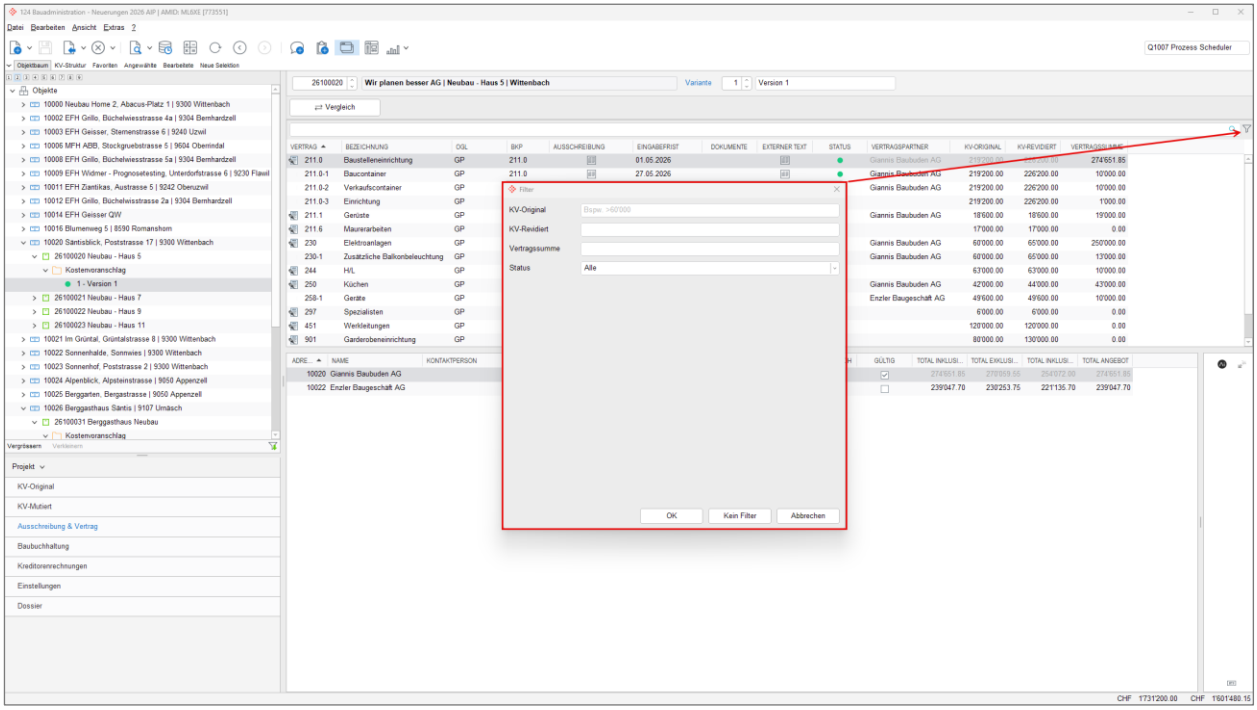
Ab SP Mai 2026 steht unter Ausschreibung & Vertrag neu ein Suchfeld mit erweiterten Filtermöglichkeiten zur Verfügung.

Das Suchfeld, bezieht sich auf die Ausschreibungen und Verträge im oberen Grid. Es kann nach folgenden Kriterien gesucht werden:

- Vertrag
- Bezeichnung
- OGL
- BKP
- Eingabefrist
- Externer Text
- Vertragspartner
- KV-Original (Betrag)
- KV-Revidiert (Betrag)
- Vertragssumme (Betrag)



Copyright © 2026 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG



Zusätzlich stehen verschiedene Filtermöglichkeiten zur Verfügung, welche sich ebenfalls auf die Ausschreibungen und Verträge im oberen Grid beziehen. Neben den Betragsfeldern kann auch nach den verschiedenen Status gefiltert werden.

Das Suchfeld und die Filterfunktionen sind besonders hilfreich, wenn eine grosse Anzahl von Verträgen und Nachträgen verwaltet wird. Sie ermöglichen es dem Benutzer, die angezeigten Daten gezielt einzugrenzen und die gewünschten Informationen schnell zu finden.

Verträge können unter anderem anhand verschiedener Betragskriterien gefiltert werden. So lassen sich beispielsweise alle Verträge anzeigen, bei denen der Betrag des KV-Originals grösser als CHF 60'000.– ist. Die gleiche Filtermöglichkeit steht auch für die Felder KV-Revidiert und Vertragssumme zur Verfügung.

Beispiel: Vor einer Projektsitzung benötigt ein Benutzer eine Übersicht über alle Verträge mit einer Vertragssumme von mehr als CHF 100'000.–. Mithilfe der Filterfunktion grenzt er die Vertragsliste entsprechend ein und erhält sofort eine übersichtliche Auswahl der relevanten Verträge für die Besprechung.

2.3.7 Ausschreibungsportal

Ab SP Mai 2026 steht das Ausschreibungsportal zur Verfügung.

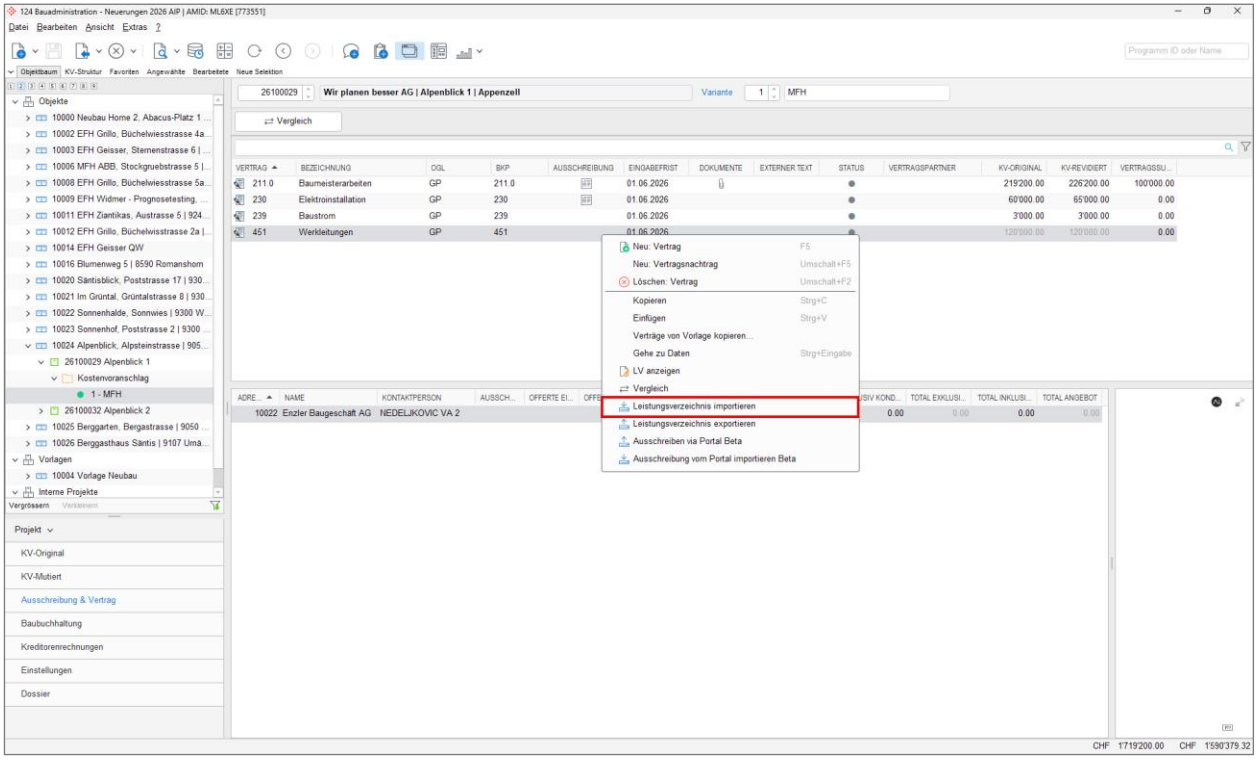
Das Ausschreibungsportal dient als zentrale digitale Schnittstelle zwischen Auftraggebern und Auftragnehmern. Es ermöglicht die direkte Bearbeitung von Leistungsverzeichnissen (FLV, NPK) sowie den effizienten Austausch weiterer Dokumente.

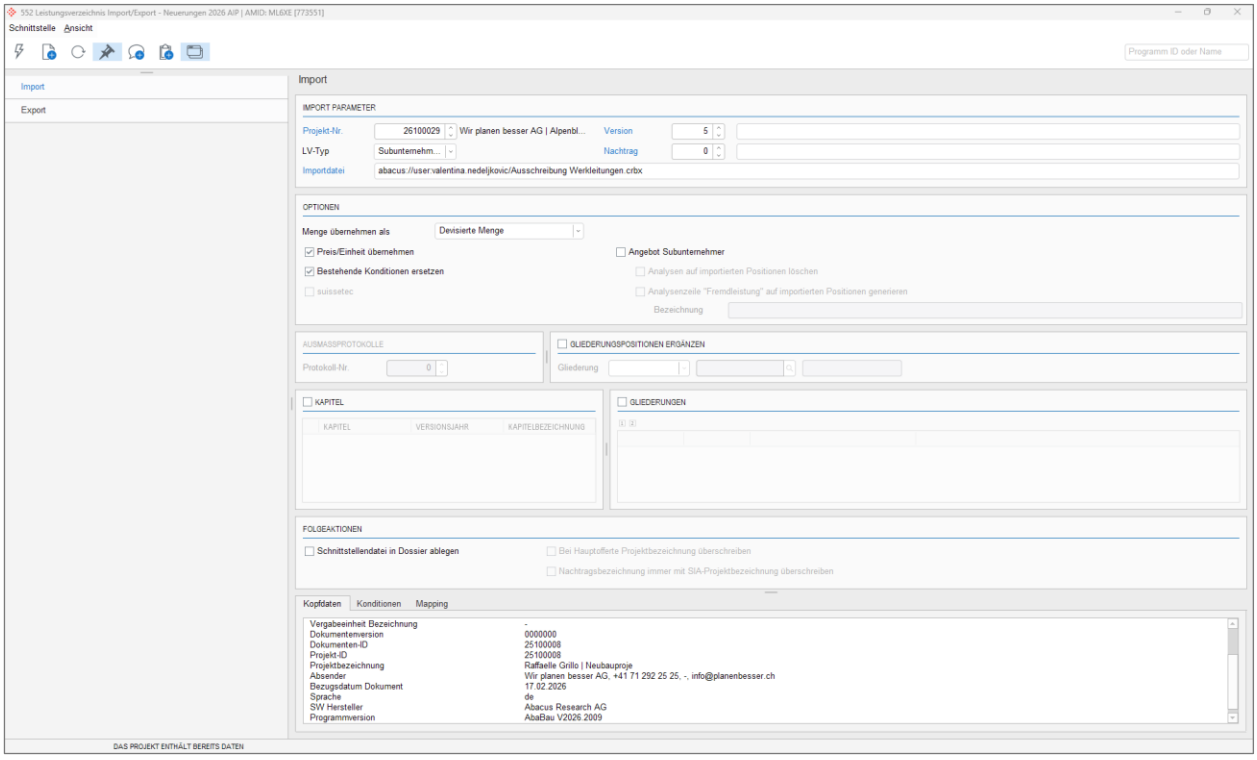
Information: In diesem Neuerungsdokument wird der Prozess aus dem Programm B124 «Bauadministration» beschrieben. Das gleiche Verfahren kann jedoch auch für das Bauhauptgewerbe aus dem Programm B121 «Offerte bearbeiten» durchgeführt werden.

2.3.7.1 Leistungsverzeichnis für die Ausschreibung versenden

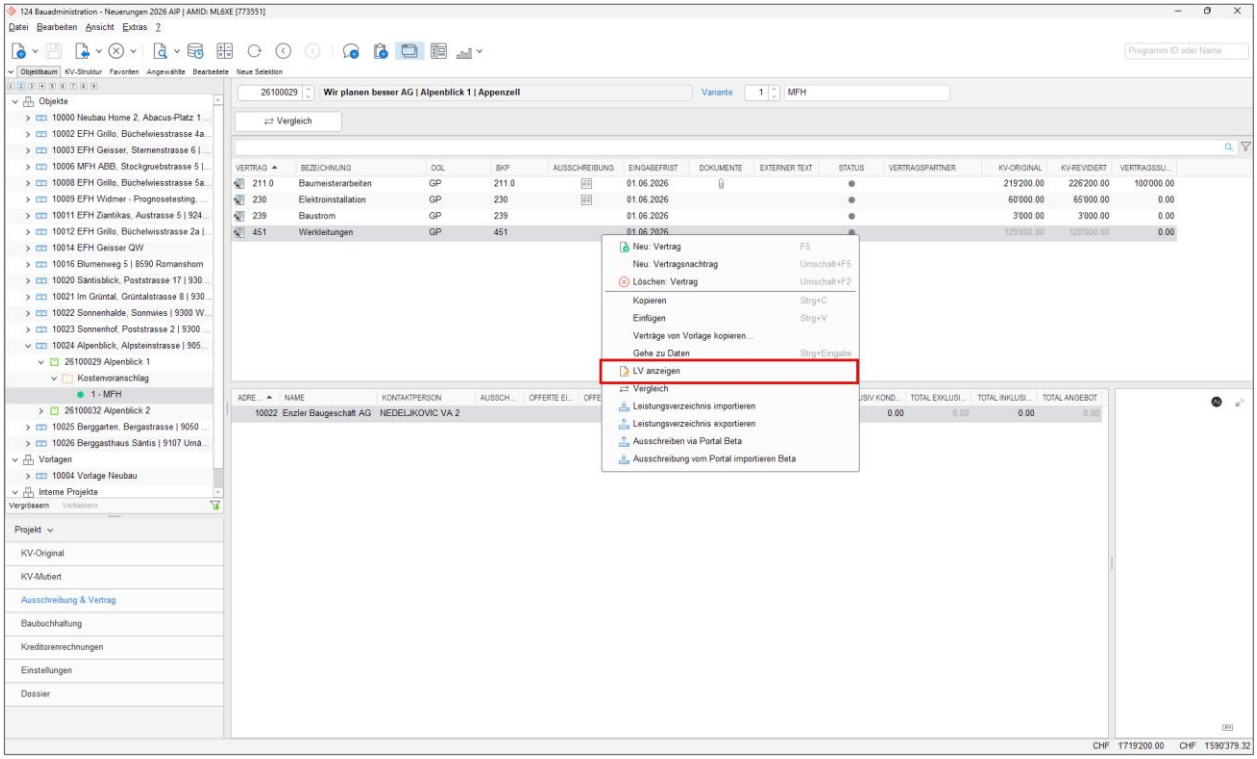
Im Programm B124 «Bauadministration» kann unter «Ausschreibung und Vertrag» auf dem Vertrag ein Leistungsverzeichnis über die Option «Leistungsverzeichnis importieren» importiert oder über die Option «LV anzeigen» selbst erstellt werden.

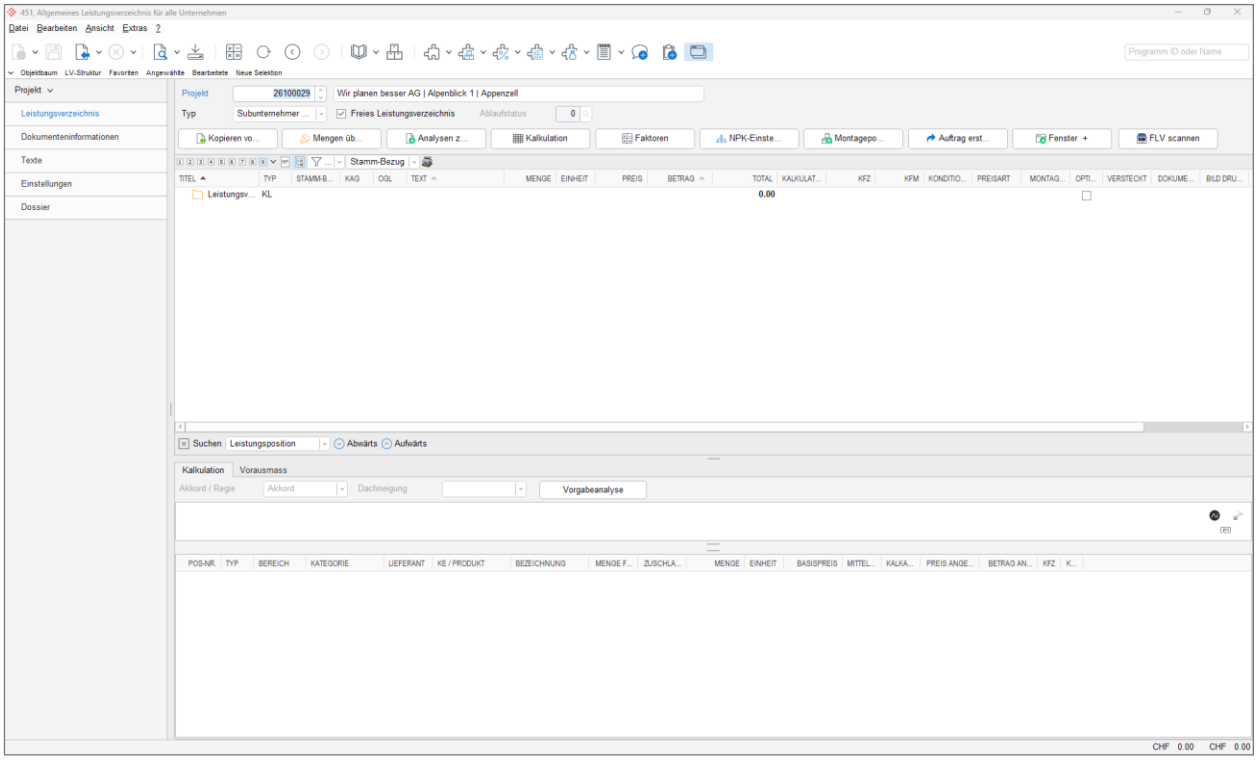
Copyright © 2026 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG





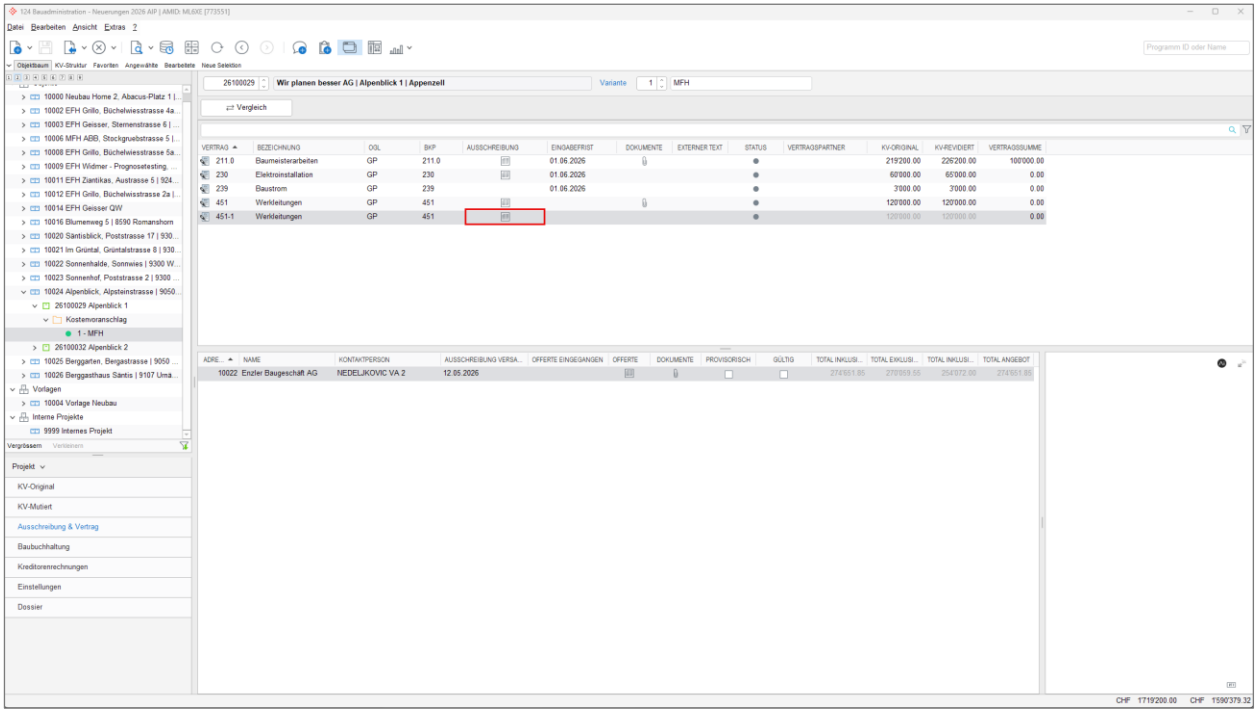
Copyright © 2026 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG





Des Weiteren kann das Leistungsverzeichnis auch mit einem Doppelklick auf das Symbol  Im Feld «Ausschreibung» geöffnet werden.

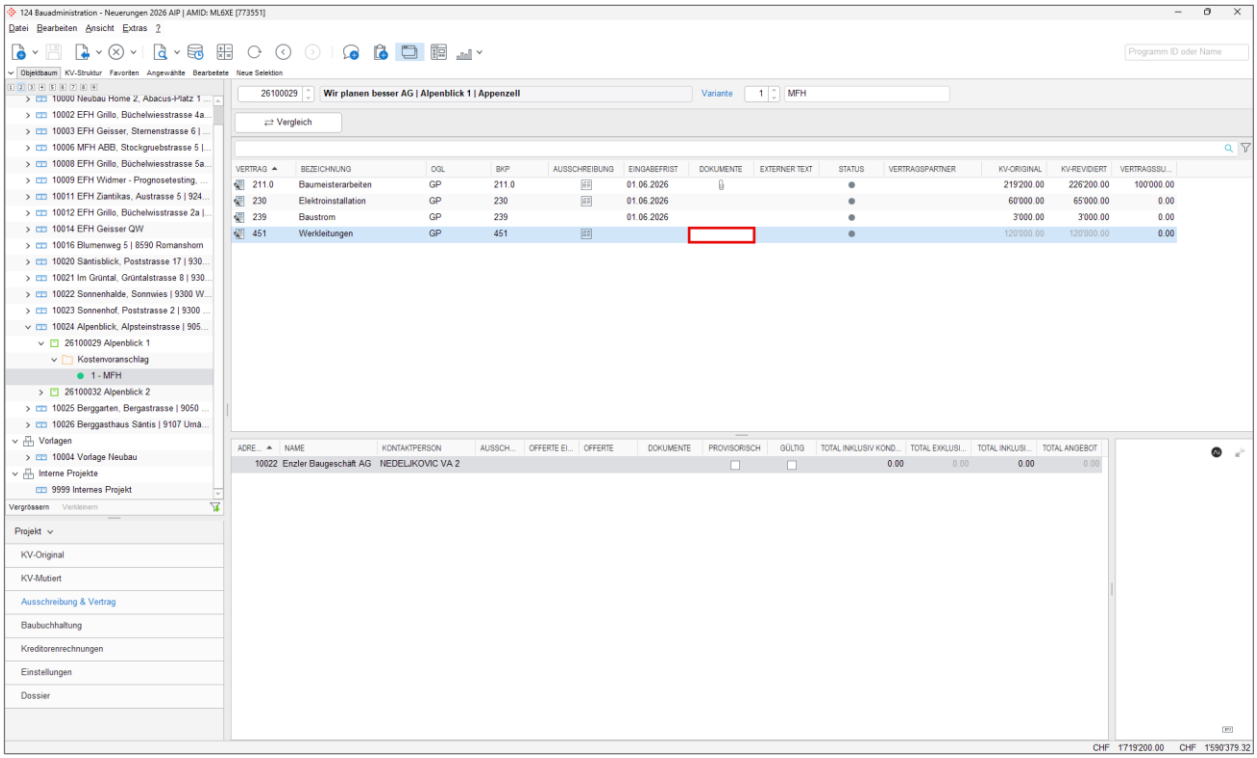
Copyright © 2026 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG



2.3.7.2 Weitere Dokumente zur Ausschreibung hochladen

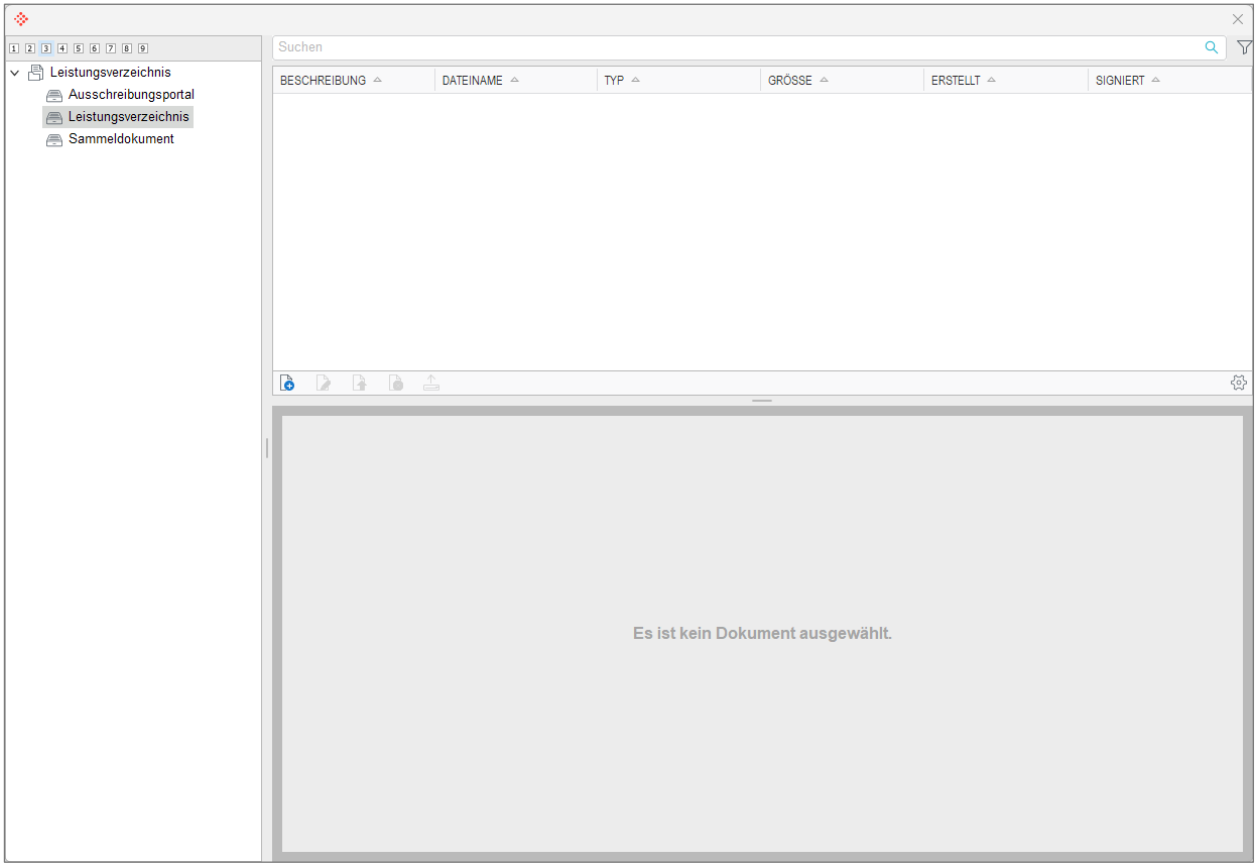
Für das Bereitstellen von zusätzlichen Dokumenten steht das Dossier «Leistungsverzeichnis – Leistungsverzeichnis» zur Verfügung.

Dieses kann direkt im Programm B124 «Bauadministration» unter «Ausschreibung und Vertrag» bei der gewünschten Ausschreibung im Feld «Dokument» via Doppelklick geöffnet werden.



Hier können Dokumente entweder via Drag and Drop oder über das Symbol  hochgeladen werden.

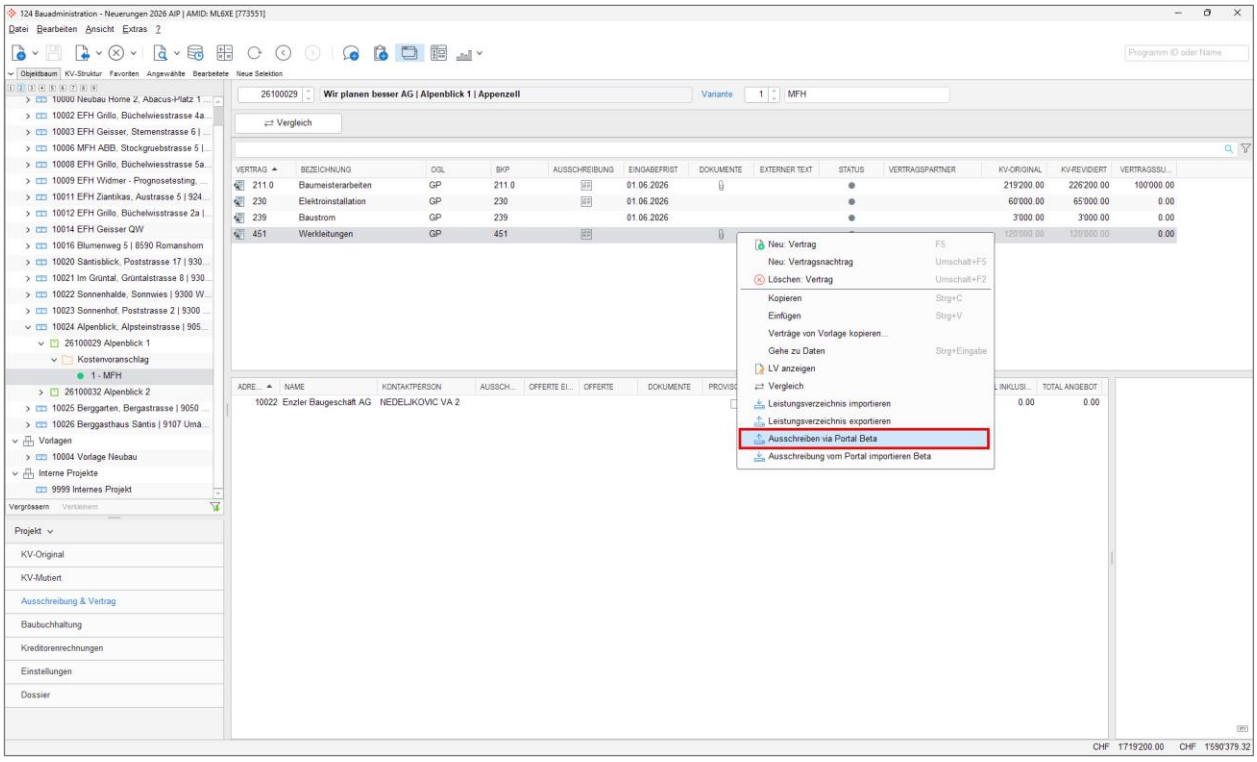
Copyright © 2026 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG



Sind Dokumente vorhanden so wird dies mit dem Symbol im Grid beim Feld «Dokumente» gekennzeichnet.

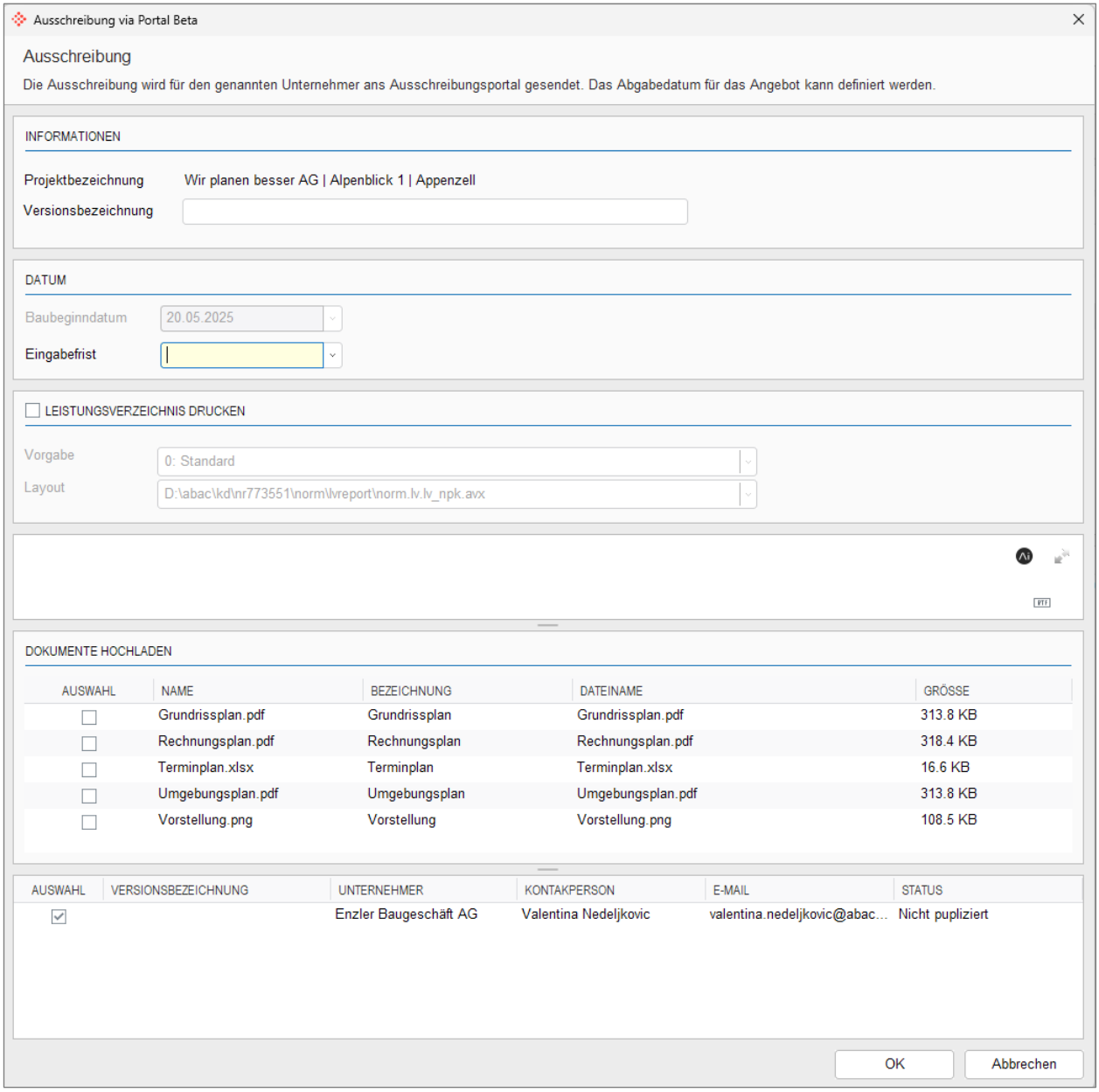
2.3.7.3 Ausschreibung via Portal senden

Ist die Ausschreibung für den Versand fertig, kann diese mit der Option «Ausschreibung via Portal» versendet werden.



Beim Betätigen der Option öffnet sich ein zusätzliches Dialogfenster.

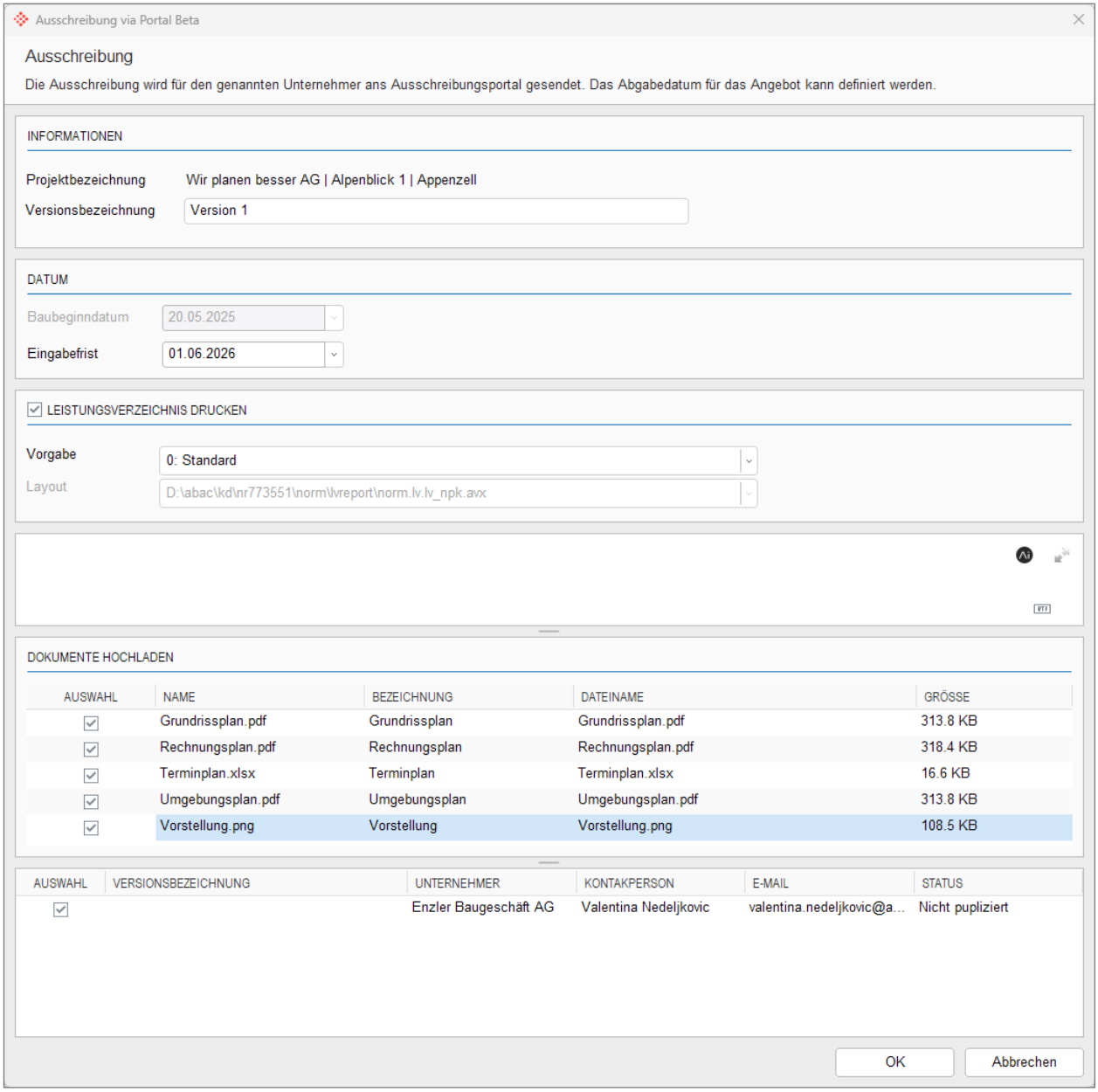
Copyright © 2026 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG



Im Dialogfenster können weitere Informationen abgefüllt, ergänz oder ausgewählt werden.

Versionsbezeichnung	Die Versionsbezeichnung kann bei Bedarf ergänz oder angepasst werden, sofern auf dem LV keine hinterlegt wurde.
Eingabefrist	Eingabefrist für die Ausschreibung.
Leistungsverzeichnis drucken	Wird das Flag gesetzt, kann die Druckvorgabe mitgegeben werden.
Dokumente hochladen	Dokumente, welche bei der Ausschreibung effektiv mit ins Portal hochgeladen werden sollen, können in diesem Bereich angewählt werden.
Unternehmer	Unternehmer, welche bei dieser Ausschreibung hinterlegt wurden, für den Versand aus- oder abgewählt werden.

Copyright © 2026 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG



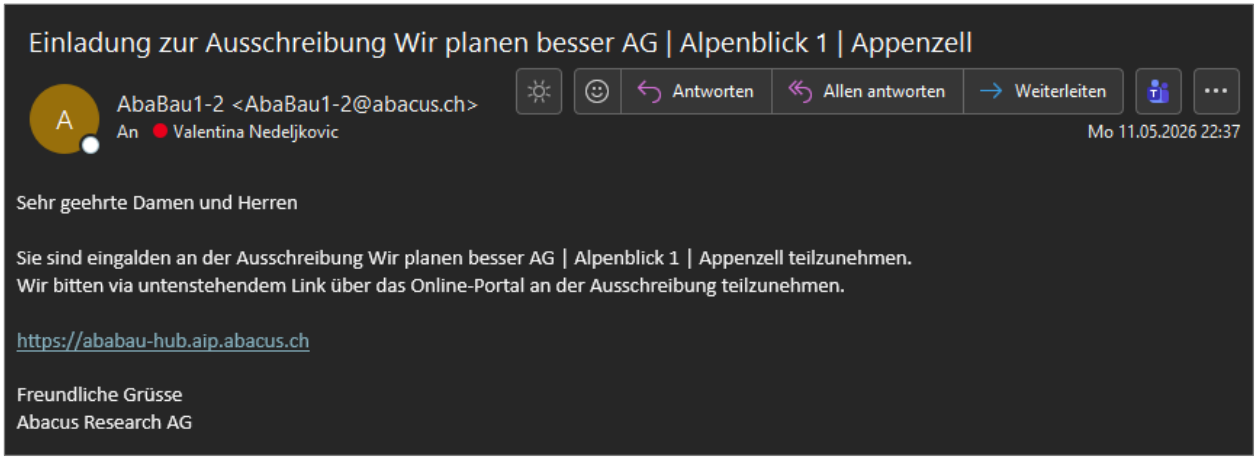
Beim Bestätigen mit «OK» wird die Ausschreibung an den Unternehmer via Portal versandt.

Hinweis: Damit die Ausschreibung versendet werden kann, wird pro Unternehmer eine Kontaktperson benötigt.

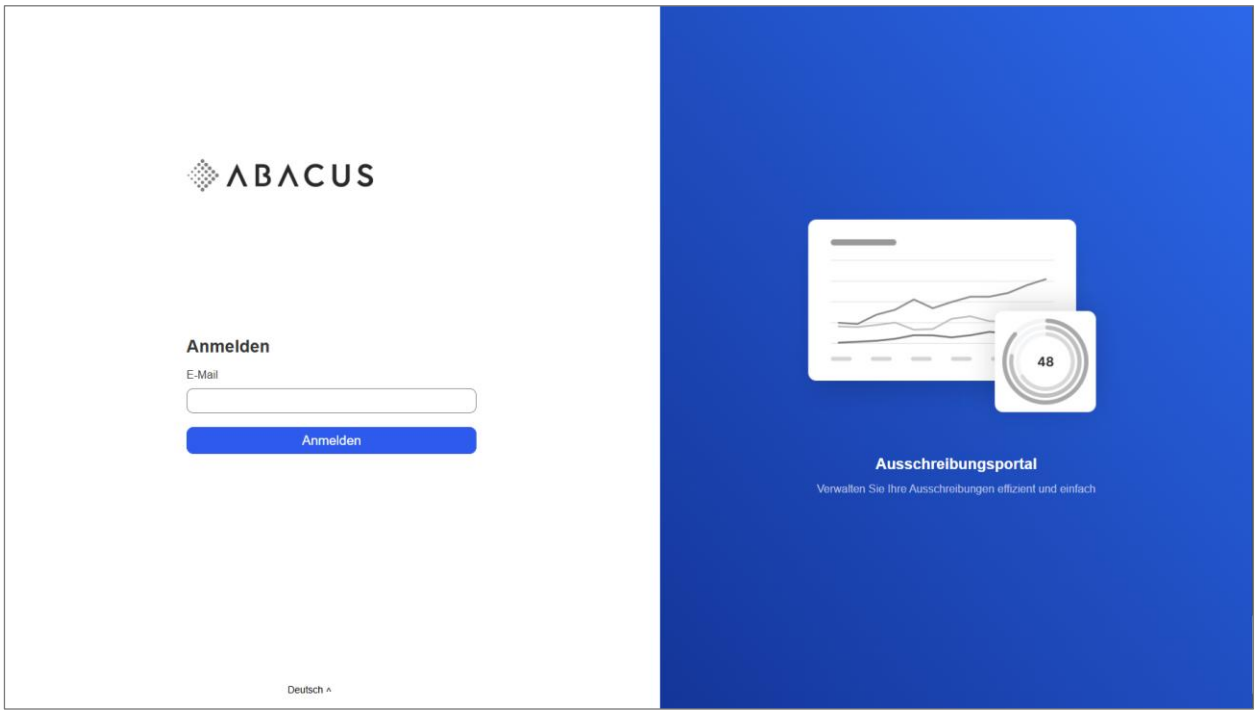
2.3.7.4 Login im Portal

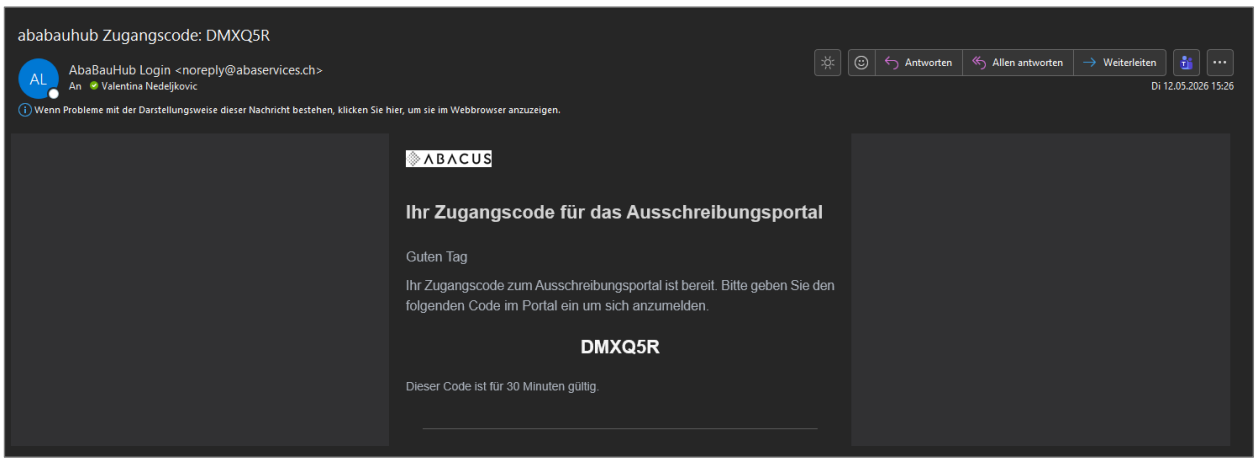
Wird die Ausschreibung versandt, wird dem Unternehmer via E-Mail ein Einladungslink zugestellt.

Copyright © 2026 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG



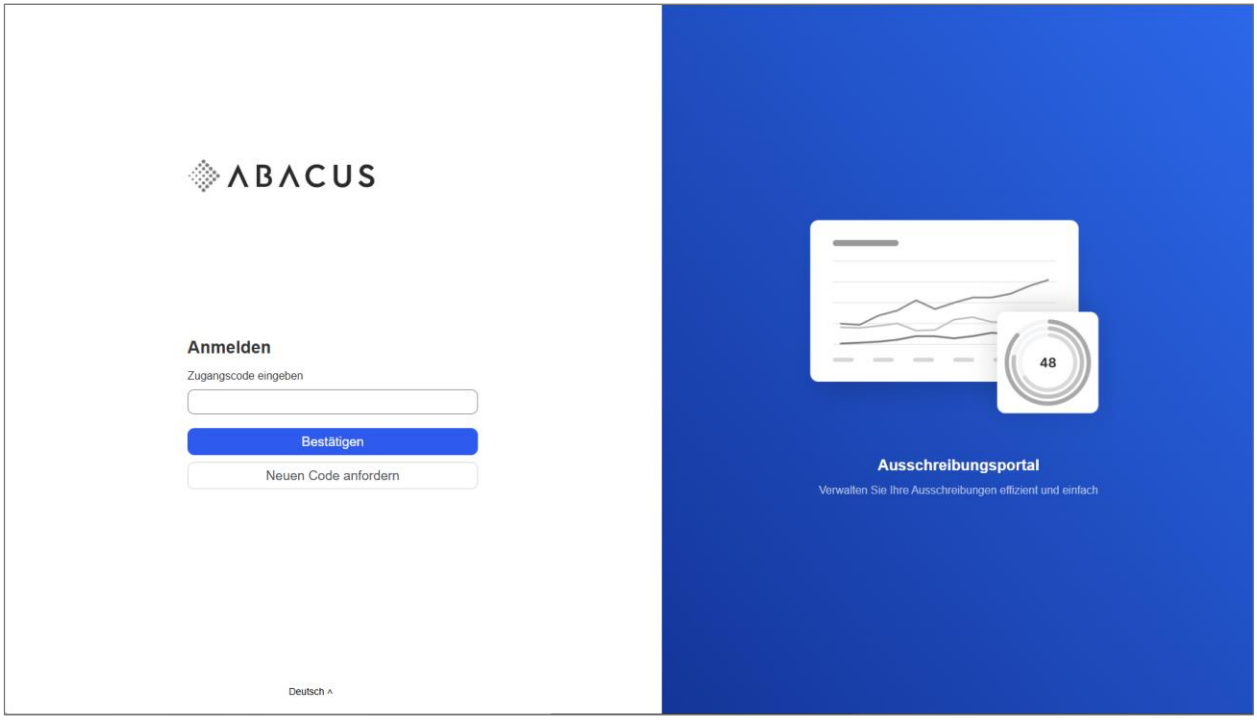
Beim Öffnen des Einladungslinks, kann durch die Eingabe der Mailadresse der Versand eines Zugangscodes ausgelöst werden. Dieser wird wiederum per Mail zugestellt.

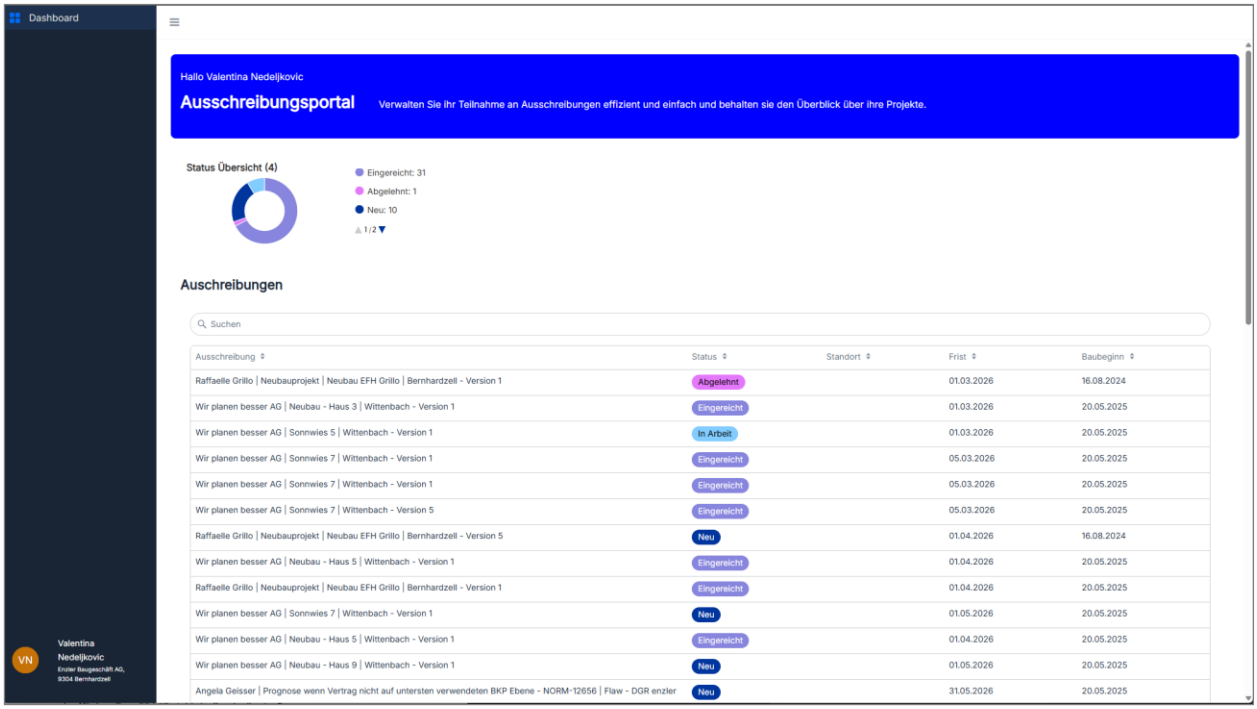




Nach dem Bestätigen des Zugangscodes kann sich der Unternehmer im Ausschreibungsportal einloggen und die nötigen Informationen zur Ausschreibung einsehen.

Copyright © 2026 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG





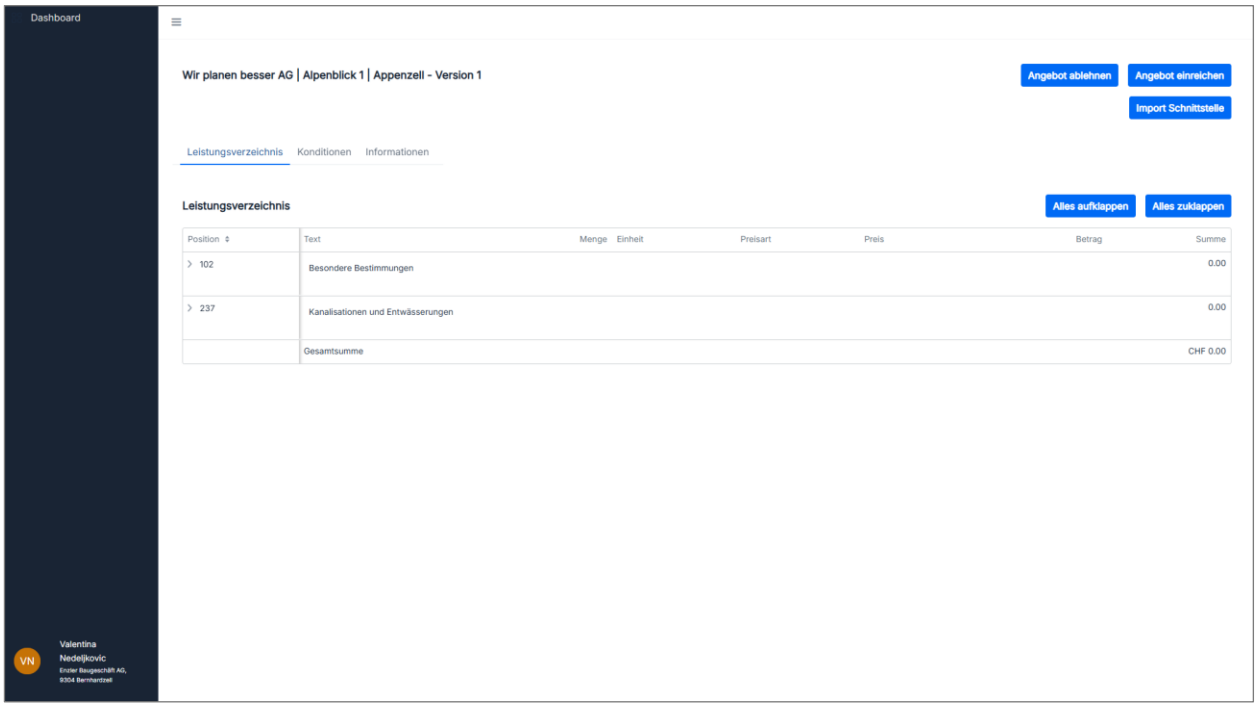
Copyright © 2026 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

2.3.7.5 Ausschreibung im Portal bearbeiten

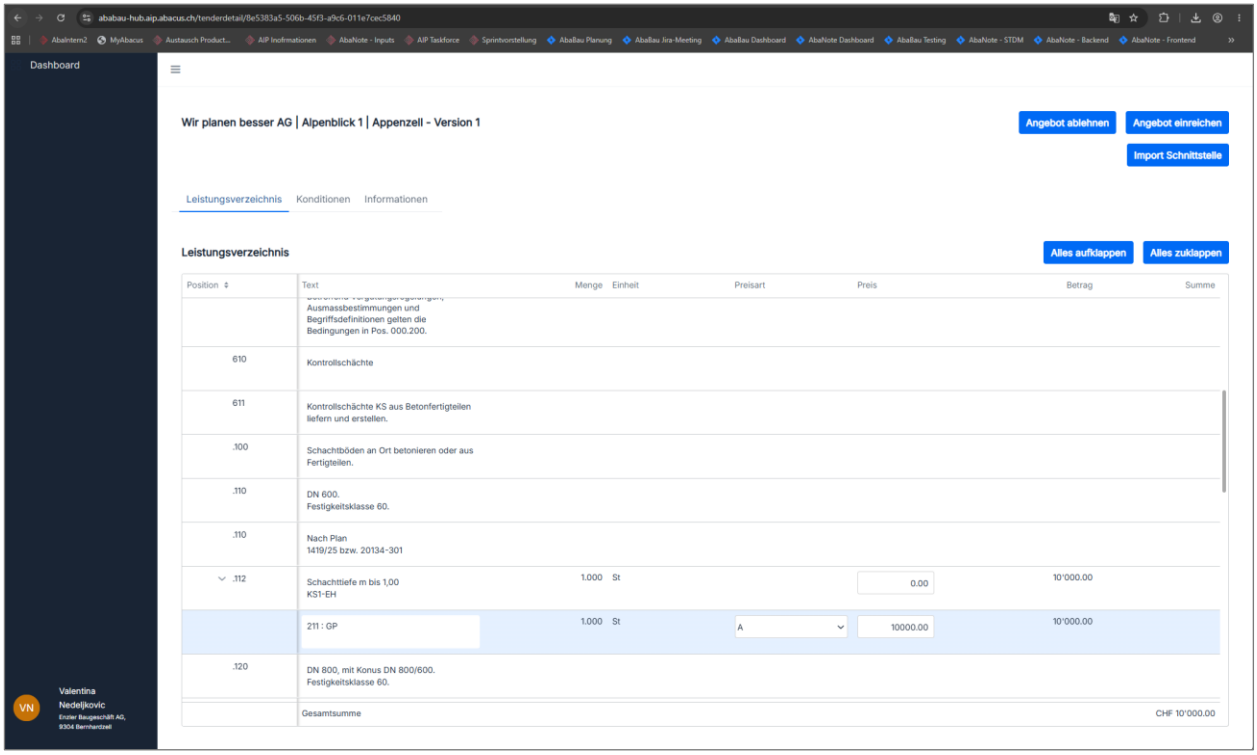
Im Portal sind auf dem Dachboard sämtliche eigegangenen Ausschreibungen ersichtlich.

Pro Ausschreibung ist auf den ersten Blick ersichtlich, in welchem Status sie sich befindet; «Neu» eingegangen, «in Arbeit», «Eingereicht» oder «Abgelehnt».

Um eine Ausschreibung zum Bearbeiten, kann diese via Doppelklick geöffnet werden.

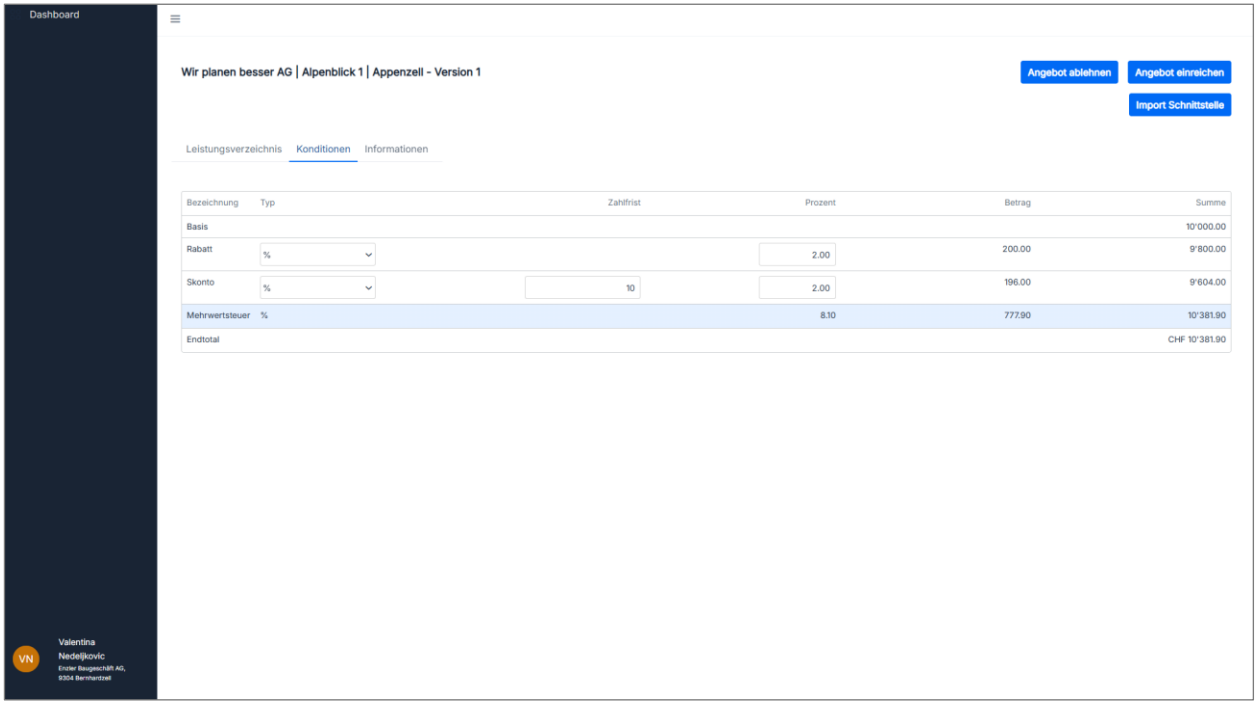


Im Reiter «Leistungsverzeichnis» steht das zugestellte Leistungsverzeichnis für die direkte Bearbeitung zur Verfügung. Nach dem Aufklappen können die Preise hinterlegt werden.

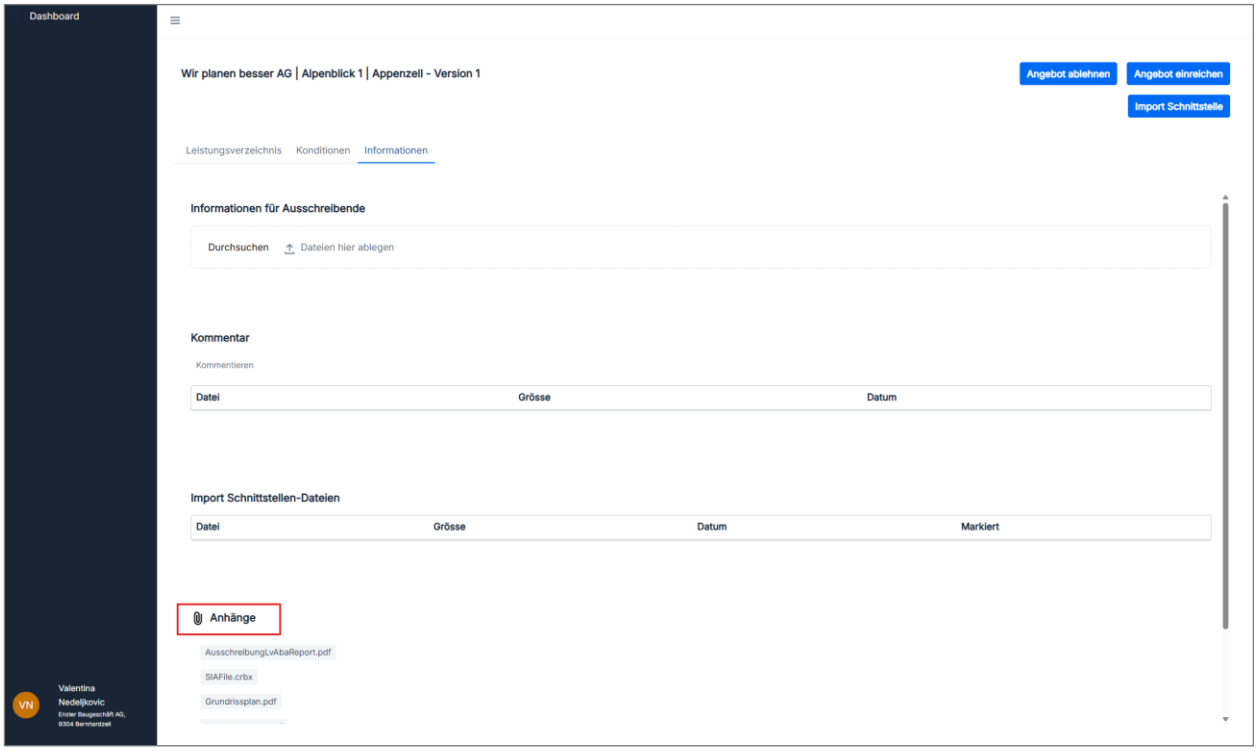


Unter Konditionen ist wiederum das Gesamttotal aus dem Leistungsverzeichnis ersichtlich. Hier können allfällige Rabatte oder Skonto inkl. Zahlungskonditionen hinterlegt werden.

Copyright © 2026 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

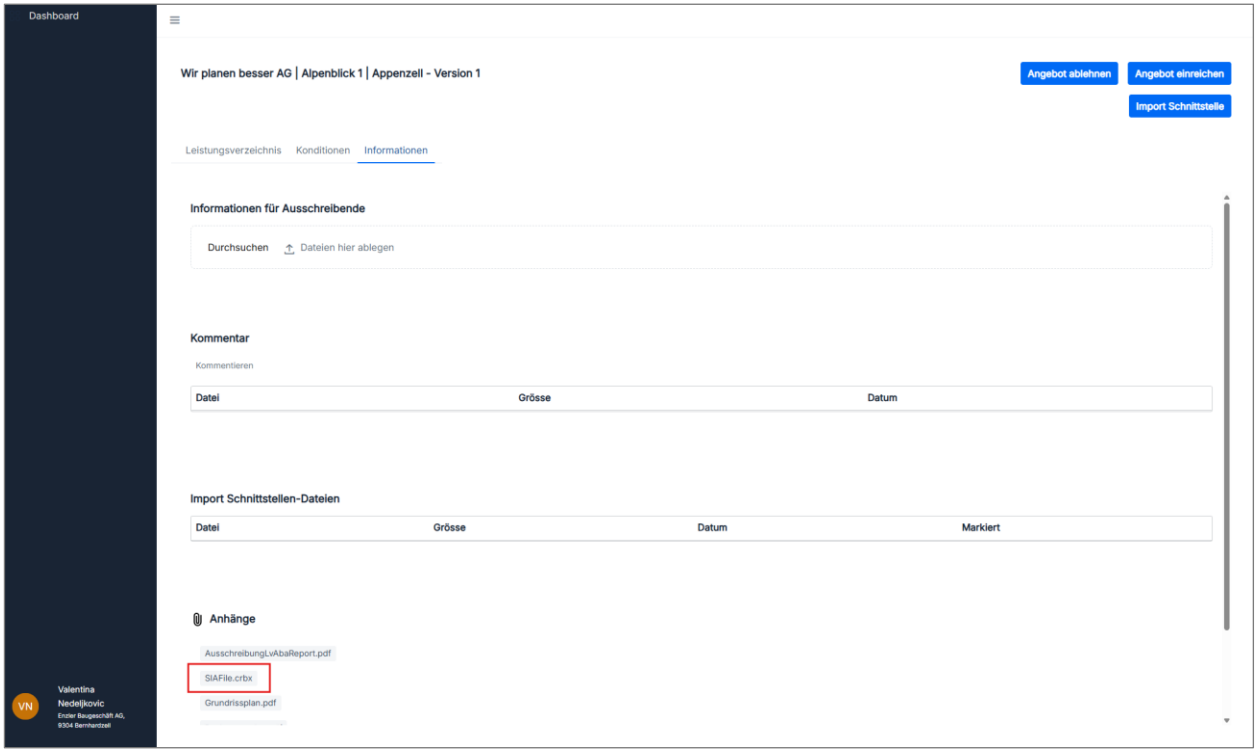


Unter Informationen sind im unteren Bereich die Dokumente ersichtlich, welche zur Ausschreibung mitversandt wurden. Mit einem Doppelklick öffnet sich das Downloadfenster. Ein PDF-Dokument kann als Vorschau geöffnet werden.

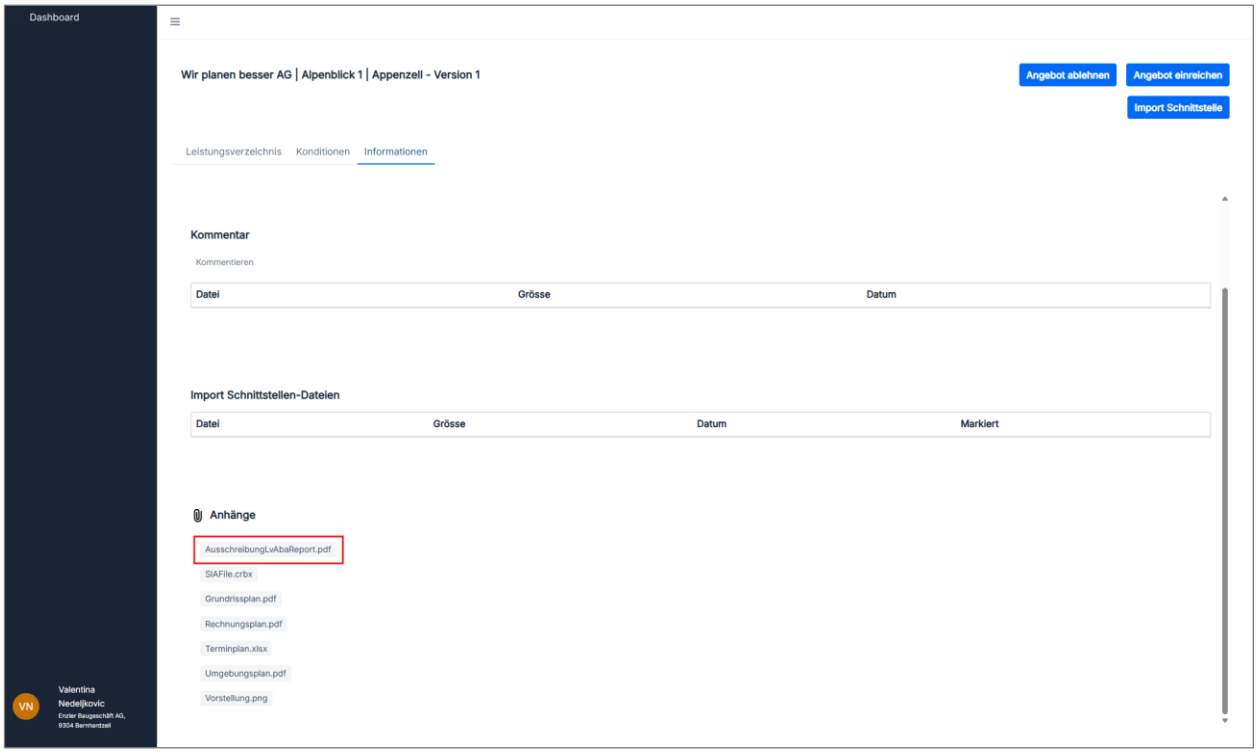


Des Weiteren steht die CRBX-Datei für den Download zur Verfügung. Diese kann, anstelle der direkten Bearbeitung vom LV im Portal, im eigenen System importiert, bearbeitet, exportiert und wieder im Portal hochgeladen werden.

Copyright © 2026 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG



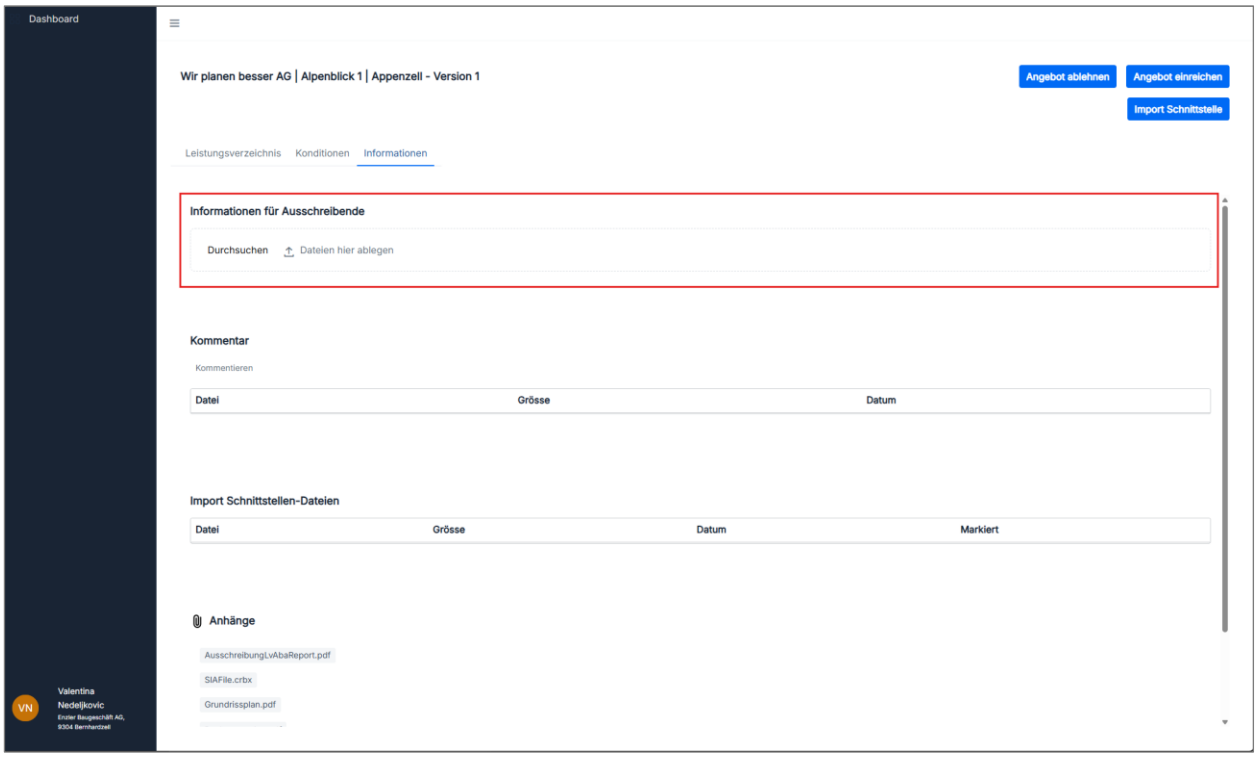
Das Leistungsverzeichnis kann alternativ als PDF heruntergeladen und ausgedruckt werden.

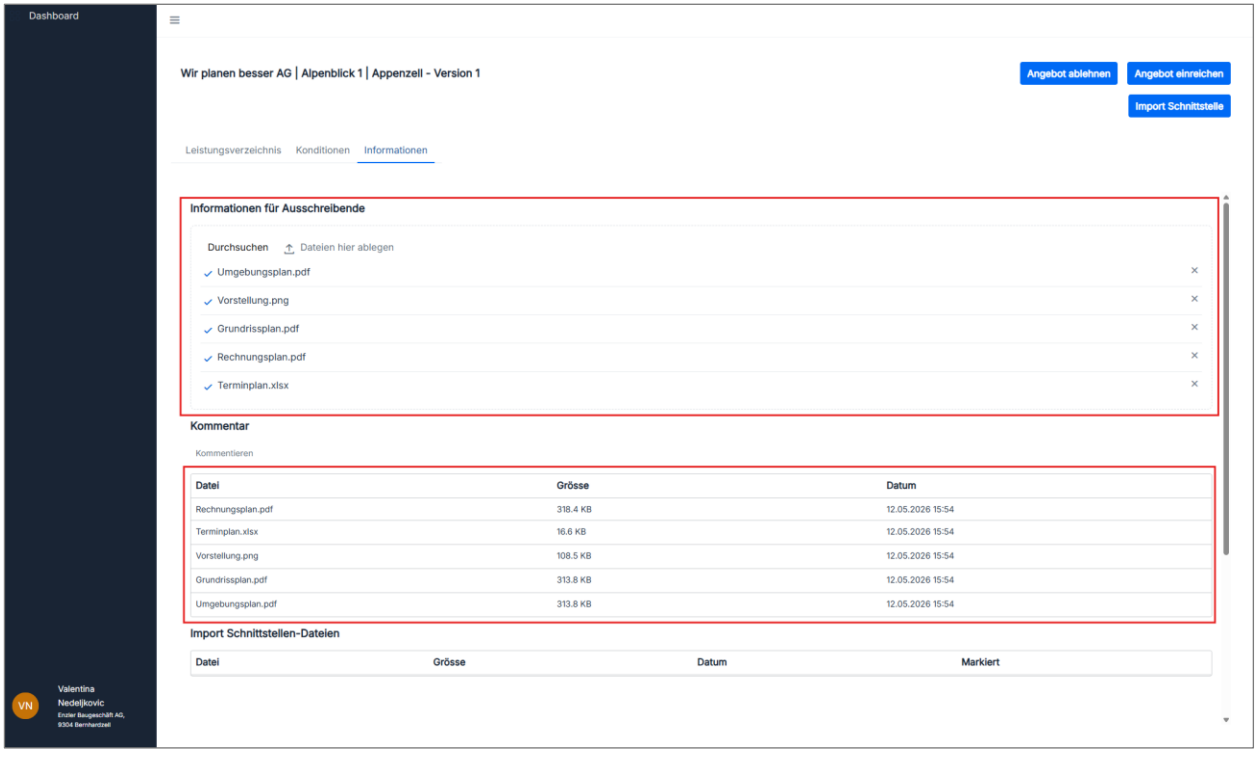


Copyright © 2026 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

2.3.7.6 Dokumente im Portal hochladen

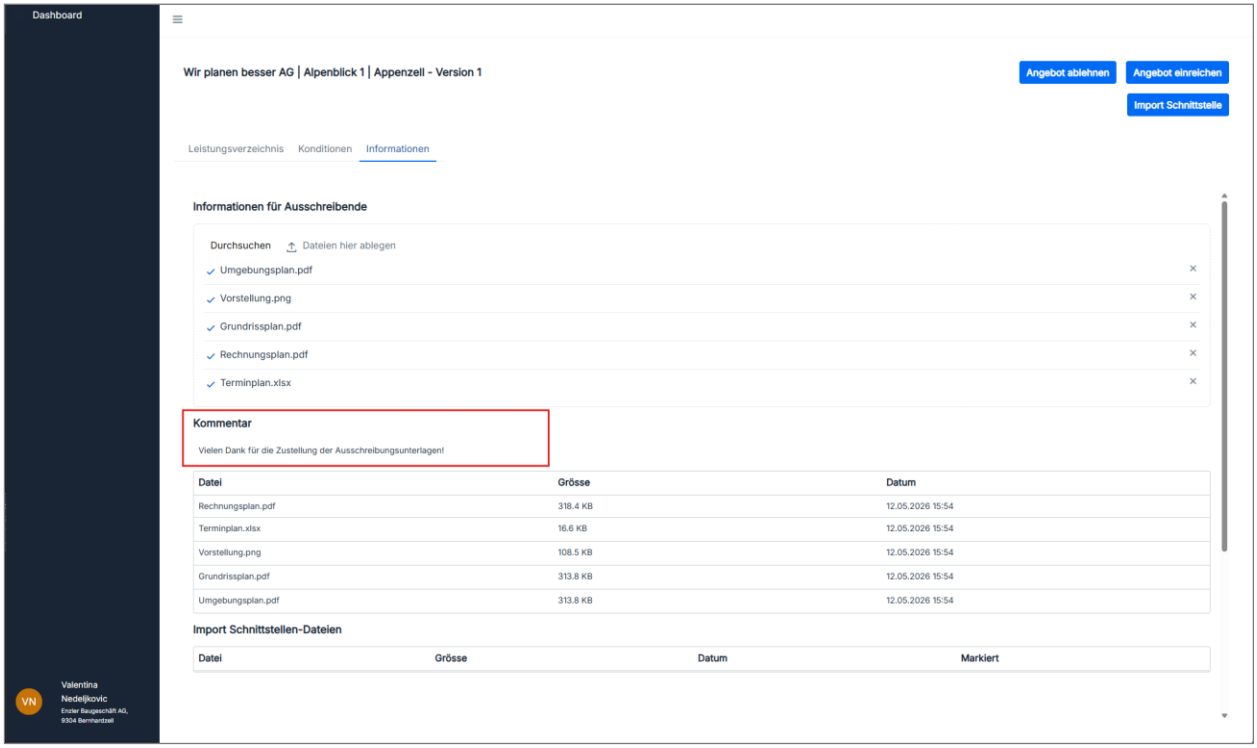
Der Unternehmer hat zudem die Möglichkeit, zusätzliche Dokumente zur Ausschreibung hinzuzufügen. Diese können einfach im Grid via Drag and Drop oder über das Dialogfenster hinzugefügt und mitverschickt werden.





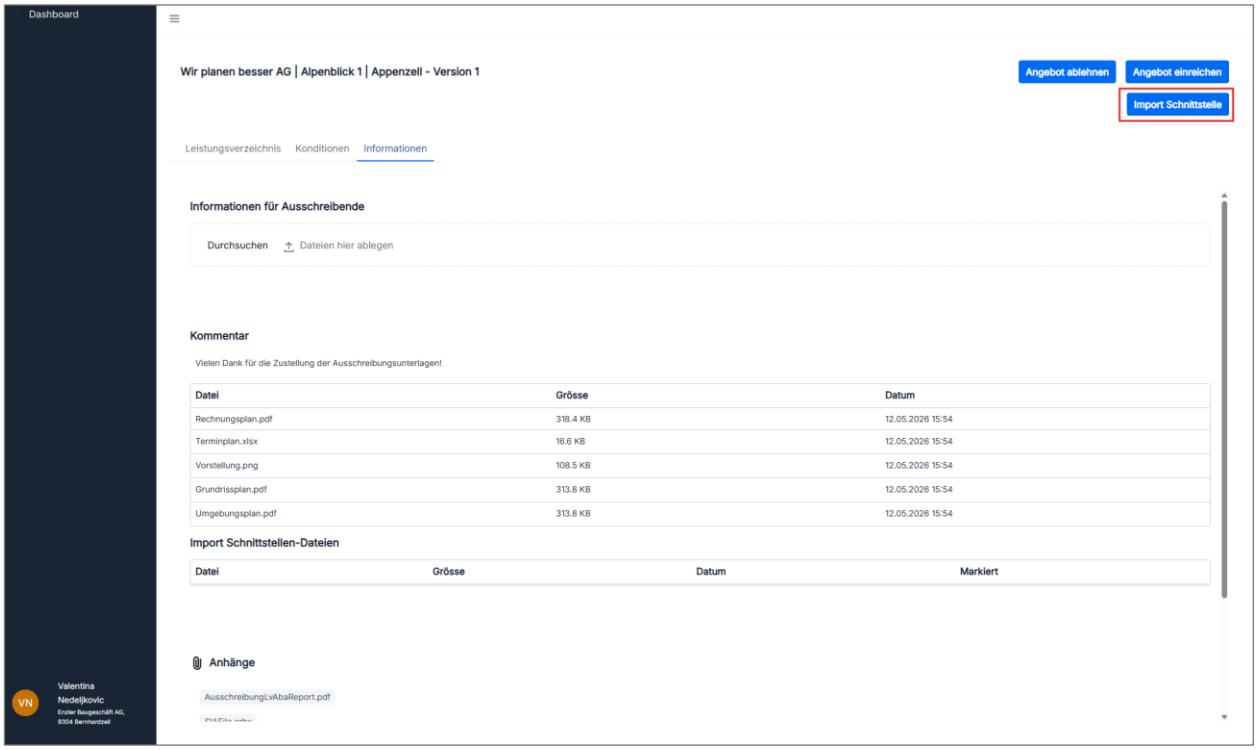
Dem Unternehmer hat zudem die Möglichkeit einen Kommentar für die Ausschreibung zu erfassen und diesen dem Auftraggeber zuzustellen.

Copyright © 2026 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

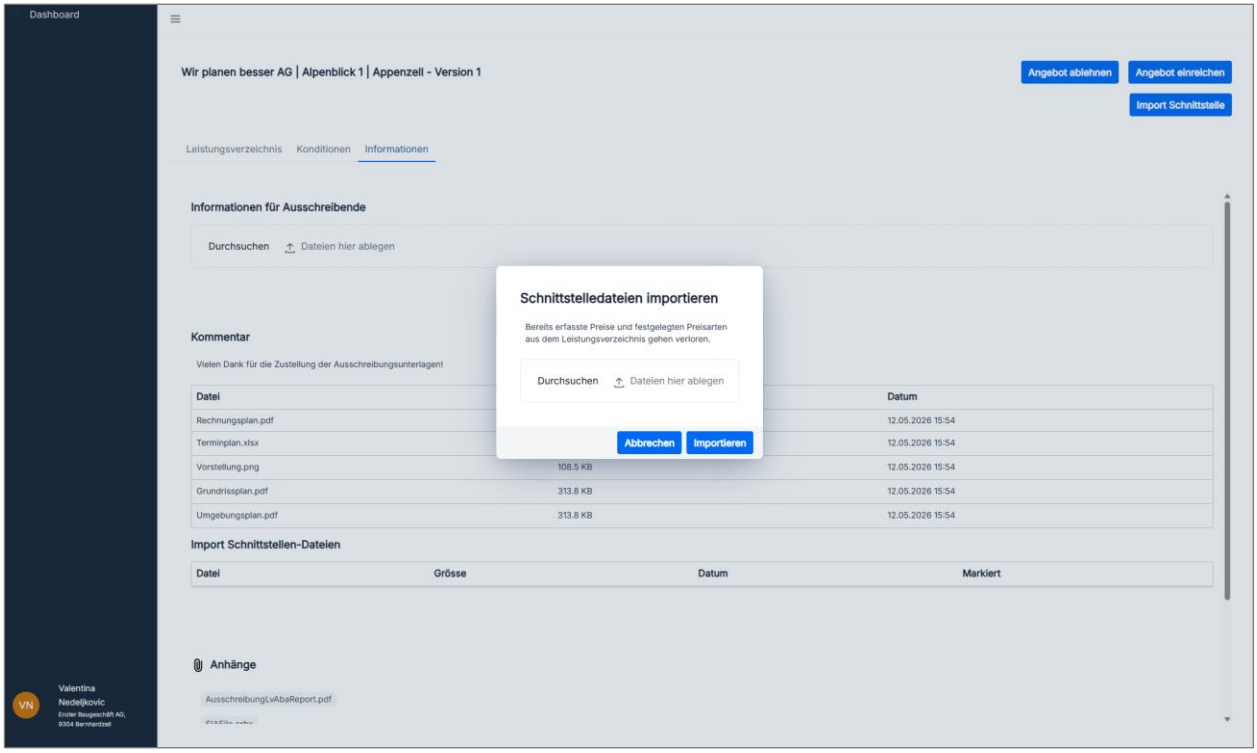


2.3.7.7 Mehrere LV-Varianten einreichen

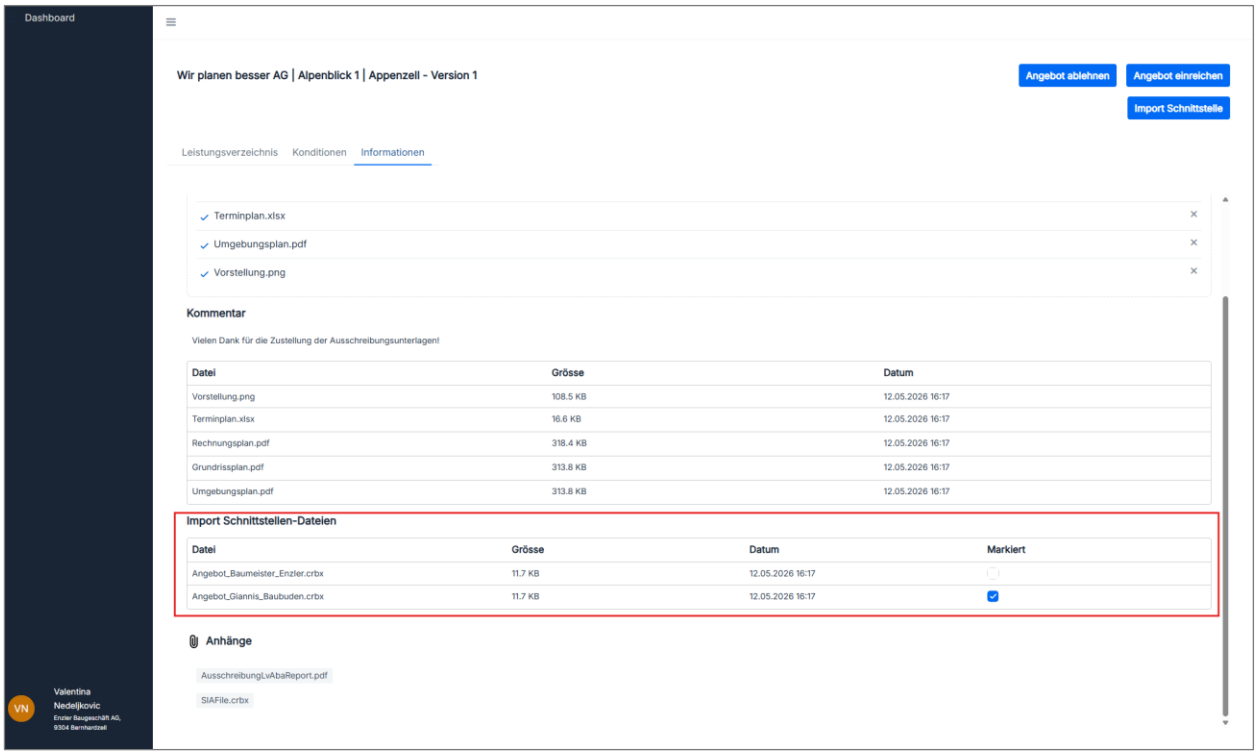
Möchte der Unternehmer mit mehreren Varianten mitrechnen so kann er dies ganz einfach über den Button «Import Schnittstelle» hochladen.



Copyright © 2026 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG



Eine von diesen Dateien muss «Markiert» werden. Diese gilt als das Hauptleistungsverzeichnis und wird beim Ausschreibenden nach dem Import beim Unternehmer im LV importiert. Die restlichen Schnittstellen-Dateien werden beim Unternehmer im Dossier hinterlegt.

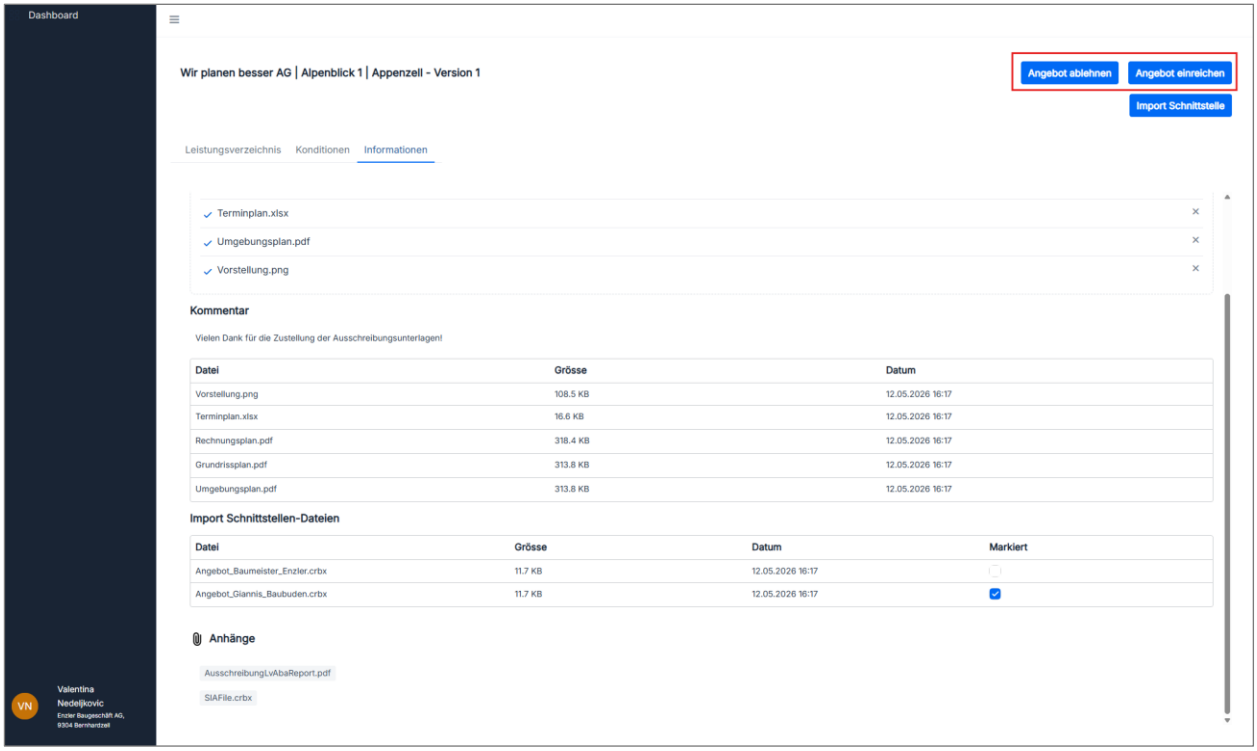


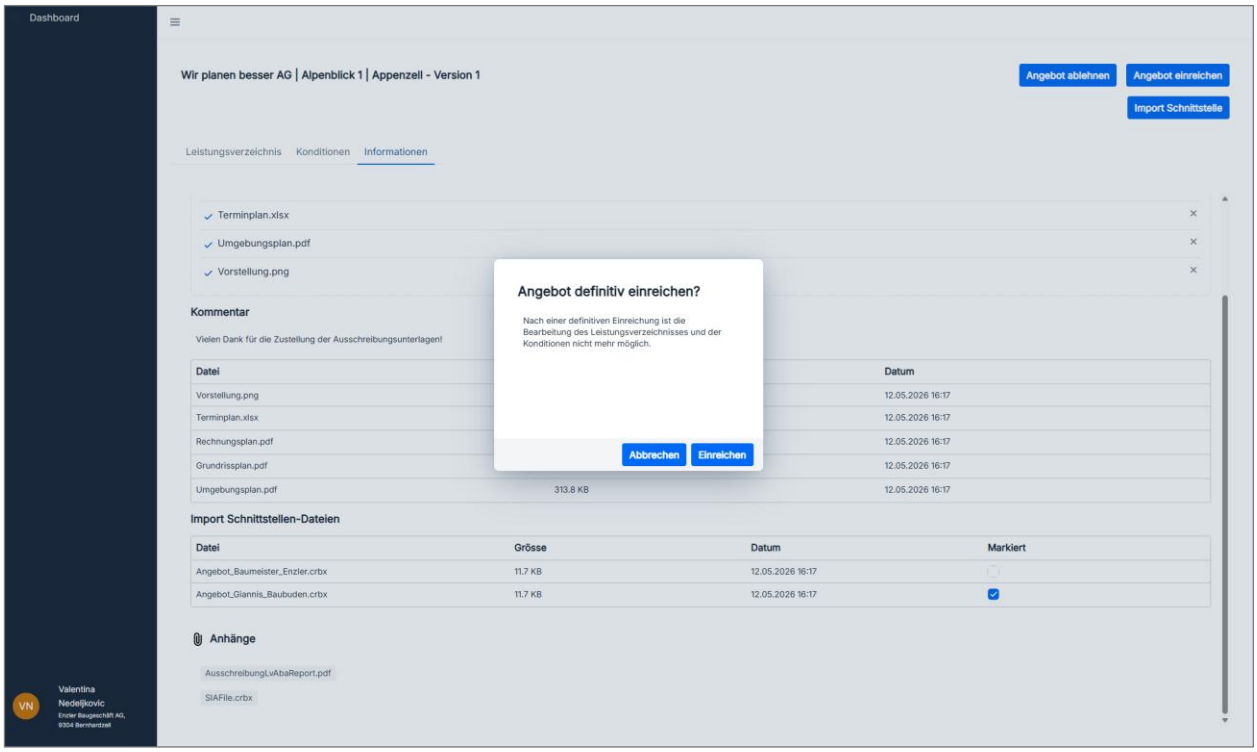
Achtung: Beim Import von Schnittstellen-Dateien darf das Leistungsverzeichnis im Portal nicht manuell ausgefüllt werden. Die importierte und entsprechend markierte Schnittstellen-Datei wird automatisch in das Unternehmer-Leistungsverzeichnis übernommen. Dadurch wird das im Portal erfasste Leistungsverzeichnis nicht übertragen, sondern durch die importierte Datei überschrieben.

Copyright © 2026 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

2.3.7.8 Angebot Einreichen oder Ablehnen

Mit den Buttons «Angebot einreichen» oder «Angebot ablehnen» kann das Angebot eingereicht oder abgelehnt werden.

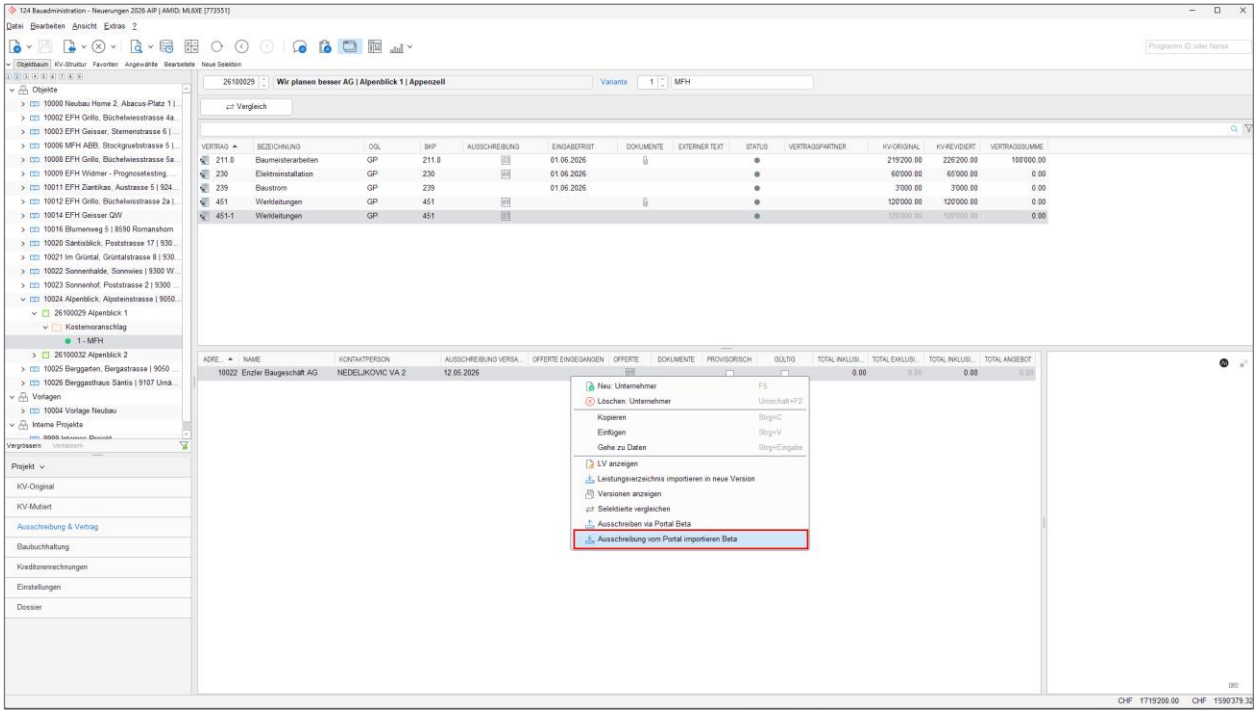




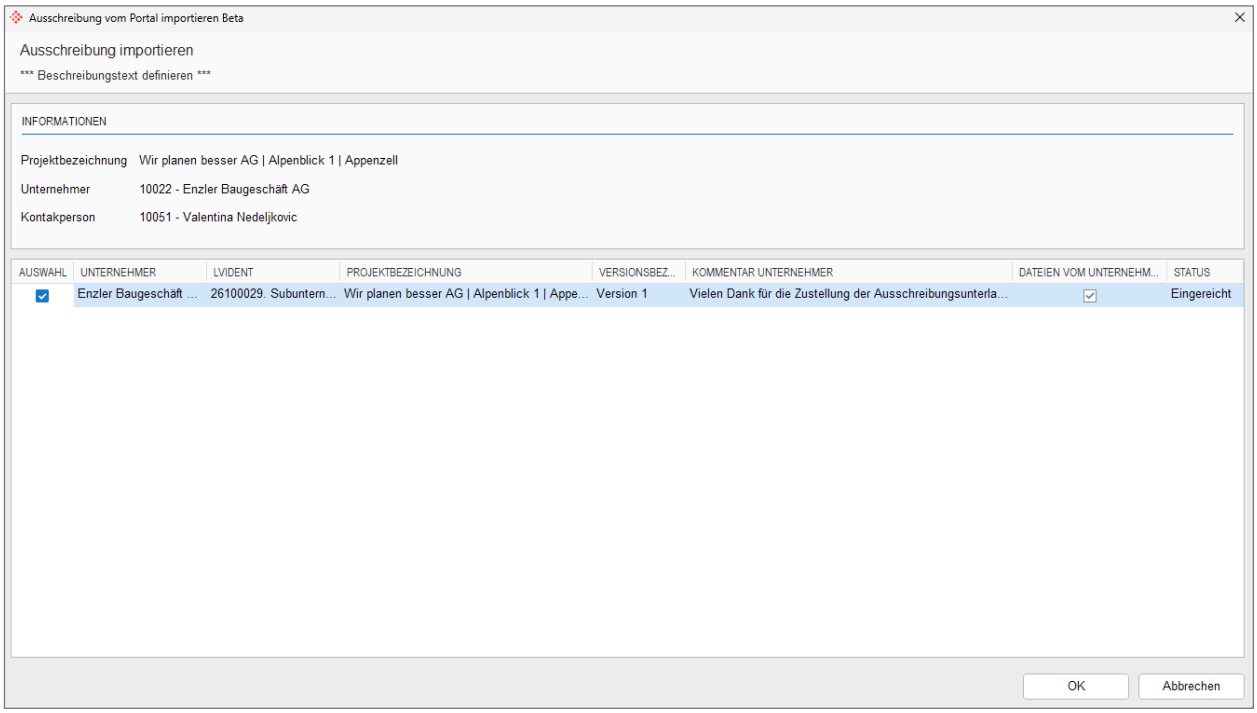
2.3.7.9 Ausschreibung nach Einreichung im Abacus importieren

Die im Ausschreibungsportal eingereichte Ausschreibung seitens Unternehmer kann im ULC im Programm B124 «Bauadministration» unter «Ausschreibung und Vertrag» beim gewünschten Vertrag und Unternehmer via Kontextmenü über die Funktion «Ausschreibung vom Portal importieren» importiert werden.

Copyright © 2026 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG



Beim Anwählen der Option, öffnet sich ein zusätzliches Dialogfenster in welchem ersichtlich ist, ob der Unternehmer ein Angebot eingereicht oder abgelehnt hat.



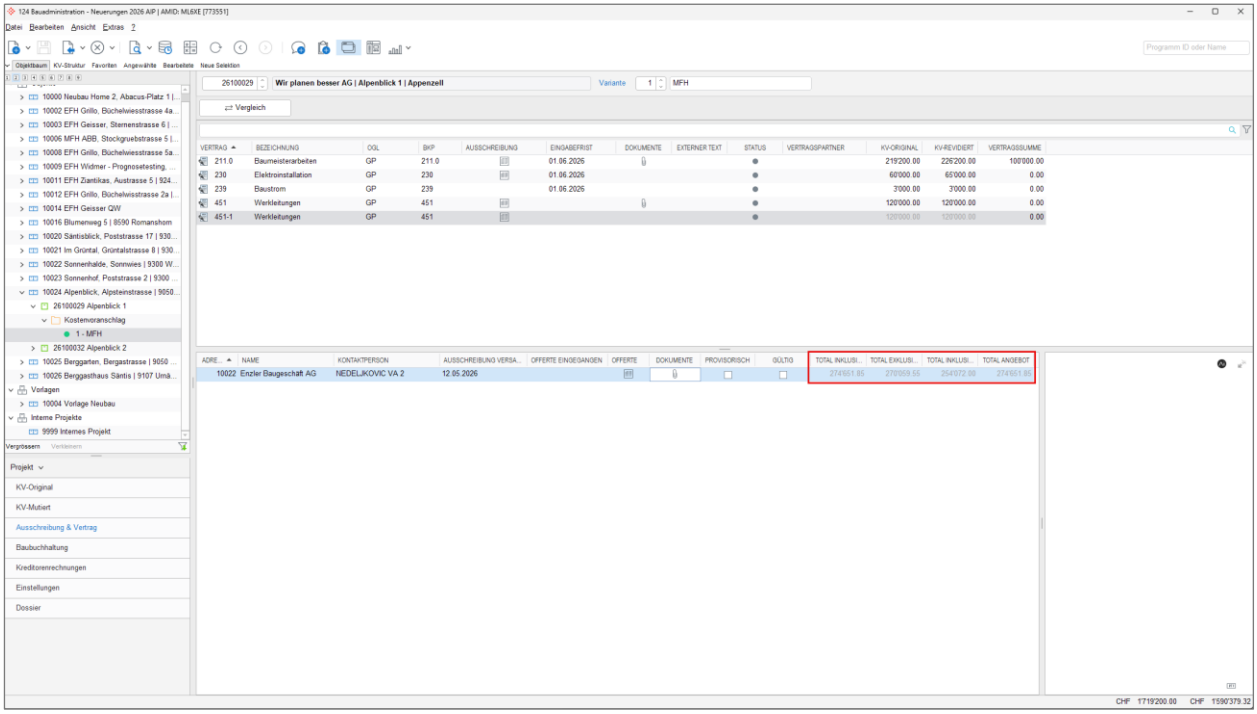
Sind seitens Unternehmer zusätzliche Dokumente im Portal hinzugefügt worden, so wird das Flag bei «Dateien vom Unternehmer?» automatisch gesetzt.

Des Weiteren wird hier der Kommentar des Unternehmers aus dem Portal angezeigt.

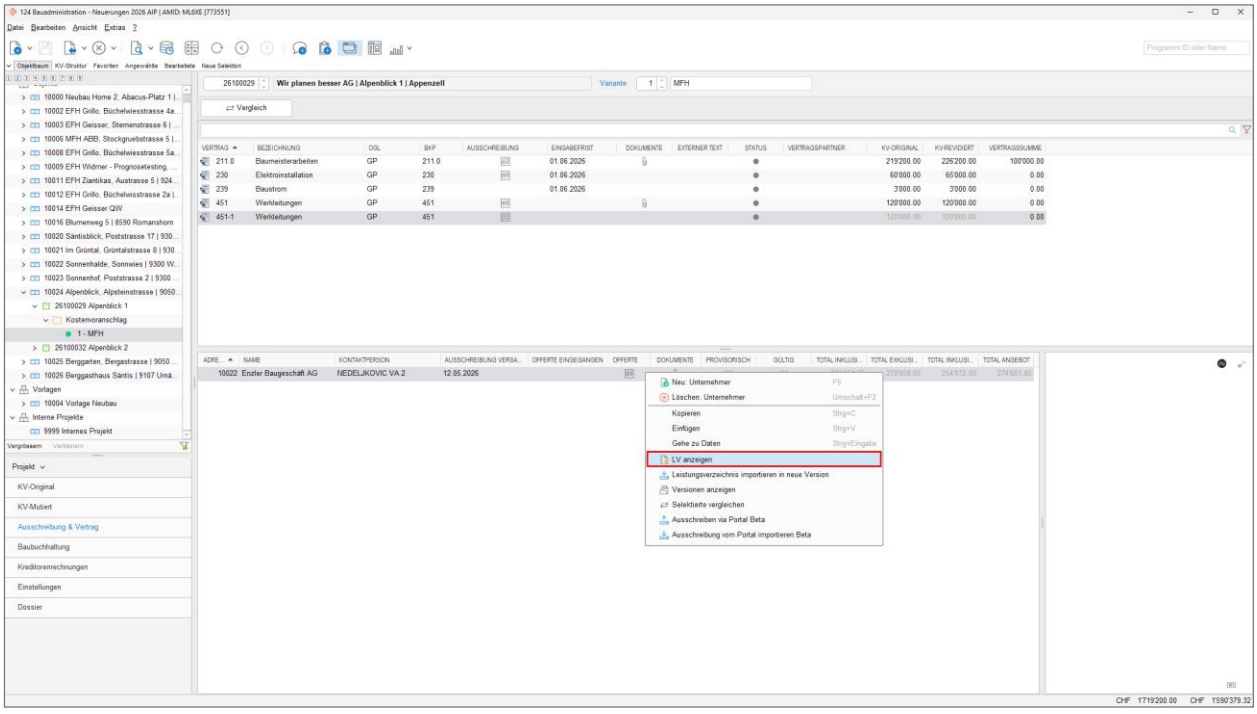
Achtung: Das Flag bei Auswahl, welche Unternehmer importiert werden möchten, muss manuell gesetzt werden

Beim Bestätigt des Dialogs mit «OK» wird das Leistungsverzeichnis direkt beim Unternehmer importiert. Die Werte im Unternehmergrid werden automatisch aus dem LV importiert und abgefüllt.

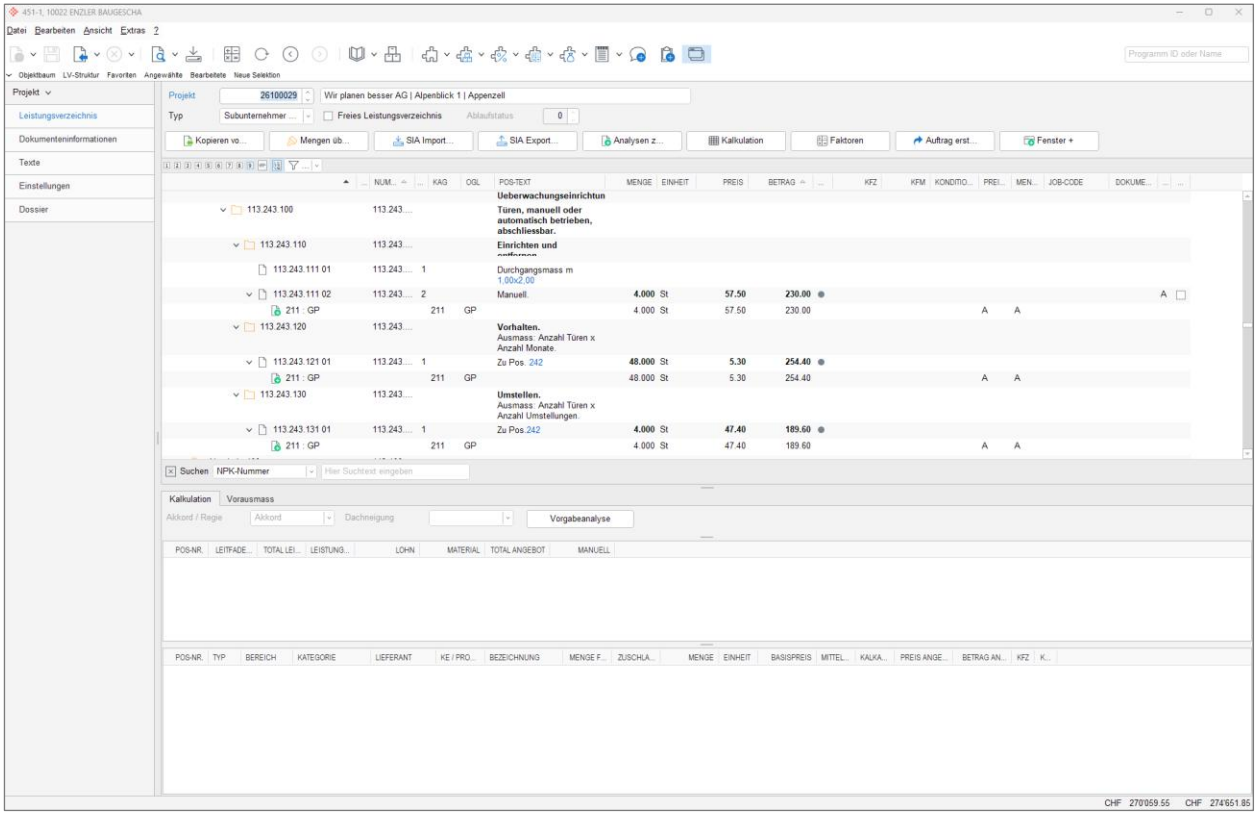
Copyright © 2026 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

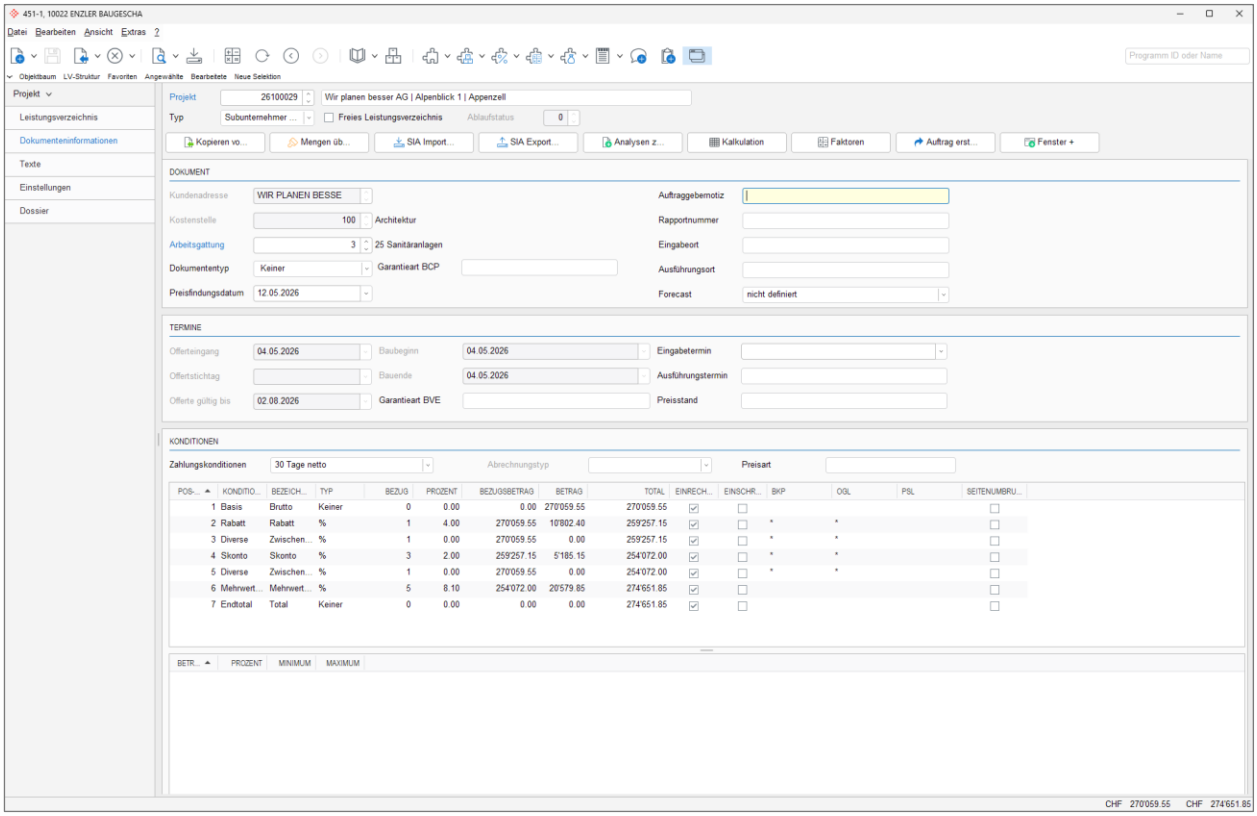


Mit der Option «LV anzeigen» oder einem Doppelklick direkt ins Feld «Offerte», kann das Leistungsverzeichnis sowie die Konditionen eingesehen werden.



Copyright © 2026 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

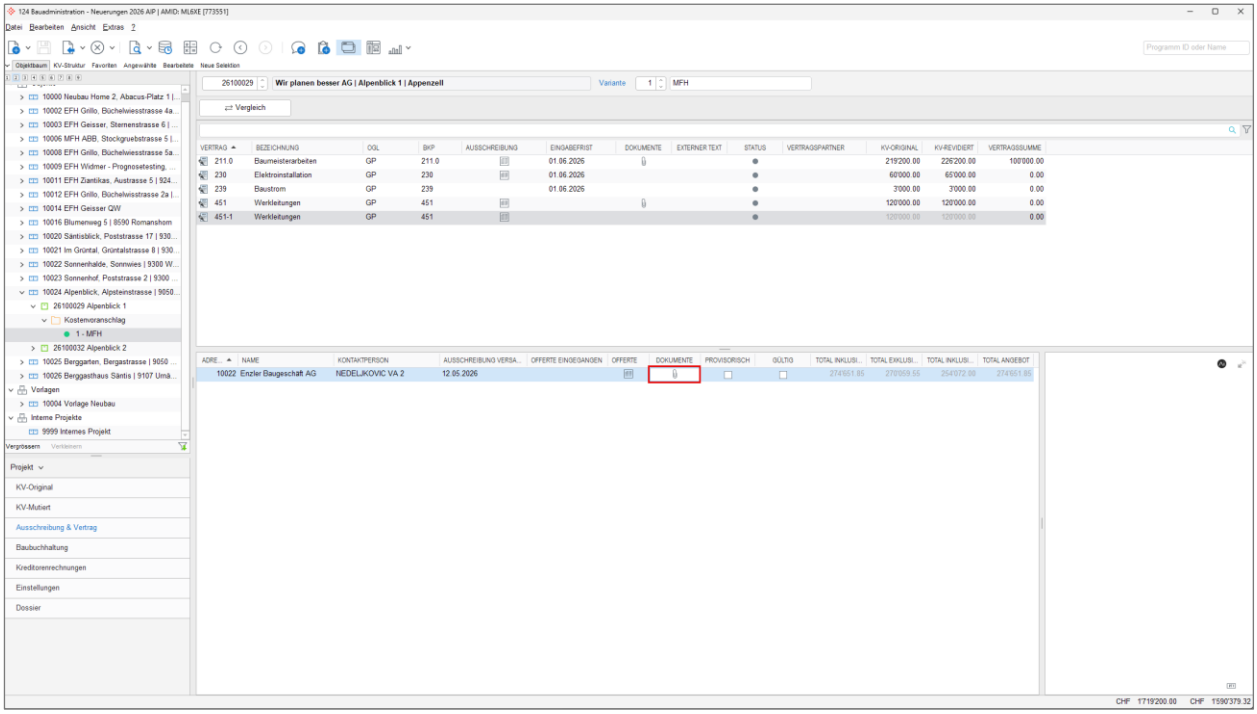


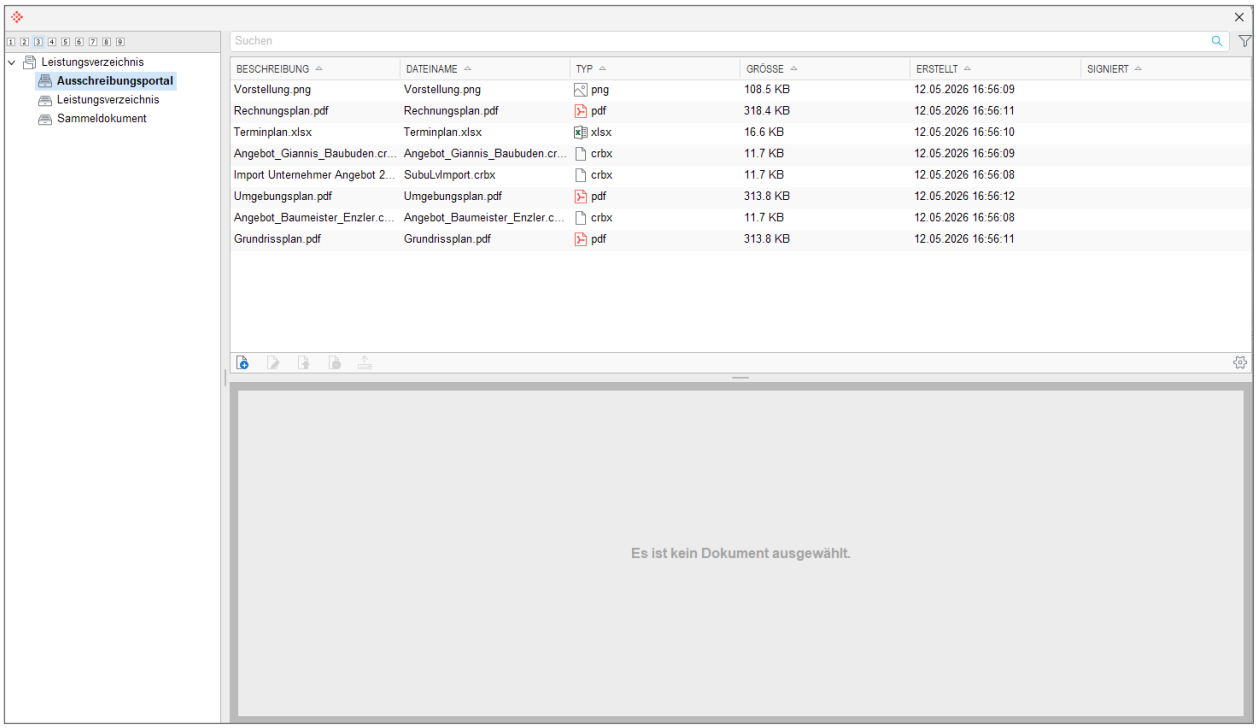


Zusätzliche Dokumente oder weitere Schnittstellen-Dateien werden beim Unternehmer im Dossier «Leistungsverzeichnis – Ausschreibungsportal» hinterlegt.

Dieses kann direkt beim Unternehmer mittels Doppelklick im Feld «Dokumente» geöffnet werden.

Copyright © 2026 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG





2.3.7.10 Konfiguration

Um das Ausschreibungsportal aktivieren und nutzen zu können, müssen die nachfolgenden Einstellungen vorgenommen werden:

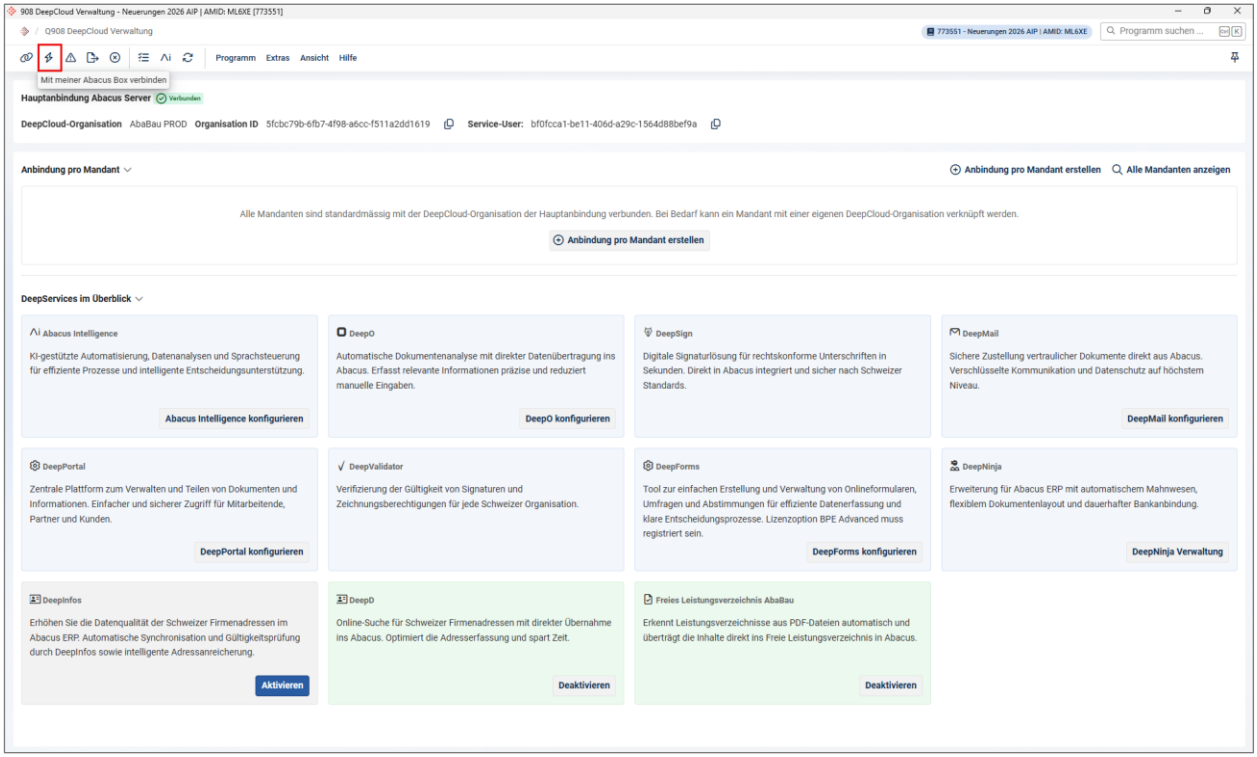
DeepBox

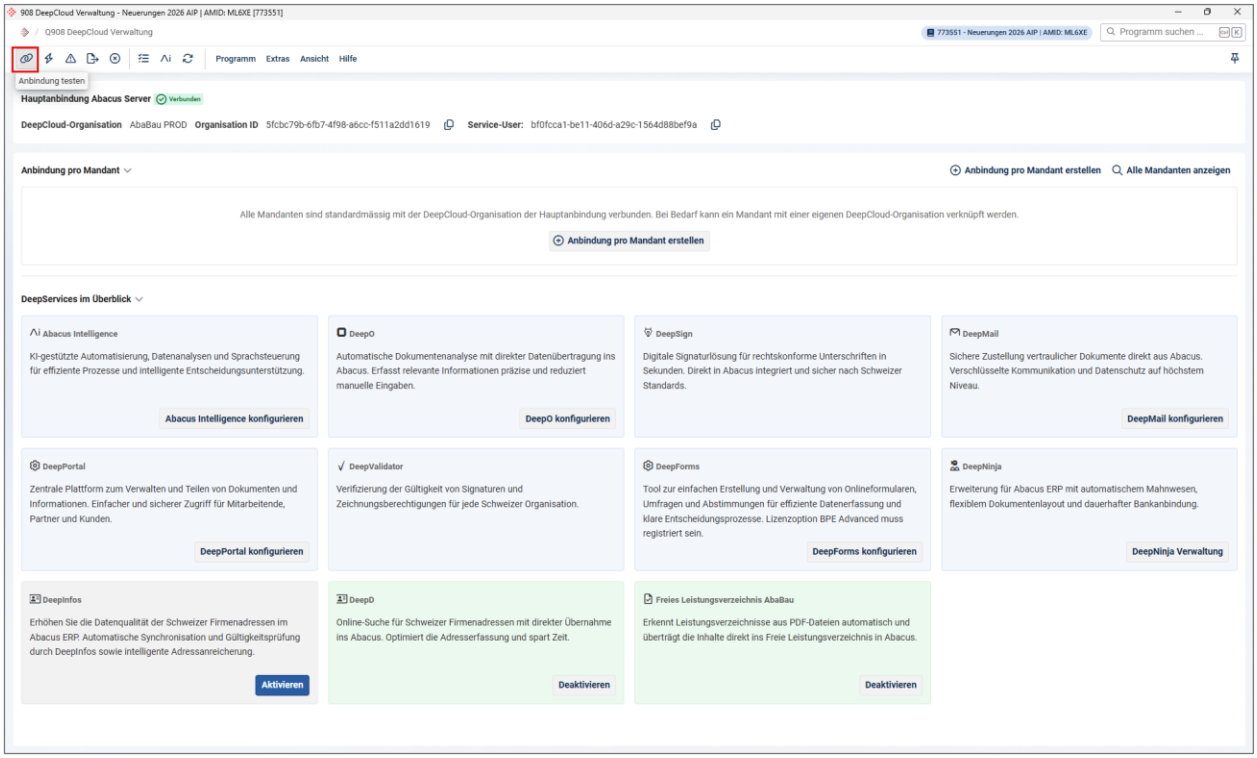
Für den Mandanten muss eine DeepBox erstellt werden. Die Registration kann unter folgendem Link vorgenommen werden https://app.deepbox.swiss/.

Hinweis: Die Advance Boxen müssen verfügbar sein.

Ist eine DeepBox für den Mandanten vorhanden, so muss im Programm Q908 «DeepCloud Verwaltung» eine Anbindung erstellt und die Verbindung getestet werden.

Copyright © 2026 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG





URL registrieren

Für den Zugriff auf das Ausschreibungsportal muss der Kunde eine eigene Subdomain auf Basis seiner bestehenden Unternehmensdomain erstellen.

Beispiel: Homepage lautet z.B. «www.meine-firma.ch». Für das Ausschreibungsportal wird folgende Sub-Domäne erstellt: «**a**usschreibung.meine-firma.ch».

Hinweis: Damit die Subdomain korrekt auf das Ausschreibungsportal verweist, muss beim DNS-Provider folgender CNAME-Eintrag hinterlegt werden → group-a.proxies.services-infra.ch.

Copyright © 2026 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

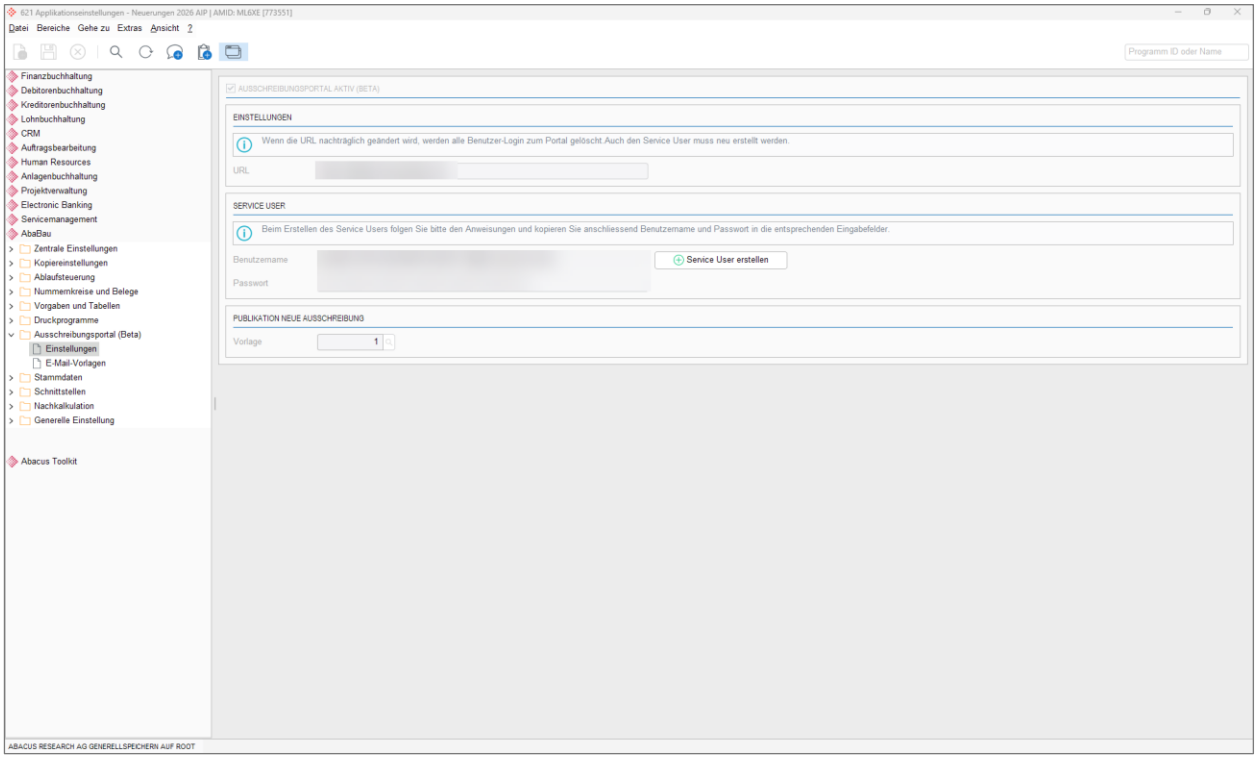
Die Eingerichtete Subdomäne muss anschliessend an den AbaBau Support unter «ababau@abacus.ch» für die Registration beim Hoster «Arcanite» gemeldet werden.

B621 «Applikationseinstellungen»

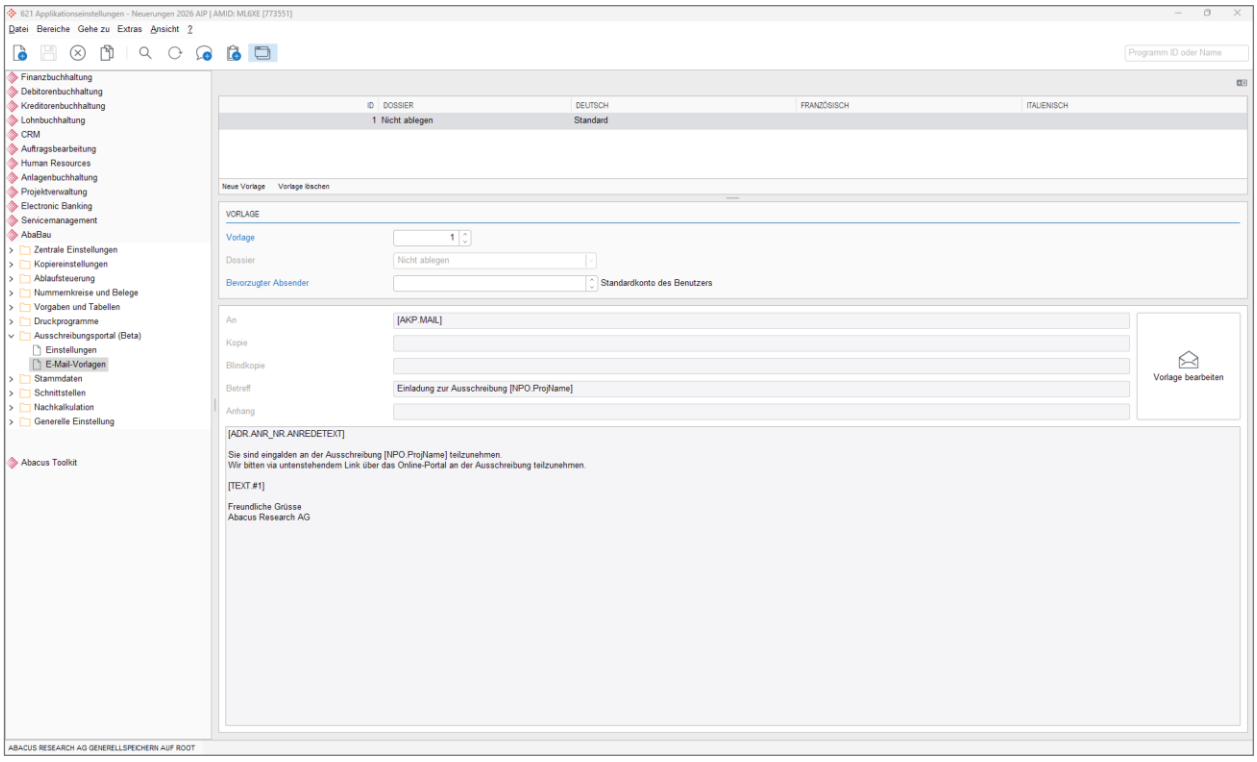
Unter «AbaBau / Ausschreibungsportal / Einstellungen» kann das Flag «Ausschreibungsportal aktiv» aktiviert und anschliessend die registrierte URL hinterlegt werden.

Als nächstes muss ein Service User erstellt und der Benutzername sowie das Passwort übertragen werden.

Die erstellte E-Mail-Vorlage, welche jeweils an die Unternehmer gesendet wird, wenn neue Ausschreibungen verfügbar sind, kann im Feld «Vorlage» unter «Publikation neue Ausschreibung» hinterlegt werden.



Die E-Mail Vorlage wird unter «AbaBau / Ausschreibungsportal / E-Mail-Vorlagen» erstellt.

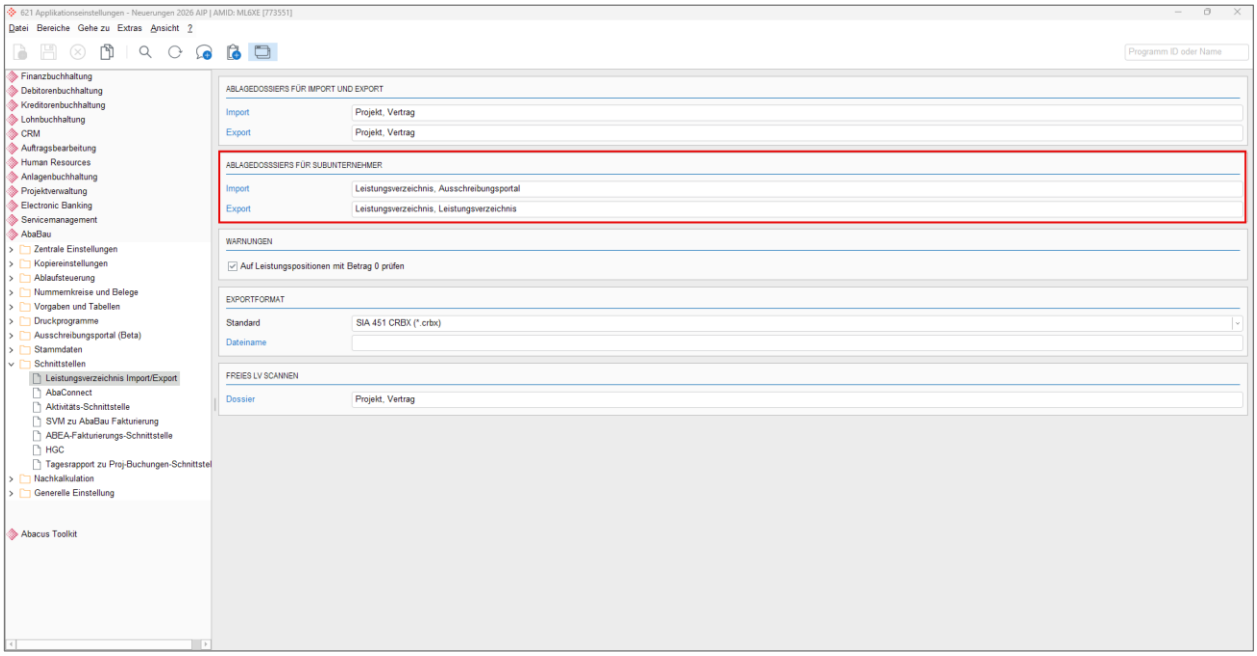


Copyright © 2026 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

Hinweis: Das Ausschreibungsportal ist erst dann aktiv, wenn die erste Ausschreibung hochgeladen wurde.

Dossier

Die Dossiers für den Export und Import der zusätzlichen Dokumente zwischen dem Ausschreibenden (ULC) und dem Unternehmer (Portal) muss ebenfalls im Programm 621 «Applikationseinstellungen» unter «AbaBau / Schnittstellen / Leistungsverzeichnis Import/Export / Ablagedossiers für Subunternehmer» hinterlegt werden.



Information: Für den Import wird das Dossier «Leistungsverzeichnis / Ausschreibungsportal» und für den Export das Dossier «Leistungsverzeichnis / Leistungsverzeichnis» empfohlen.

2.4 Nachträge & Versionen

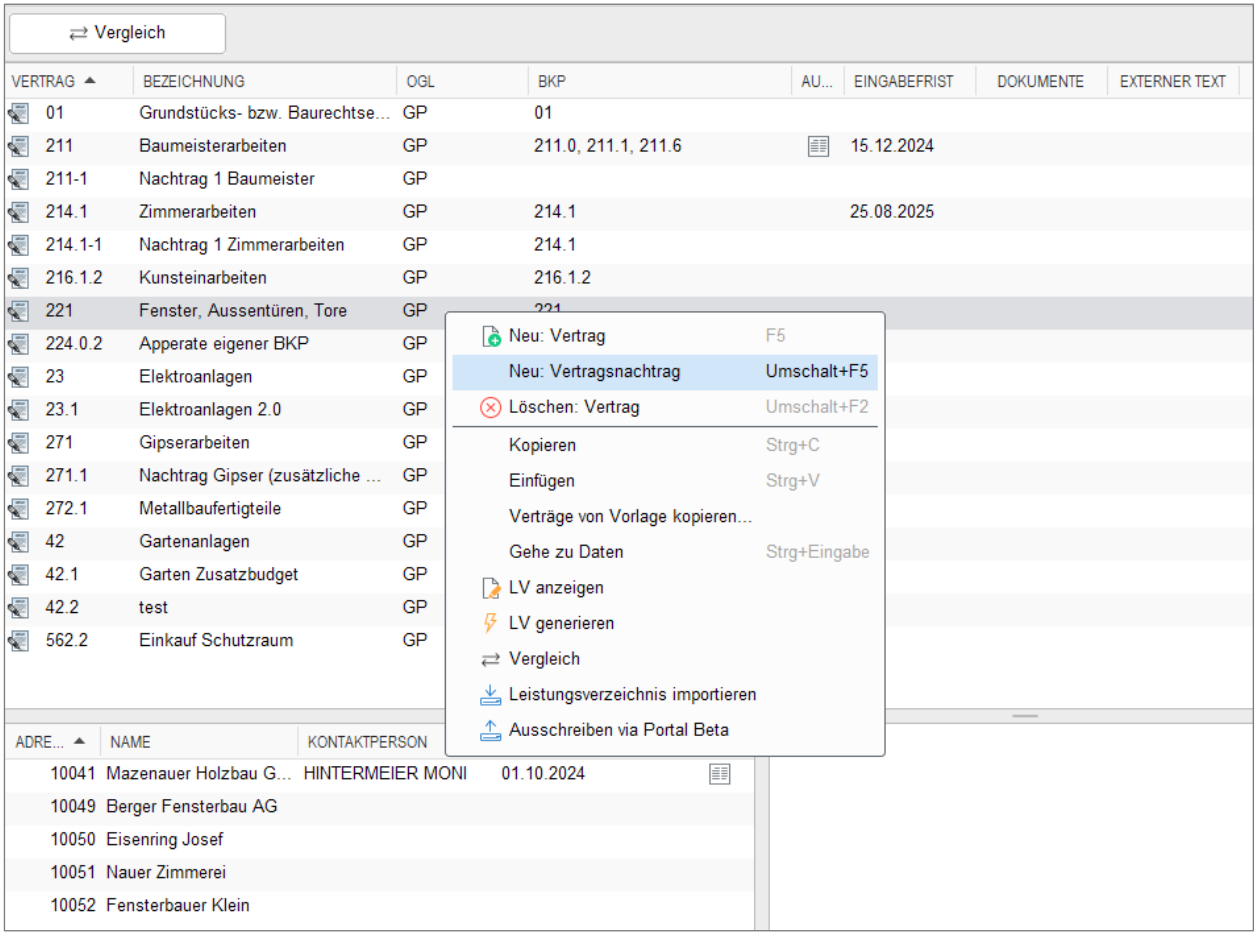
Zusätzlich zu den Verträgen können in der Bauadministration Nachträge, sowie verschiedene Versionen von Angebot und Abgebot erstellt werden.

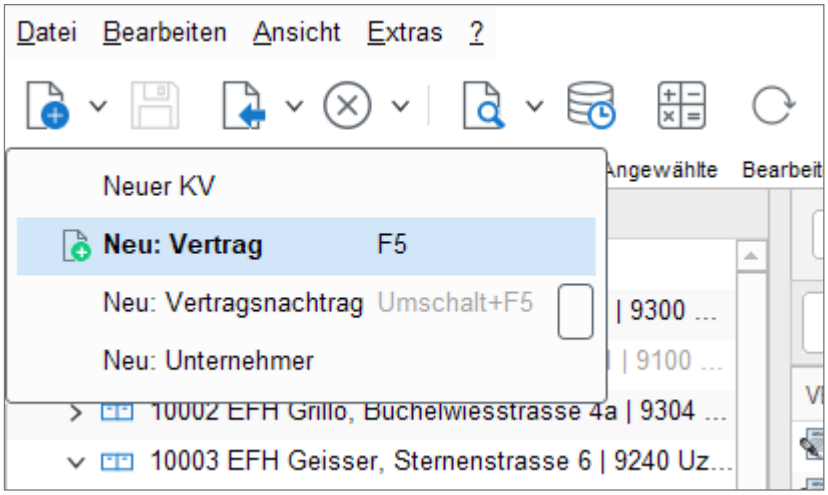
2.4.1 Nachträge

Im Programm 124 «Bauadministration» unter «Ausschreibung und Vertrag» können pro Vertrag mehrere Nachträge erstellt werden.

Der neue Nachtrag kann entweder direkt im Grid über das Kontextmenü und die Funktion «Neu: Vertragsnachtrag» oder über die Funktion «Neu: Vertragsnachtrag» im Kontextmenü «Neu» erstellt werden.

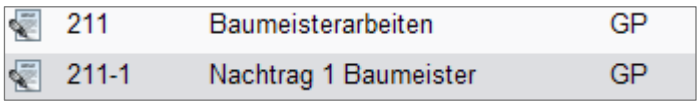
Copyright © 2026 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG





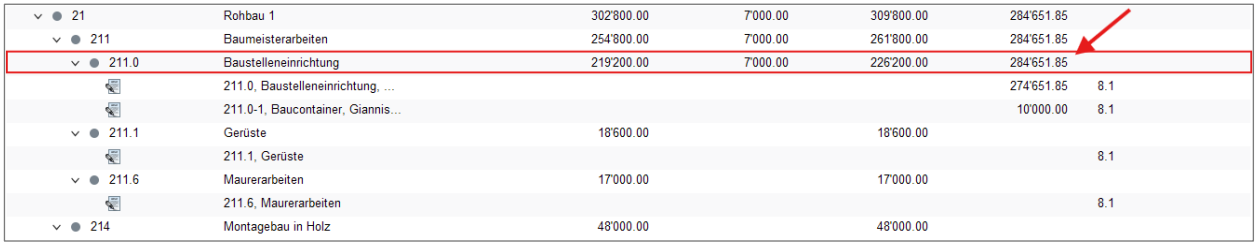
Hinweis: Die Nummerierung der Nachträge erfolgt automatisch.

Beispiel: Für den Hauptvertrag BKP 211 wird ein Nachtrag erstellt. Dieser wird als 211-1 ausgegeben, also Nachtrag 1.



In der Baubuchhaltung werden die Summen aller Verträge (Hauptvertrag + Nachträge) in Bezug auf die Rechnungen, Zahlungen, Prognosen, Erwartungen, etc. auf der Hauptzeile abgebildet.

Copyright © 2026 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG



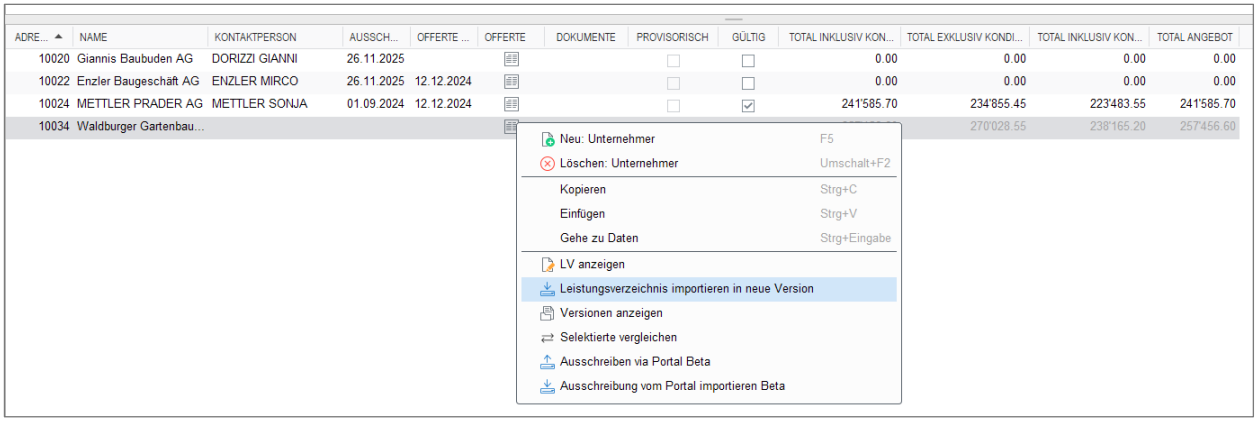
21	Rohbau 1	302'800.00	7'000.00	309'800.00	284'651.85	
211	Baumeisterarbeiten	254'800.00	7'000.00	261'800.00	284'651.85	
211.0	Baustelleneinrichtung	219'200.00	7'000.00	226'200.00	284'651.85	
	211.0, Baustelleneinrichtung, ...				274'651.85	8.1
	211.0-1, Baucontainer, Giannis...				10'000.00	8.1
211.1	Gerüste	18'600.00		18'600.00		
	211.1, Gerüste					8.1
211.6	Maurerarbeiten	17'000.00		17'000.00		
	211.6, Maurerarbeiten					8.1
214	Montagebau in Holz	48'000.00		48'000.00		

Hinweis: Für den Nachtrag wird kein Grobplan erstellt. Die Rechnungen in der Baubuchhaltung werden alle auf dem Grobplan des Hauptvertrags eingebucht.

2.4.2 Versionen

Pro Angebot / Abgebot können mehrere Versionen importiert werden. Das Original wird dabei nicht überschrieben.

Über die Option «Leistungsverzeichnis importieren in neue Version» aus dem Unternehmergrid wird stets eine neue Version erstellt.



Beim Öffnen des Angebots direkt via Doppelklick in der Spalte «Offerte», wird die bereits vorhandene Version ersetzt.

In der Spalte «Offerte» wird immer die neueste Version angezeigt. Die Werte in den Feldern «Total inkl. Kond./MWST», etc. werden automatisch aus der letzten Version übernommen. Damit wird die neue Version automatisch zum gültigen Angebot.

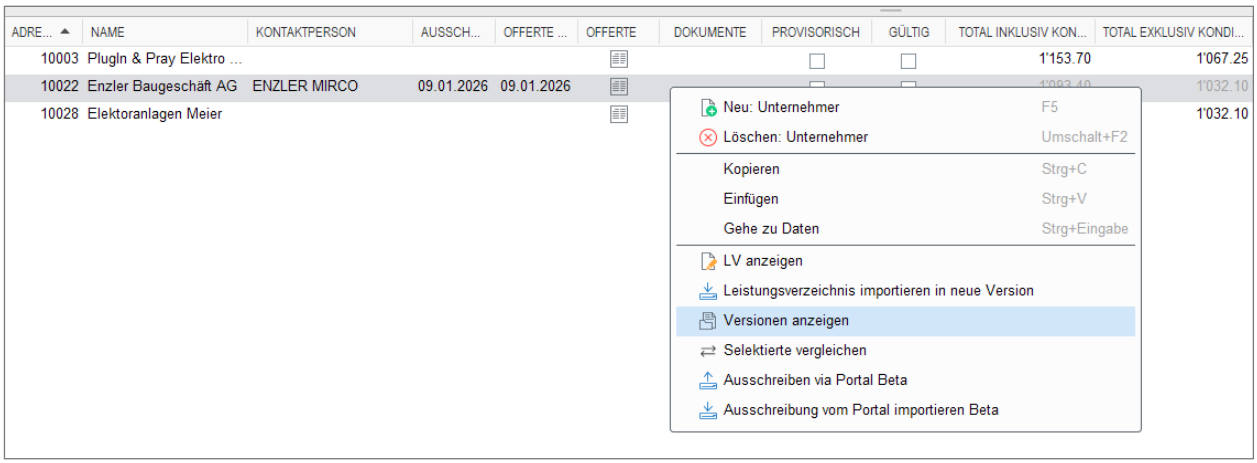


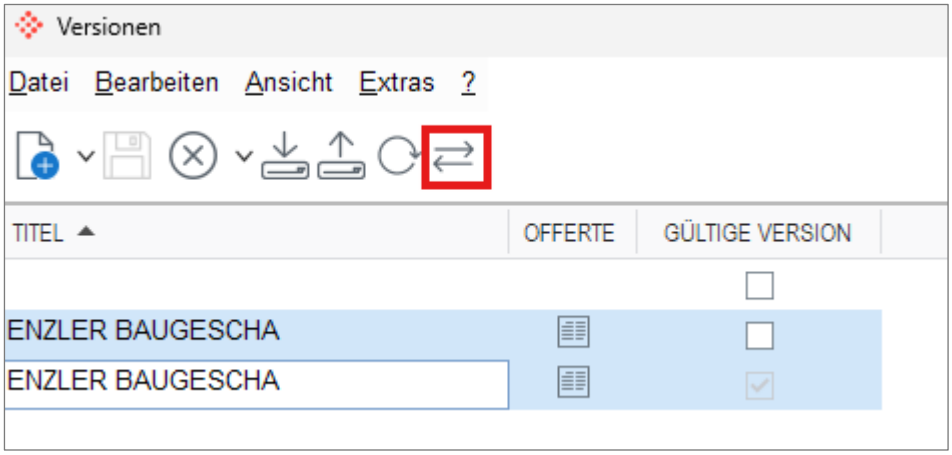
ADRE...	NAME	KONTAKTPERSON	AUSSCH...	OFFERTE EINGEGANGEN	OFFERTE	DOKUMENTE	PROVISORISCH	GÜLTIG	TOTAL INKLUSI...	TOTAL EXKLUSI...	TOTAL INKLUSI...	TOTAL ANGEBOT
10020	Giannis Baubuden AG		26.11.2025	20.01.2025					243'825.15	234'855.45	225'555.20	243'825.15
10022	Enzler Baugeschäft AG		26.11.2025	05.01.2026					239'047.70	230'253.75	221'135.70	239'047.70

Copyright © 2026 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

2.4.2.1 Versionen vergleichen

Über das Kontextmenü «Versionen anzeigen» können im neu geöffneten Dialogfenster die Versionen miteinander verglichen werden.





2.4.3 Konfiguration

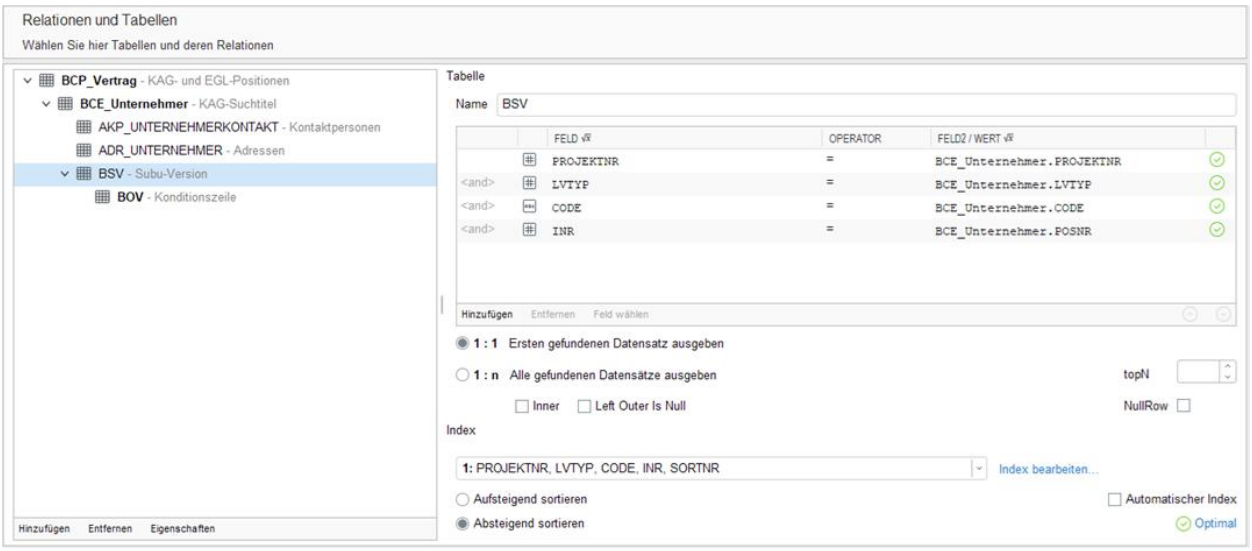
Es ist grundsätzlich keine Konfiguration erforderlich. Die erforderlichen Tabellen- und Feld-Strukturen und Masken werden im Mandantenupdate automatisch erzeugt.

Achtung: Durch die Datenbankänderungen kann es sein, dass AbaReports, welche auf die Tabellen BCP und BCE zugreifen, überprüft und angepasst werden müssen.

Die Anpassungen an den Reports, welche in Branchen-Standardmandanten enthalten sind, werden detailliert dokumentiert im Jira STDM-2910.

Beispiel: AbaReports Vertragslisten, Unternehmerlisten, Abgebot und Vergabe, Zugriff der Daten auf die aktuelle Version/Abgebot:

Copyright © 2026 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

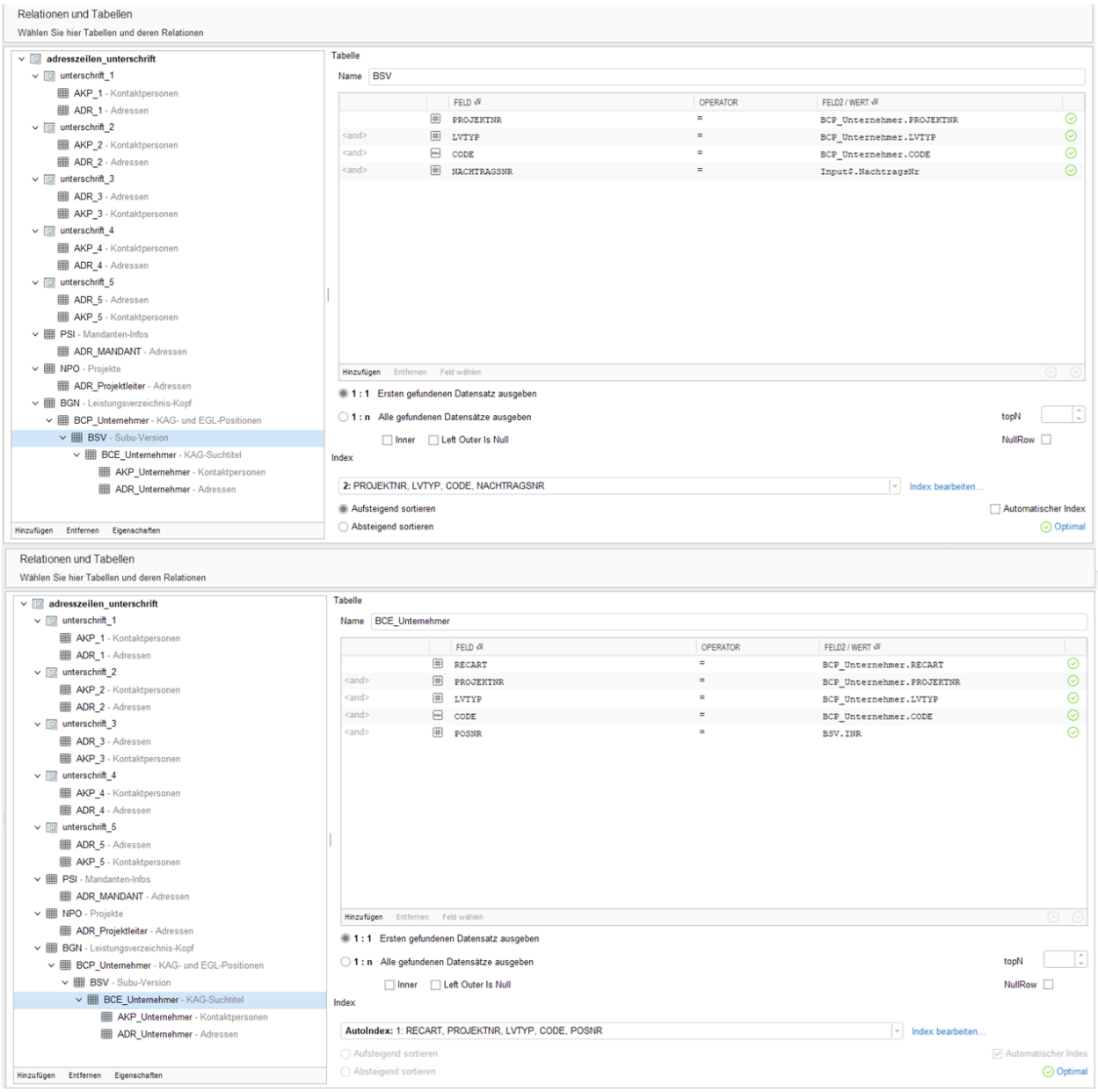


Grundsätzlich ist bei der neuen Tabelle BSV die SORTNR zu beachten. Die höchste Nummer entspricht dem neuesten / aktiven Leistungsverzeichnis.

Beispiel: AbaReport Leistungsverzeichnis, Unterschrift für Werkvertrag:

Die neu erzeugte Tabelle BSV, welche für das Versionshandling der Unternehmer-Leistungsverzeichnisse zuständig ist, kann bei BCP und BCE zwischengeschaltet werden.

Copyright © 2026 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG



2.5 Baubuchhaltung

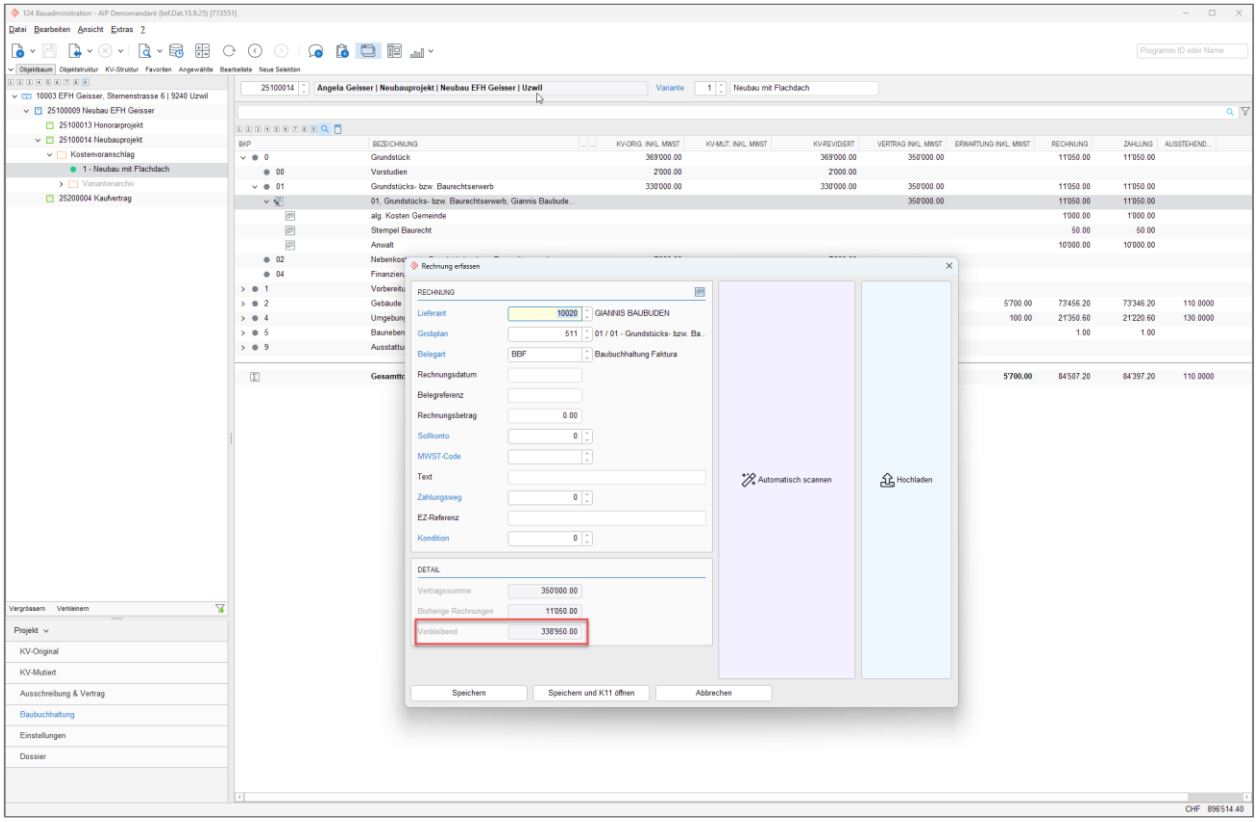
Im folgenden Kapitel werden Neuerungen im Zusammenhang mit dem Katalog «Baubuchhaltung » im Programm B124 «Bauadministration» beschrieben.

2.5.1 Baubuchhaltung Rechnung erfassen - Verbleibendes Budget gem. Werkvertrag

Beim Erfassen einer Rechnung aus der Baubuchhaltung heraus wird das verbleibende Budget gegenüber der Werkvertragssumme und der Summe der bisher erfassten Rechnungen auf diesen Vertrag angezeigt. Ist die Summe der bisher erfassten Rechnungen höher als der Werkvertrag, wird zusätzlich ein Infozeichen angezeigt.

Beispiel: Bei der Erfassung der Rechnungen hat der Projektleiter die Summe der bereits erfassten Rechnungen gegenüber der Werkvertragssumme im Überblick. Ist nicht mehr viel Budget übrig, ist das eine relevante Information, falls er vom Unternehmer nochmals eine hohe Rechnung erhalten hat.

Copyright © 2026 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

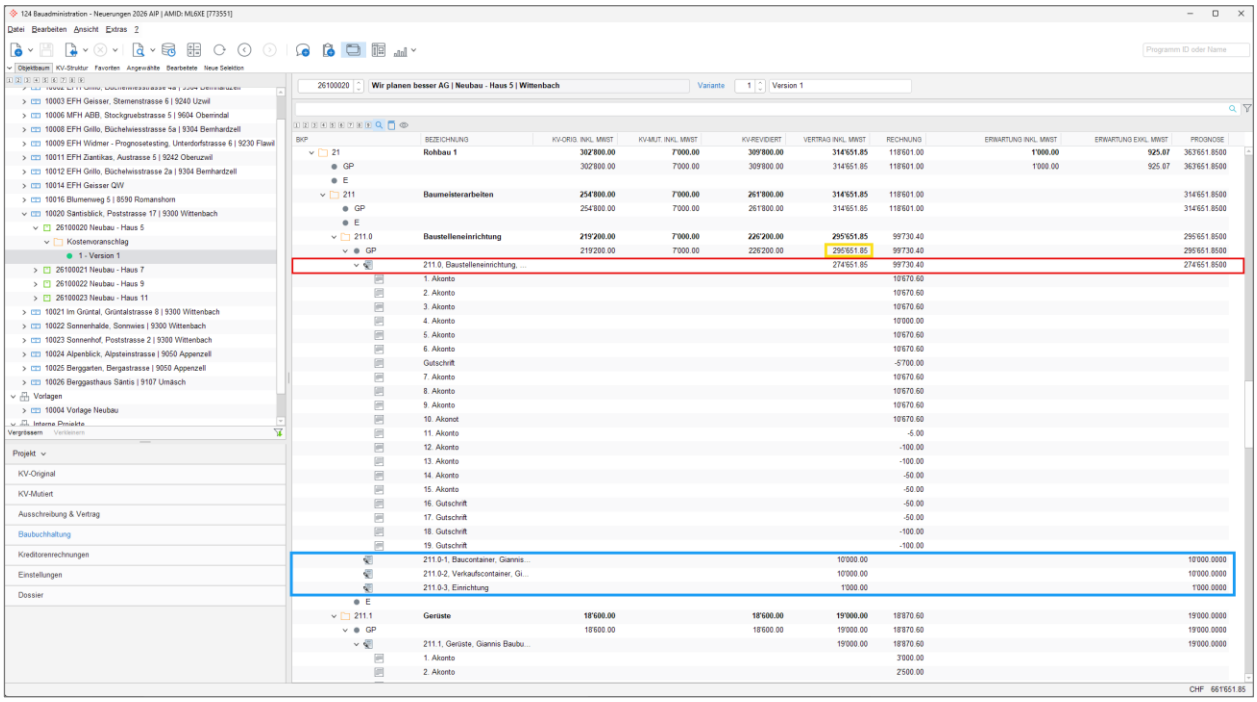


2.5.1.1 Konfiguration

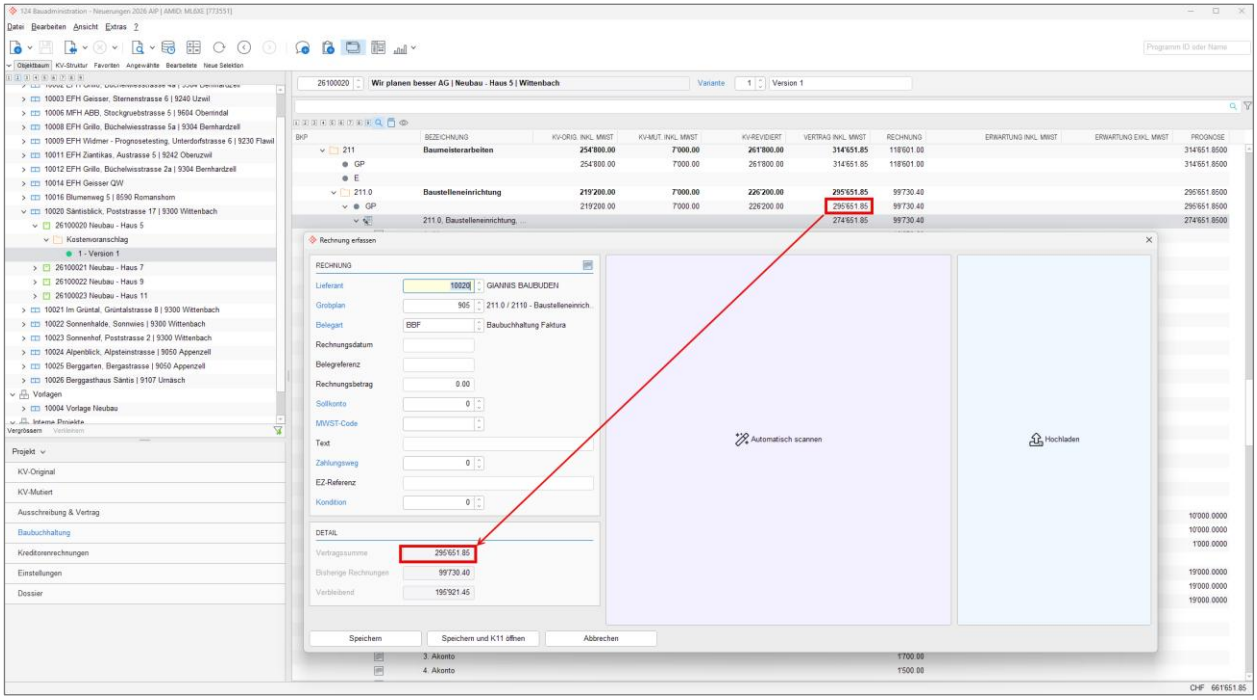
Keine Konfiguration erforderlich.

2.5.2 Baubuchhaltung Rechnung erfassen - Verbleibendes Budget gem. Werkvertrag inkl. Nachtrag

Ab SP Mai 2026 wird beim Erfassen einer Rechnung aus der Baubuchhaltung, im neuen Dialogfenster «Rechnung erfassen» bei Details, die Vertragssumme, für die Gegenüberstellung der bereits erfassten Rechnungen und dem verbleibenden Budget, aus dem Hauptvertrag sowie den darunter erfassten Nachträgen gerechnet.



Copyright © 2026 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

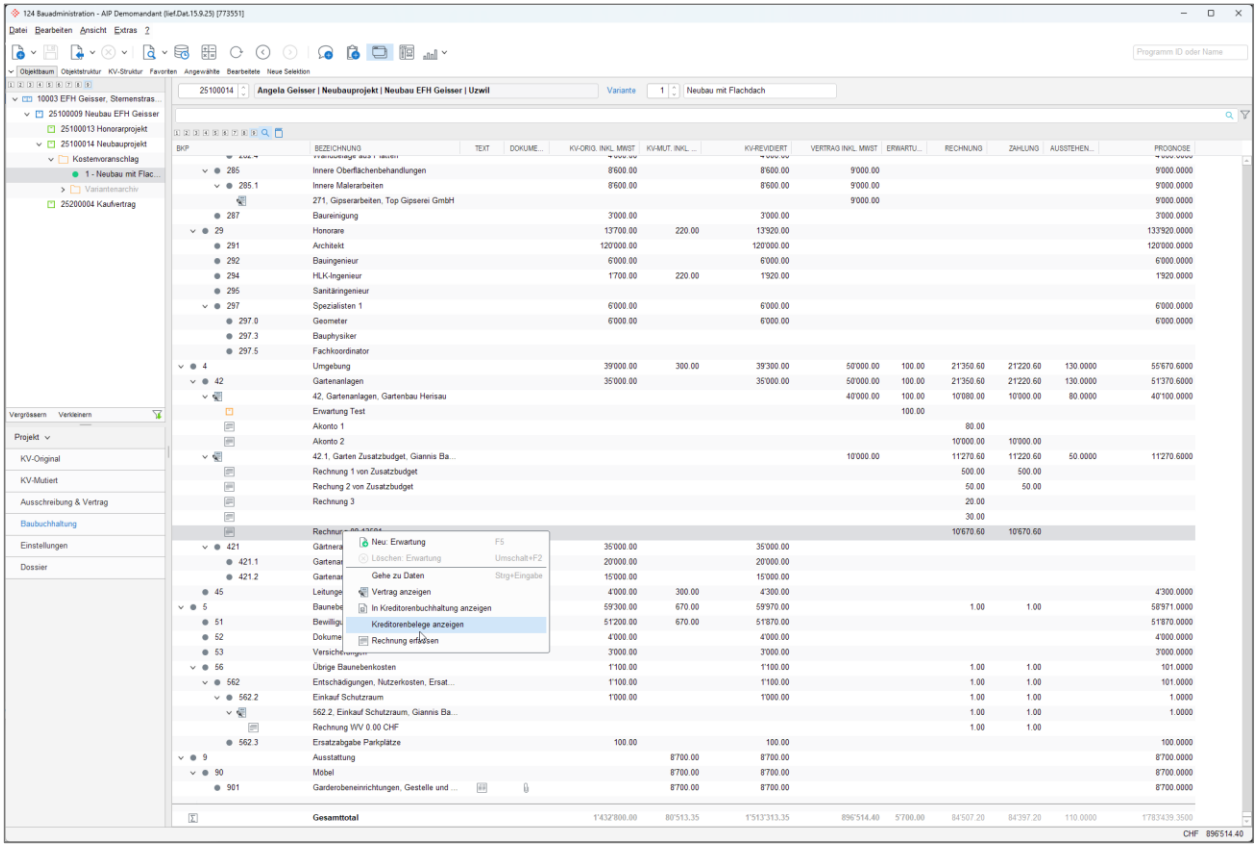


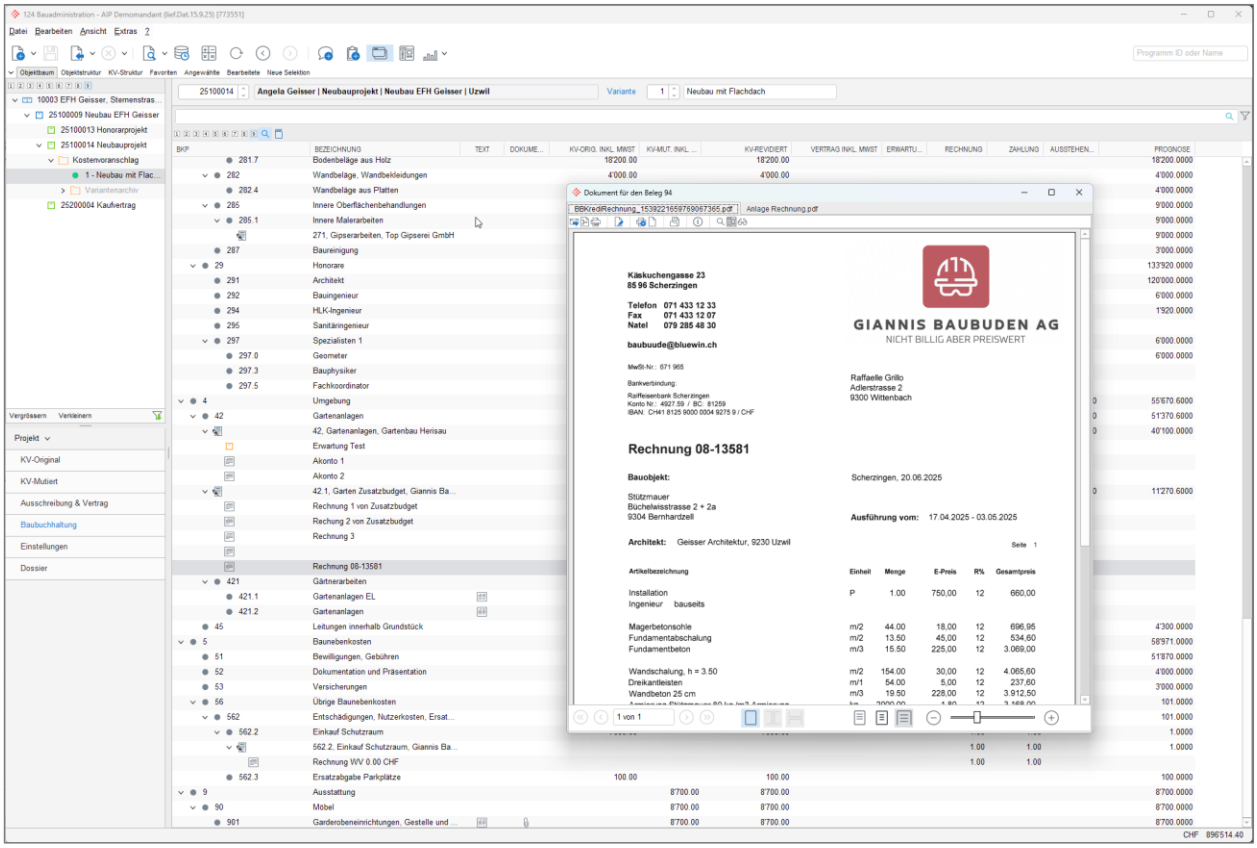
2.5.3 Baubuchhaltung Beleg einsehen

In der Baubuchhaltung können via Kontextmenü «Kreditorenbeleg anzeigen» (direkt auf der Rechnungszeile) der Kreditorenbeleg sowie alle anderen Belege im Kreditorendossier eingesehen werden. Im Header des Beleg-Fensters ist die Belegnummer ersichtlich. Für die Anzeige sind keine Benutzerrechte für die Kreditorenbuchhaltung erforderlich.

Beispiel: Der Projektleiter besitzt oft keine Benutzerrechte für die Kreditorenbuchhaltung und kann daher für die Ansicht des Beleges nicht die Funktion «In Kreditorenbuchhaltung anzeigen» im Kontextmenü verwenden. Damit er den Kreditorenbeleg trotzdem einsehen kann, nutzt er die Funktion «Kreditorenbeleg anzeigen».

Copyright © 2026 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

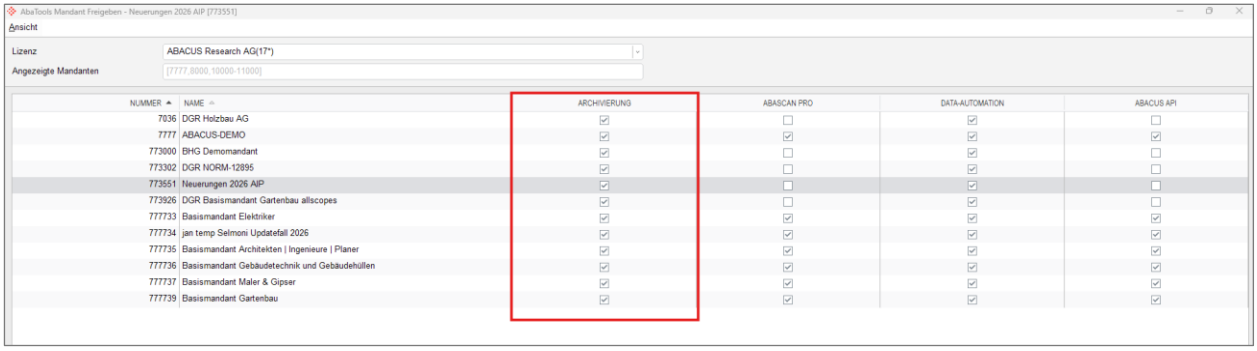




Copyright © 2026 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

2.5.3.1 Konfiguration

Damit diese Option zur Verfügung steht, muss im Programm Q926 «Mandant Freigeben» die Option «Archivierung» aktiv sein.

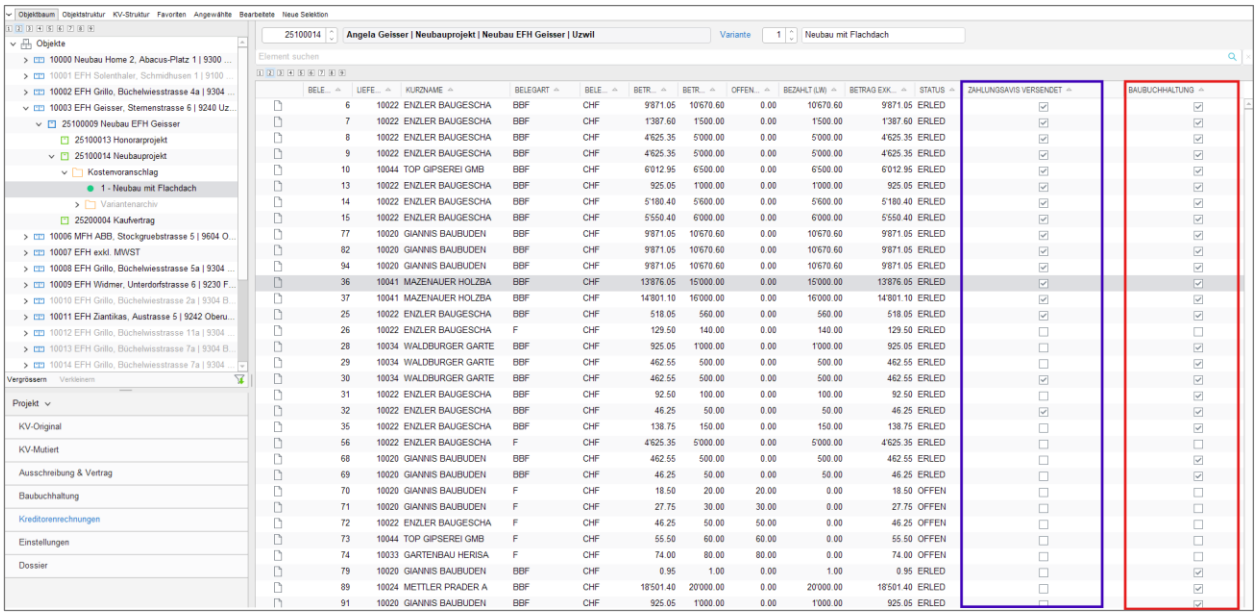


2.6 Zahlungsanweisungen aus der Kreditorenliste: Aufbereitung, Versand und Statusverwaltung

Die neue Funktion «Zahlungsavis versenden» bietet die Möglichkeit, Zahlungsanweisungen direkt aus dem Programm B124 «Bauadministration» aufzubereiten und zu versenden.

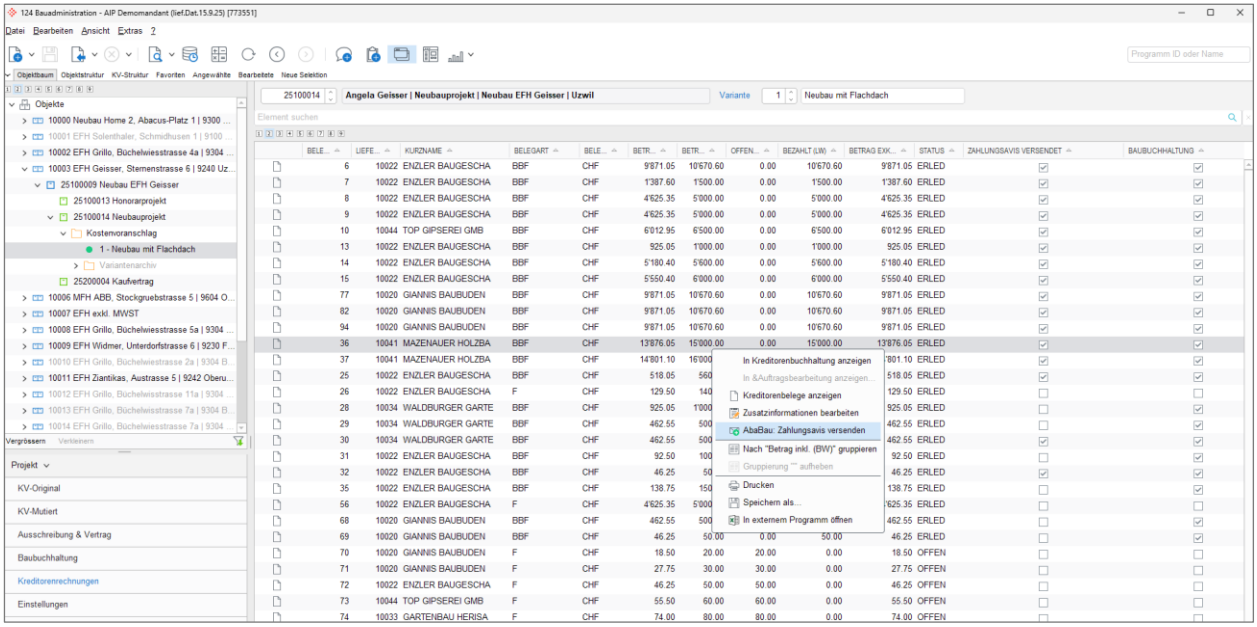
2.6.1 Zahlungsanweisungen aufbereiten und versenden

Im Programm B124 «Bauadministration» unter «Kreditorenrechnungen» ist bereits im Grid ersichtlich, welche Zahlungsanweisungen versendet wurden und welche anhand der Belegart versendet werden können.

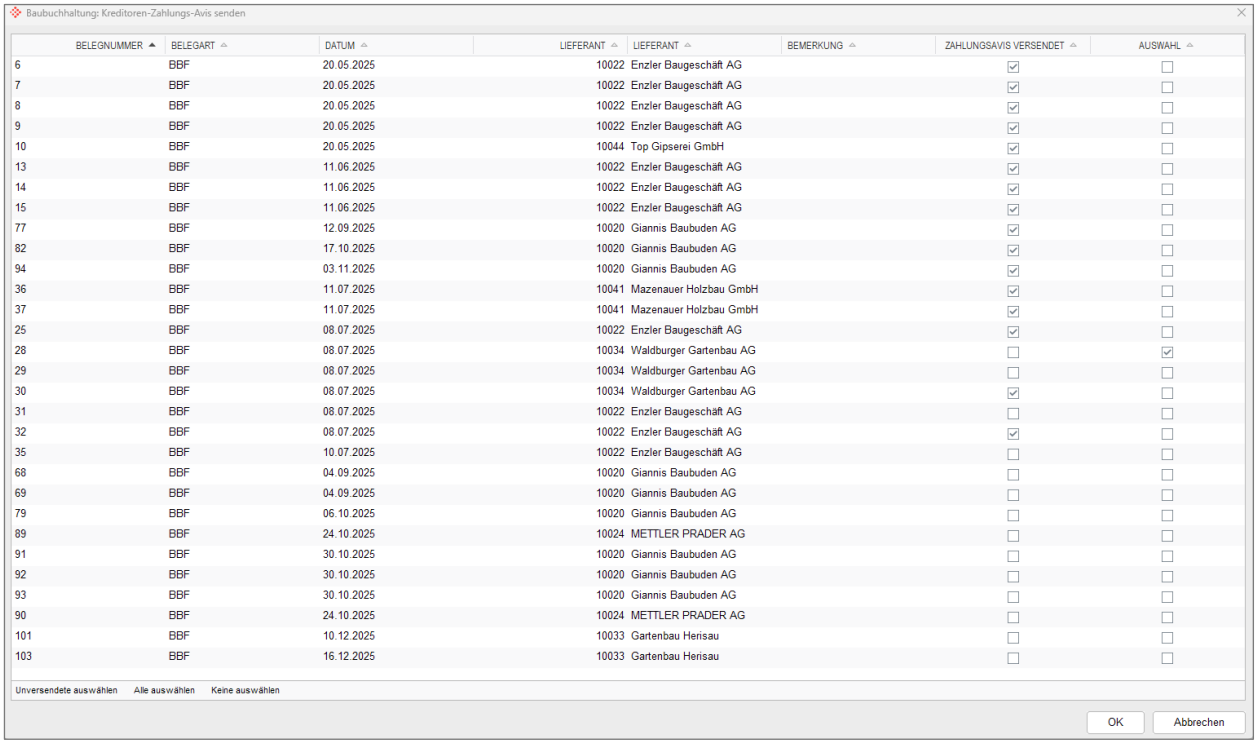


Hinweis: Es können nur Zahlungsanweisungen mit der Belegart «BBF» und «BBG» generiert und versendet werden. Die Option «AbaBau: Zahlungsavis versenden» kann mittels rechtsklick auf einer Kreditorenrechnung geöffnet werden.

Copyright © 2026 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG



Im Dialogfenster «Baubuchhaltung: Kreditoren-Zahlungs-Avis» sind sämtliche vorhandenen Belege aufgelistet. Hier ist ebenfalls ersichtlich, welche Zahlungsanweisungen bereits versendet wurden. Belege für welche Zahlungsanweisungen erstellt werden sollen, müssen in der Spalte «Auswahl» ausgewählt werden.



BELEGNUMMER	BELEGART	DATUM	LIEFERANT	LIEFERANT	BEMERKUNG	ZAHLUNGSAVIS VERSENDET	AUSWAHL
6	BBF	20.05.2025	10022	Enzler Baugeschäft AG		☑	☐
7	BBF	20.05.2025	10022	Enzler Baugeschäft AG		☑	☐
8	BBF	20.05.2025	10022	Enzler Baugeschäft AG		☑	☐
9	BBF	20.05.2025	10022	Enzler Baugeschäft AG		☑	☐
10	BBF	20.05.2025	10044	Top Gipserei GmbH		☑	☐
13	BBF	11.06.2025	10022	Enzler Baugeschäft AG		☑	☐
14	BBF	11.06.2025	10022	Enzler Baugeschäft AG		☑	☐
15	BBF	11.06.2025	10022	Enzler Baugeschäft AG		☑	☐
77	BBF	12.09.2025	10020	Giannis Baubuden AG		☑	☐
82	BBF	17.10.2025	10020	Giannis Baubuden AG		☑	☐
94	BBF	03.11.2025	10020	Giannis Baubuden AG		☑	☐
36	BBF	11.07.2025	10041	Mazenauer Holzbau GmbH		☑	☐
37	BBF	11.07.2025	10041	Mazenauer Holzbau GmbH		☑	☐
25	BBF	08.07.2025	10022	Enzler Baugeschäft AG		☑	☐
28	BBF	08.07.2025	10034	Waldburger Gartenbau AG		☐	☑
29	BBF	08.07.2025	10034	Waldburger Gartenbau AG		☐	☐
30	BBF	08.07.2025	10034	Waldburger Gartenbau AG		☑	☐
31	BBF	08.07.2025	10022	Enzler Baugeschäft AG		☐	☐
32	BBF	08.07.2025	10022	Enzler Baugeschäft AG		☑	☐
35	BBF	10.07.2025	10022	Enzler Baugeschäft AG		☐	☐
68	BBF	04.09.2025	10020	Giannis Baubuden AG		☐	☐
69	BBF	04.09.2025	10020	Giannis Baubuden AG		☐	☐
79	BBF	06.10.2025	10020	Giannis Baubuden AG		☐	☐
89	BBF	24.10.2025	10024	METTLER PRADER AG		☐	☐
91	BBF	30.10.2025	10020	Giannis Baubuden AG		☐	☐
92	BBF	30.10.2025	10020	Giannis Baubuden AG		☐	☐
93	BBF	30.10.2025	10020	Giannis Baubuden AG		☐	☐
90	BBF	24.10.2025	10024	METTLER PRADER AG		☐	☐
101	BBF	10.12.2025	10033	Gartenbau Herisau		☐	☐
103	BBF	16.12.2025	10033	Gartenbau Herisau		☐	☐

Hinweis: Beim Beleg, auf welchem die Option geöffnet wurde, wurde bereits das Flag «Auswahl» gesetzt. Auch wenn bereits eine Zahlungsanweisung versandt wurde, kann dieser Vorgang erneut durchgeführt werden.

Mit der Funktion «Unversendete auswählen», unten links, werden sämtliche Belege, bei welchen noch keine Zahlungsanweisung erstellt und versandt wurde, ausgewählt.

Copyright © 2026 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG



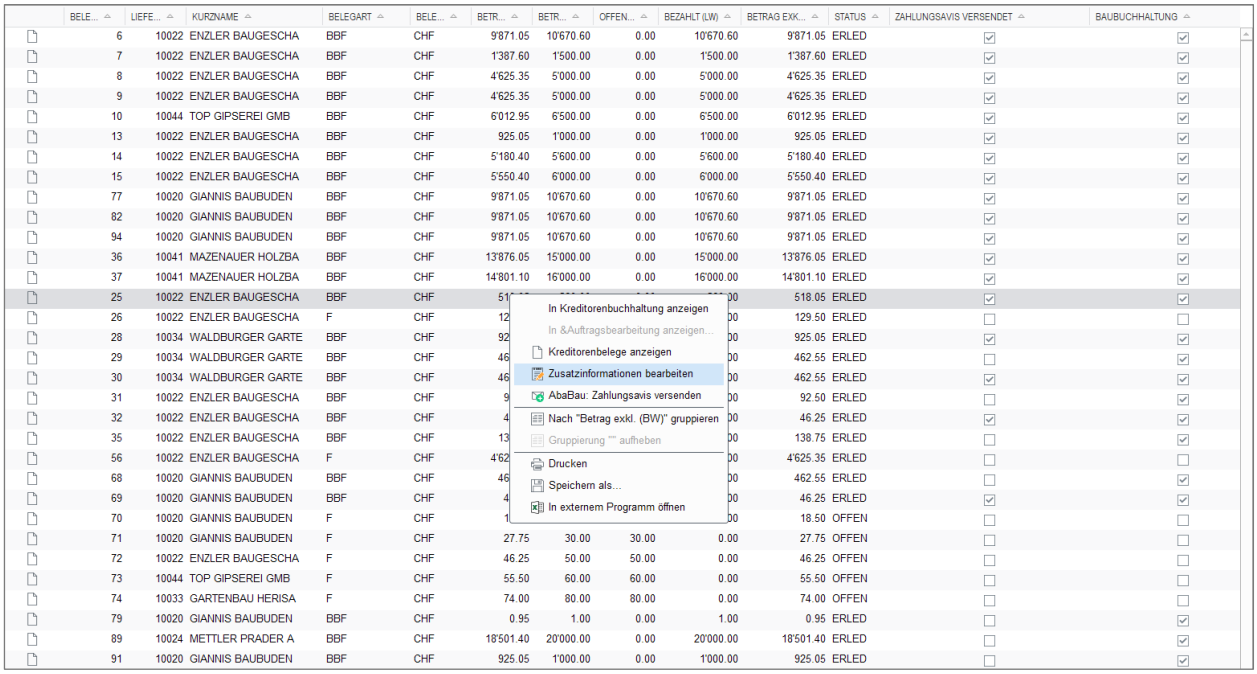
Durch Bestätigen der Auswahl mittels Button «OK», öffnet sich automatisch die Mailvorlage entweder im Abacus oder im eigenen MailClient. Das Mail wird stets an den Bauherren «Versandadresse» aufbereitet.

Hinweis: Es besteht die Möglichkeit entweder sämtliche Zahlungsanweisungen in einem Dokument oder pro Beleg einzelne Dokumente aufzubereiten. Die Konfiguration erfolgt in den Applikationseinstellungen.

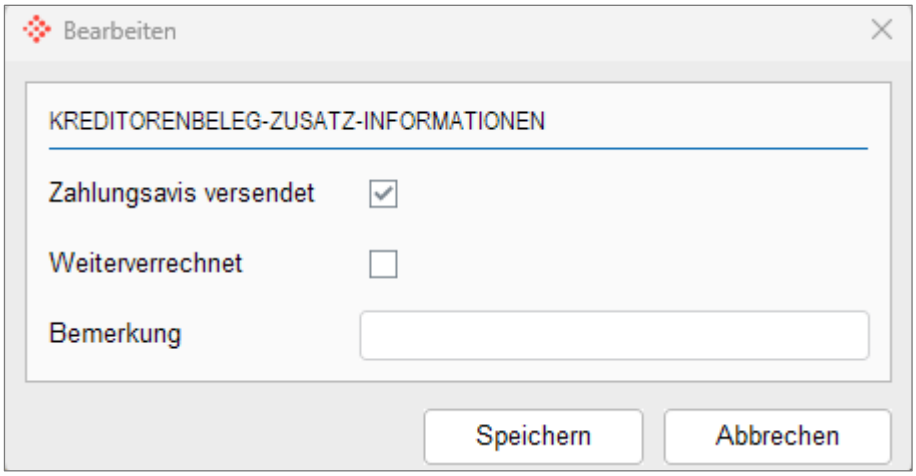
Sobald das Mail aufbereitet wird, setzt das System automatisch das Flag bei «Zahlungsavis versendet».

2.6.1.1 Flag «Zahlungsavis versendet» entfernen

Um das Flag wieder zu entfernen, muss auf dem gewünschten Beleg mittels rechter Maustaste die Option «Zusatzinformationen bearbeiten» geöffnet werden.



Im gestarteten Dialog kann anschliessend das Flag bei «Zahlungsavis versendet» entfernt und die Änderung gespeichert werden.



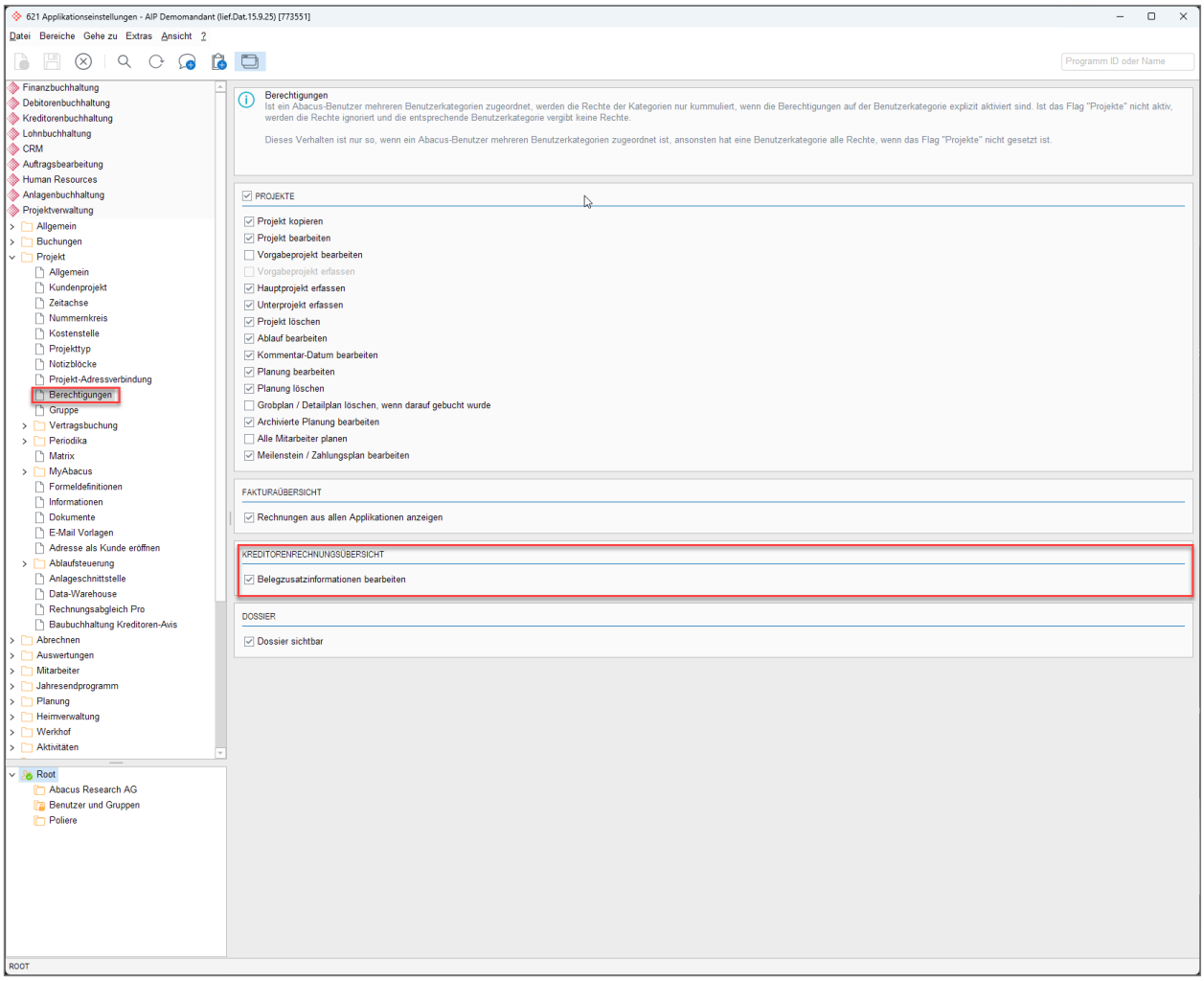
Copyright © 2026 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

Hinweis: Das Feld «Bemerkung» ist für die Option «Weiteverrechnet» angedacht, kann jedoch trotzdem auch für die Zahlungsavis verwendet werden.

2.6.2 Konfiguration

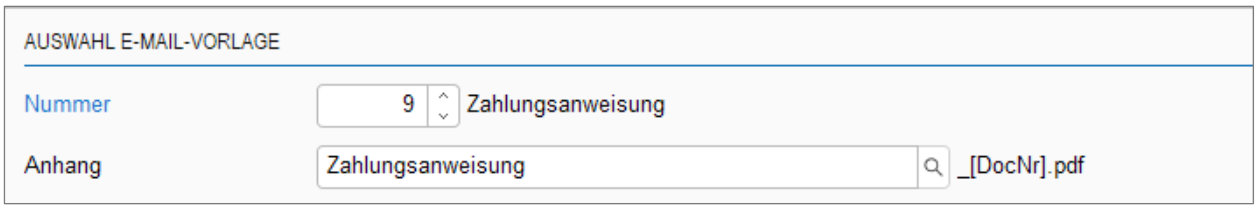
2.6.2.1 Bearbeitung Belegzusatzinformationen aktivieren

Damit die Funktion zur Verfügung steht, muss im Programm N621 «Applikationseinstellungen» unter «Projekt / Berechtigungen» bei Kreditorenrechnungsübersicht das Flag bei «Belegzusatzinformationen bearbeiten» aktiviert werden.



2.6.2.2 Hinterlegung E-Mail-Vorlage und Anhang

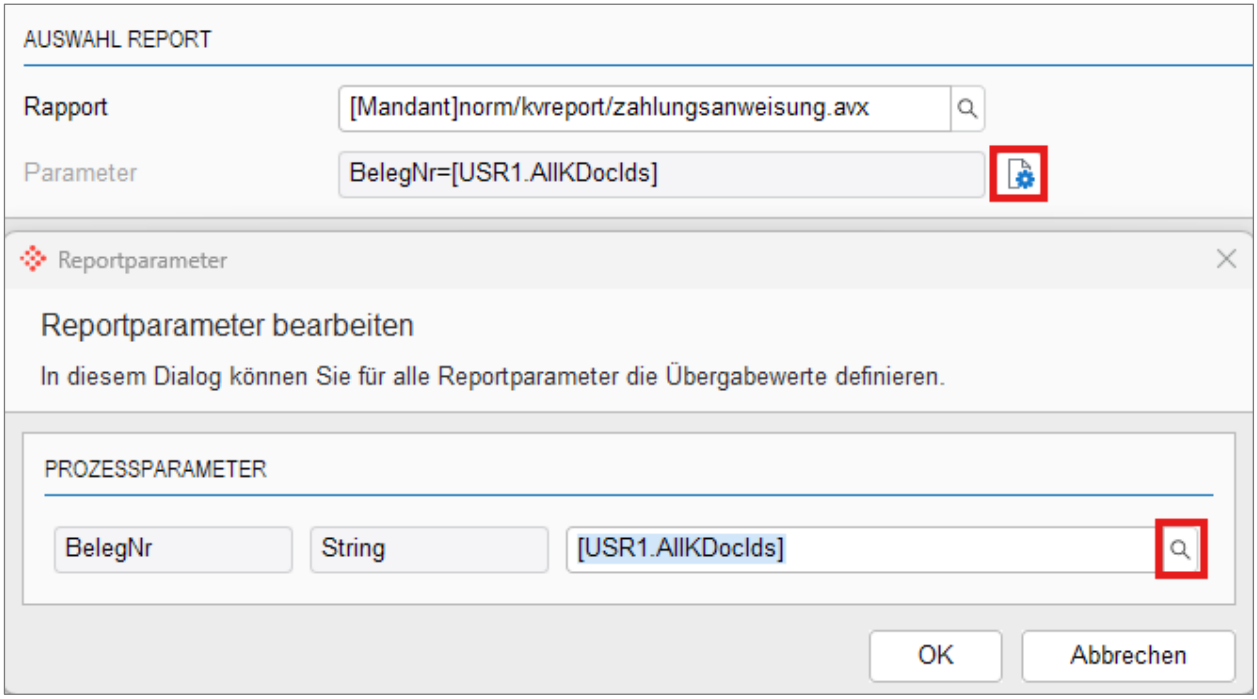
Im Programm N621 «Applikationseinstellungen» unter «Projektverwaltung / Projekt / Baubuchhaltung Kreditoren-Avis» kann die gewünschte E-Mail-Vorlage sowie der Anhang hinterlegt werden.

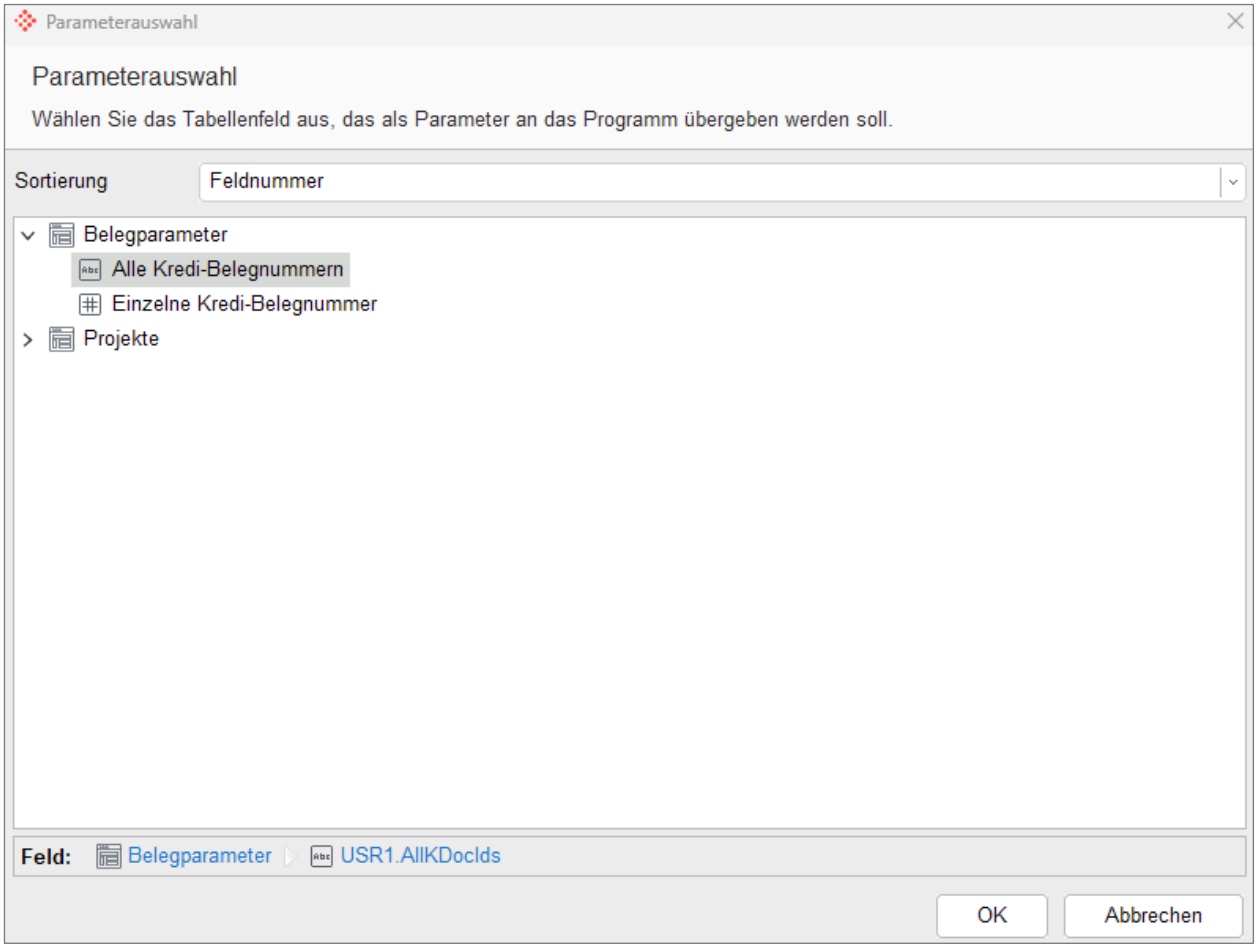


Für das Generieren der Reports gibt es zwei verschiedene Möglichkeiten:

Damit alle Zahlungsanweisungen in einem einzigen Dokument erstellt werden muss beim Parameter die Einstellung «Alle Kredi-Belegnummern» hinterlegt werden. Der Korrekte Report hierfür ist «Zahlungsanweisungen».

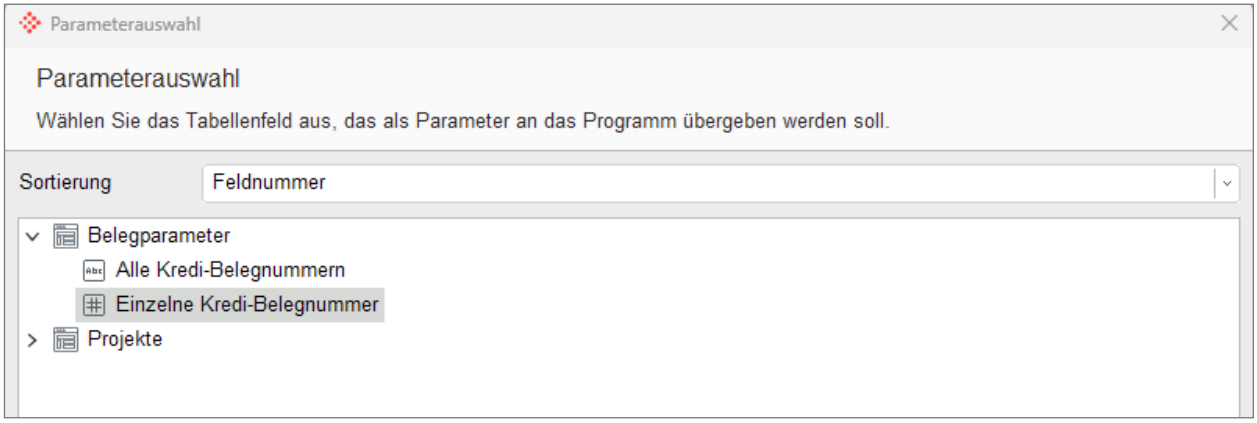
Copyright © 2026 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG





Damit pro Beleg ein einzelnes Dokument erstellt wird, muss der Report «Zahlungsanweisungsingle» hinterlegt werden. Der Korrekte Parameter hierfür ist «Einzelne Kredi-Belegnummer».

Copyright © 2026 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG



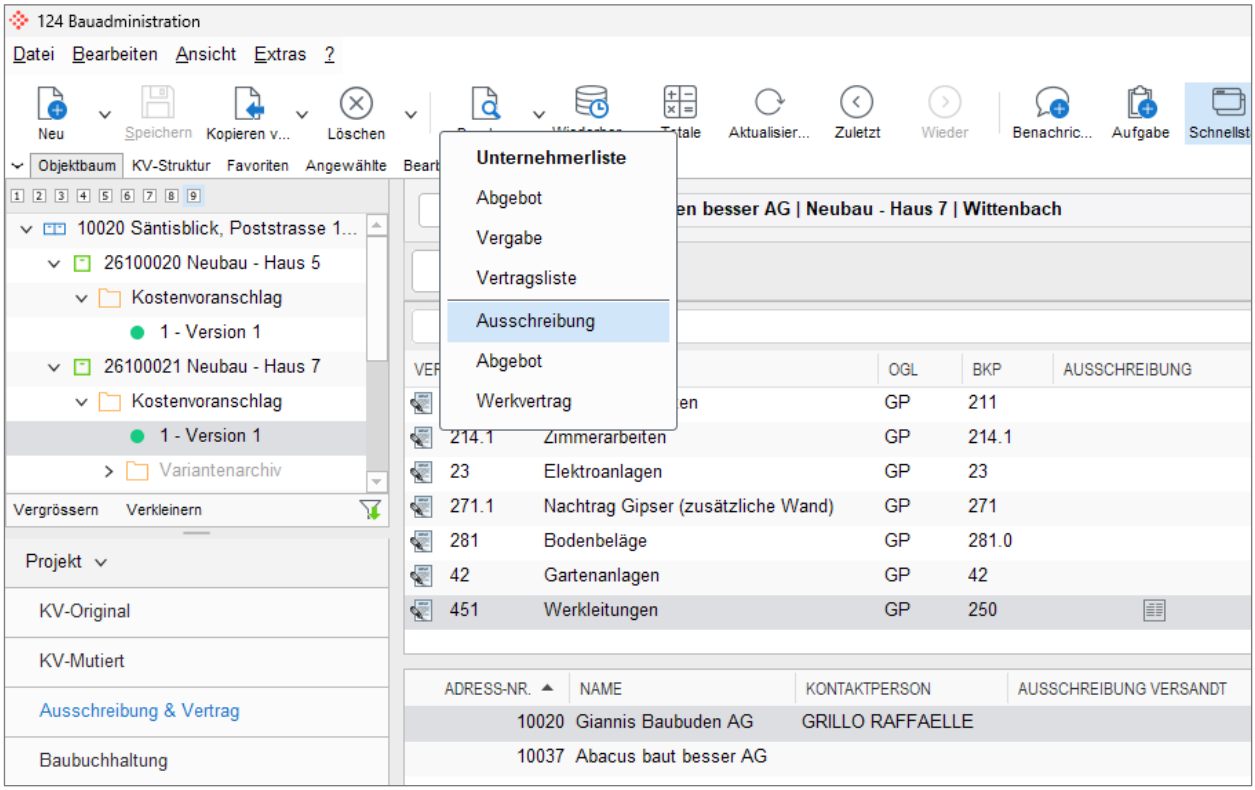
2.7 Sammeldokument für «Ausschreibung & Vertrag»

Für den Versand von Ausschreibungsunterlagen oder Verträgen sind in der Regel eine Vielzahl verschiedener einzelner Dokumente notwendig. Mit der neuen Funktion «Sammeldokument» wird eine erste Grundfunktionalität für das Zusammenstellen dieser Unterlagen angeboten. Das automatische Aufbereiten und Zusammenstellen der relevanten Dokumente und Dateien, sowie das Zusammenführen in ein einziges PDF-Dokument für den Versand spart Zeit und verringert manuelle wiederholende Tätigkeiten und verringert dadurch auch das Fehlerpotenzial.

Hinweis: Es handelt sich um eine Erstauslieferung mit teilweise noch eingeschränktem Funktionsumfang. Die Funktionalitäten der «Sammeldokumente» werden in kommenden Versionen weiter ausgebaut.

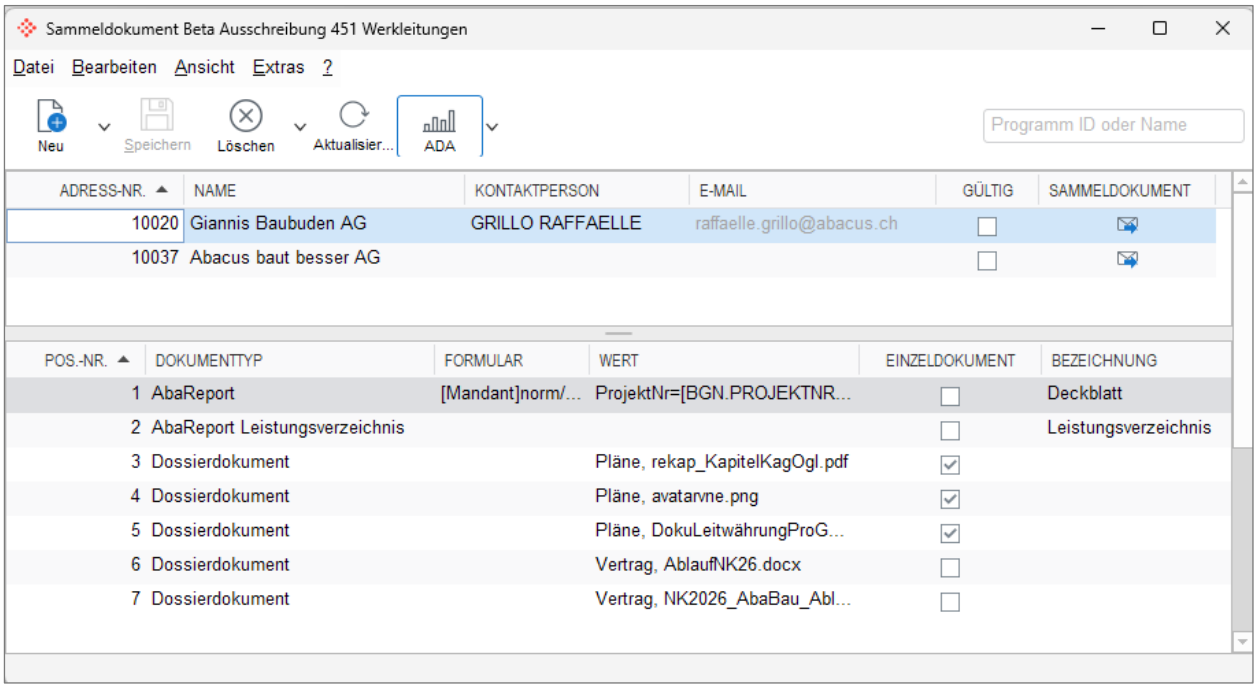
Folgender Arbeitsablauf:

Unter «Ausschreibung & Vertrag» wird der Vertrag für den ein Dokumenten-Versand gemacht werden soll fokussiert. Über das Drop-Down der Vorschau sind unter den üblichen Dokumenten auch die Sammeldokumente verfügbar.



Copyright © 2026 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

Nach der Auswahl des gewünschten Sammeldokuments öffnet sich der Dialog «Sammeldokument» im separaten Fenster.



Im oberen Teil sind die Unternehmen, welche für den Versand des Sammeldokuments in Frage kommen, aufgeführt. Diese Informationen und Angaben sind im Dialog nicht veränderbar – sie basieren direkt auf den Daten aus dem gewählten Vertrag.

Im unteren Teil sind automatisch alle einzelnen Dokumente und Dateien aufgeführt, die für das gewählte Sammeldokument firmenspezifisch vordefiniert bzw. vorkonfiguriert wurden. Hier können Dokumente oder Dateien, welche für diesen Versand überflüssig oder unerwünscht sind, mittels Kontextmenüfunktion entfernt werden. Und es können bei Bedarf auch weitere Dokumente oder Dateien hinzugefügt werden.

Information: Ein erfolgreiches individuelles Hinzufügen weiterer Dokumente vom Typ AbaReport bedarf entsprechender technischer Kenntnisse.

2.7.1 Funktionen auf Stufe Unternehmer

Einzeldokumente aufbereiten (Kontextmenü-Funktion)

Die Funktion «Einzeldokumente aufbereiten» ermöglicht es, die einzelnen Dokumente des Sammeldokuments gemäss Vorkonfiguration frisch zu generieren. Dies kann dann hilfreich sein, wenn zum Beispiel eine Vorkonfiguration aufgrund von Aktualisierungen der Firmendokumente geändert hat. Oder auch, wenn wegen manueller Änderungen an einzelnen Dokumenten wieder die «Standard-Dokumente» gemäss Vorkonfiguration geladen werden sollen.

Information: Die einzelnen Dokumente, welche neu bezogen werden, werden immer am Ende der bestehenden angefügt. Bestehende Dokumente sind bei Bedarf manuell via Kontextmenüfunktion zu entfernen.

Sammeldokument erzeugen (Kontextmenü-Funktion)

Die Funktion «Sammeldokument erzeugen» erzeugt eine Vorschau des Sammeldokuments. Aus dieser Vorschau heraus kann das Sammeldokument gespeichert oder per E-Mail versendet werden. Diese Funktion wird auch beim Doppelklick auf «Sammeldokument» mit dem E-Mail-Symbol ausgeführt.

Copyright © 2026 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

2.7.2 Funktionen auf Stufe Dokument

Dokument anzeigen (Kontextmenü-Funktion)

Die Funktion «Dokument anzeigen» startet die Vorschau für ein einzelnes Dokument. Es kann so vor dem Generieren in ein Sammeldokument kontrolliert werden.

Löschen (Kontextmenü-Funktion)

Mit der Funktion «Löschen» lässt sich ein einzelnes Dokument aus der Liste entfernen. Es wird damit nicht mehr für die Aufbereitung des Sammeldokuments berücksichtigt.

Neu (Kontextmenü-Funktion)

Mit der Funktion «Neu» lässt sich ein einzelnes Dokument zur Liste für die Aufbereitung des Sammeldokuments hinzufügen. Es wird das Hinzufügen von AbaReport (Kenntnisse der Zuweisung von Inputwerten notwendig), Leistungsverzeichnissen via AbaReport oder Dateien aus der Dossierablage (zentrale Dossier sowie Projektdossier) angeboten.

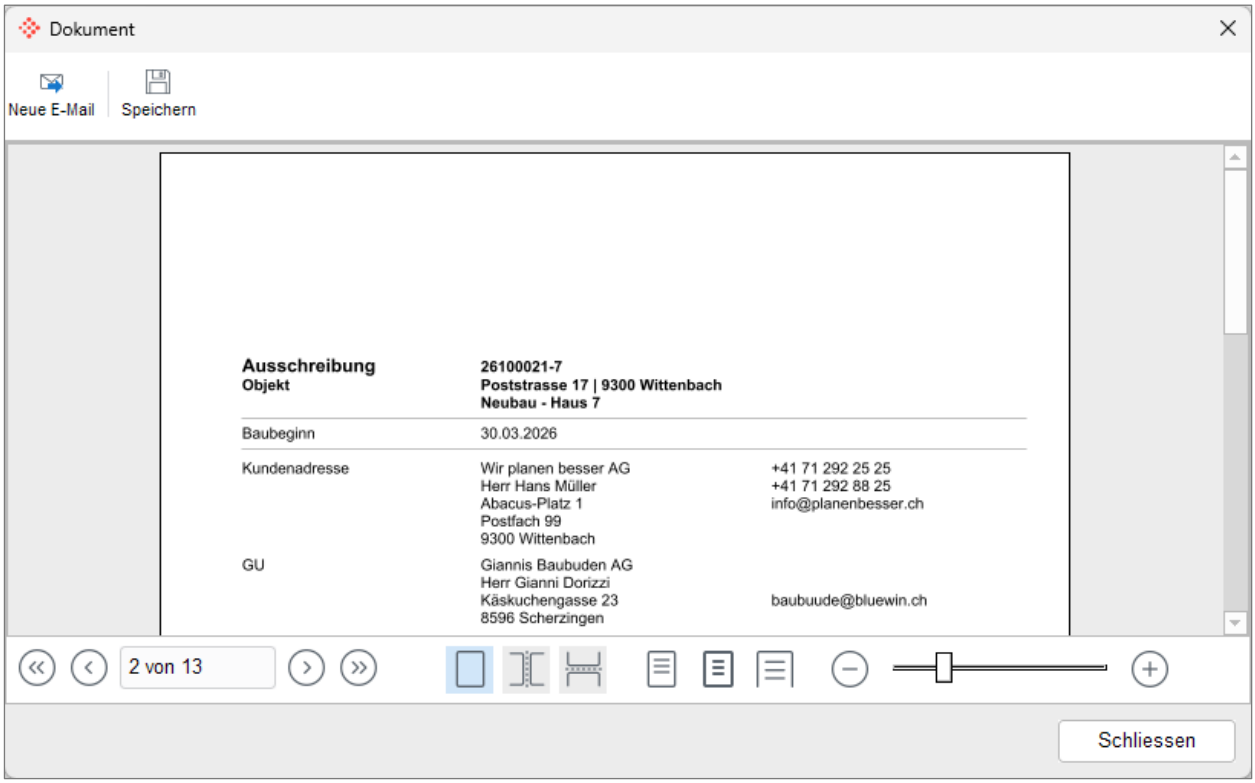
Checkbox «Einzeldokument»

Mit der Checkbox «Einzeldokument» kann bestimmt werden, dass ein einzelnes Dokument nicht im Sammeldokument integriert, sondern als separate einzelne Datei angehängt wird. Dies kann zum Beispiel für Pläne oder weiter Anhänge die nicht im Sammeldokument integriert werden sollen nützlich sein.

Information: Via Drag & Drop kann die Reihenfolge der einzelnen Dokumente bestimmt werden. Sie bestimmt die Abfolge der einzelnen Dokumente innerhalb des Sammeldokuments.

2.7.3 Sammeldokument erzeugen

Wurde ein Sammeldokument generiert öffnet sich automatisch die Vorschau.

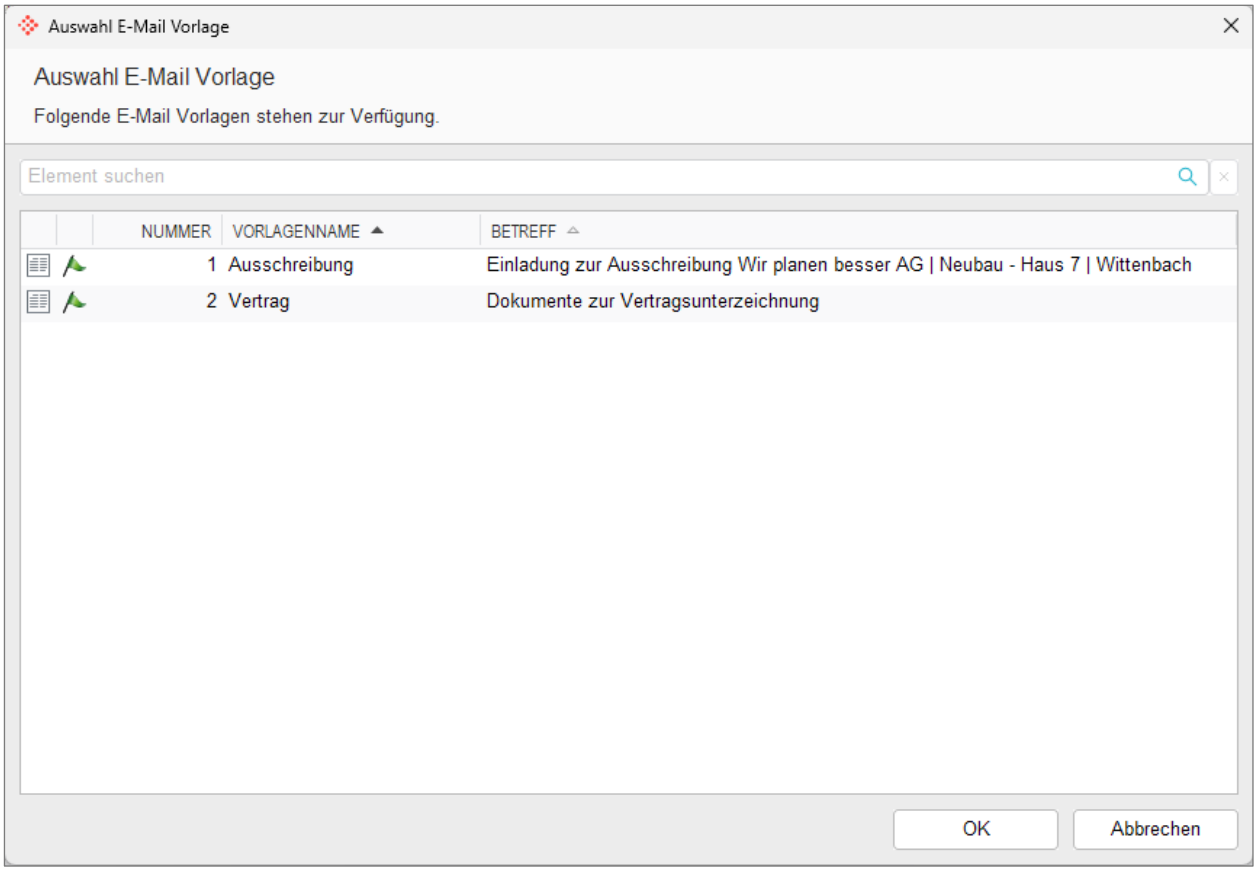


Es besteht die Möglichkeit das Sammeldokument an einem beliebigen Dateipfad zu speichern oder einen E-Mail-Versand auszulösen.

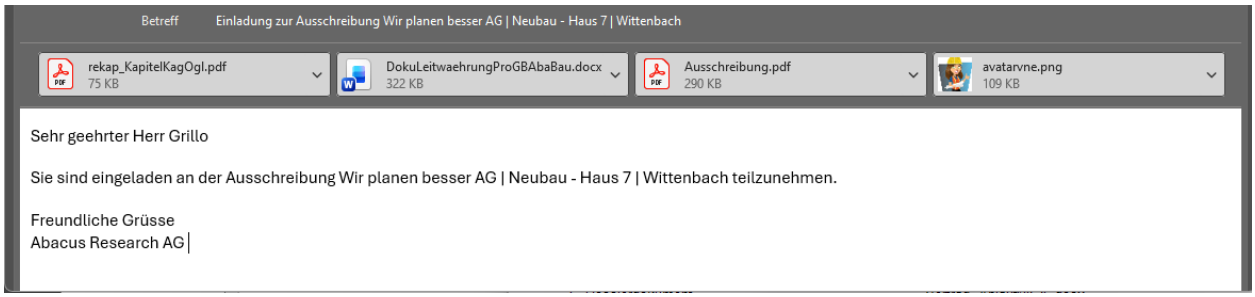
Copyright © 2026 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

E-Mail via lokalem Mailprogramm

Ist der Mailversand via lokalem Mailprogramm konfiguriert, wird zuerst die zu verwendende E-Mail-Vorlage gewählt.



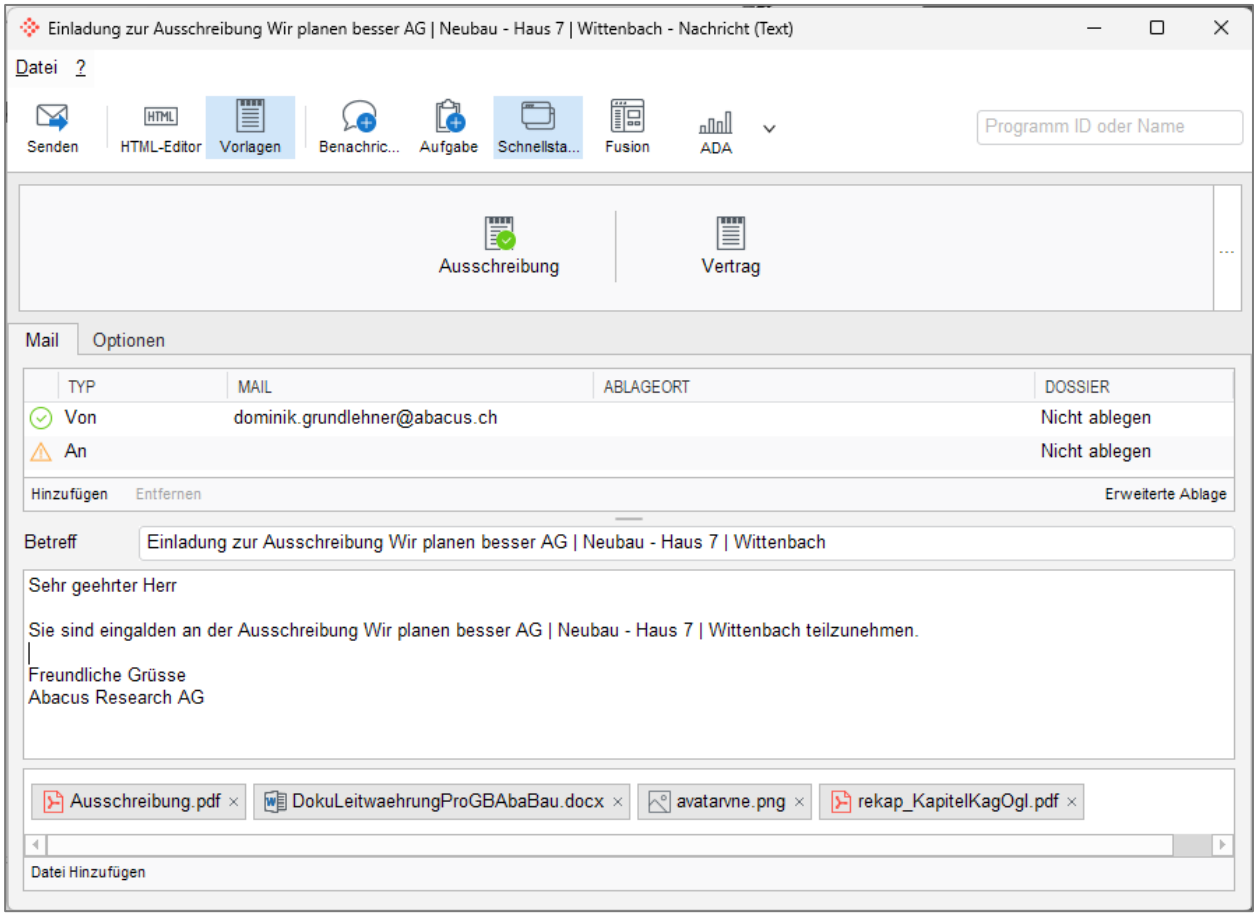
Nach getroffener Auswahl der E-Mail-Vorlage wird das lokale Mailprogramm geöffnet. Empfänger, Betreff, Texte usw. werden durch die Anwendung der E-Mail-Vorlage automatisch generiert. Zusätzlich werden gemäss Sammeldokument die Dokumente als Anhang hinzugefügt.



Copyright © 2026 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

E-Mail via Abacus Mailprogramm

Ist der E-Mailversand via Abacus-Mailprogramm konfiguriert, wird die gewünschte E-Mail-Vorlage direkt im Mailprogramm ausgewählt.

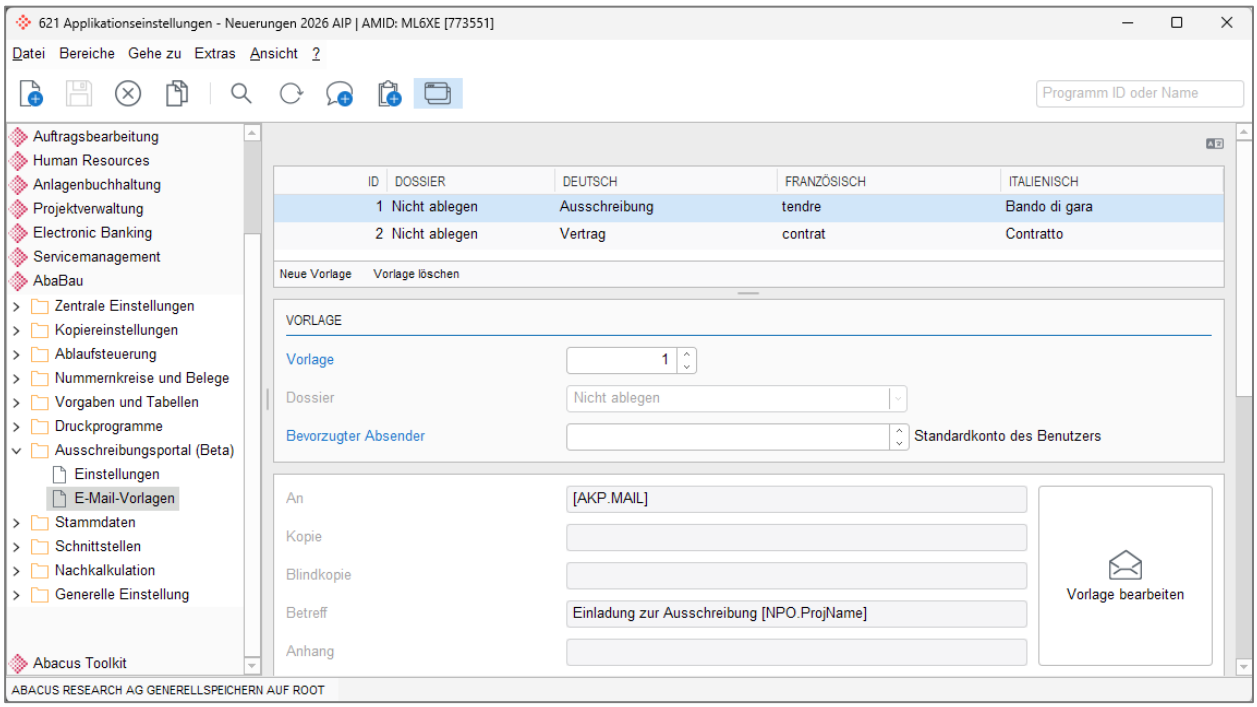


Copyright © 2026 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

2.7.4 Konfiguration

2.7.4.1 E-Mail-Vorlagen

Damit Sammeldokumente konfiguriert werden können, müssen zuerst zum Sammeldokument passende E-Mail-Vorlagen definiert werden. Sammeldokumente verwenden die E-Mail-Vorlagen aus den Applikationseinstellungen für den Bereich «Ausschreibungsportal».



In diesen E-Mail-Vorlagen für das Ausschreibungsportal und die Sammeldokumente stehen die benötigten Datenbankzugriffe auf die Ebenen Ausschreibung & Vertrag zur Verfügung.

Die Daten aus «Zugangsberechtigte für das Ausschreibungsportal» liefern zugleich die gewünschten Angaben zu Unternehmer-Adressen und deren Kontaktperson. Zusätzlich stehen bei Bedarf die Datenquellen der Tabellen von Stufe Ausschreibung/Vertrag & Unternehmer zur Verfügung.

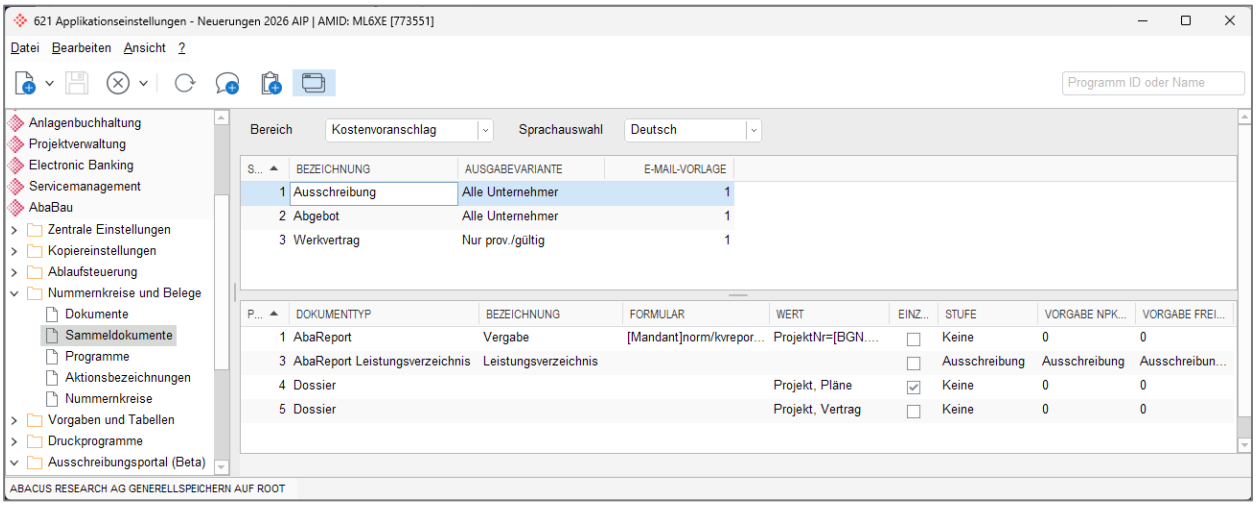


Copyright © 2026 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

2.7.4.2 Sammeldokument

Sammeldokument Kopf-Definitionen

Die Konfiguration der Sammeldokumente erfolgt via Programm 621 «Applikationseinstellungen» unter «Nummernkreise und Belege» in der neuen Seite «Sammeldokumente».



Der «Bereich» bestimmt, ob das Sammeldokument für die Prozesse aus dem «Kostenvoranschlag» oder aus dem «Leistungsverzeichnis» (Subunternehmer-Prozesse) zur Verfügung gestellt wird.

Die «Ausgabevariante» bestimmt, ob im Bewegungsdaten-Dialog alle Unternehmer (z.B. bei Ausschreibungsunterlagen) oder nur der provisorisch/gültige Unternehmer (z.B. bei Vertragsdokumenten) verfügbar sein soll.

Sammeldokument Positions-Definitionen

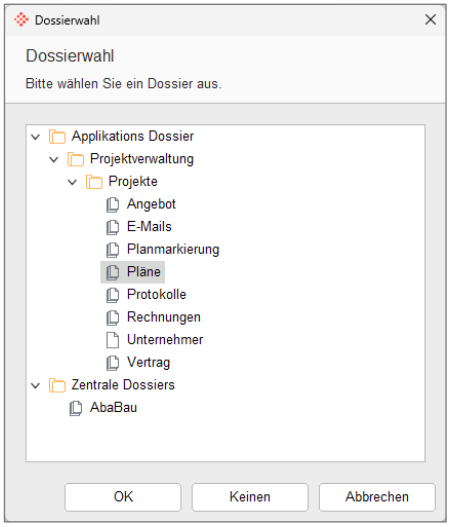
Für jedes definierte Dokument kann via Checkbox «Einzeldokument» festgelegt werden, ob es

- in das Sammeldokument integriert (inaktiv)
- separat als weiterer einzelner Datei-Anhang angefügt (aktiv)

werden soll.

Dokumenttyp Dossier

Dossier, aus denen Dateien in ein Sammeldokument integriert werden sollen, können via Feld «Wert» ausgewählt werden. Es stehen Dossier der Applikation «Projektverwaltung – Projekte» sowie das «Zentrale Dossier» zur Verfügung.



Sämtliche im gewählten Dossier enthaltenen Dateien werden im Bewegungsdaten-Sammeldokument integriert.

Copyright © 2026 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

Dokumenttyp AbaReport

Im Feld «Formular» wird der zu generierende AbaReport (*.avx) ausgewählt.

Im Feld «Wert» werden die zu übergebenden Inputparameter bestimmt.

Bei Bedarf kann im Feld «Bezeichnung» eine individuelle Bezeichnung vergeben werden damit im Bewegungsdaten-Sammeldokument für den Anwender sofort ersichtlich ist, um was für einen Report es sich handelt.

Dokumenttyp AbaReport Leistungsverzeichnis

Im Feld «Stufe» wird definiert, ob das Leistungsverzeichnis der Stufe «Ausschreibung» oder der Stufe «Unternehmer» generiert werden soll.

In den Feldern «Vorgabe NPK-LV» und «Vorgabe Freies LV» wird je eine Vorgabe des LV-AbaReport-Druckprogramms gewählt, mit welcher die Aufbereitung des Leistungsverzeichnis ausgeführt wird. Im Bewegungsdaten-Sammeldokument wird automatisch das passende Druckprogramm und dazugehörende Vorgabe zum Einsatz kommen, abhängig davon, ob es sich um ein NPK-LV oder ein Freies LV handelt.

Bei Bedarf kann im Feld «Bezeichnung» eine individuelle Bezeichnung vergeben werden damit im Bewegungsdaten-Sammeldokument für den Anwender sofort ersichtlich ist, um was für ein Leistungsverzeichnis es sich handelt.



Information: Es können beliebig viele Einträge, auch mehrfach vom selben Dokumententyp, definiert werden.



Hinweis: Abhängig davon, ob Anwender in der Lage und befähigt sein sollten, AbaReport und AbaReport Leistungsverzeichnis Dokumente zu manipulieren oder gar in den Bewegungsdaten selbständig neu hinzuzufügen, sind die Maskendefinitionen des Bewegungsdaten-Sammeldokuments entsprechend anzupassen.

Copyright © 2026 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

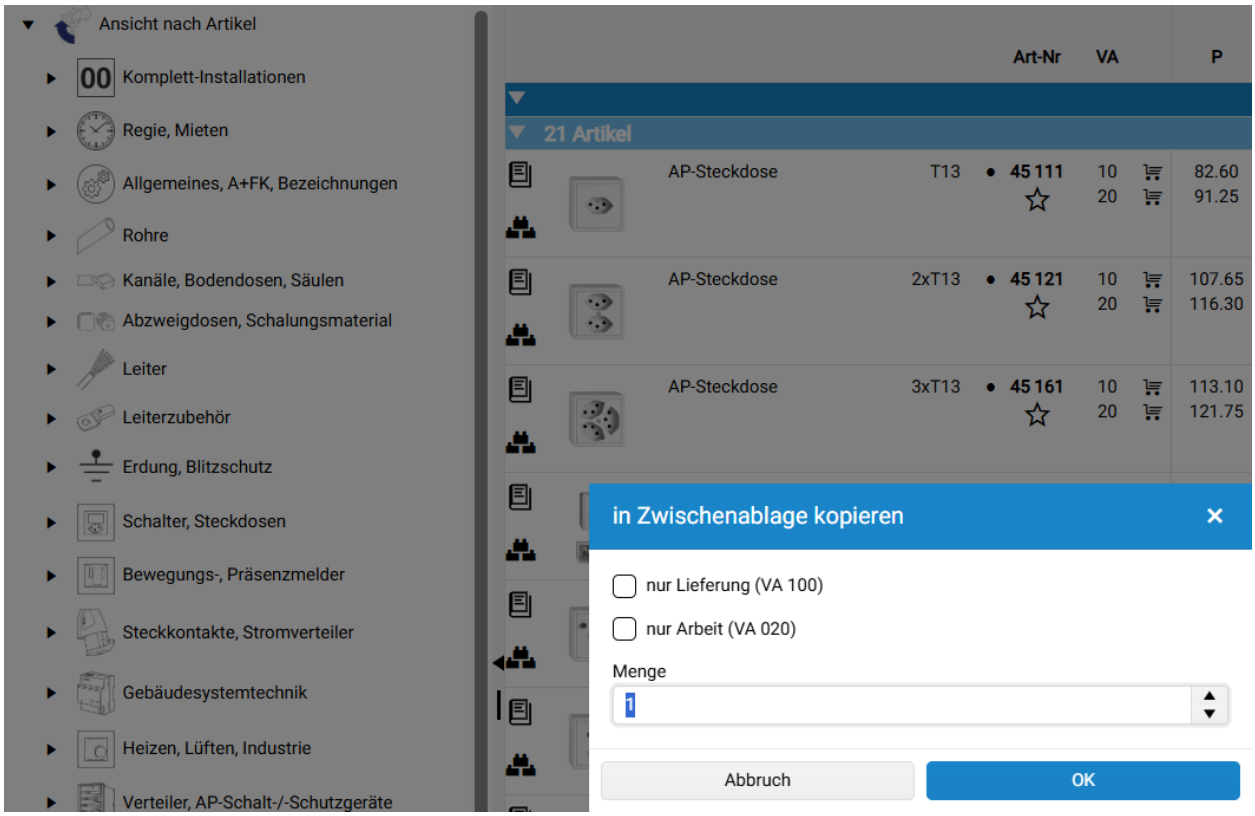
Branche

3. Elektriker

3.1 Steiger Onlinebuch – direktes Einfügen ab Zwischenablage im Leistungsverzeichnis

Positionen, die aus dem Steiger Onlinebuch in die Zwischenablage kopiert wurden, können direkt im Leistungsverzeichnis eingefügt werden.

Beispiel: Der Anwender arbeitet anstelle oder zusätzlich zur integrierten Abacus-Steiger-Suche mit dem Online-Steiger-Katalog. Im Katalog besteht die Möglichkeit, Artikel via Warenkorb-Symbol in die Zwischenablage zu übernehmen.

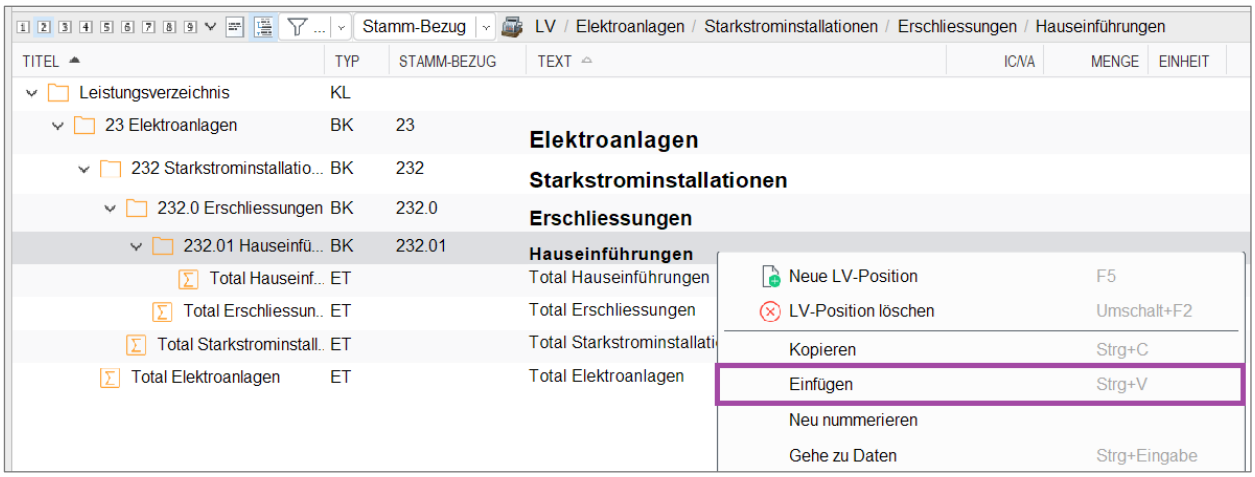


Ist der gewünschte Artikel mit entsprechender Verlegeart und Menge in der Zwischenablage, kann dieser direkt aus der Zwischenablage im Abacus-Leistungsverzeichnis oder in der Produktauswahl via Kontextmenüfunktion oder «CTRL+V» eingefügt werden.

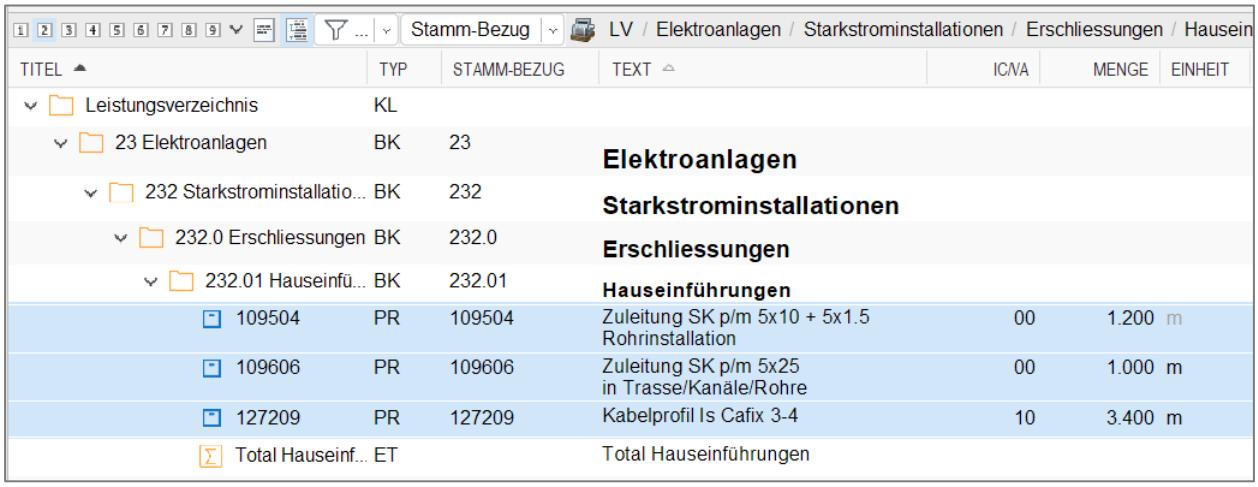
Copyright © 2026 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

3.1.1 Steiger-Positionen ins Leistungsverzeichnis übernehmen

Die Positionen aus dem Steiger Onlinebuch werden in die Zwischenablage kopiert und können im Leistungsverzeichnis direkt mit «CRTL+V» bzw. Kontextmenü «Einfügen» übernommen werden.



Die Interpretation der Zwischenablage gemäss Steiger-Definition, wird vom Leistungsverzeichnis direkt unterstützt.



Hinweis: Diese Funktion wurde bereits seit Abacus Version 2021 über die speziell dafür vorgesehene Funktion «Steigerbuch aus Zwischenablage übernehmen» unterstützt und wurde nun mit der neuen Funktion vereinfacht. Die bestehende Spezialfunktion bleibt vorerst noch bestehen.

3.1.2 Konfiguration

Es ist keine Konfiguration erforderlich.

3.2 Jahresabhängige Kalkulationsdaten Steiger & EIT.swiss

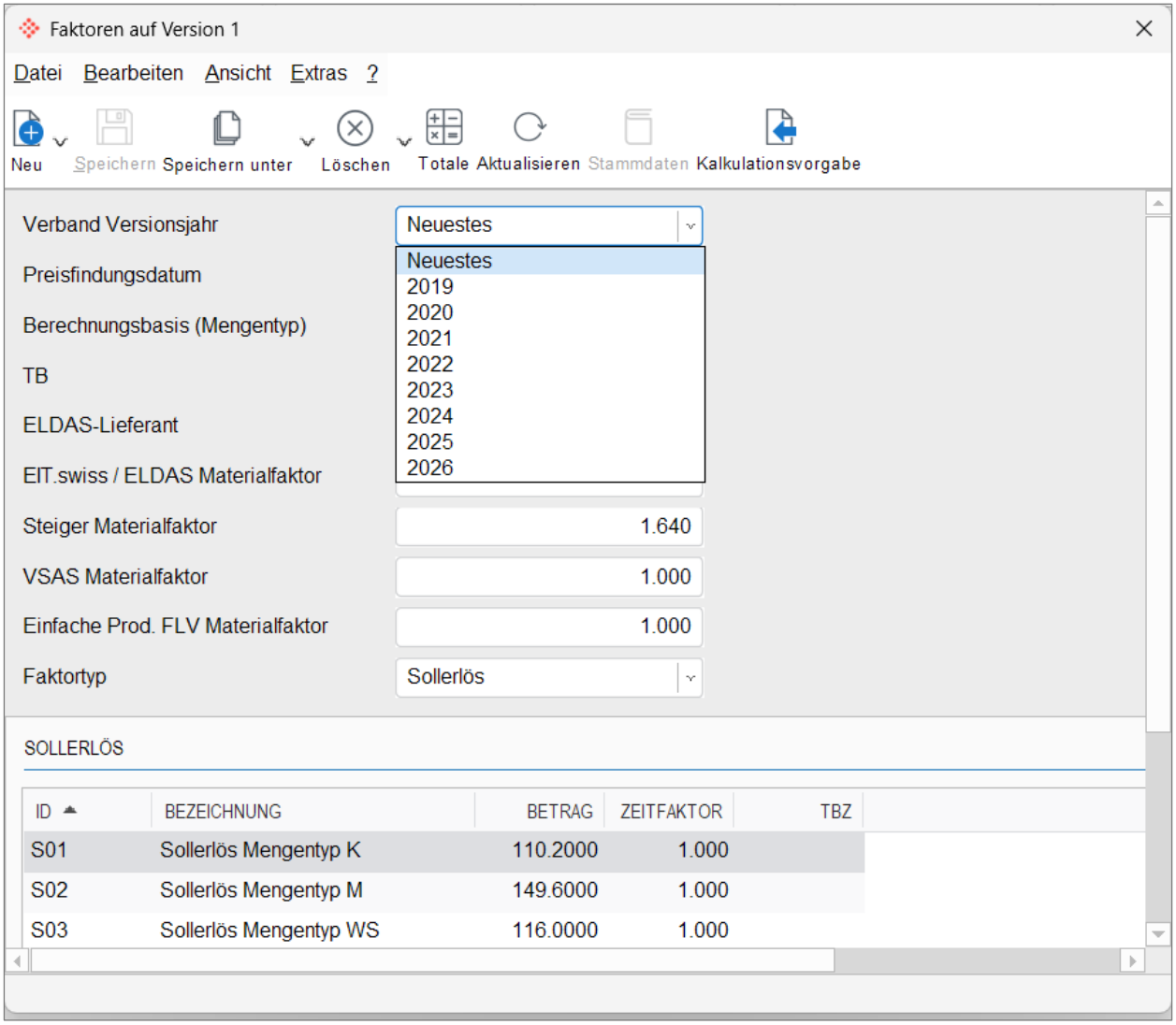
Im Leistungsverzeichnis können für Steiger und EIT.swiss die Kalkulationsdaten erstmals explizit für ein bestimmtes Kalkulationsjahr gesetzt werden. Auf diese Weise kommen nicht per se wie bisher die aktuell verfügbaren Kalkulationshilfen, sondern die veralteten Daten aus einem spezifisch gewählten Jahr zum Einsatz.

Beispiel: Bei einem bestimmten Projekt sollen aus bestimmten Gründen (z. B. vertraglich) veraltete Kalkulationshilfen von Steiger oder EIT.swiss in der Offert- oder Auftragserstellung berücksichtigt werden.

Copyright © 2026 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

3.2.1 Jahresabhängige Kalkulationsdaten übernehmen

In betroffenen Leistungsverzeichnissen im Projekt wird frühzeitig das entsprechende Kalkulationsjahr von Steiger oder/und EIT.swiss gesetzt.



Anschliessend wird wie gewohnt das Leistungsverzeichnis erstellt (manuell oder durch Schnittstellen-Datei-Import). Die Leistungspositionen, Produkte, Sollerlöse, Kalkulationsätze (Faktoren) usw., welche von Steiger oder EIT.swiss stammen, basieren nun auf dem Stand und mit den Werten aus dem gewählten Kalkulationsjahr.

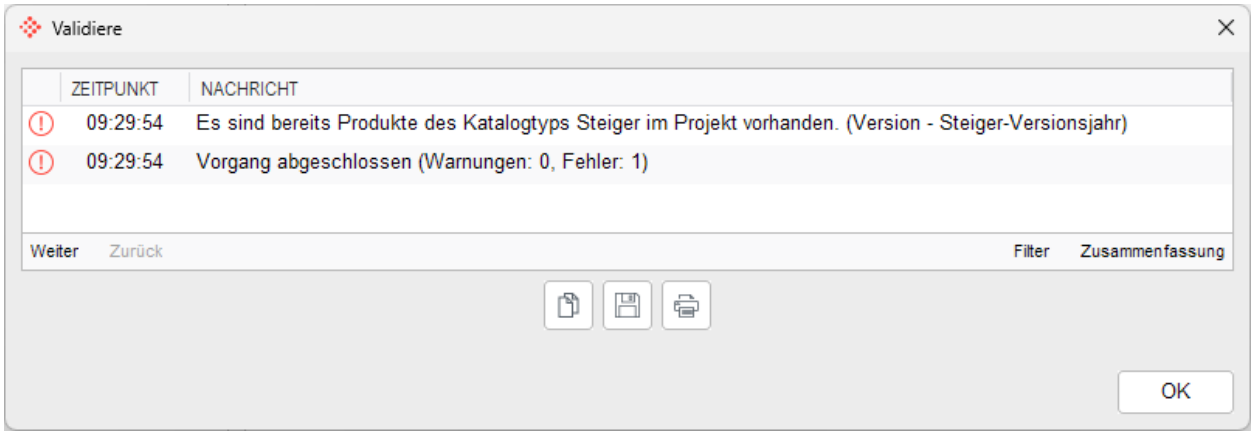
Beispiel: Vergleich Steiger-Position 1005 «KIR-Rohr -20» VA10 mit Verbandsjahr 2022 und Verbandsjahr 2026 (Berechnungsbasis M/P), die Variablen Feldwerte werden gegenübergestellt:

Feld	Wert 2022	Wert 2026
Material Bruttopreis	1.12	1.46
Material Rabatt	45%	45%
Zeit	0.194	0.194
Sollerlös	147.50	149.60

Copyright © 2026 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

Achtung: Natürlich können weiterhin individuelle Sollerlöse, Zeiten, Faktoren, Materialpreise & Rabatte usw. die Original-Verbandswerte übersteuern. Sei das via Kalkulationsvorgabe oder manuell via Faktorendefinition oder Anpassungen an Produktdaten usw.

Hinweis: Ein Wechsel des Jahres ist zurzeit nicht möglich, wenn bereits betroffene Katalogdaten im Leistungsverzeichnis enthalten sind. Grund dafür ist, dass noch keine vollständige Aktualisierung der Inhalte auf das geänderte Jahr unterstütz wird. Im entsprechenden Fall erscheint beim Versuch das Jahr zu ändern folgende Meldung, um die Änderung des Jahres zu verhindern:



Hinweis: Aufträge im Modul SVM unterstützen diese Funktionalität nicht. Beim Verrechnen via AbaBau werden dort jedoch nach der Übernahme automatisch die gewünschten Kalkulationsdaten angewendet, sofern die Konfiguration entsprechend eingerichtet wurde.

3.2.2 Konfiguration

Sofern diese Funktionalität nicht genutzt werden möchte und immer die aktuell verfügbare Kalkulationsbasis verwendet werden möchte, sind keine Konfigurationen vorzunehmen.

Im Standard werden nach wie vor die aktuellen Kalkulationshilfen sowie die eigenen Stammdaten Sollerlöse (Mittellöhne) und Faktoren (Kalkulationsansätze) usw. verwendet.

3.2.2.1 Grundfunktionalität & Maskendesign

Das Verbands-Versionsjahr wird getrennt, explizit unterschieden nach Steiger und EIT.swiss geführt.

Im Programm 6221 «Maskendesign» sind die beiden Felder unter «Version» zu finden:

- Kalklink-Steiger-Versionsjahr
- Kalklink-EIT.swiss-Versionsjahr

Die Felder können zum Beispiel in der Faktorenmaske platziert werden oder in einem Einstellungsbereich der Hauptmasken Offerte / Bauauftrag für Freies Leistungsverzeichnis / NPK.

In der Auswahl-Combobox der Jahre sollten die Einträge zurück bis 2019 sofort zur Verfügung stehen. Sollte dies nicht der Fall sein, wird empfohlen die Steiger- / EIT.swiss Daten via Programm 554 «Verbandsdaten einlesen» neu zu laden.

3.2.2.2 Vorschlag via Datenbankfelddefinition

Das zu verwendende Kalkulationsjahr kann bei Bedarf via Vorschlagsformel definiert werden. Dazu sind ausschliesslich aus der Tabelle BVE (Version) die Felder «STEIGERVERSIONSJAHR» und «EITVERSIONSJAHR» zu verwenden. Die Definition auf diesen Feldern berücksichtigt den «Kalklink», sprich ob die Kalkulationsdaten auf Stufe Version oder Nachtrag geführt werden, automatisch.

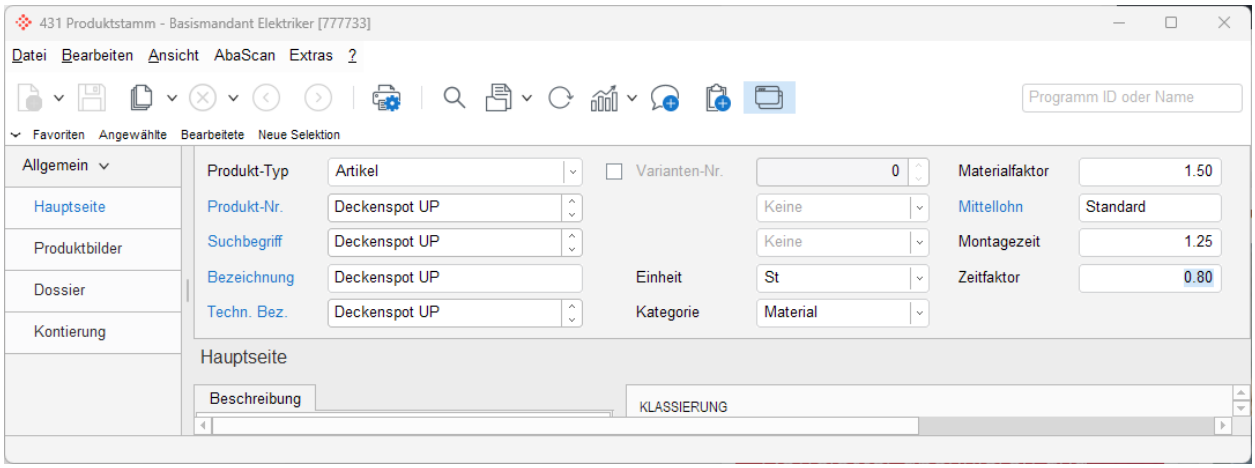
Es ist zudem möglich das Jahr auf Stufe Projekt (NPO) festzulegen und die beiden BVE-Felder via auf Stufe Projekt festgelegtem Jahr zu bestimmen bzw. vorzuschlagen.

Copyright © 2026 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

3.3 Produktstammdaten AbaBau – Materialfaktor, Sollerlös und Zeitfaktor

Die Produktstammdaten AbaBau wurden um die Felder Materialfaktor, Sollerlös und Zeitfaktor erweitert. Durch diese Erweiterung wird im Eigenkatalog eine vollständige Artikel-Kalkulation gemäss üblichem Elektriker-Schema ermöglicht.

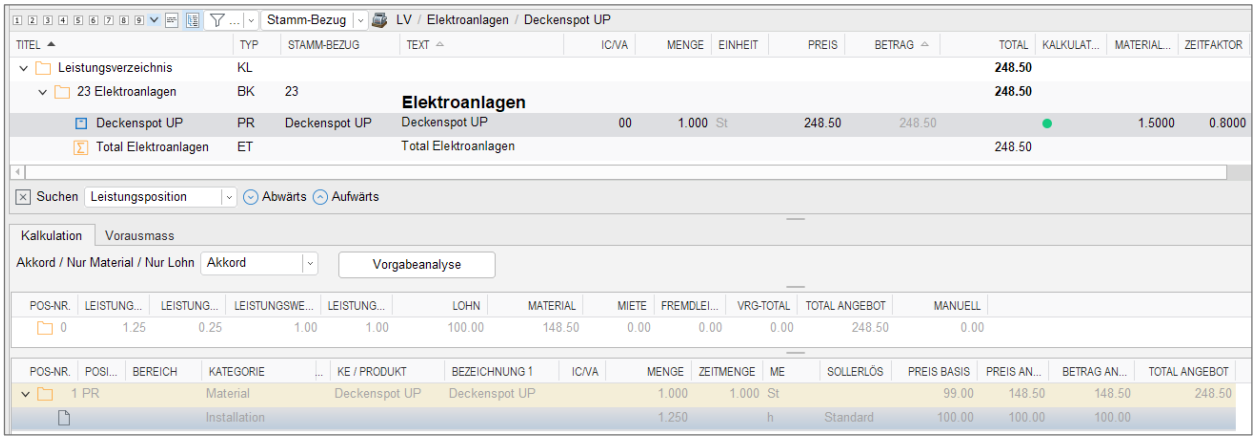
Beispiel: Ein Artikel im Eigenkatalog wird erstellt und mit Elektro-Kalkulatorischen Werten versehen.



Für den Deckenspot ist ein Preis von CHF 99.00 definiert. Für die Kalkulation kommen nun die Werte folgender Felder hinzu:

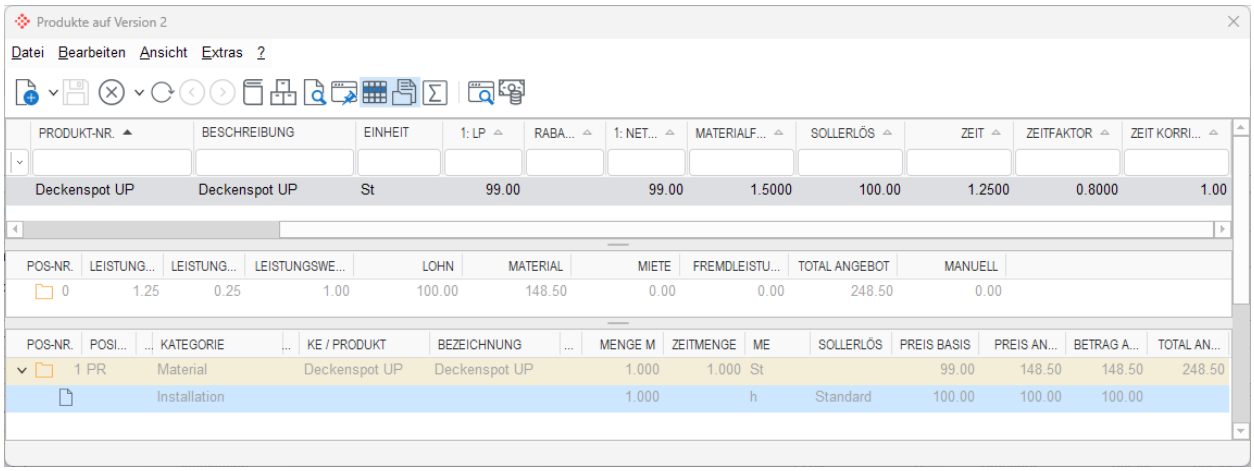
- Materialfaktor
- Mittellohn (Sollerlös)
- Montagezeit (Installationszeit) – Bestehendes Feld
- Zeitfaktor

Wird der Artikel «Deckenspot UP» im Leistungsverzeichnis eingefügt, ist sofort eine vollständige Kalkulation verfügbar und der Artikel wird entsprechend berechnet.



In den Produkte-Bewegungsdaten sind die Werte ebenfalls wie folgt automatisch abgefüllt.

Copyright © 2026 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG



Hinweis: Individuelle Werte für Einzelprodukte, definiert über die Kalkulationsvorgabe, sind stärker als die im Stamm definierten Werte. Ansonsten werden die Werte vom Produktstamm als führend angesehen.

Allfällige Faktoren via Kalkulationsgruppe werden aktuell nicht beachtet.

Die Werte manuell in den Produktdaten oder via Leistungsverzeichnis zu übersteuern ist wie gewohnt möglich. Das Aktualisieren von Produktdaten (Funktion «Produkte aktualisieren…») holt die Werte frisch direkt aus den Produktstammdaten.

3.3.1 Konfiguration

Die neuen Felder stehen im Programm 6221 «Maskendesign» für die Applikation im Maskenbereich «Auftragsbearbeitung – Produktstamm» unter den Datenbank Komponenten «AbaBau-Produktvariante» zur Verfügung.

Es ist sicherzustellen, dass im Programm 621 «Applikationseinstellungen» unter «Zentrale Einstellungen – Kalkulation – Montagezeit übertragen» die Einstellung «Montagezeit auf Installationszeit übertragen» gesetzt ist. Nur so wird die im Stamm definierte Montage-/Installationszeit auf die Elektriker-Installationszeit übernommen.

Ebenfalls sind die neuen Felder im Programm 554 «Verbandsdaten einlesen – Excel importieren» verfügbar.

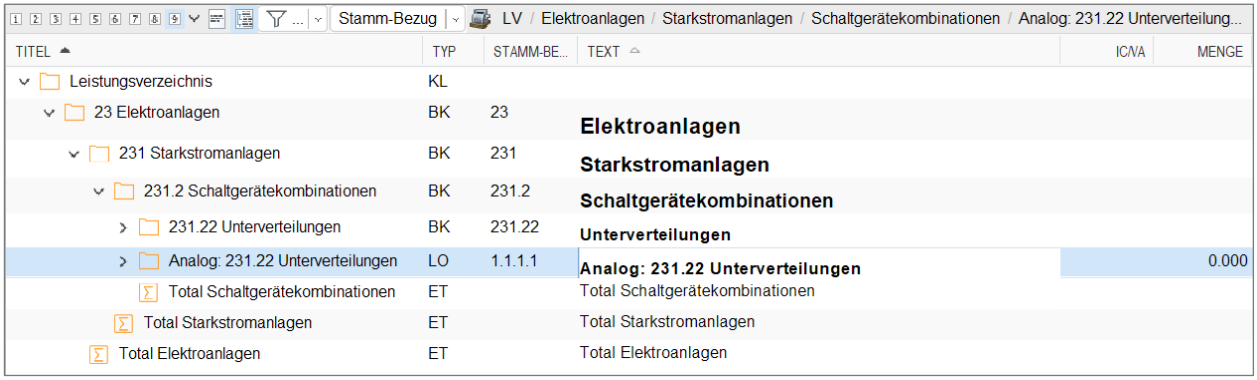
3.4 Freies Leistungsverzeichnis – Analogposition Textvorschlag gemäss Referenz

Ab SP Mai 2026 wird bei einer neuen Position vom Typ «Analogposition» im Freien Leistungsverzeichnis der Positionstext gemäss Analogie-Referenz vorgeschlagen. Dies erspart dem Anwender das Nachschauen und Abschreiben des Textes von der referenzierten Position, auf welche Bezug genommen wird. Ausserdem entspricht es dem Branchen-Standard, dass der Text bei Analogpositionen identisch der bezugnehmenden Position ist.

Beispiel: Erfassung einer Analogposition mit automatischem Textvorschlag gemäss Referenz.

Die erfasste Analogposition «LO» bezieht sich im Beispiel auf den direkt oberhalb angezeigten Bereich der BKP-Position (BK) 231.22 mit Text «Unterverteilungen».

Copyright © 2026 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG



Es wird bei Erstellung der LO-Position der Text «Analog:» sowie die Nummer «231.22» und Text «Unterverteilungen» zusammengesetzt vorgeschlagen.

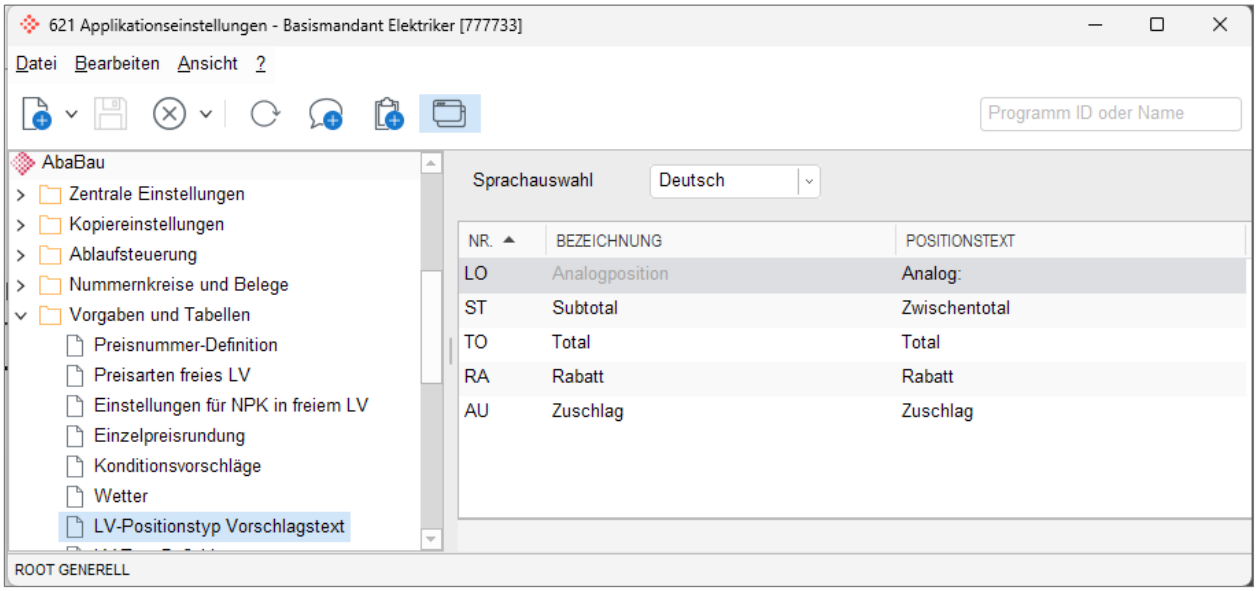
Information: Wie beschrieben handelt es sich hierbei um einen Text-Vorschlag. Er wird gemäss Beschreibung vorgeschlagen/initialisiert, kann aber jederzeit geändert werden. Der Text wird bei Änderungen an der Analog-Referenz (Nummer Stamm-Bezug / Text) nicht nachgeführt.

Hinweis: Bei einem Leistungsverzeichnis-Import via Steiger-Schnittstellendatei (*.dat) wird ebenfalls der von Abacus definierte Vorschlagstext aufgrund der referenzierten Position generiert. Der Grund dafür ist, dass andere Branchensoftware-Anbieter in der Austauschdatei den Text einer Analog-Position gekürzt / unvollständig exportieren und er deshalb besser nicht beachtet und frisch aufgrund der Referenz erzeugt werden sollte.

3.4.1 Konfiguration

Grundsätzlich ist keine Konfiguration notwendig.

Der Anfangstext «Analog:» wird gemäss Einstellung im Programm 621 «Applikationseinstellungen» unter «Vorgaben und Tabellen – LV-Positionstyp Vorschlagstext» initialisiert.



Der nachfolgende Leerschlag inklusive Nummer gemäss «Stamm-Bezug» und Positionstext der referenzierten Position sind hingegen nicht beeinflussbar.

Information: Ist noch kein Vorschlagstext für den LV-Positionstyp «LO» definiert, wird beim Update automatisch ein Eintrag «Analog:» erzeug

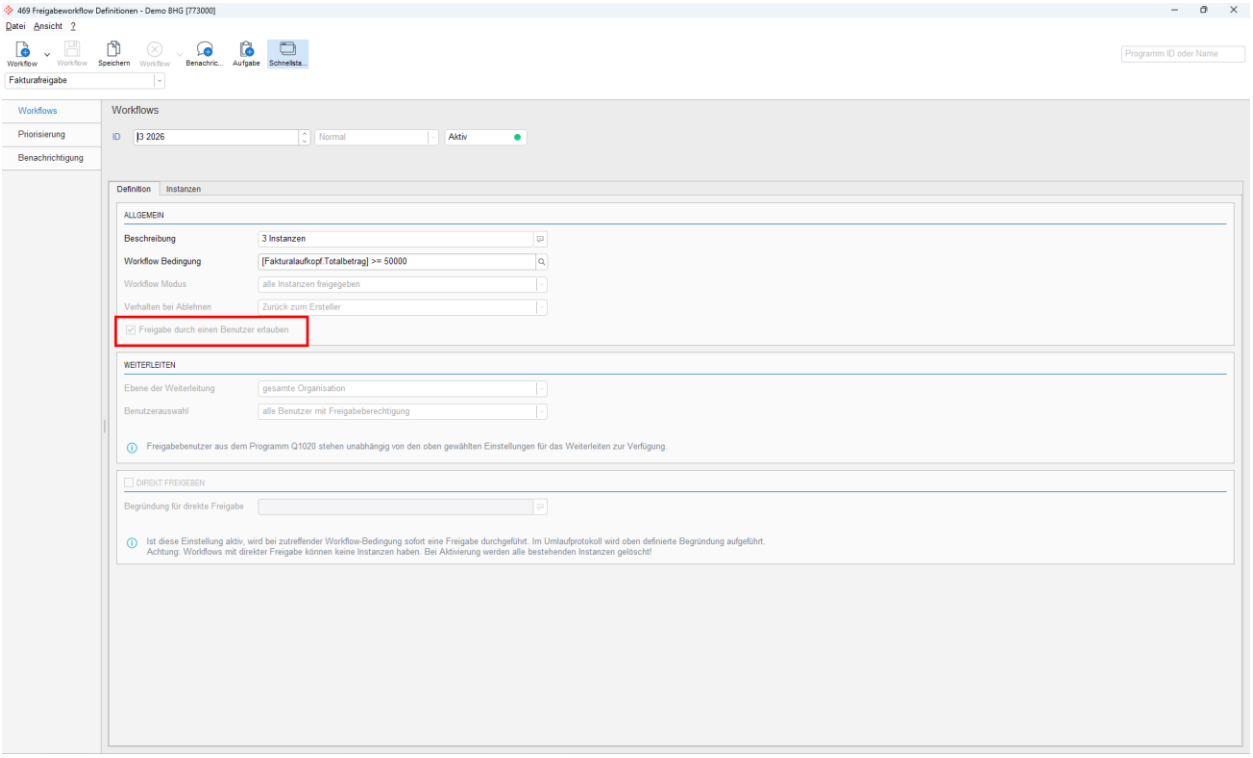
Copyright © 2026 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

4. Bauhauptgewerbe und Gartenbau

4.1 Freigaben

4.1.1 Fakturafreigabe – Freigabe durch einen Benutzer erlauben

Die Funktion «Mehrere Instanzen freigeben erlauben» wurde aus den Applikationseinstellungen entfernt und auf den einzelnen Workflow verschoben. Dadurch kann auf jedem Workflow individuell bestimmt werden, ob eine Person mehrere Instanzen freigeben kann oder nicht.



Hinweis: Da die Option in den Applikationseinstellungen nicht auf «Root-Only» war, muss in den einzelnen Workflows im Programm 469 «Freigabeworkflow Definitionen» überprüft werden, ob die korrekte Einstellung übernommen wurde.

4.1.2 Offertfreigabe

Ab SP Mai 2026 steht nebst der Fakturafreigabe auch die Offertfreigabe zur Verfügung. Die Konfiguration der Offertfreigabe ist analog der Fakturafreigabe und wird daher nicht im Detail beschrieben.

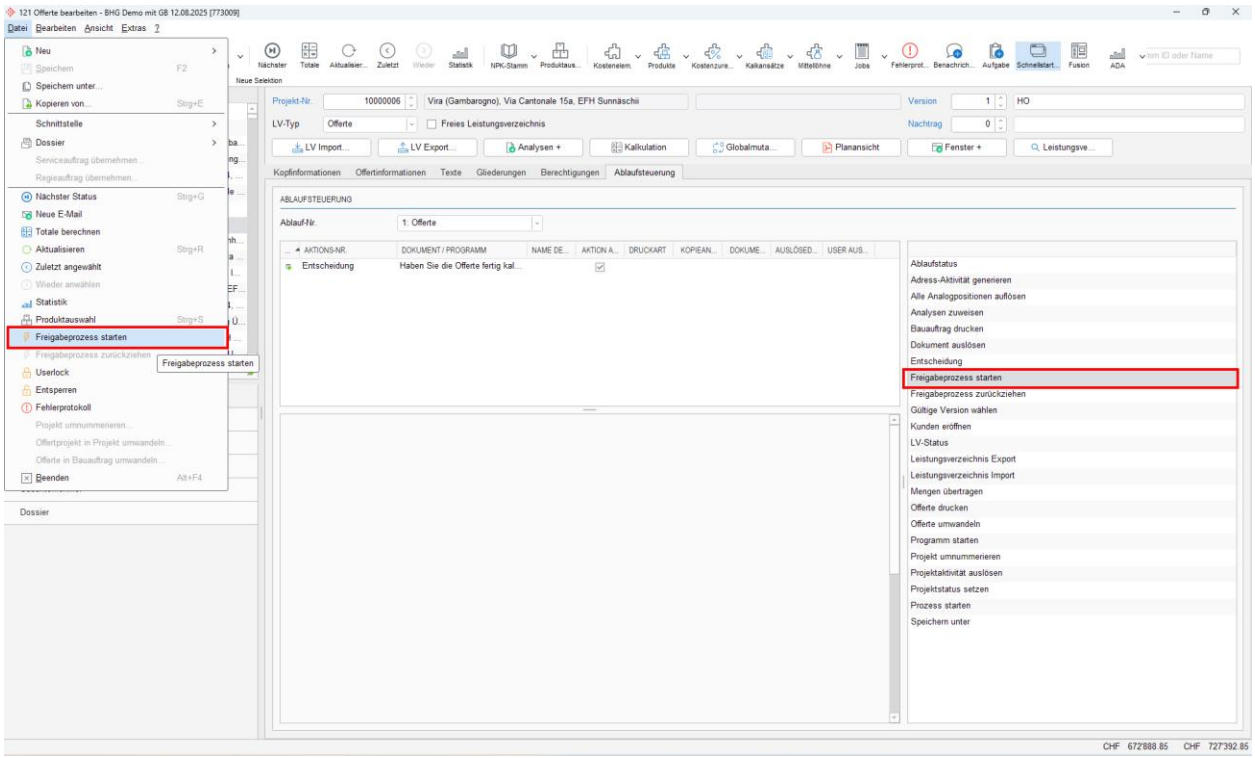
Beispiel: Je nach Umfang der Offerte, soll diese eine bis drei Visumsinstanzen durchlaufen, um die Qualität und Richtigkeit der Offerte zu prüfen. Der Kalkulator kann nun, sobald er die Offerte fertig kalkuliert hat, diese seinem Vorgesetzten zur Kontrolle, via Offertfreigabe, zustellen. Über den Status der Offerte kann ein Wasserzeichen auf dem Ausdruck hinterlegt werden, damit keine Offerte versendet wird, bevor diese vollständig visiert wurde.

4.1.2.1 B121 Offerte bearbeiten

Eine kalkulierte Offerte kann über die Menü-Funktion oder die Ablauf-Aktion «Freigabeprozess starten» in den Freigabeprozess gestellt werden.

Hinweis: Es kann nur eine «gültige» Offert-Version in die Freigabe gestellt werden. Das heisst, auch wenn nur eine Version vorhanden ist, muss diese als «Gültige Version» gekennzeichnet werden.

Copyright © 2026 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG



Eine Offerte, welche sich im Status «In Freigabeprozess» befindet kann nicht mehr verändert oder in einen Bauauftrag gewandelt werden. Muss die Offerte nochmals überarbeitet werden, muss diese vorgängig aus dem Freigabeprozess zurückgezogen werden oder durch die Instanz abgelehnt werden.

Eine Offerte im Status «Visiert» kann ebenfalls nicht mehr verändert werden, sie kann jedoch in einen Bauauftrag umgewandelt werden.

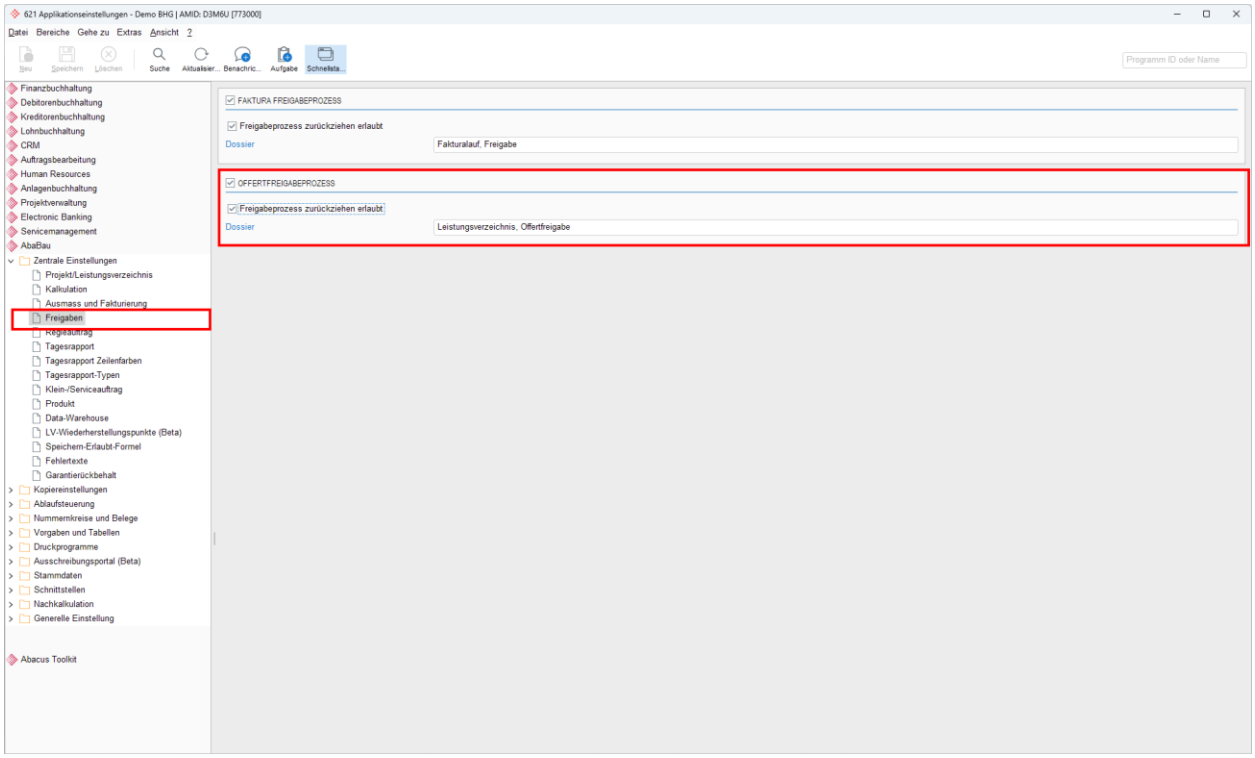
4.1.2.2 Konfiguration

Hinweis: Es werden nur die Punkte beschrieben, welche neu sind oder sich von der Fakturafreigabe unterscheiden.

Copyright © 2026 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

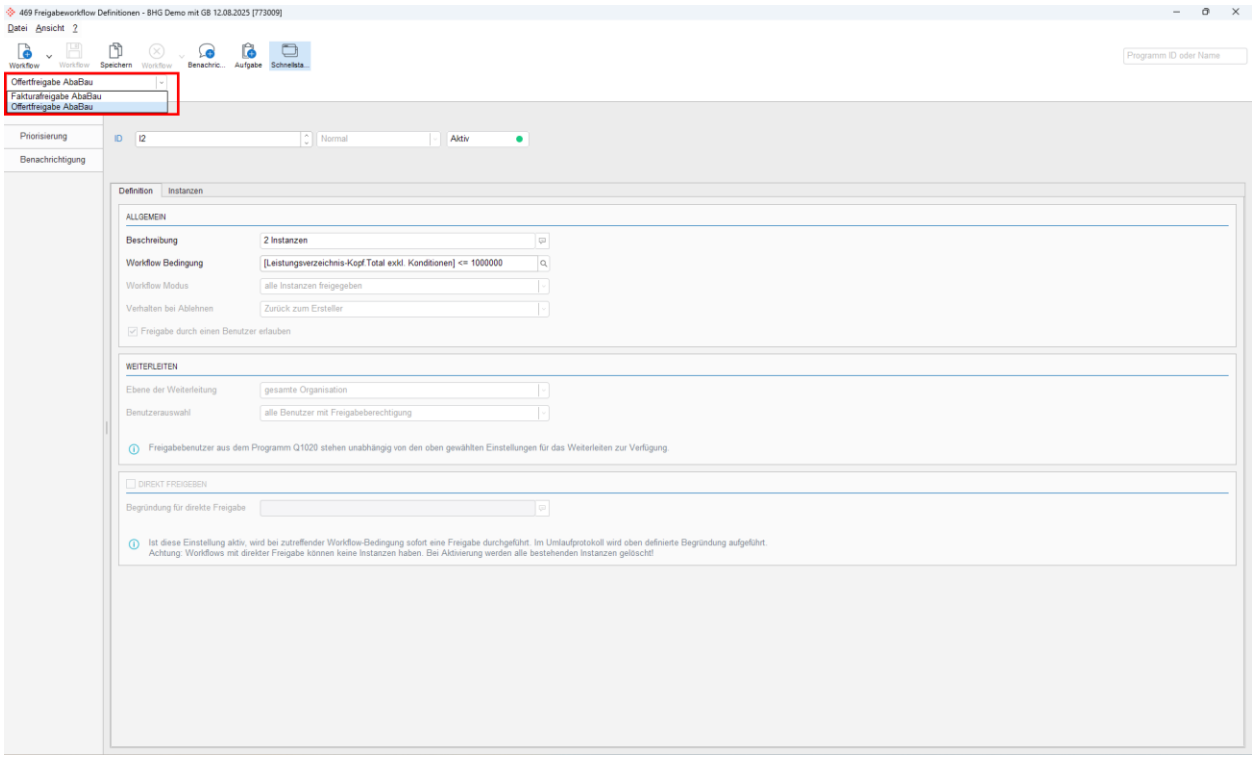
Applikationseinstellungen

Wie auch die Fakturafreigabe, muss die Offertfreigabe in den Applikationseinstellungen aktiviert werden.



Freigabeworkflow Definitionen

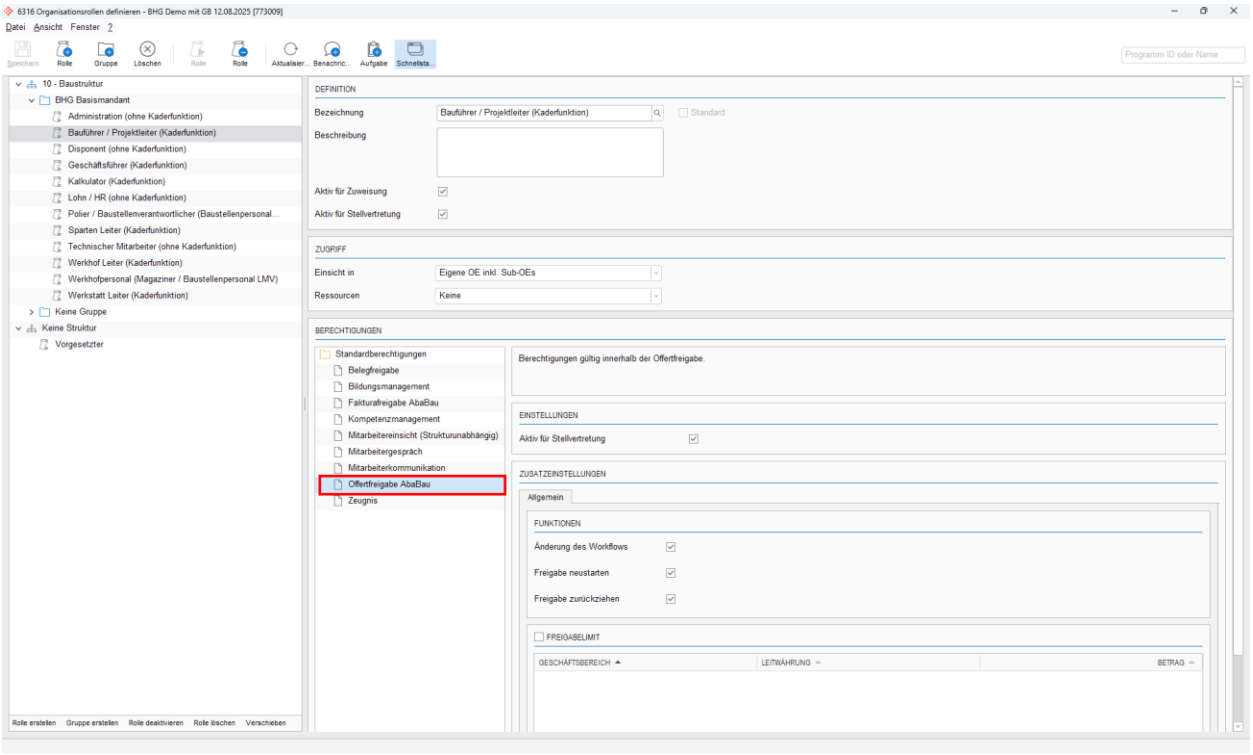
Im AbaBau Programm 469 «Freigabeworkflow Definitionen» kann, für die Definitionen der Freigabe, neu zwischen Offertfreigabe und Fakturafreigabe ausgewählt werden.



Standardberechtigung auf der Organisationsrolle

Wie bereits für die Fakturafreigabe, gibt es auch für die Offertfreigabe eine eigene Standardberechtigung auf den Organisationsrollen. Die möglichen Einstellungen sind identisch.

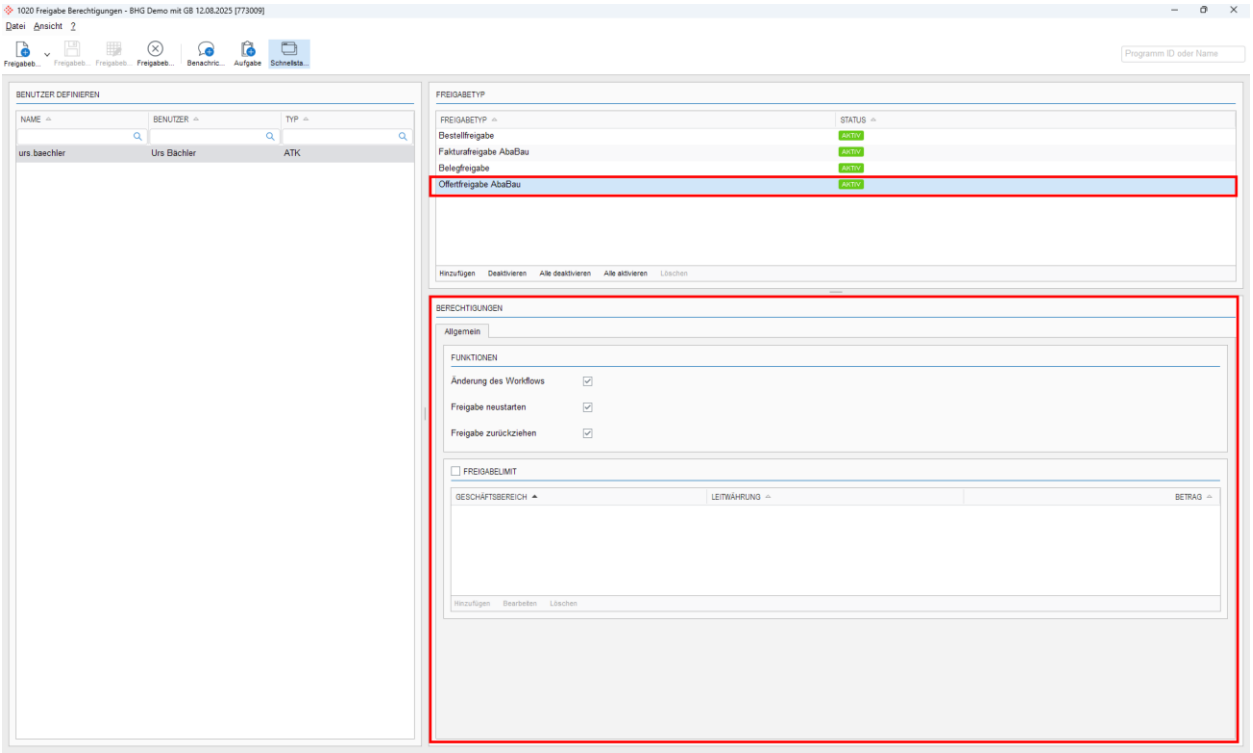
Copyright © 2026 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG



Information: Ab dem Servicepack Mai 2026 ist es mit der Version 2026 möglich, die Belegfreigaben auf Organisationen zu definieren, welche ohne Stellen eingerichtet sind.

Freigabeberechtigungen

Im Programm Q1020 steht ebenfalls ein neuer Freigabetyp «Offertfreigabe AbaBau» zur Verfügung. Auch hier sind die Einstellungen identisch mit denen der Fakturafreigabe.



Copyright © 2026 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

4.2 Preisanfragen aus der Kalkulation

Ab SP Mai 2026 können direkt aus der Kalkulation Preisanfragen an Lieferanten erfolgen und die Preise direkt auf die entsprechenden Kostenelemente oder Produkte der Kalkulation zurückgeschrieben werden.

Hinweis: Auch in der Offert-Phase muss ein Projekt und nicht ein Offertprojekt erstellt werden, um eine Preisanfrage auszulösen. Voraussichtlich mit SP September 2026 wird es ebenfalls möglich sein, eine Preisanfrage ab einem Offertprojekt zu erstellen.

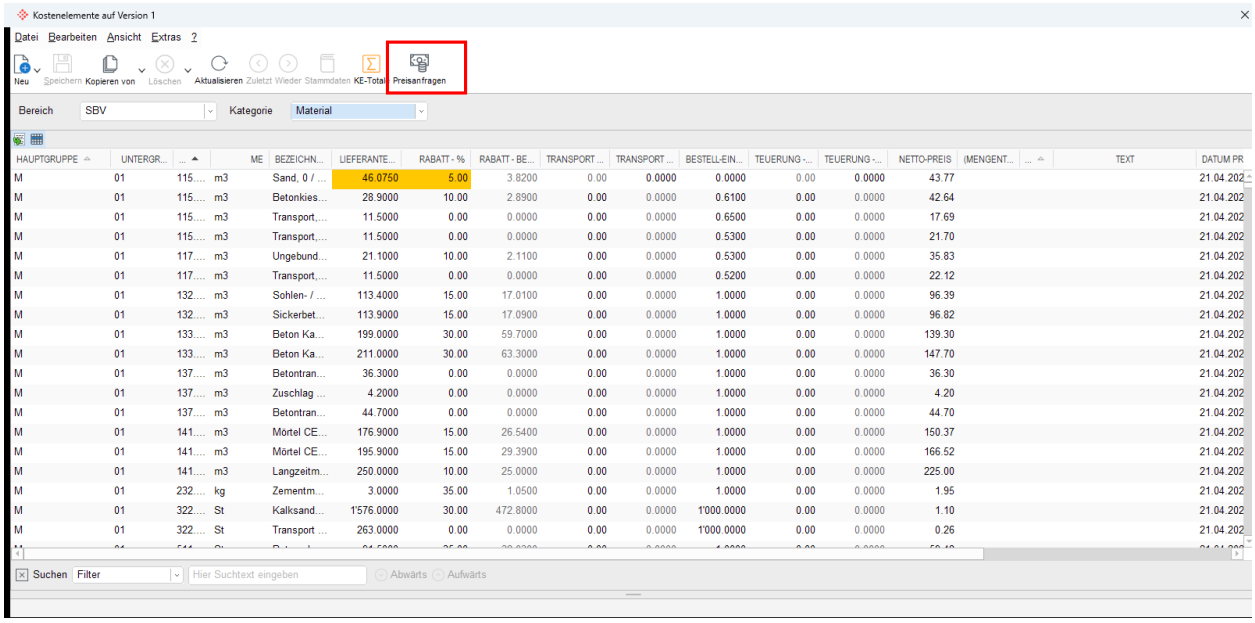
Beispiel: Häufig erfolgen mehrere Preisanfragen für dieselben Produkte. Die erste Anfrage wird während der Offert-Stellung durchgeführt und bei Erhalt des Auftrags werden die Lieferanten nochmals angefragt, um Nachverhandlungen zu führen.

In der Offert-Phase werden die Preise eines bevorzugten Lieferanten im Normalfall auf die Produkte und Kostenelemente in der Offerte zurückgeschrieben, um realistische Preise in der Kalkulation sicherzustellen.

Bei Auftragserhalt werden die erhaltenen Preise der Lieferanten nicht zwingend zurückgeschrieben, um bestehende Kalkulationen nicht zu verändern. Eine Übernahme dieser Preise ist jedoch möglich, um eine genauere Nachkalkulation zu erstelle. Aus diesen Preisanfragen resultiert in der Regel ein Rahmenvertrag mit den jeweiligen Lieferanten, der somit im Abacus entsprechend hinterlegt ist.

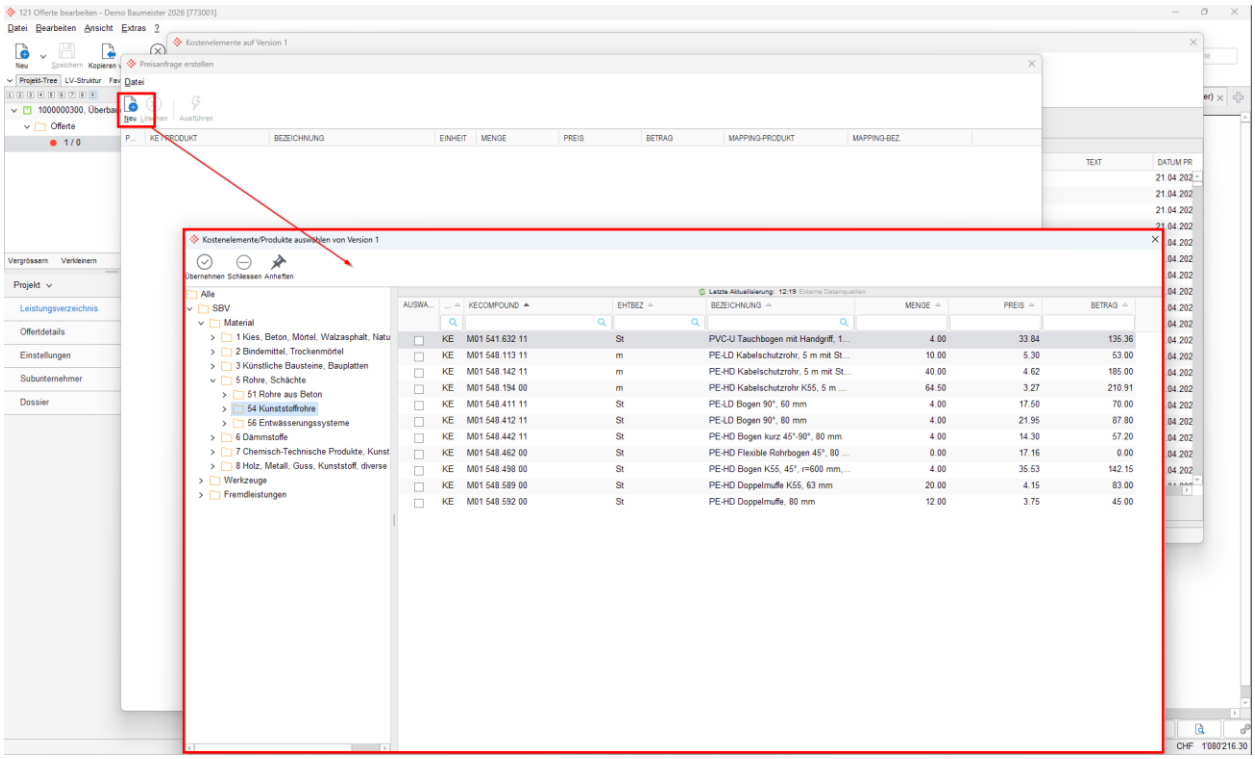
4.2.1 Ablauf einer Preisanfrage

Als Erstes wird aus der kalkulierten Offerte eine neue Preisanfrage erstellt. Dazu steht auf den Kostenelementen oder Produkten im Projekt ein neuer Button «Preisanfragen» zur Verfügung



Im anschliessenden Dialog werden alle auf diesem LV gespeicherten Anfragen aufgelistet. Mittels des Buttons «Neu» kann eine neue Preisanfrage ausgelöst und im gestarteten Dialog, alle gewünschten Kostenelemente oder Produkte aus der Offerte für die Anfrage ausgewählt werden.

Copyright © 2026 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

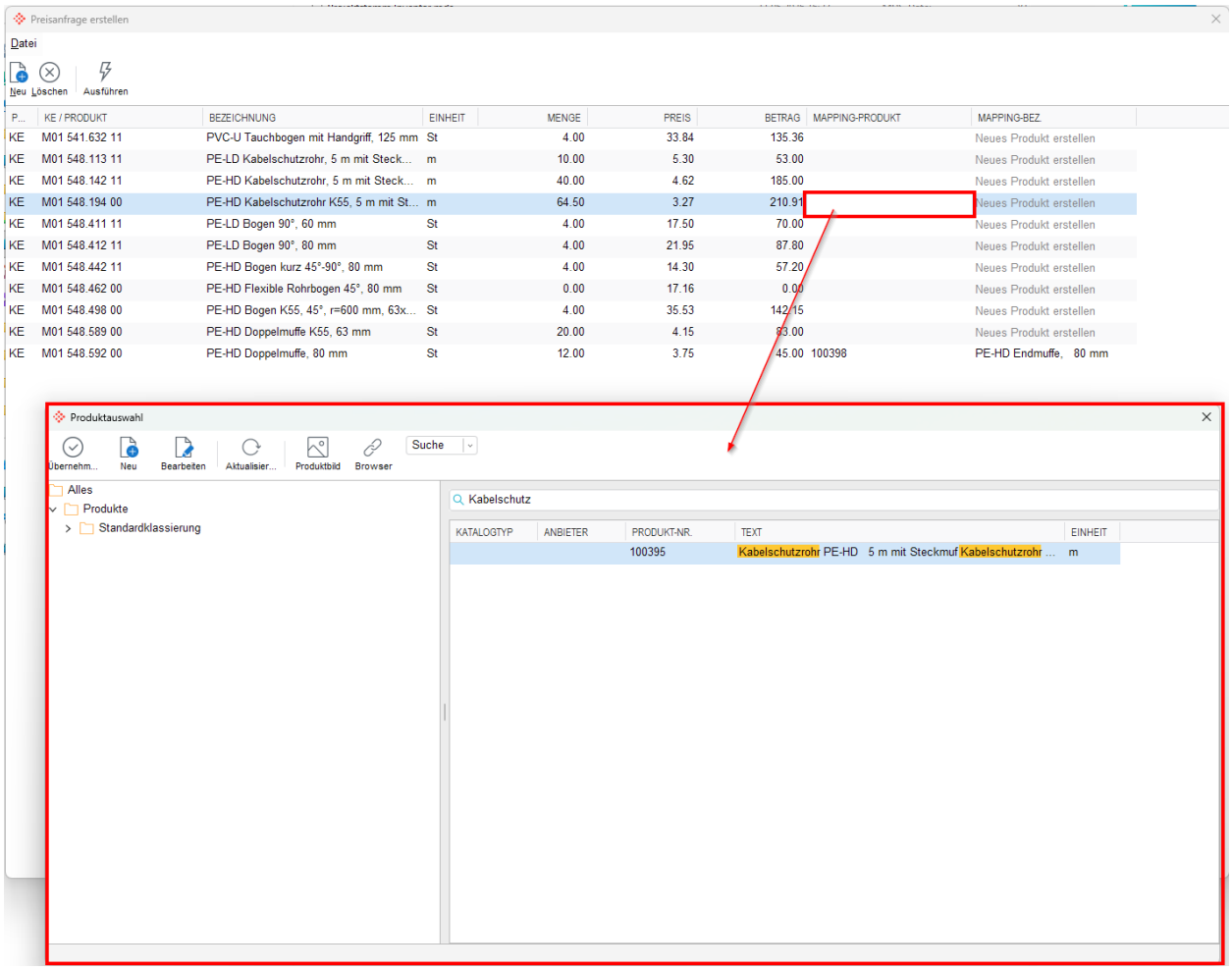


Alle angewählten Produkte werden nun angezeigt und mit «Neu» oder «Löschen» können Produkte hinzugefügt oder entfernt werden.

Die anzufragende Menge kann auf jedem Produkt angepasst werden, zum Beispiel, wenn nicht alles kalkuliert wurde und mehr Material benötigt wird.

In der Spalte «Mapping-Produkt» wird bei einem Kostenelement die Verbindung zum Abea-Produkt angezeigt, falls eine solche vorhanden ist. Wenn keine vorhanden ist, kann ein ABEA-Produkt ausgewählt werden. Wird der Wert leer gelassen wird, wird automatisch ein neues Produkt erstellt und die Verknüpfung eingetragen.

Copyright © 2026 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG



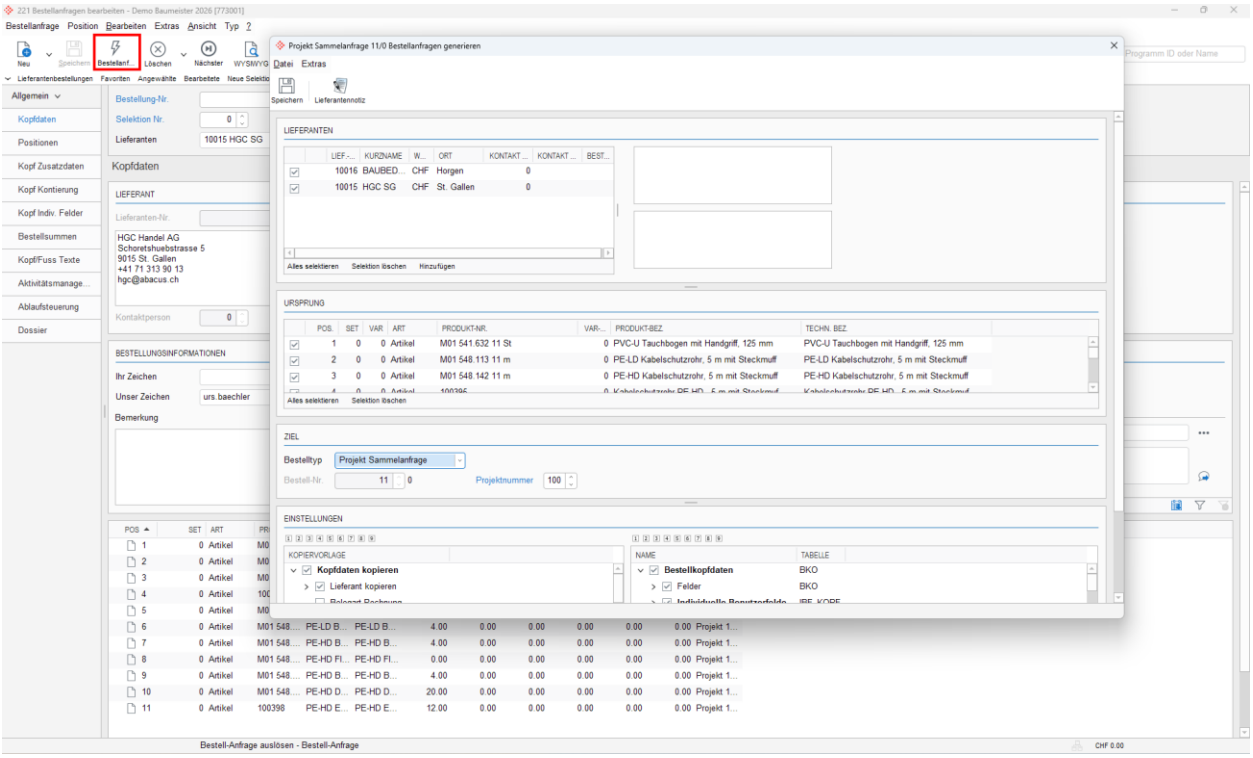
Über den Button «Ausführen» kann die Preisanfrage ausgeführt werden. Es wird automatisch das Programm 221 «Bestellanfragen bearbeiten» in der Auftragsbearbeitung geöffnet.

Copyright © 2026 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

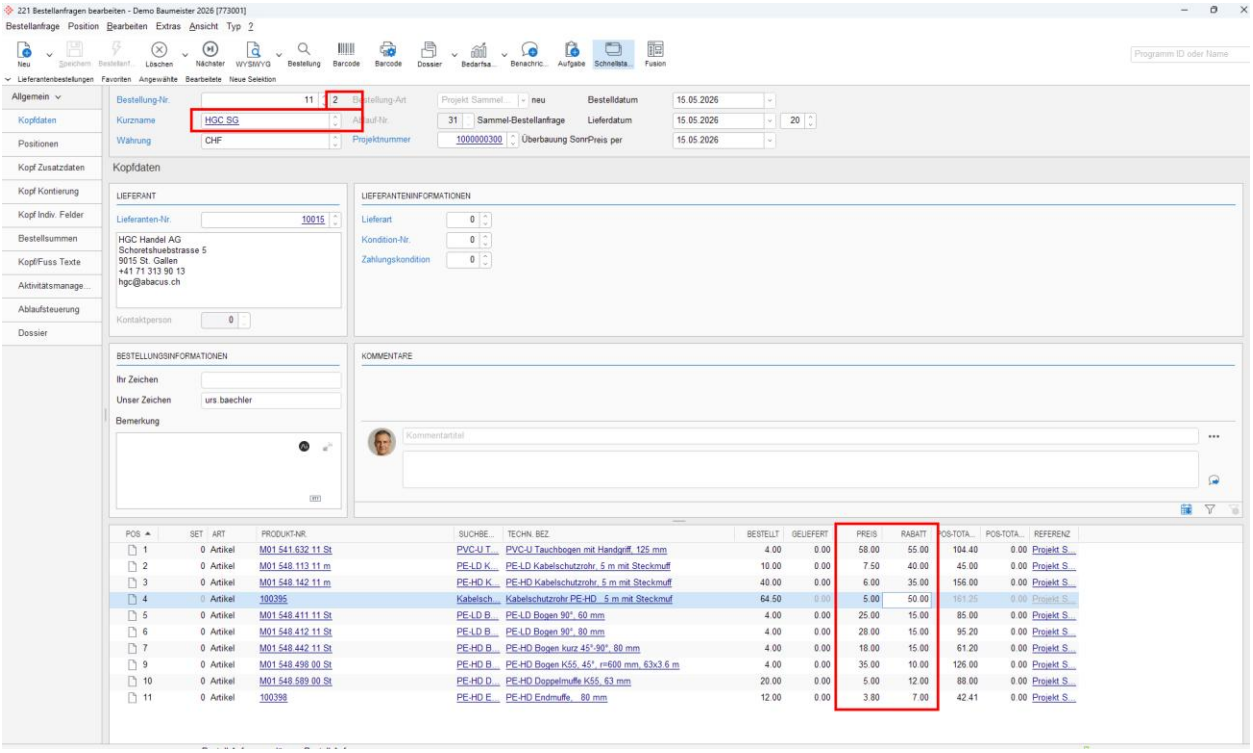
4.2.2 Bestellanfragen bearbeiten

Im nächsten Schritt müssen die gewünschten Lieferanten definiert werden, welche angefragt werden sollen. Dies kann über bestehende Selektionen erfolgen oder es können einzelne Lieferanten hinzugefügt oder entfernt werden.

Sobald die Lieferanten ausgewählt wurden, können die Bestellanfragen generiert und anschliessend mit «Nächster Schritt» gemäss Ablaufsteuerung ausgelöst und versendet werden.

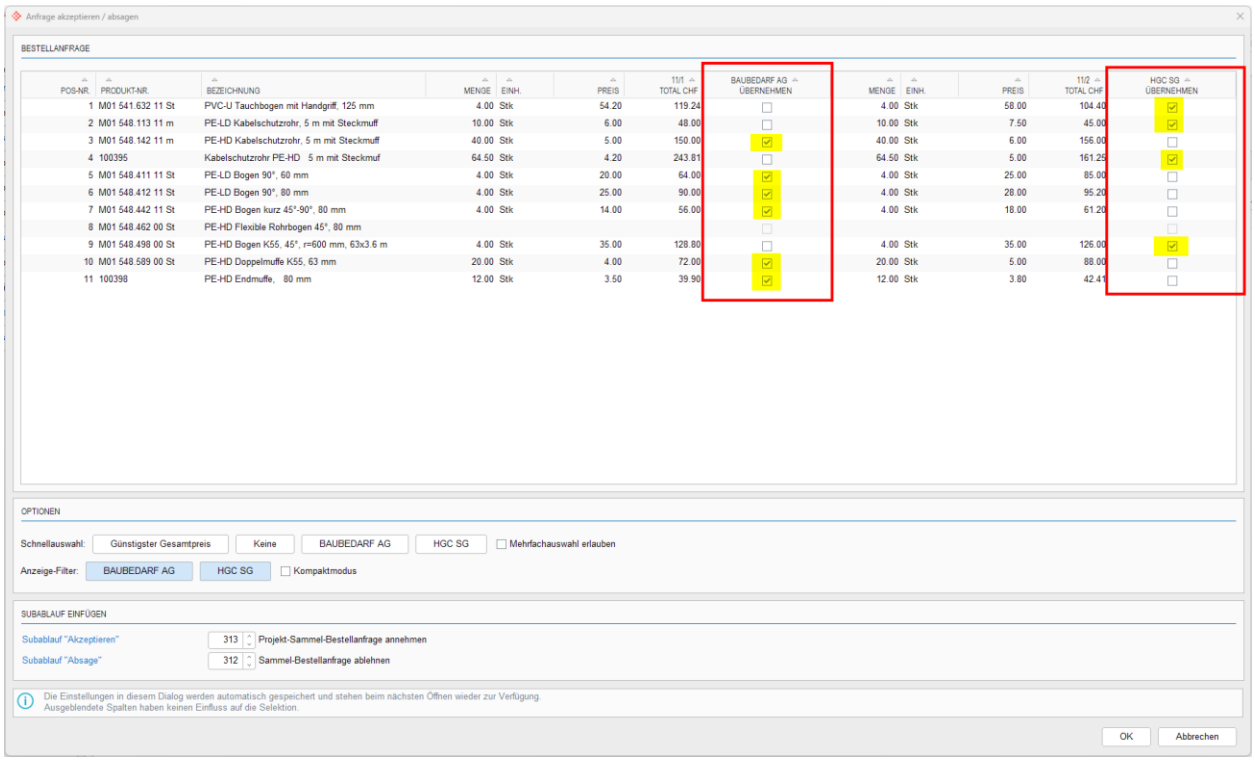


Abhängig davon, auf welchem Weg die Offerten von den Lieferanten zurückkommen, können die Preise und allfällige Rabatte eingelesen oder auf der Bestellanfrage des Lieferanten eingegeben werden.

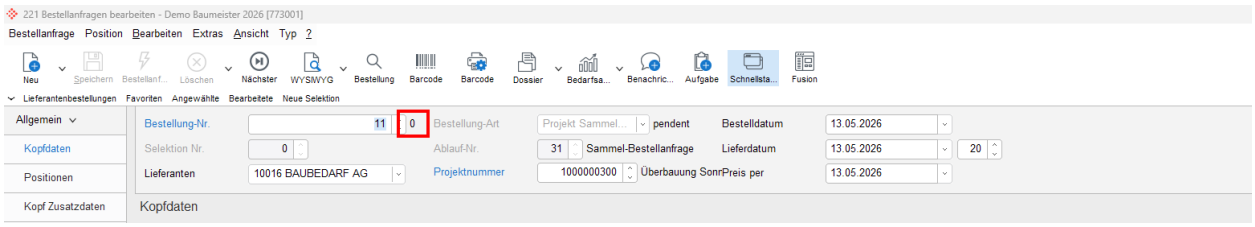


Über die Ablaufsteuerung kann die Bestellanfrage weiterverarbeitet werden und im Vergleich pro Position entschieden werden, welcher Preis in die Kalkulation übernommen werden soll.

Copyright © 2026 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG



Hinweis: Es ist zu beachten, dass die Ablaufsteuerung von der «original-Bestellanfrage (0)» ausgelöst wird.

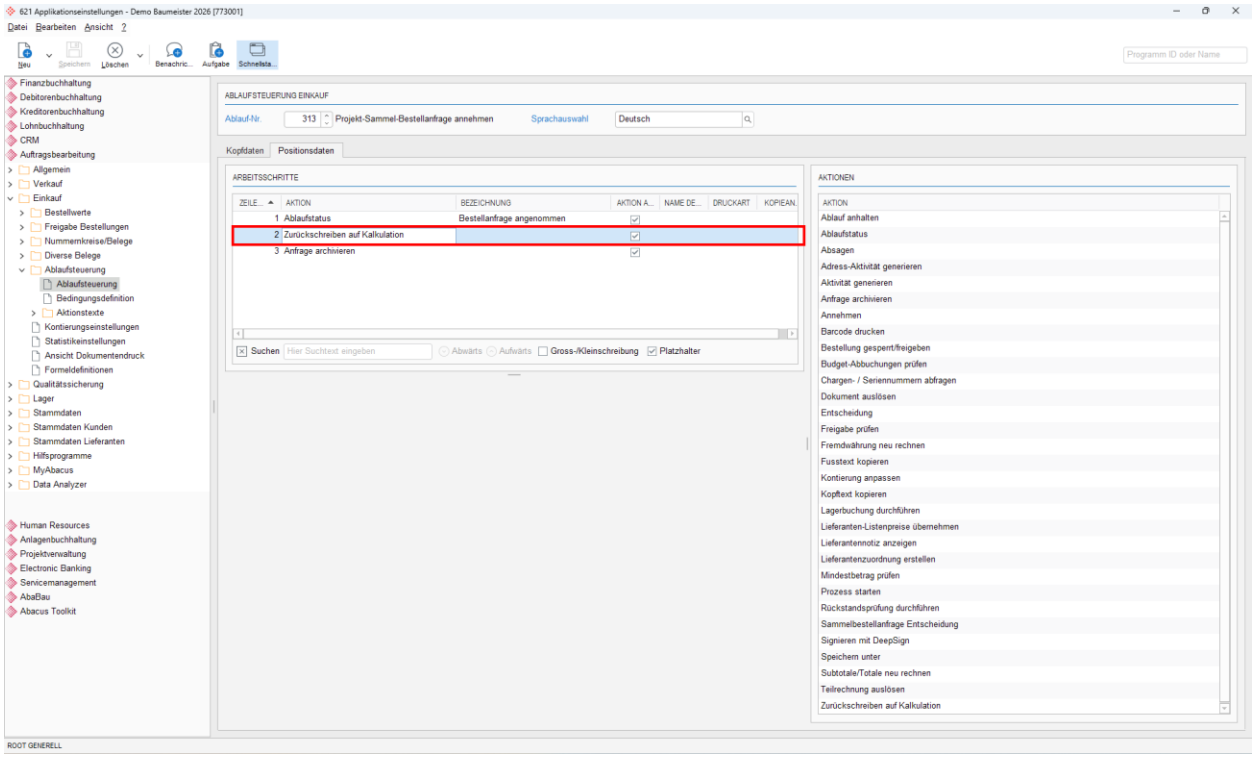


Die neuen Preise werden zurück auf die Kostenelemente geschrieben und gelb markiert damit die «eigenen Preise» gut ersichtlich sind.

Copyright © 2026 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

4.2.3 Konfiguration

In AbaBau benötigt die Preisanfrage keine Konfiguration. Die Ablaufsteuerung in der ABEA muss jedoch korrekt definiert sein und der Ablaufschritt für das zurückschreiben der Preise auf die Kalkulation muss im Ablauf integriert sein.



4.2.4 Lizenzierung AbaBau

Für die Preisanfragen werden keine separaten Optionen oder Lizenzen in AbaBau benötigt. Der User benötigt jedoch folgende ABEA-Lizenzen:

- Grundversion
- Einkauf / Bestellwesen

Copyright © 2026 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

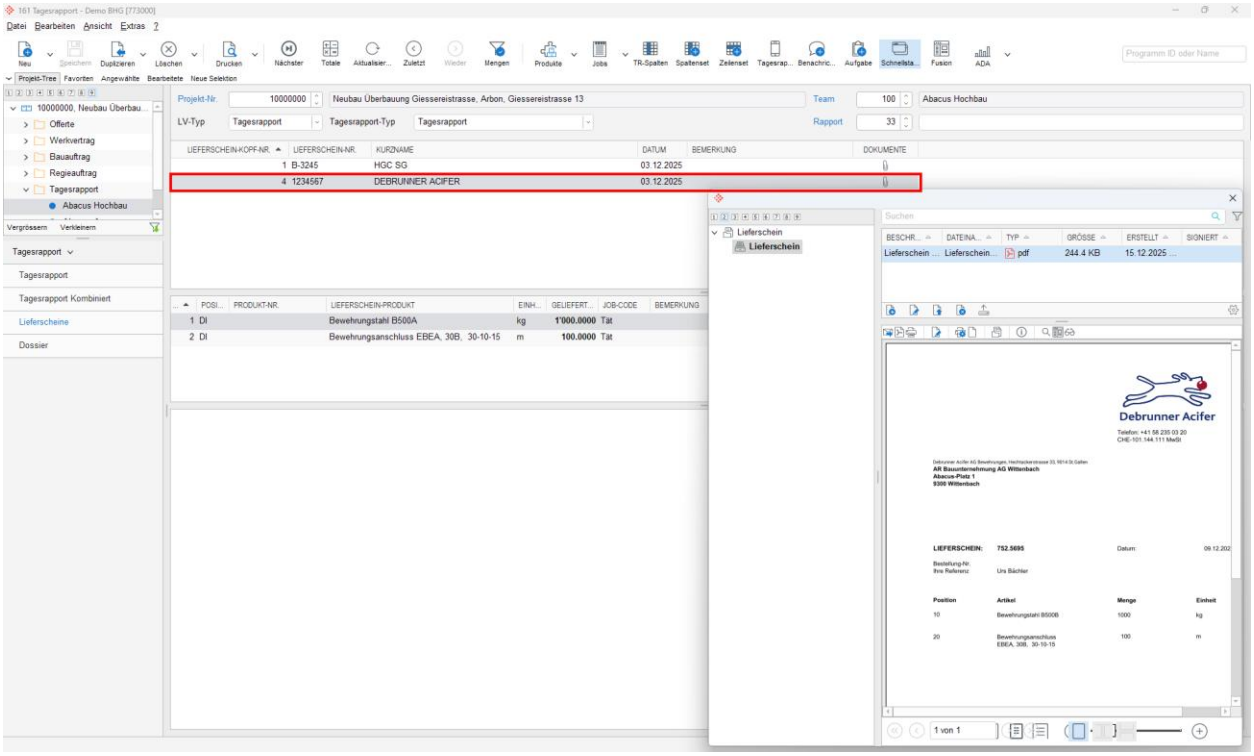
4.3 Tagesrapport ULC

4.3.1 Lieferscheinkopf

Für die Lieferscheinpositionen im Tagesrapport wurde ein Lieferscheinkopf eingeführt. Auf dem Lieferscheinkopf steht ein Dossier für zum Beispiel eine Kopie des Lieferscheins zur Verfügung.

Beispiel: Ein Kunde arbeitet mit Comstruct für die Lieferscheinkontrolle und übergibt die Lieferscheine aus Comstruct direkt in den Tagesrapport. Mit dem Lieferscheinkopf kann nun eine korrekte Übernahme des Lieferscheins erfolgen.

4.3.1.1 Übernahme der Felder von Lieferscheinposition auf -kopf



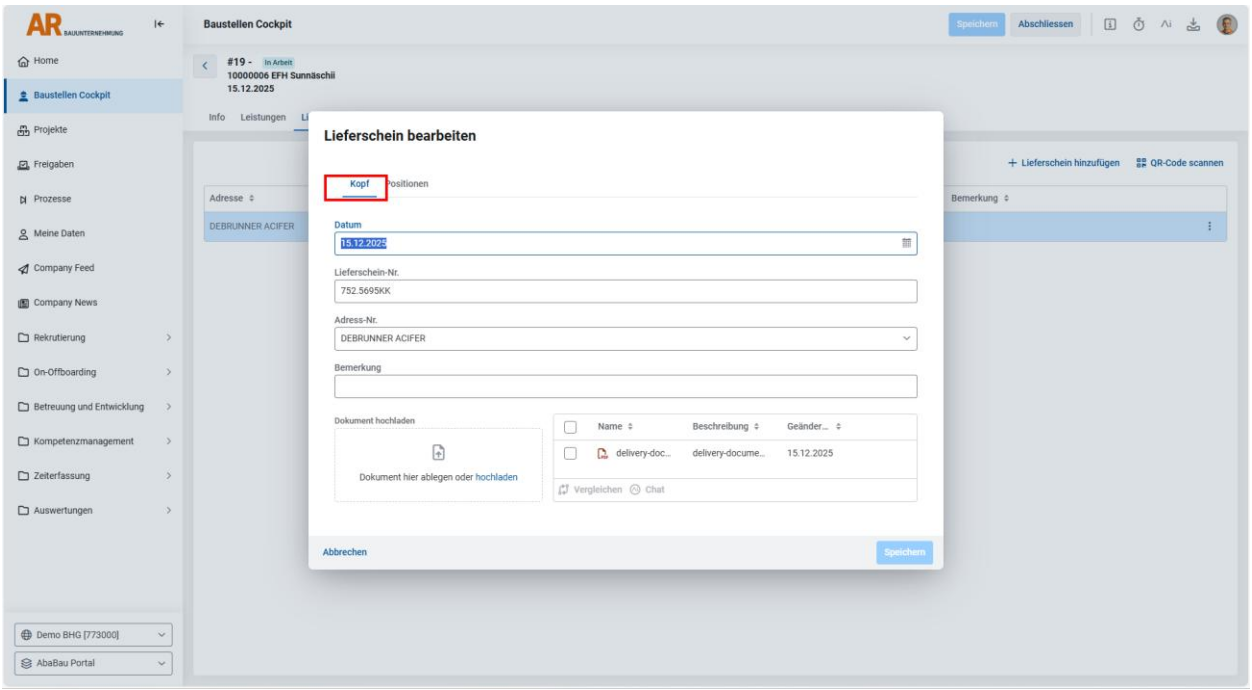
Folgende Felder wurden von der Lieferscheinposition auf den Lieferscheinkopf verschoben:

- ProjektNr
- LVTYP
- Version
- Nachtrag
- ADRINR (Lieferant)
- Datum
- LSNR

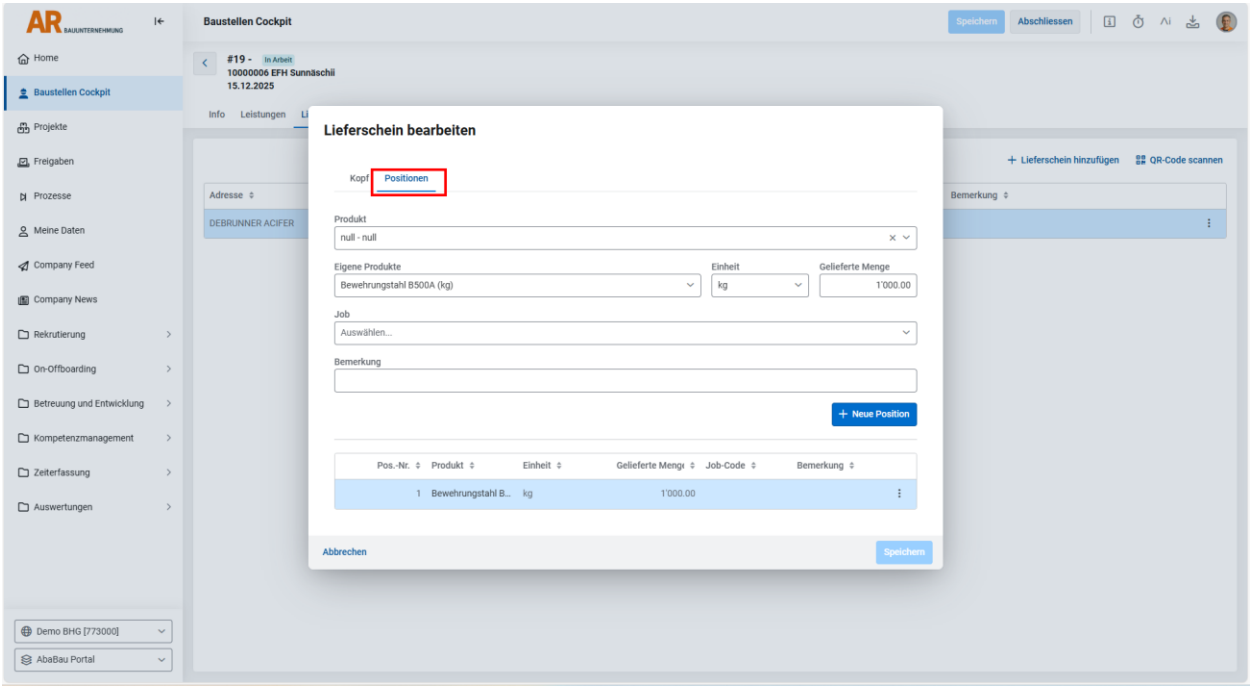
4.3.1.2 Tagesrapport MyAbacus - Lieferscheinkopf

Auch im Tagesrapport auf MyAbacus wurde der Lieferscheinkopf eingeführt. Die Erfassungsmaske besteht nun aus zwei Seiten. Auf der ersten Seite befinden sich die Angaben zum Lieferscheinkopf inklusive des Dossiers.

Copyright © 2026 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG



Auf der 2. Seite können sämtliche Positionen des Lieferscheins, wie gewohnt, erfasst werden.



Hinweis: Das Lieferscheindossier hat keinen Zusammenhang mehr mit der Einstellung in den Applikationseinstellungen. Es wird immer das Dossier des Lieferscheinkopfs gezogen.

Hinweis: Bestehende Masken und Reports müssen gegebenenfalls angepasst werden.

4.3.1.3 Tagesrapport Spaltenset – Bezeichnungen per Formel definieren

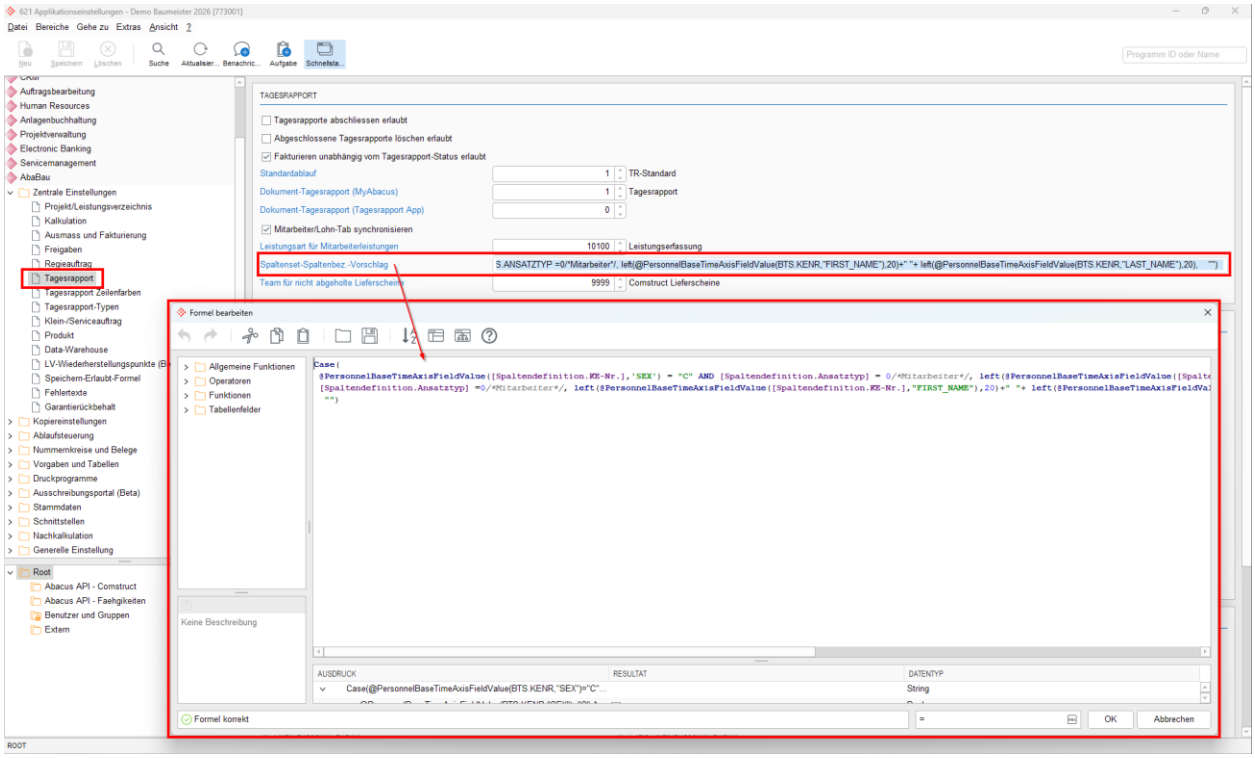
Damit die Spaltenbezeichnungen im Tagesrapport, vor allem von den Mitarbeitern, nicht immer manuell erstellt werden müssen, gibt es die Möglichkeit, diese über eine Formel zu definieren.

Copyright © 2026 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

Beispiel: Es wird gewünscht, dass Temporäre-Mitarbeitende in der Spaltenbezeichnung mit einem «[T]» gekennzeichnet werden. Dies kann nun über die Vorschlagsformel einfach definiert werden.

Konfiguration

In den Applikationseinstellungen von AbaBau, kann im Bereich «Tagesrapport» unter «Spaltenset-Spaltenbez.-Vorschlag» der Formeleditor zur Definition der Spaltenbezeichnung aufgerufen werden.



Um Werte aus dem Personalstamm und/oder der Mitarbeiteradresse abzufragen, stehen drei Funktionen zur Verfügung.

Funktionsbeschreibungen:

@AddressFieldValue	Holt einen Feldwert aus der Adressverwaltung (ADR)
@AddressSupplementFieldValue	Holt einen Feldwert aus dem Adresszusatz (ASI)
@PersonalBaseTimeAxisFieldValue	Holt einen Feldwert von der Personalstammzeitachse (LEN)

Anwendung der Formeln: Funktion («Adress-/Mitarbeiternummer», «FELDBEZEICHNUNG»)

4.3.2 Nicht abgeholte Lieferscheine von Comstruct

Ab SP Mai 2026 können sämtliche Lieferscheine aus Comstruct im entsprechenden Projekt in Abacus abgelegt werden und für eine Weiterverarbeitung, zum Beispiel im Ausmass, verwendet werden.

Um sicherzustellen, dass die Lieferscheine aus Comstruct abgeholt werden, gibt es nun ein eigenes Team, an welches die nicht abgeholten Lieferscheine aus Comstruct, übermittelt werden können.

Beispiel: Auf einer Baustelle werden durch den Polier nur bestimmte Lieferscheine von Comstruct in seinen Tagesrapport übertragen. Die restlichen Lieferscheine lässt er jeweils auf dem Portal stehen.

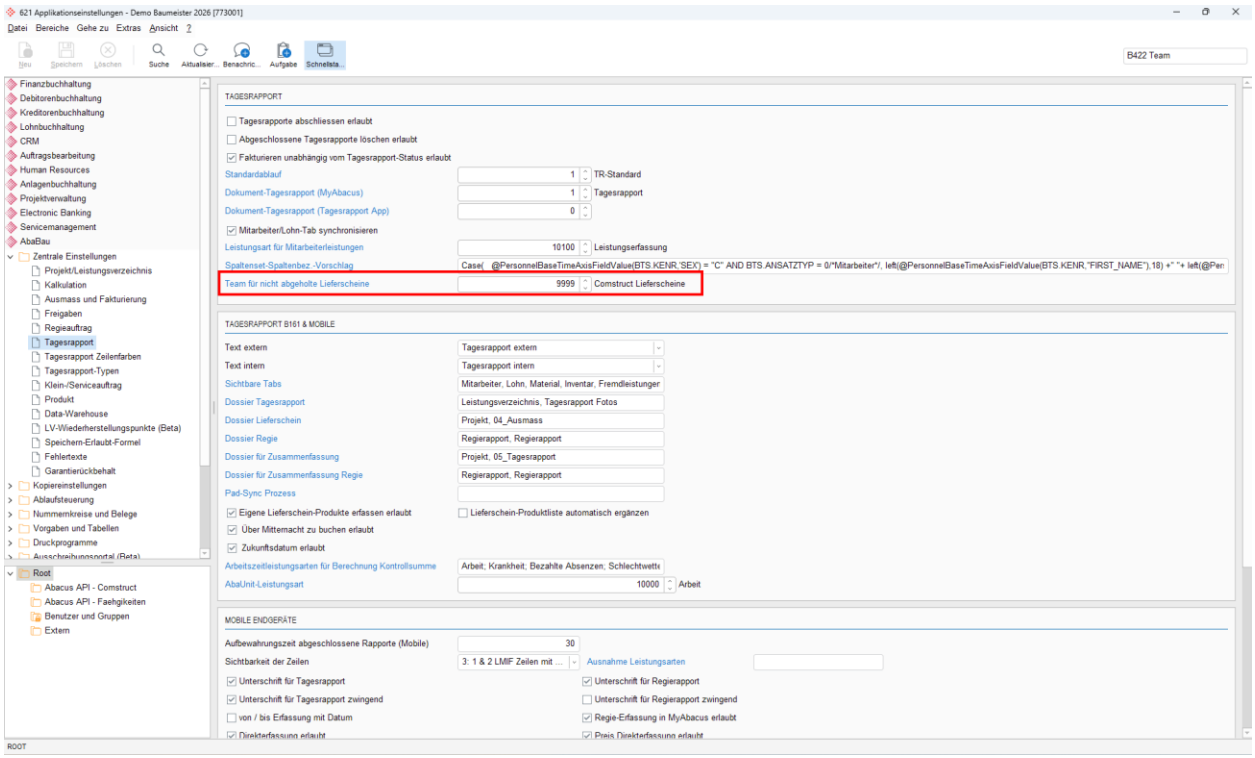
Copyright © 2026 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

Der Bauführer benötigt für das Ausmass und das Projektcontrolling jedoch jeden Lieferschein auf dem Projekt. Durch die neue Möglichkeit wird sichergestellt, dass sämtliche Lieferscheine im Projekt zur Verfügung stehen.

4.3.2.1 Konfiguration

Im AbaBau-Programm 422 «Team» muss ein neues Team erstellt werden. Dieses Team benötigt keine Spalten- und Zeilensets und auch keine Zuweisung der User.

Anschliessend muss dieses Team in den Applikationseinstellungen, im Programm 621 «Applikationseinstellungen» unter «AbaBau / Tagesrapport» im Feld «Team für nicht abgeholte Lieferscheine» hinterlegt werden.



Hinweis: Das auf dem Feld hinterlegte Team ist nun für jegliche manuelle Bearbeitung im Programm 161 «Tagesrapport» sowie im Tagesrapport auf MyAbacus gesperrt. Das heisst es können keine Tagesrapporte erstellt oder bearbeitet werden.

4.3.2.2 Comstruct

Der Trigger für die Übermittlung der Lieferscheine aus Comstruct muss direkt mit Comstruct eingerichtet werden.

4.3.3 Felder-Mapping für Projektrapportierung

Über das Felder-Mapping in den Applikationseinstellungen, können beliebige Werte aus dem Tagesrapport an die Buchungen der Projektverwaltung übergeben werden.

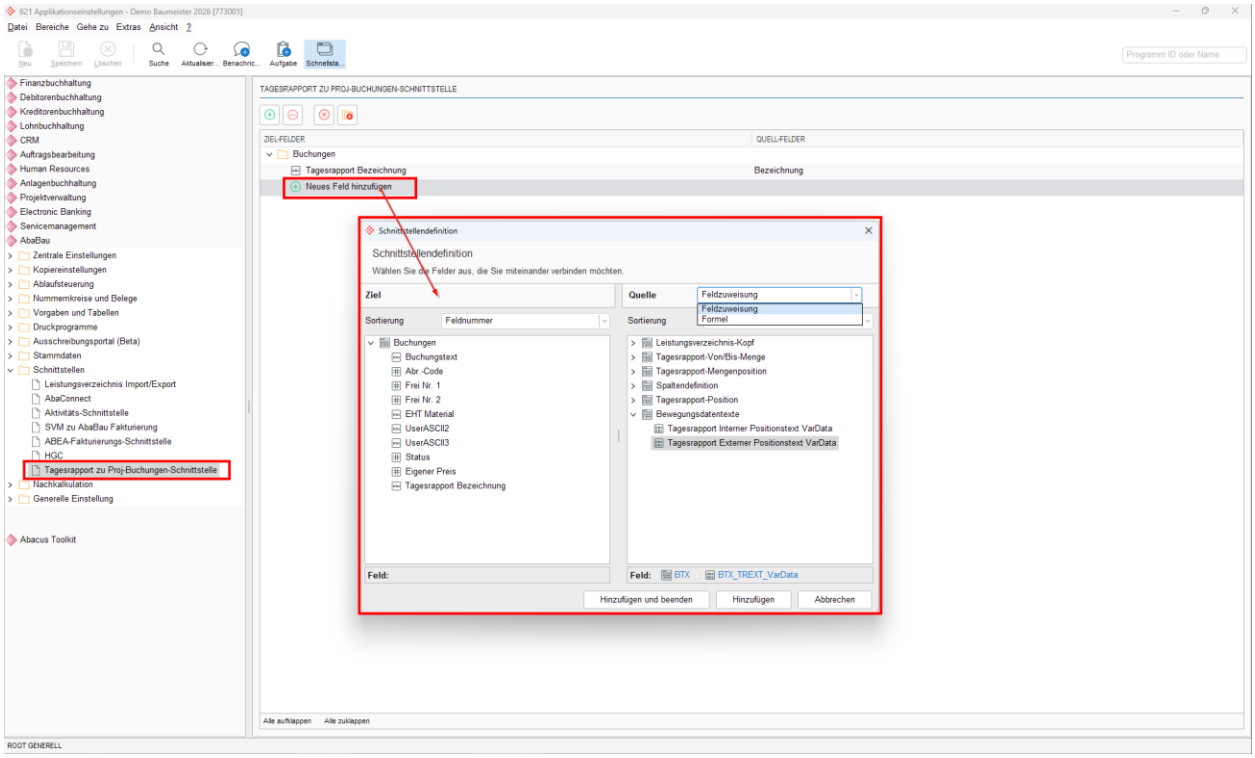
Beispiel: Ein Kunde möchte den externen Text der Tagesrapportzeile in den Externen Text der Rapportierung übergeben. Mittels des neuen Feld Mappings kann dies nun problemlos gemacht werden.

Copyright © 2026 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

4.3.3.1 Konfiguration

In den Applikationseinstellungen von AbaBau kann unter «Schnittstellen / Tagesrapport zu Proj-Buchungen-Schnittstelle» ein Mapping zwischen den Bau-Tabellen und der Tabelle NBW der Projektverwaltung gemacht werden.

Es ist sowohl ein 1:1 Mapping als auch ein Mapping über eine Formel gemacht werden.



4.3.4 Mengendarstellung wie im MyAbacus Tagesrapport

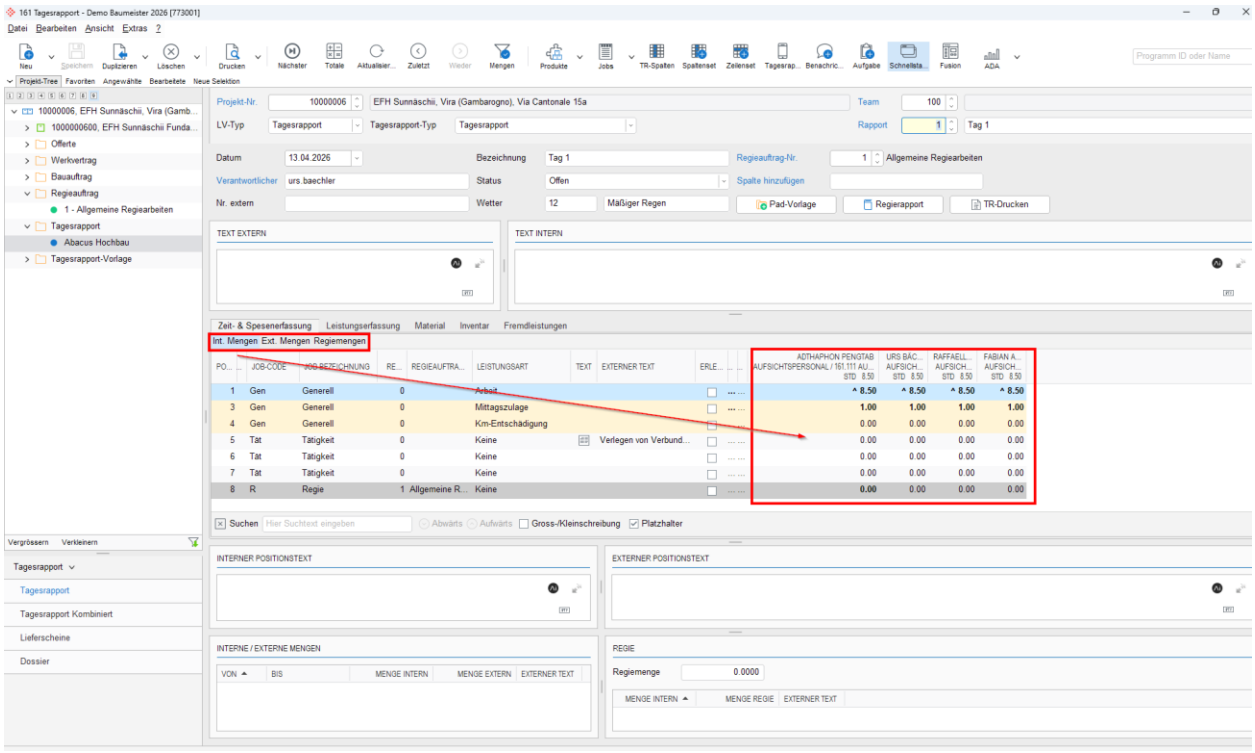
Ab SP Mai 2026 können die unterschiedlichen Mengen, wie «interne Menge», «externe Menge» und «Regiemenge», im Programm B161 «Tagesrapport» ähnlich wie im Tagesrapport auf MyAbacus angezeigt werden.

Mittels Toggle-Buttons kann die Ansicht im Grid verändert werden, um die gewünschten Mengen anzuzeigen.

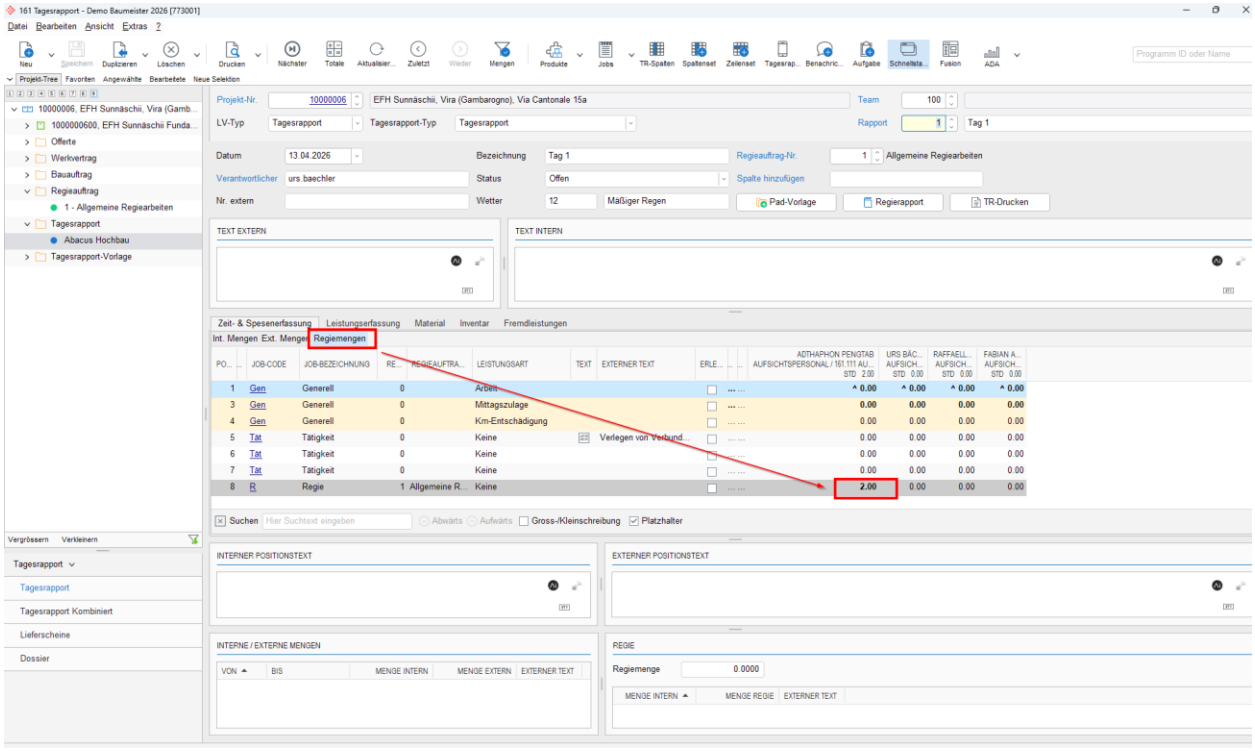
Bei Anpassungen im Grid werden auch die Mengen der gewählten Sicht verändert oder hinzugefügt. Das heisst, ist die Sicht auf «Regiemengen» werden nur die Regiemengen verändert.

Hinweis: Bei der Sichtstufe «interne Mengen» ist die Logik der Übertragung auf andere Mengen gemäss den Einstellungen auf zum Beispiel dem Job-Code.

Copyright © 2026 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG



Beispiel: Der Bauführer möchte auf einen Blick sehen, auf welchen Spalten und Zeilen wie viele Regiemengen erfasst wurden. Dazu kann er oberhalb vom Grid den Button «Regiemengen» anwählen, damit im Grid nur noch die erfassten Regiemengen angezeigt werden.



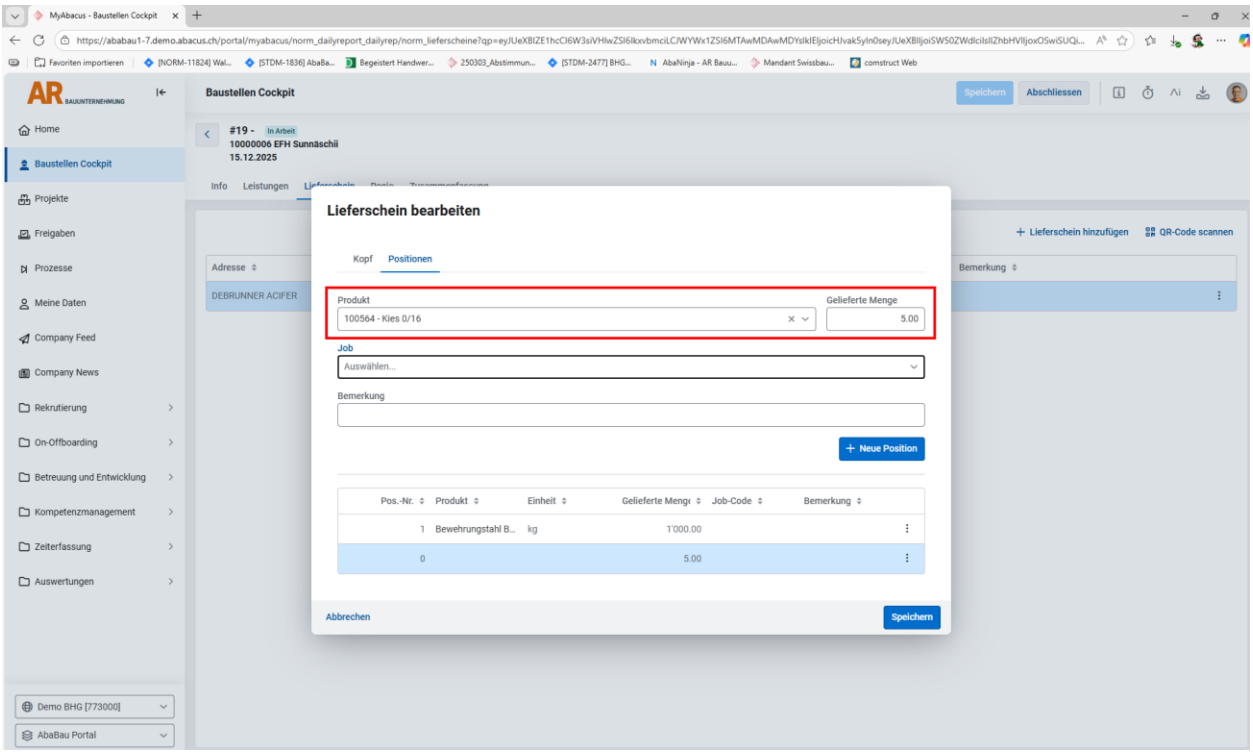
4.4 Tagesrapport MyAbacus

4.4.1 Auswahl von ABEA-Produkten / Lieferscheinprodukte verhindern

Es ist möglich, die Auswahl der beiden Produktelisten zu steuern. Bisher wurden immer beide Produktestämme angezeigt, was zum Teil zu Verwirrung geführt hat.

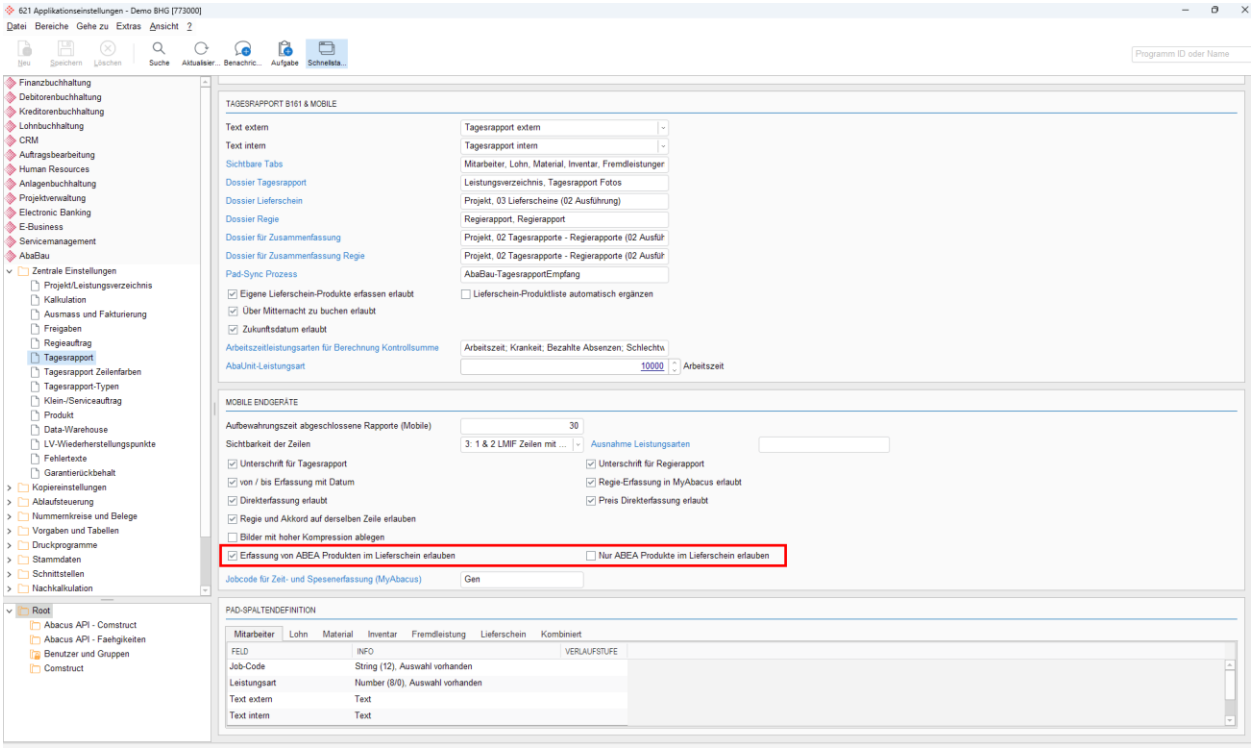
Copyright © 2026 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

Beispiel: Ein Kunde möchte ausschliesslich mit den Produkten aus der Auftragsbearbeitung arbeiten und keine eigenen Lieferscheinprodukteliste pflegen. In den Applikationseinstellungen können nun beide Flags aktiviert werden und die Erfassung der Lieferscheinpositionen im Tagesrapport ist genauso wie es der Kunde wünscht.



4.4.1.1 Konfiguration

Um zu steuern, welche Listen angezeigt werden, stehen im Programm 621 «Applikationseinstellungen» zwei neue Einstellungen zur Verfügung.



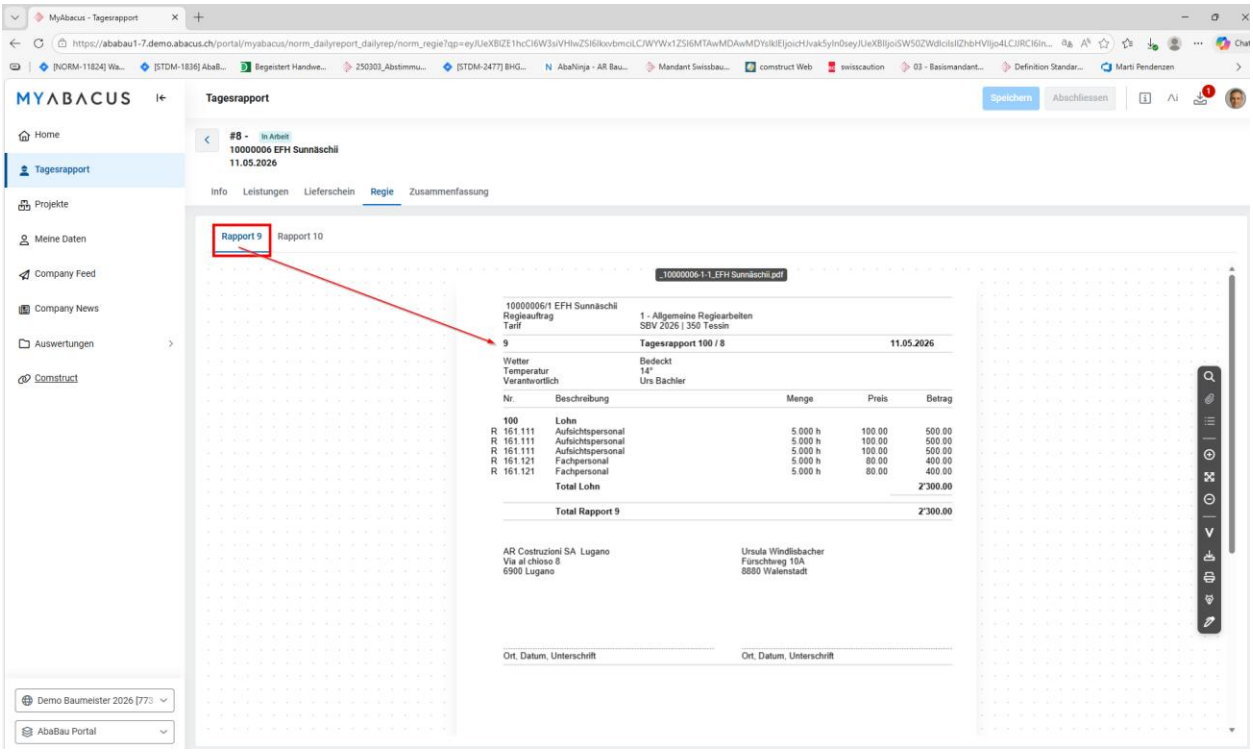
Mit der ersten Einstellung «Erfassung von ABEA-Produkten im Lieferschein erlauben» wird eingestellt, dass die Auswahl der Produkte im Tagesrapport möglich ist.

Copyright © 2026 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

Durch das Aktivieren der zweiten Einstellung «Nur ABEA-Produkte im Lieferschein erlauben, wird die Auswahl der Lieferscheinprodukte ausgeblendet.

4.4.2 Unterzeichnete Regierapporte ins Regierapportdossier ablegen

Ab SP Mai 2026 wird im Tagesrapport MyAbacus jeder Regierapport einzeln angezeigt und kann entsprechend einzeln unterzeichnet werden. Dadurch ist es nun möglich, unterzeichnete Regierapporte ins Dossier des Regierapports abzulegen und nicht nur in Projekt- oder Tagesrapportdossiers.



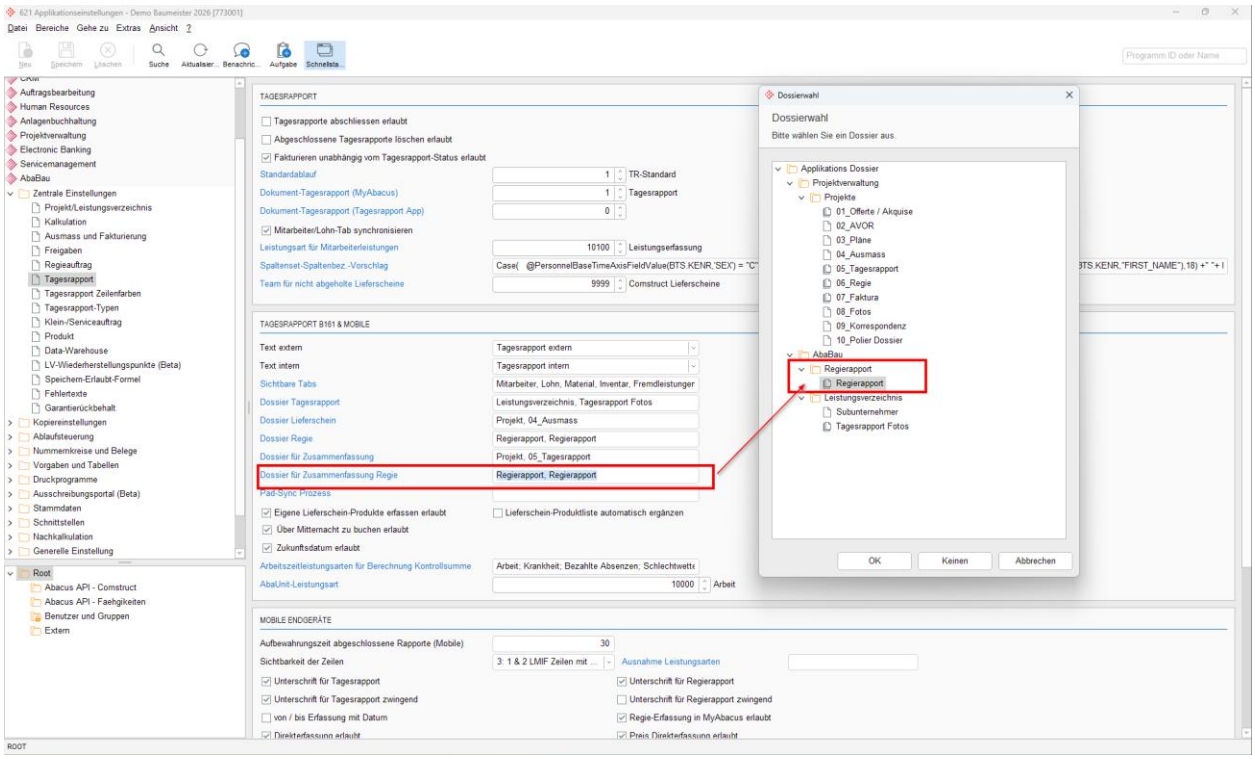
Beispiel: Regierapporte müssen auf der Baustelle durch die Bauleitung unterzeichnet werden und ins Dossier des Rapports abgelegt werden, damit durch den Bauführer einfach geprüft werden kann, ob ein Rapport unterzeichnet wurde oder nicht.
Bisher musste der Bauführer alle Dossier Einträge im Projektdossier durchsuchen und innerhalb der Dokumente den korrekten Rapport suchen. Nun kann er die Rapporte durchsehen und sieht direkt im Dossier, ob ein unterzeichnetes Dokument vorhanden ist oder nicht.

Copyright © 2026 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

4.4.2.1 Konfiguration

In den Applikationseinstellungen kann zusätzlich ein Dossier des Regierapports ausgewählt werden.

Die Einstellung wird im Programm 621 «Applikationseinstellungen» unter «AbaBau / Tagesrapport / Dossier für Zusammenfassung Regie» vorgenommen.



4.4.3 Validierung der Rapport-Unterschriften

Ab SP Mai 2026 wird sowohl im Tagesrapport als auch im Regierapport geprüft, ob eine Unterschrift zwingend ist oder nicht. Sind Unterschriften zwingend, kann ein Tagesrapport nicht abgeschlossen werden, solange die entsprechenden Unterschriften fehlen.

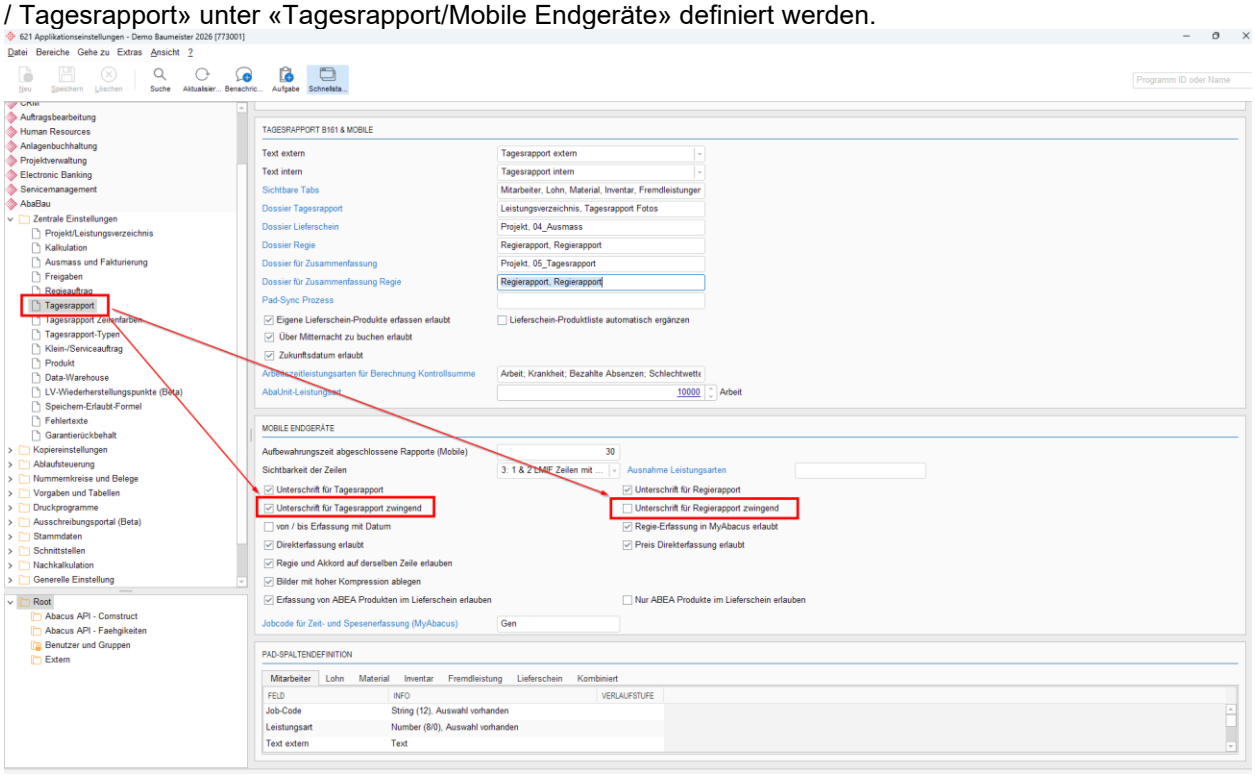
Beispiel: Ein Kunde verlangt, dass jeder Tagesrapport mindestens vom Polier unterzeichnet wird. Durch die eingerichtete Validierung kann diese Vorgabe sichergestellt werden.

Copyright © 2026 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

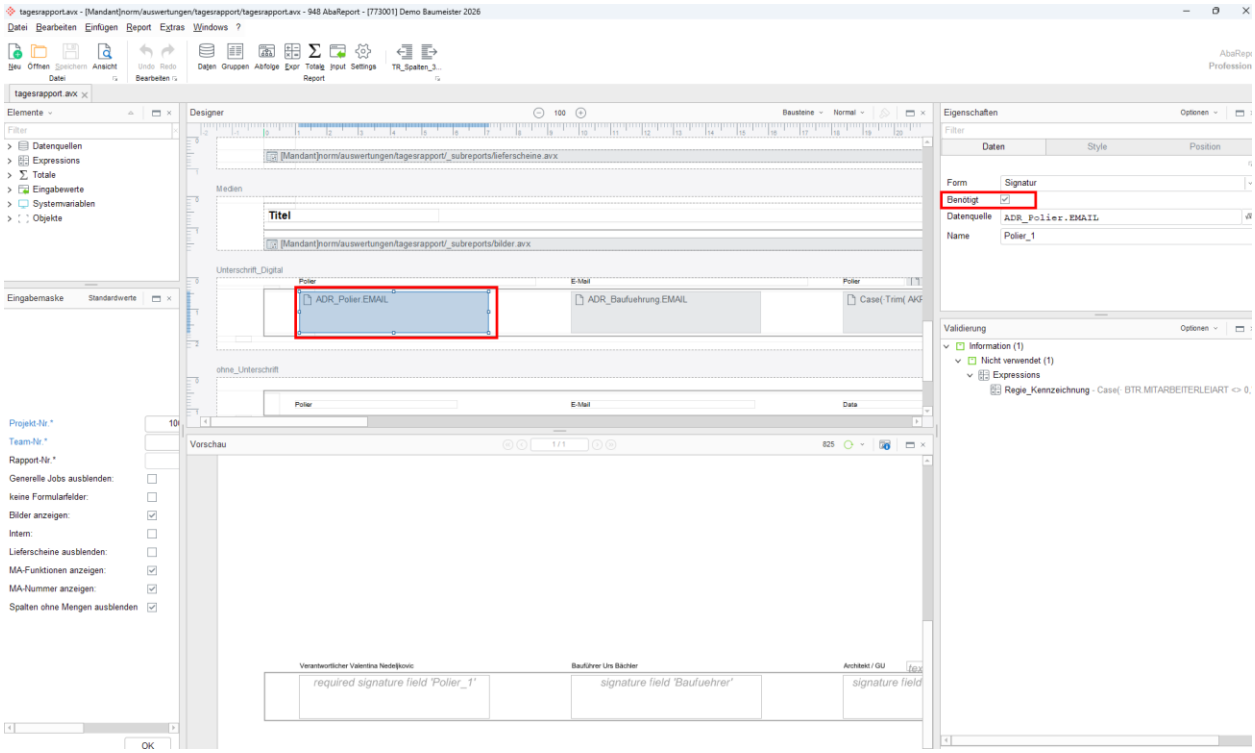
4.4.3.1 Konfiguration

In den Applikationseinstellungen kann definiert werden, ob eine Unterschrift für den Tagesrapport und/oder den Regierapport» zwingend ist.

Die Einstellung wird im Programm 621 «Applikationseinstellungen» unter «AbaBau / Zentrale Einstellungen / Tagesrapport» unter «Tagesrapport/Mobile Endgeräte» definiert werden.



Im AbaReport kann nun auf jedem einzelnen Unterschrifts-Feld definiert werden, ob die entsprechende Unterschrift zwingend ist oder nicht.

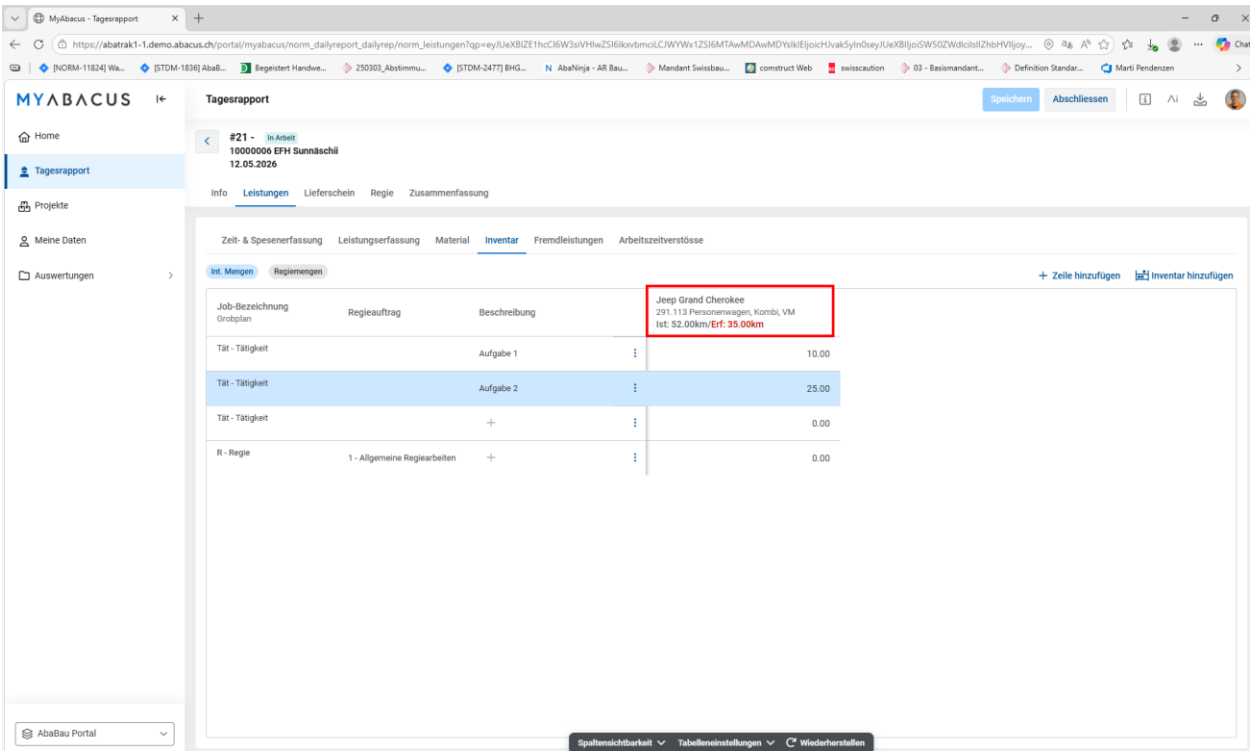


Copyright © 2026 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

4.4.4 AbaTrak-Daten in der Spaltenüberschrift anzeigen

Ab SP Mai 2026 werden AbaTrak Daten, welche über den Tagesrapport verbucht werden, in der Spaltenüberschrift angezeigt, was zur Folge hat, dass ein direkter Vergleich zwischen Soll und Ist möglich ist.

Bis anhin wurden die Daten aus AbaTrak, direkt in eine Zeile geschrieben und somit direkt gebucht.



Der Wert unter «Ist» sind die Stunden/Km, welche vom Tracker gesendet werden. Der Wert unter «Erf:» ist die Summe aller in der Spalte erfassten Mengen.

Hinweis: Der Soll-Wert wird automatisch aktualisiert, wenn weitere Daten vom Tracker an Abacus gesendet werden.

4.4.4.1 Kopie eines Tagesrapports vom Vortag oder Veränderung des Rapport-Datums

Die Verbindung des Inventars mit dem Tracker bleibt bei einer Veränderung des Rapportdatums oder wenn ein Tagesrapport vom Vortag auf den neuen Tag kopiert wird, bestehen.

Dabei wird der Soll-Wert gemäss Rapportdatum jeweils neu gezogen. Voraussetzung ist auch hier, dass das Inventar Werte auf dem Projekt vom Tagesrapport hat.

Beispiel: Der Polier kopiert jeweils den Rapport vom Vortag mit allen Mitarbeitenden und dem Inventar. Bis anhin musste er in diesem Fall Inventare, welche er über GPS-Daten eingefügt hatte, neu einfügen, um die Werte aus AbaTrak zur Verfügung zu haben.
Neu werden die Daten für den entsprechenden Tag automatisch aus AbaTrak gezogen.

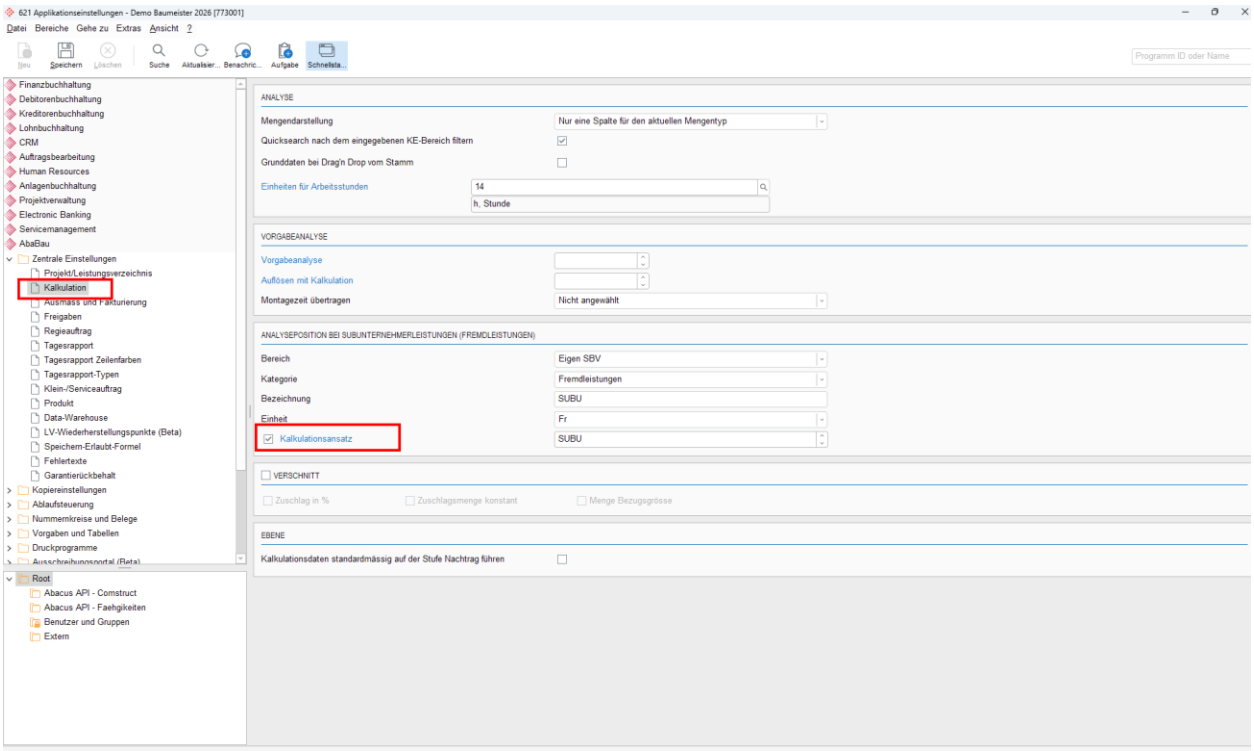
Copyright © 2026 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

4.5 Leistungsverzeichnis / Kalkulationsansatz von Subunternehmerleistungen

Ab SP Mai 2026 wird der im Projekt verwendete Kalkulationsansatz für Subunternehmerleistungen nicht mehr wie bisher fix aus den Einstellungen in den Applikationseinstellungen gezogen, da in den meisten Fällen, gewünscht wird, dass der Kalkulationsansatz derselbe ist, wie auf dem restlichen Leistungsverzeichnis.

In den Applikationseinstellungen steht eine Checkbox zur Verfügung, welche aktiviert werden muss, um den Kalkulationsansatz aus den Applikationseinstellungen zu beziehen. Ist diese Checkbox nicht aktiv, wird der Kalkansatz von der auf dem LV gesetzten Einstellungen (Kalklink) gezogen.

Die Einstellung wir im Programm 621 «Applikationseinstellungen» unter «AbaBau / Zentrale Einstellungen / Kalkulation» vorgenommen.



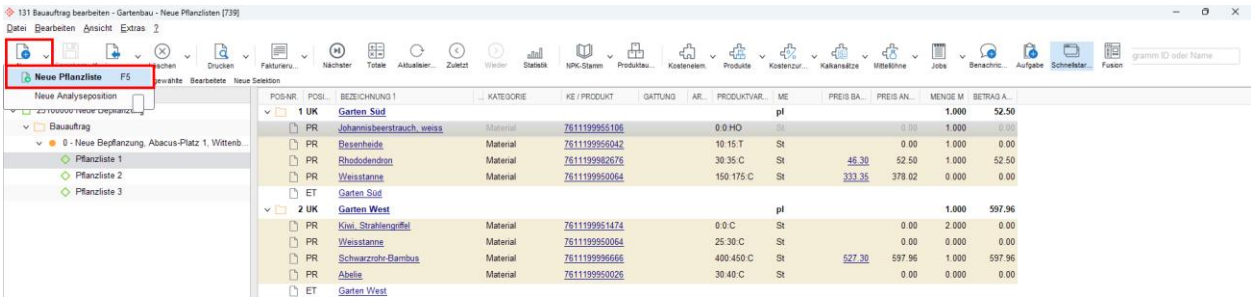
Hinweis: Beim Update wird der Flag automatisch gesetzt, damit das Verhalten identisch, wie vor dem Update, ist.

4.6 Leistungsverzeichnis / Pflanzlisten im Projekt-Tree anzeigen

Pflanzlisten werden automatisch im Projektbaum angezeigt und können so bequem bearbeitet werden.

4.6.1 Neue Pflanzenliste erstellen

Über den Button «Neu» kann eine neue Pflanzliste erstellt werden.



Die Bearbeitung der Pflanzlisten ist identisch, wie wenn diese unter «Produkte im Projekt» bearbeitet wird.

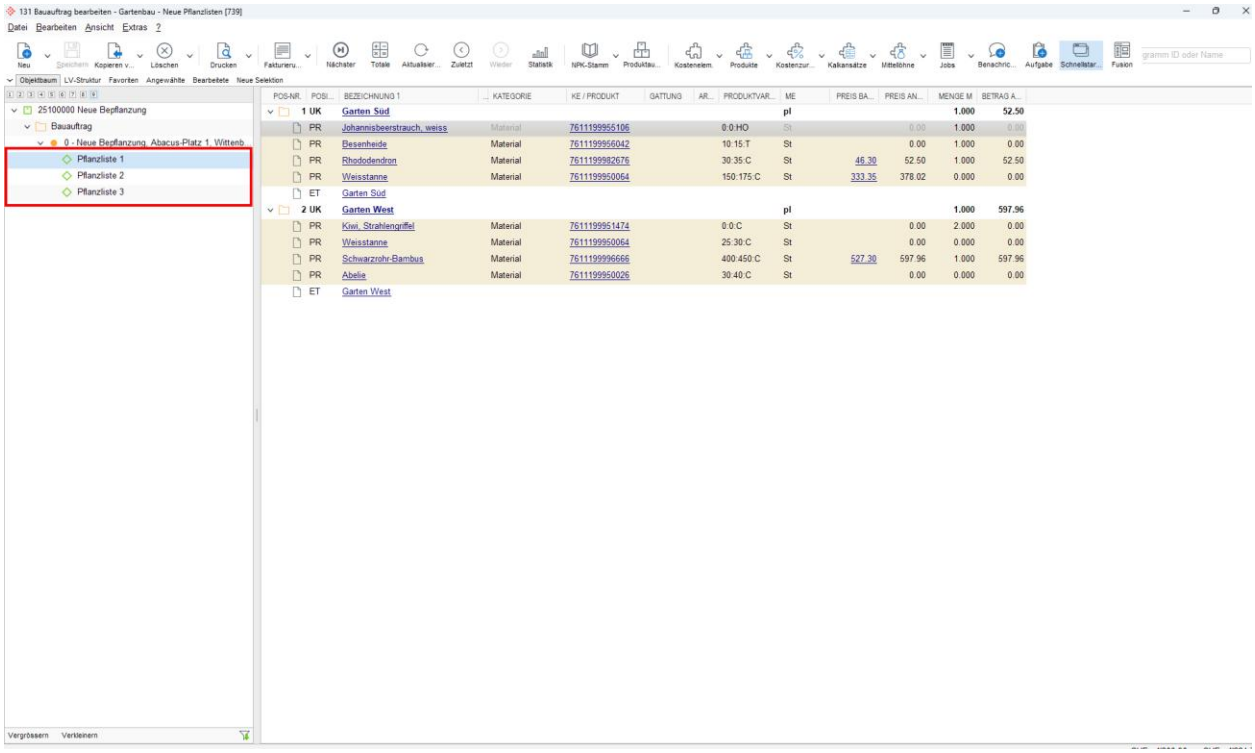
Copyright © 2026 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

4.6.2 Pflanzenliste im Leistungsverzeichnis einfügen

Um eine Pflanzliste in ein Leistungsverzeichnis einzufügen, kann diese mittels «CTRL» + «C» oder über das Kontextmenü kopiert und am gewünschten Ort ins LV eingefügt werden.

4.6.3 Konfiguration

Damit die Pflanzlisten im Baum angezeigt werden, muss das Flag «Pflanzliste» auf dem Leistungsset gesetzt werden.



Copyright © 2026 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

5. Gebäudetechnik

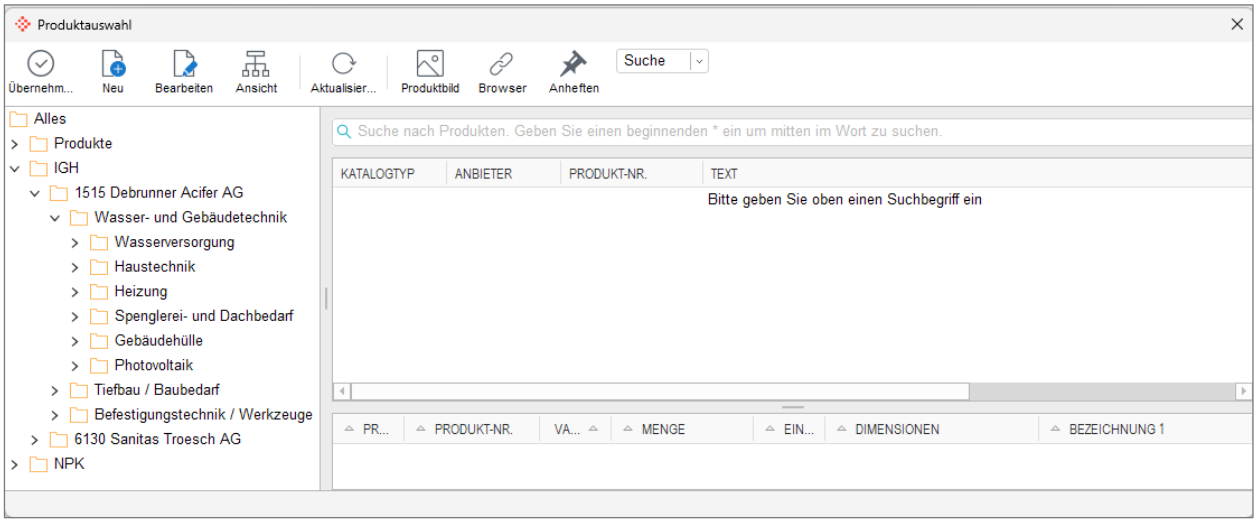
5.1 IGH (allscopes) Einstellungen pro Kalkulationsvorgabe

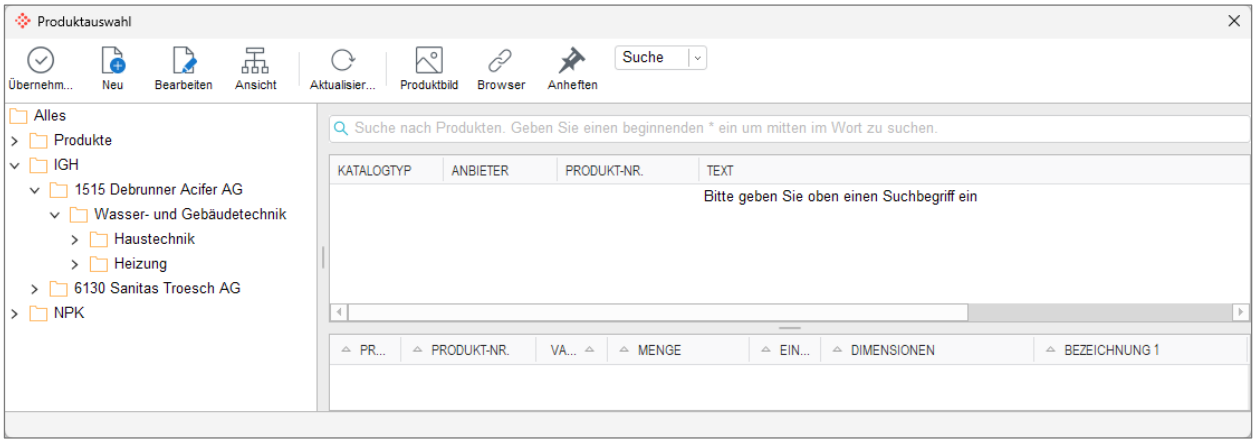
Damit klassische IGH-Artikel – geführt im Produktstamm der Auftragsbearbeitung – noch besser durch IGH-Allscopes abgelöst werden können, wurden mit dem SP Mai 2026 diverse Erweiterungen bezüglich IGH-Allscopes Produktkatalog umgesetzt. Diese Erweiterungen basieren auf verschiedenen neuen Einstellungsmöglichkeiten, welche pro Kalkulationsvorgabe definiert werden können.

5.1.1 Verfügbare Kataloge und Katalog-Strukturen in der Produktauswahl

Die Suche von Artikeln wird erleichtert, indem nur noch die Kataloge und Strukturen verfügbar gemacht werden, welche für den jeweiligen Anwendungsbereich und Anwender sinnvoll sind.

Beispiel: Uneingeschränkter Katalog gegenüber eingeschränktem Katalog Debrunner Acifer AG.



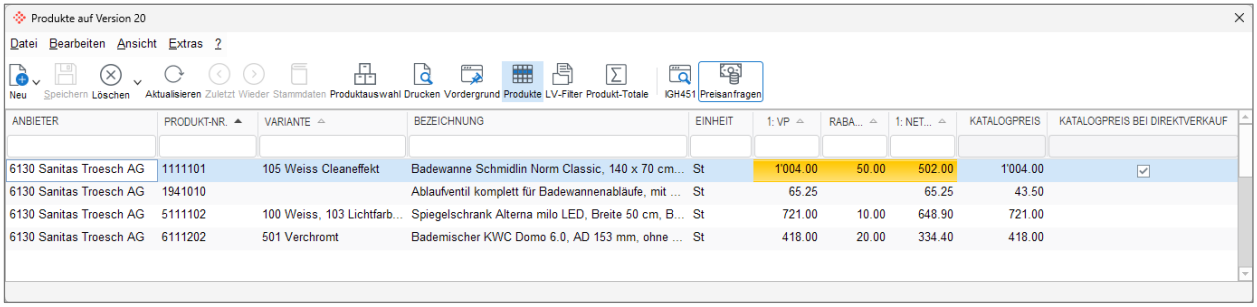


5.1.2 Katalogpreisfaktor

Für den speziellen Anwendungsfall, dass ein Katalogpreis zusätzlich mit einem Faktor berechnet wird, steht das Feld «Katalogpreis» zur Verfügung. Es zeigt immer den aktuell verfügbaren IGH-Katalogpreis. Damit wird ein gegenüber dem Katalogpreis abweichender Bruttopreis aufgrund eines definierten Katalogpreis-Faktors erkannt.

Beispiel: Das IGH-Produkt 1941010 bekommt gemäss Konfiguration einen Katalogpreis-Faktor von 1.5.

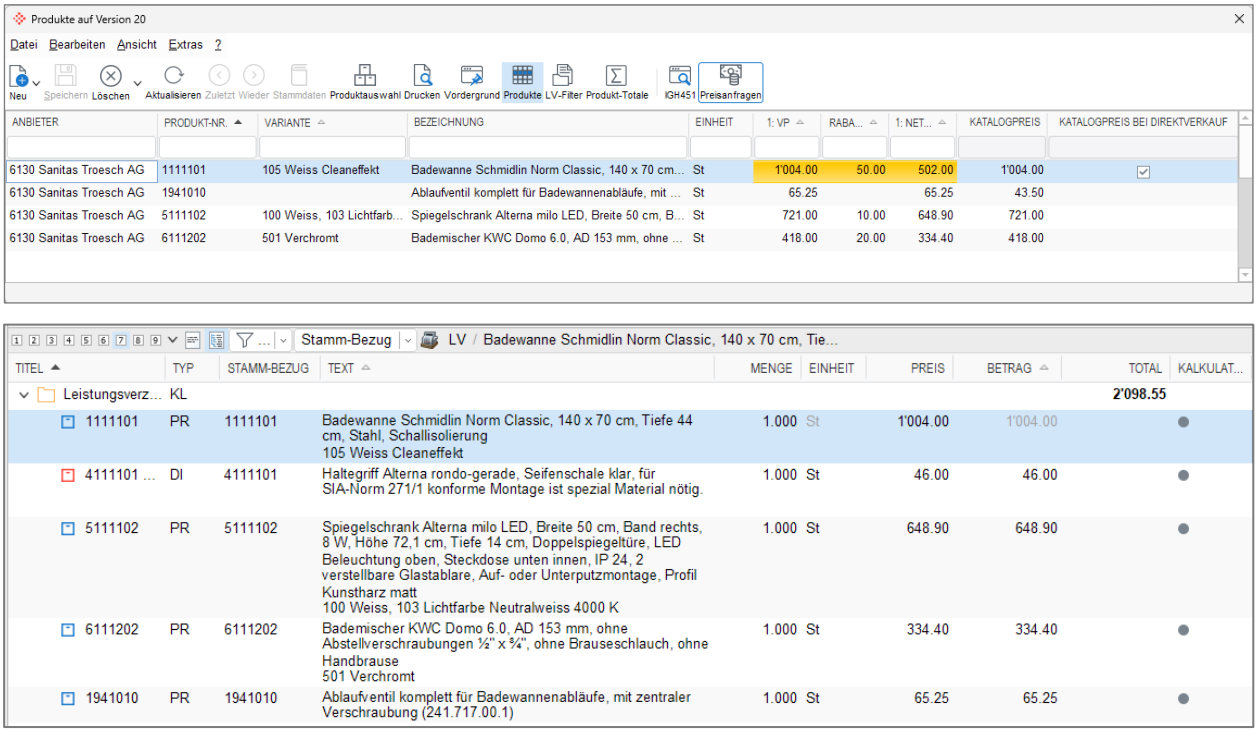
Copyright © 2026 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG



5.1.3 Katalogpreis bei Direktverkauf

Für den speziellen Anwendungsfall, dass ein Produkt bei einem Direktverkauf im Freien Leistungsverzeichnis nicht gemäss Produktkalkulation (Bruttopreis → Einkaufsrabatte → Nettopreis → Kalkulationsansatz-Zuschlag), sondern mit dem Katalogpreis des Anbieters berechnet werden soll, ist dies mit dem neuen Feld «Katalogpreis bei Direktverkauf» ersichtlich.

Beispiel: Das IGH-Produkt 1111101 wird gemäss Konfiguration zum Katalogpreis offeriert.



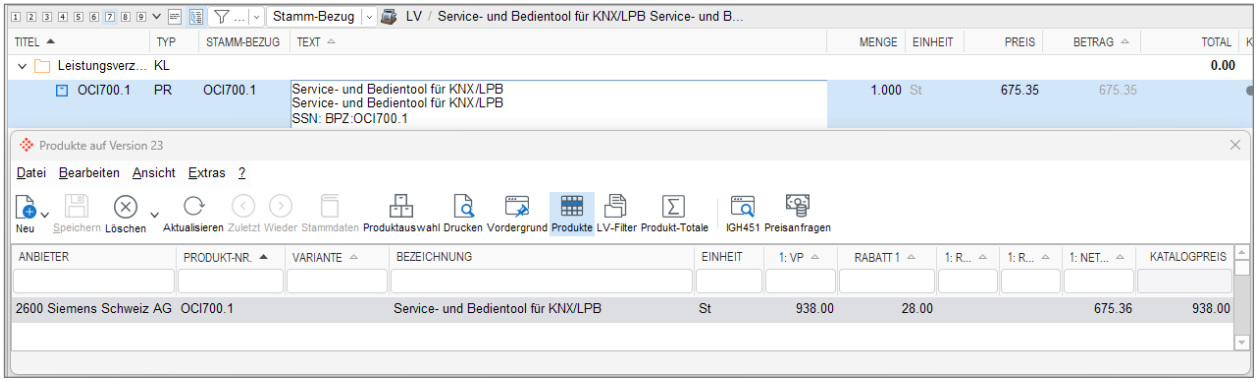
Information: Zum Zeitpunkt der Erstauslieferung dieser Funktionalität lässt sich die Checkbox «Katalogpreis bei Direktverkauf» nicht manuell beeinflussen – sie ist fix durch die Konfiguration bestimmt.

5.1.4 Rabattfindung via IKK (Individuelle Kundenkonditionen)

Via Konfiguration können pro Katalog / Anbieter die individuellen Kunden-Konditionen (IKK) bezogen werden, sofern dieser Dienst vom Anbieter angeboten wird. Ist für ein Produkt ein Rabatt oder Nettopreis definiert, wird dies in einem Einkaufs-Rabatt in den Produktdaten resultieren.

Beispiel: Für den Anbieter 2600 Siemens Schweiz AG wurde die IKK-Anbindung konfiguriert. Es resultiert für das Produkt OCI700.1 ein Rabatt von 28 Prozent.

Copyright © 2026 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

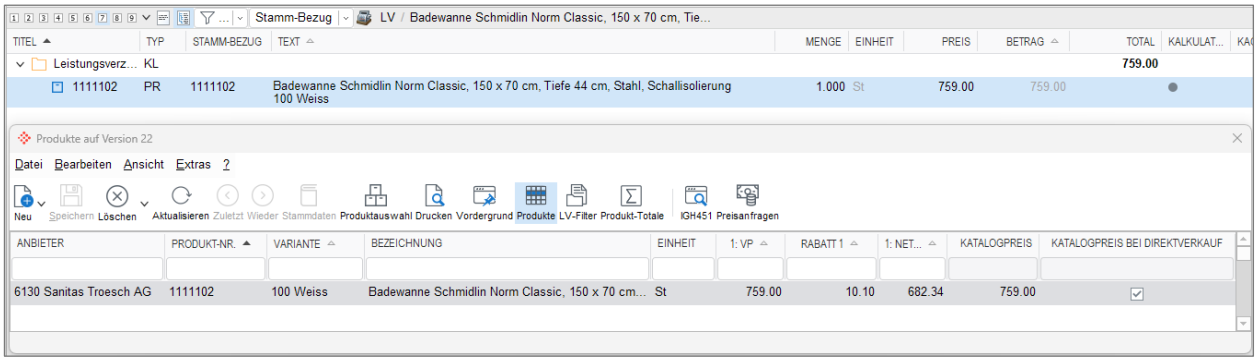


Information: Wenn vom Anbieter ein Nettopreis definiert wurde, erfolgt automatisch eine Umrechnung in einen Rabatt zwischen Katalogpreis (Bruttopreis) und Nettopreis.

5.1.5 Rabattfindung via Katalogproduktgruppe vom Anbieter

Via Konfiguration können pro IGH-Katalog die vom Anbieter geführten Katalogproduktgruppen abgerufen werden. Diese vom Anbieter definierten Produktgruppen können mit einem Einkaufsrabatt versehen werden. Dies resultiert in einer Rabattfindung auf Stufe Produkt.

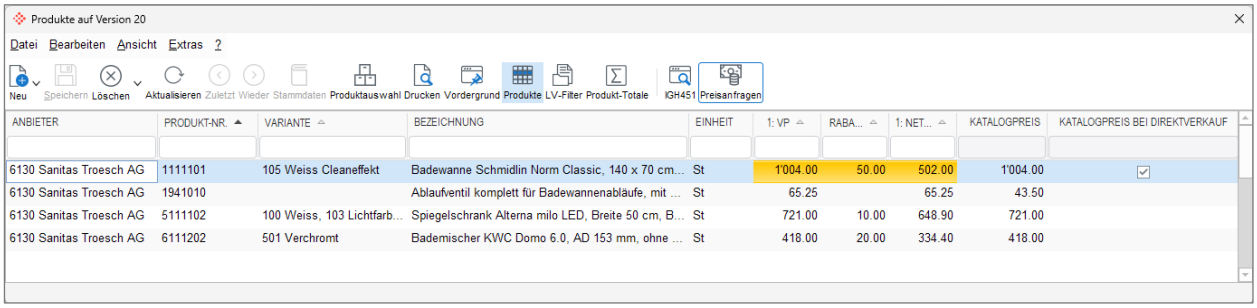
Beispiel: Das IGH-Produkt 1111102 erhält gemäss Konfiguration via Katalogproduktgruppe einen Rabattsatz von 10.1 Prozent.



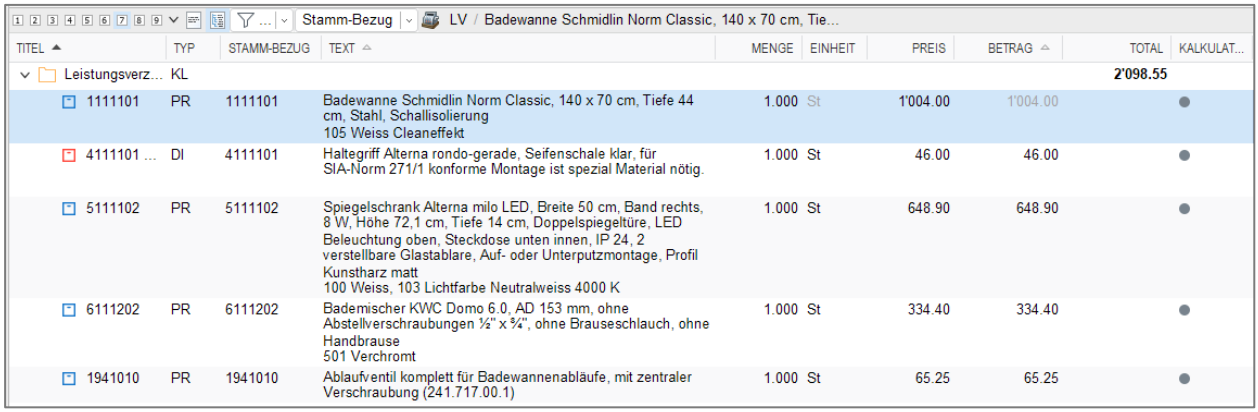
5.1.6 Rabattfindung via individueller Produktgruppe

Via Konfiguration können auf Stufe Katalog-Klassierung individuelle Produktgruppen zugeordnet werden. Die Produktgruppen werden mit einem Einkaufsrabatt in Verbindung gebracht. Dies resultiert in einer Rabattfindung auf Stufe Produkt.

Beispiel: Die IGH-Produkte 5111102 und 6111202 erhalten gemäss Konfiguration via Produktgruppen einen Rabattsatz von 10 respektive 20 Prozent.



Copyright © 2026 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG



TITEL	TYP	STAMM-BEZUG	TEXT	MENGE	EINHEIT	PREIS	BETRAG	TOTAL	KALKULAT...
Leistungsverz...	KL							2'098.55	
1111101	PR	1111101	Badewanne Schmidlin Norm Classic, 140 x 70 cm, Tiefe 44 cm, Stahl, Schallisolierung 105 Weiss Cleaneffekt	1.000	St	1'004.00	1'004.00		
4111101 ...	DI	4111101	Haltegriff Alterna rondo-gerade, Seifenschale klar, für SIA-Norm 271/1 konforme Montage ist spezial Material nötig.	1.000	St	46.00	46.00		
5111102	PR	5111102	Spiegelschrank Alterna milo LED, Breite 50 cm, Band rechts, 8 W, Höhe 72,1 cm, Tiefe 14 cm, Doppelspiegeltüre, LED Beleuchtung oben, Steckdose unten innen, IP 24, 2 verstellbare Glastablare, Auf- oder Unterputzmontage, Profil Kunstharz matt 100 Weiss, 103 Lichtfarbe Neutralweiss 4000 K	1.000	St	648.90	648.90		
6111202	PR	6111202	Bademischer KWC Domo 6.0, AD 153 mm, ohne Abstellverschraubungen ½" x ¾", ohne Brauseschlauch, ohne Handbrause 501 Verchromt	1.000	St	334.40	334.40		
1941010	PR	1941010	Ablaufventil komplett für Badewannenabläufe, mit zentraler Verschraubung (241.717.00.1)	1.000	St	65.25	65.25		

5.1.7 Produkt automatisch auflösen

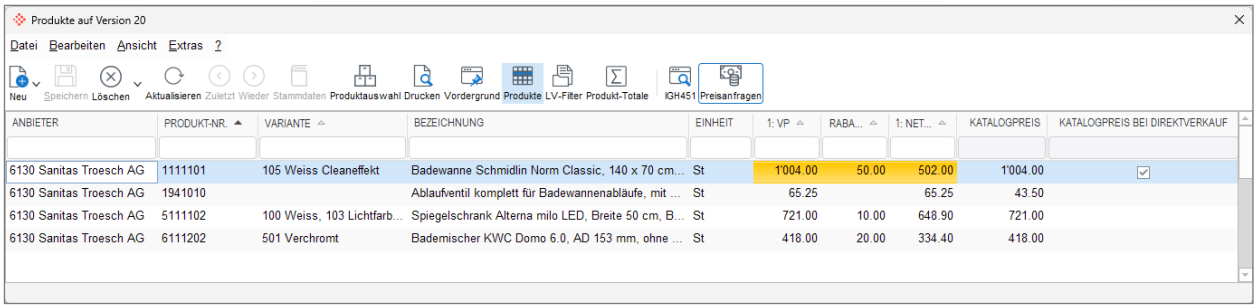
Via Konfiguration wird bestimmt, dass Produkte bei Verwendung im Leistungsverzeichnis automatisch als Diverse Positionen (Positionstyp DI) aufgelöst werden. Diese werden somit automatisch zu Einmalpositionen und werden nicht in den Produktdaten im Leistungsverzeichnis geführt.

Beispiel: Via Konfiguration wurde bestimmt, dass das Produkt 4111101 bei Verwendung automatisch als Diverse Position aufgelöst wird. Das Katalogprodukt wurde automatisch als Einmalposition in das Leistungsverzeichnis übernommen.



TITEL	TYP	STAMM-BEZUG	TEXT	MENGE	EINHEIT	PREIS	BETRAG	TOTAL	KALKULAT...
Leistungsverz...	KL							2'098.55	
1111101	PR	1111101	Badewanne Schmidlin Norm Classic, 140 x 70 cm, Tiefe 44 cm, Stahl, Schallisolierung 105 Weiss Cleaneffekt	1.000	St	1'004.00	1'004.00		
4111101 ...	DI	4111101	Haltegriff Alterna rondo-gerade, Seifenschale klar, für SIA-Norm 271/1 konforme Montage ist spezial Material nötig.	1.000	St	46.00	46.00		
5111102	PR	5111102	Spiegelschrank Alterna milo LED, Breite 50 cm, Band rechts, 8 W, Höhe 72,1 cm, Tiefe 14 cm, Doppelspiegeltüre, LED Beleuchtung oben, Steckdose unten innen, IP 24, 2 verstellbare Glastablare, Auf- oder Unterputzmontage, Profil Kunstharz matt 100 Weiss, 103 Lichtfarbe Neutralweiss 4000 K	1.000	St	648.90	648.90		
6111202	PR	6111202	Bademischer KWC Domo 6.0, AD 153 mm, ohne Abstellverschraubungen ½" x ¾", ohne Brauseschlauch, ohne Handbrause 501 Verchromt	1.000	St	334.40	334.40		
1941010	PR	1941010	Ablaufventil komplett für Badewannenabläufe, mit zentraler Verschraubung (241.717.00.1)	1.000	St	65.25	65.25		

Das Katalogprodukt wird nicht in den Produktdaten geführt.

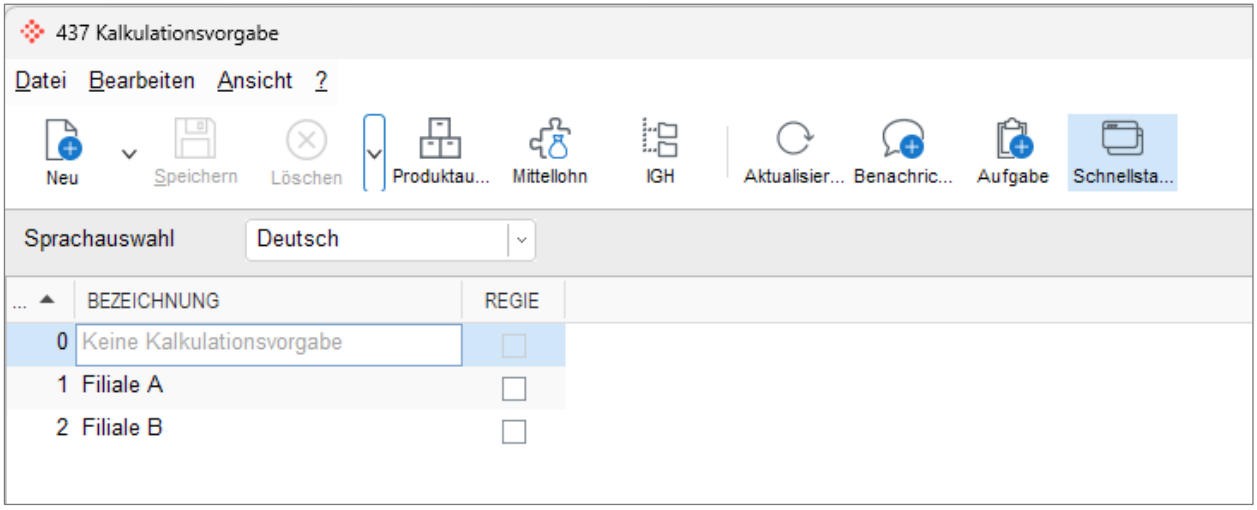


ANBIETER	PRODUKT-NR.	VARIANTE	BEZEICHNUNG	EINHEIT	1: VP	RABA...	1: NET...	KATALOGPREIS	KATALOGPREIS BEI DIREKTVERKAUF
6130 Sanitas Troesch AG	1111101	105 Weiss Cleaneffekt	Badewanne Schmidlin Norm Classic, 140 x 70 cm...	St	1'004.00	50.00	502.00	1'004.00	☑
6130 Sanitas Troesch AG	1941010		Ablaufventil komplett für Badewannenabläufe, mit ...	St	65.25		65.25	43.50	
6130 Sanitas Troesch AG	5111102	100 Weiss, 103 Lichtfarb...	Spiegelschrank Alterna milo LED, Breite 50 cm, B...	St	721.00	10.00	648.90	721.00	
6130 Sanitas Troesch AG	6111202	501 Verchromt	Bademischer KWC Domo 6.0, AD 153 mm, ohne ...	St	418.00	20.00	334.40	418.00	

5.1.8 Konfiguration

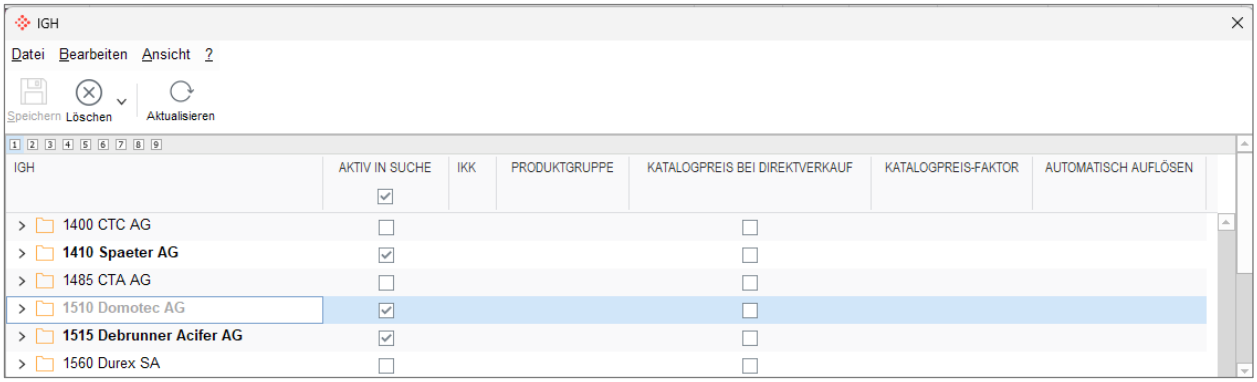
Sämtliche Konfigurationen beruhen auf dem Konzept der Kalkulationsvorgaben. Die Konfigurationen sind im Programm 437 «Kalkulationsvorgabe» vorzunehmen. Voraussetzung dafür ist, dass die IGH-Katalogprodukte im Mandant aktiv sind (Programm 554 «Verbandsdaten einlesen»). Über den Toolbar-Button «IGH» wird der Konfigurations-Dialog unter Berücksichtigung der fokussierten Kalkulationsvorgabe gestartet.

Copyright © 2026 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

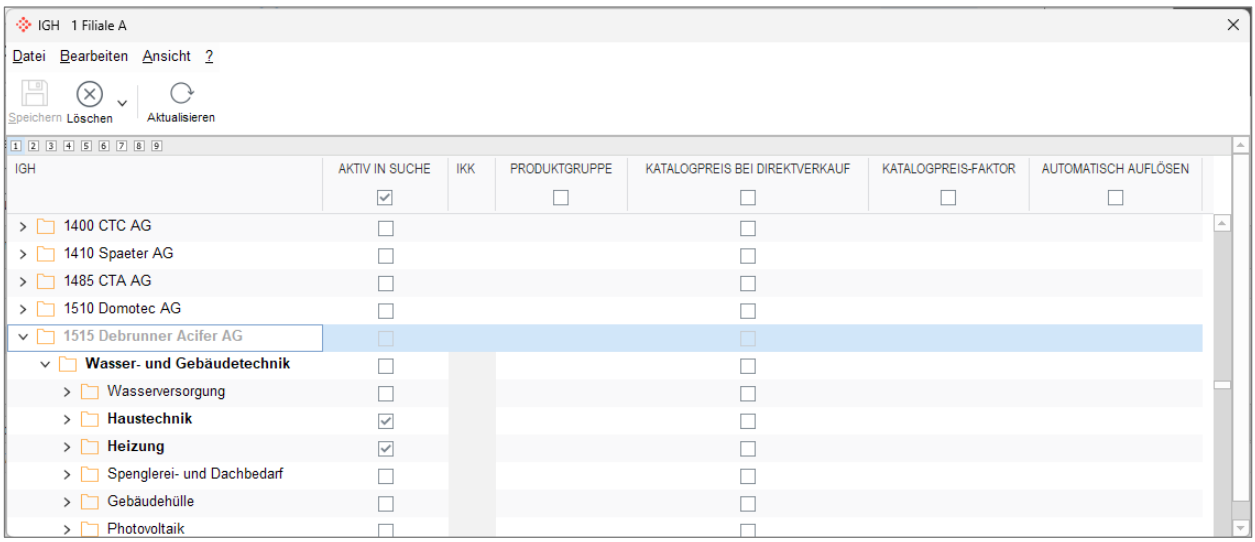


Alle Einstellungen können auf der «künstlichen» Kalkulationsvorgabe 0 vorgenommen werden. Diese kommen zum Einsatz, wenn auf einer expliziten Kalkulationsvorgabe eine Einstellung nicht aktiv ist. Die Kalkulationsvorgabe 0 dient also als eine Art generelle Definition und «Fallback», sofern in einer expliziten Kalkulationsvorgabe die Einstellung der Kalkulationsvorgabe 0 nicht übersteuert wird.

Beispiel: Auf der Kalkulationsvorgabe 0 ist die Einstellung «Aktiv in Suche» aktiviert und es sind folgende Kataloge gewählt.

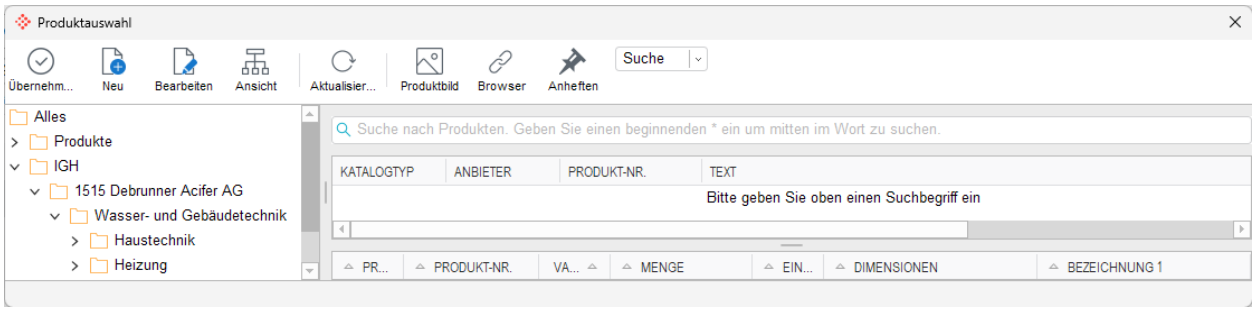


Weil in der Kalkulationsvorgabe 1 die Einstellung «Aktiv in Suche» ebenfalls aktiv ist, wird damit die Definition der Kalkulationsvorgabe 0 für die Einstellung «Aktiv in Suche» übersteuert.

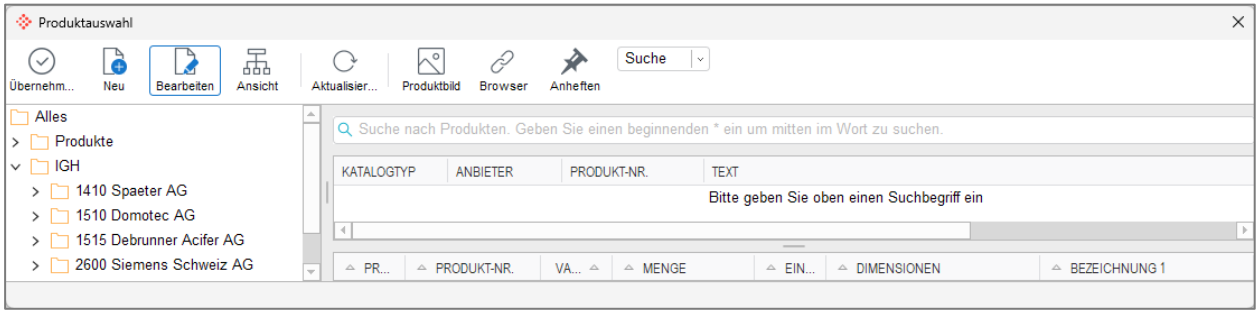


Wenn im Leistungsverzeichnis die Kalkulationsvorgabe 1 aktiv ist:

Copyright © 2026 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG



Wenn im Leistungsverzeichnis eine Kalkulationsvorgabe aktiv ist, welche die Einstellung der Kalkulationsvorgabe 0 NICHT übersteuert (Einstellung «Aktiv in Suche» nicht aktiviert):



Information: Dieses Prinzip ist für alle nachfolgenden Einstellungen gültig. Einzige Ausnahme: Produktgruppen-Rabatte können nicht für die Kalkulationsvorgabe 0 definiert werden.

Information: Sämtliche nachfolgenden Einstellungen werden auch für die Nutzung der IGH-Katalogprodukte in der Applikation Servicemanagement angewendet.
Ausnahmen:

- Die Funktion «Produkt automatisch auflösen» hat im SVM keine Relevanz.
- Die Funktion «Aktiv in Suche» ist nur dann im SVM relevant, wenn keine SVM-Internen Katalogeinschränkungen via Auftragsgruppe in den Applikationseinstellungen definiert sind. AbaSmart beachtet ausschliesslich die SVM-Internen Einschränkungen gemäss Auftragsgruppe aus den Applikationseinstellungen.

Information: Die nachfolgenden verschiedenen Möglichkeiten zur Rabattfindung werden gemäss Priorisierung wie folgt abgehandelt:

- Rabatt oder Nettopreis für ein einzelnes explizites Katalogprodukt definiert
- Rabatt via IKK individuelle Kundenkonditionen
- Rabatt via Katalogproduktgruppe
- Rabatt via individuelle Produktgruppe

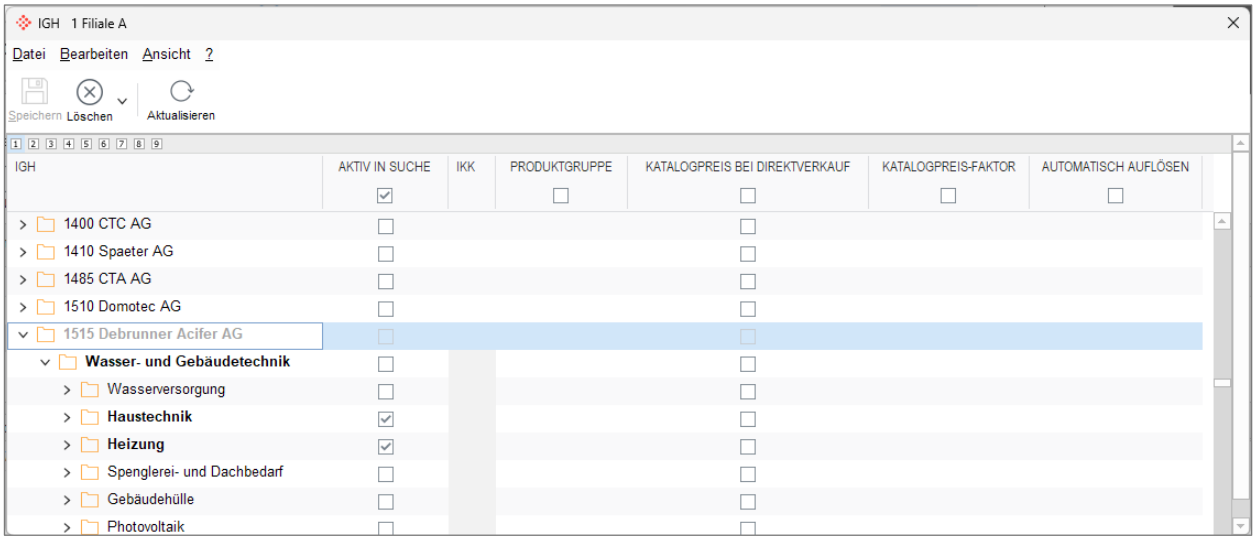
Achtung: Sämtliche nachfolgenden Einstellungen, welche auf Ebene von Katalog-Klassierungen definiert werden, könnten verfälscht werden, wenn der Kataloganbieter die Katalog-Klassierung ändert. Leider sind in den Katalogdaten keine eindeutigen Identifikationen der Katalog-Klassierungen vorhanden. Deshalb sind bei der Nutzung von Funktionen auf Klassierungs-Ebene regelmässige Überprüfungen empfohlen. Wir sind bestrebt künftig mit IGH und den Anbietern an besseren Daten mitzuarbeiten, oder auch unsererseits Tools und Benachrichtigungen anzubieten für Informationen von geänderten Katalog-Klassierungen und deren Umgang.

Copyright © 2026 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

5.1.8.1 Verfügbare Kataloge und Katalog-Strukturen in der Produktauswahl

Mit der Einstellung «Aktiv in Suche» lässt sich steuern welche Kataloginhalte in der Suche (Produktauswahl) zur Verfügung gestellt werden. Dabei können ganze Kataloge oder einzelne Katalog-Klassierungen gewählt werden.

Beispiel: Es wird nicht der ganze Katalog 1515 Debrunner Acifer AG, sondern nur die Katalog-Inhalte aus den Klassierungen «Haustechnik» und «Heizung» zur Verfügung gestellt.



Hinweis: Die bisherige Anbieter-Selektion im Programm 554 «Verbandsdaten einlesen» unter «IGH-Einstellungen» wurde entfernt. Die bisherigen aktiven Anbieter / Kataloge werden mit dem Update automatisch in der Kalkulationsvorgabe 0 aktiviert.

Information: Pro Kalkulationsvorgabe ist es möglich maximal 50-mal eine Checkbox zu aktivieren.

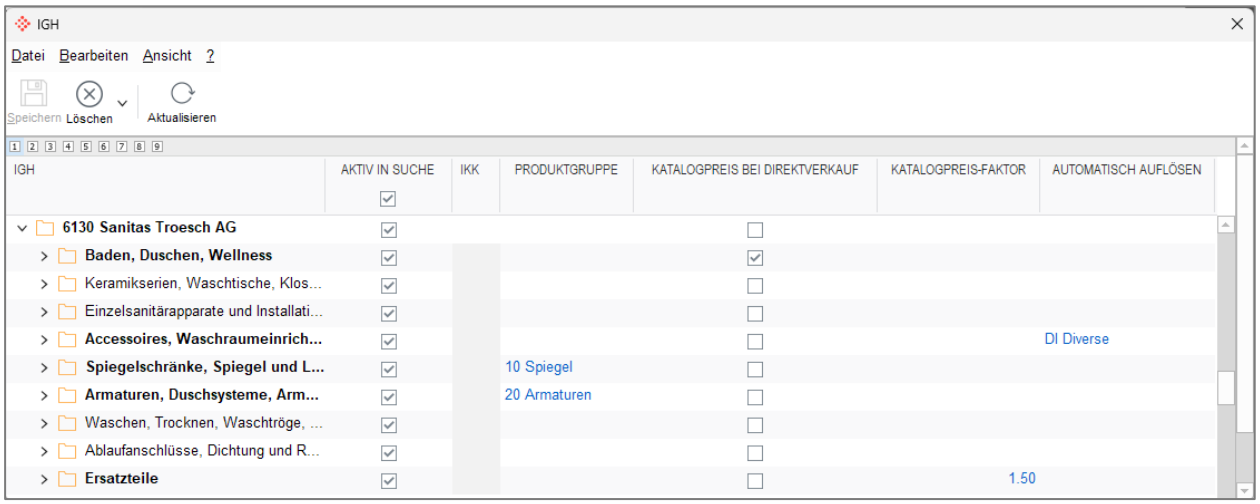
Information: Wird die Einstellung «Aktiv in Suche» (in der Kalkulationsvorgabe 0) deaktiviert, sind in der Suche alle Kataloge ohne Einschränkung verfügbar.

Copyright © 2026 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

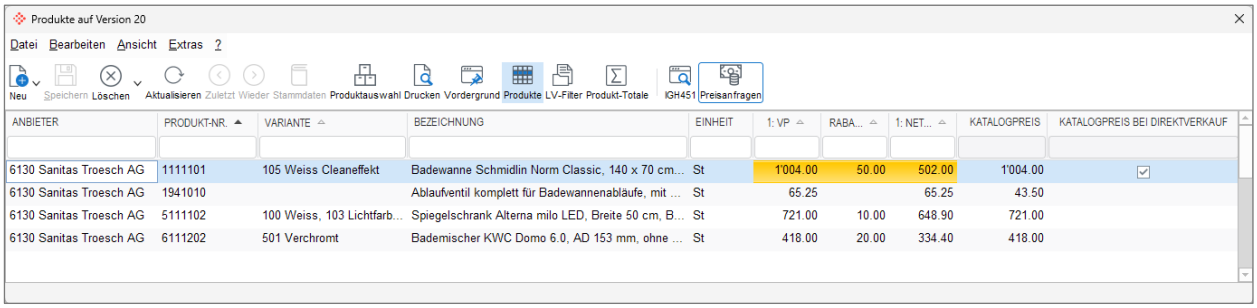
5.1.8.2 Katalogpreisfaktor

Die Definition eines Katalogpreis-Faktors hat bei der Produktübernahme in ein Leistungsverzeichnis die Folge, dass der Originale Katalogpreis mit dem definierten Katalogpreis-Faktor multipliziert wird. Der Brutto-Produktpreis wird entsprechend verändert.

Beispiel: Definition von Katalogpreis-Faktor auf Ersatzteile von Katalog 6130 Sanitas Troesch AG:



Im Leistungsverzeichnis ist das Produkt 1941010 ein solches Ersatzteil. Der Bruttopreis wurde mit Faktor 1.5 aus dem Katalogpreis berechnet.



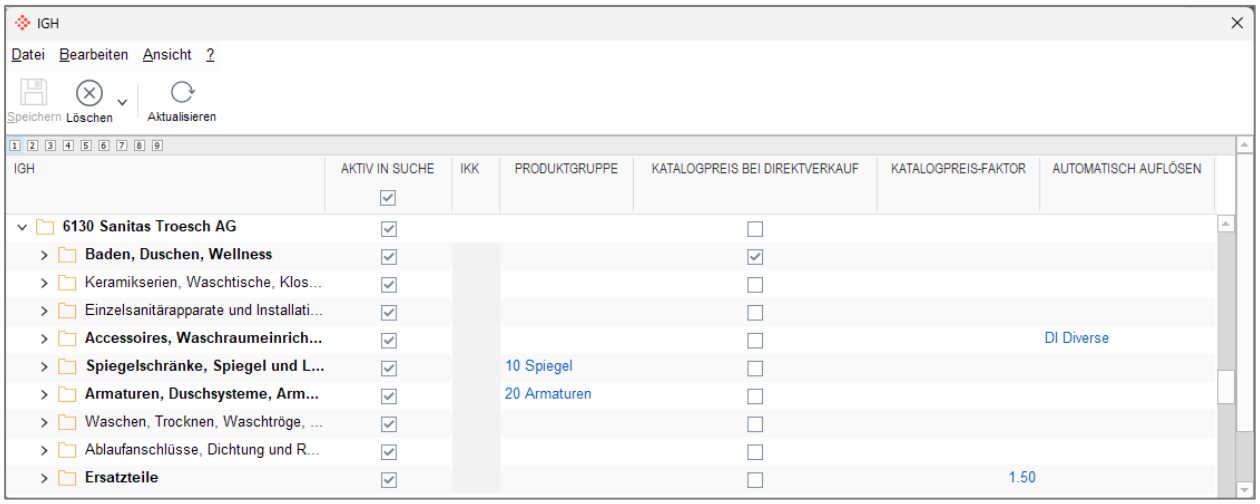
Information: Das Maskenfeld «Katalogpreis» steht für den Produkt-Grid und den Leistungsverzeichnis-Grid zur Verfügung und kann bei Bedarf zur Verfügung gestellt werden.

5.1.8.3 Katalogpreis bei Direktverkauf

Die Checkbox «Katalogpreis bei Direktverkauf» hat im Freien Leistungsverzeichnis zur Folge, dass bei einem Einfügen des Produkts in Leistungsverzeichnis (als Direktverkauf, nicht als Analyseposition) der Produkt-Bruttopreis als Leistungspositions-Preis berechnet wird.

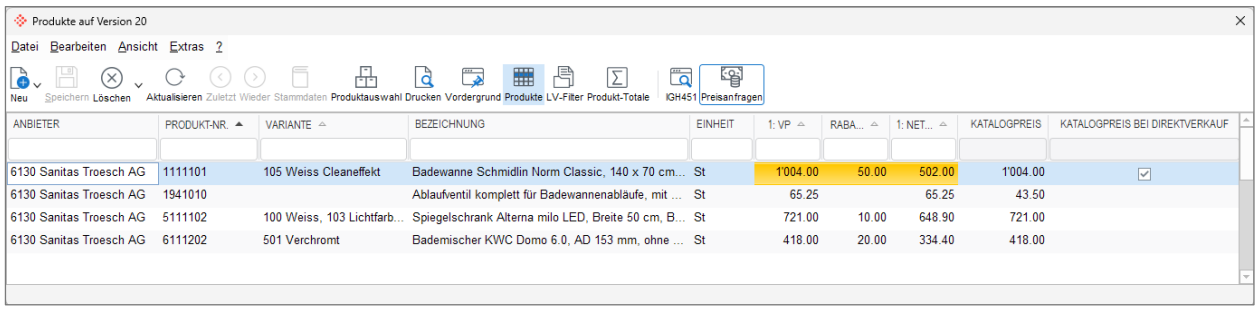
Beispiel: Produkte aus der Katalogklassierung «Baden, Duschen, Wellness» erhalten im FLV LV den Bruttopreis, anstatt dass er nach üblichem Schema berechnet wird.

Copyright © 2026 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG



Das Produkt 1111101 stammt aus der Katalogklassierung «Baden, Duschen, Wellness». Im Leistungsverzeichnis eingefügt erhält es den Bruttopreis des Produkts, anstatt den Nettopreis inkl. Kalkulationsansatz aufgerechnet.





Information: Das Maskenfeld «Katalogpreis bei Direktverkauf» steht für den Produkt-Grid und den Leistungsverzeichnis-Grid zur Verfügung und kann bei Bedarf zur Verfügung gestellt werden.

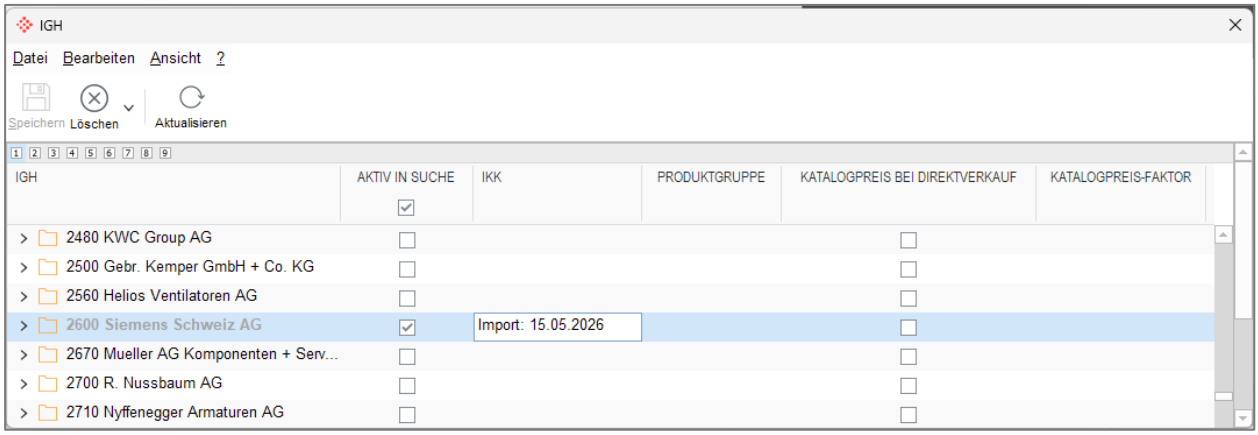
Hinweis: In den Auswertungen (LV-Statistik und ähnliches) wird in diesem Fall kein Basis- oder Selbstkostenwert berechnet. Dies kommt daher, dass in diesem Spezialfall kein Kalkulationsansatz angewendet wird.

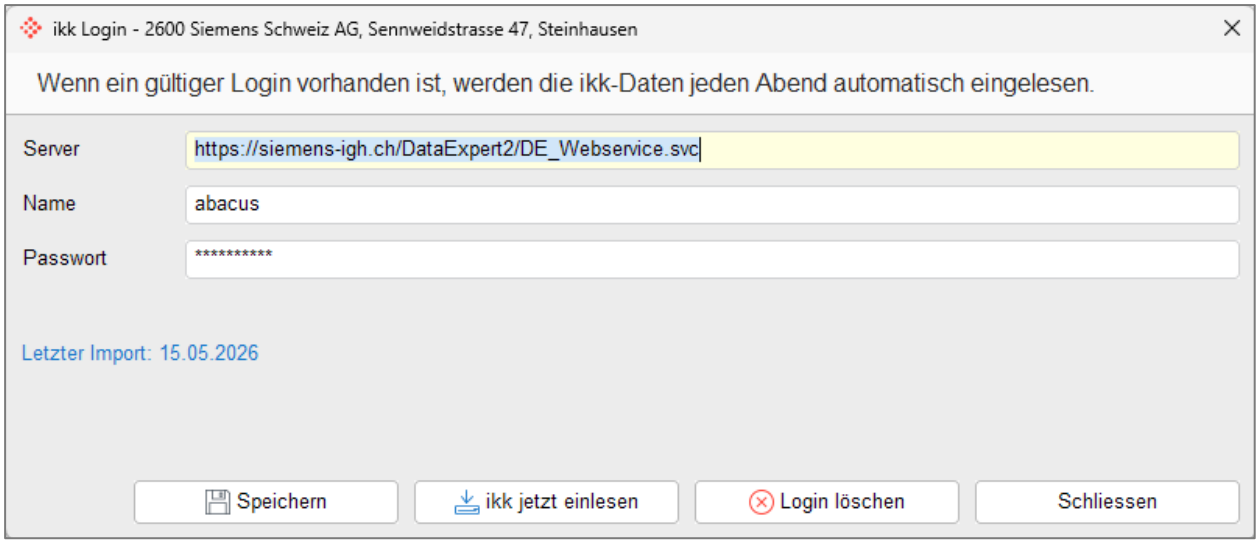
5.1.8.4 Rabattfindung via IKK (individuelle Kundenkonditionen)

Die IKK-Login-Informationen können jeweils auf der Hauptzeile des Katalogs / Anbieters hinterlegt werden. Mittels Doppelklick im Feld / Spalte «IKK» wird der IKK-Login-Dialog geöffnet. Es sind gemäss Kundenangabe alle Angaben auszufüllen. Ein Verbindungstest wird automatisch durchgeführt.

Beispiel: IKK Login für Siemens Schweiz AG auf Kalkulationsvorgabe 0:

Copyright © 2026 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG





Information: Die IKK werden, wie die Katalogdaten selbst, regelmässig automatisch (täglich ca. um 21 Uhr) bezogen.

5.1.8.5 Rabattfindung via Katalogproduktgruppe vom Anbieter

Sind keine IKK verfügbar und möchte man keine individuellen Produktgruppen führen, kann eine Standard-Rabattierung via Katalogproduktgruppe sinnvoll sein.

Katalogproduktgruppen sind Produktgruppen, welche von jedem Anbieter selbst definiert und mit den Katalogdaten ausgeliefert werden. Sie sind also nicht beeinflussbar. Nicht alle Anbieter führen eine solche Katalogproduktgruppe. Ausserdem wird lediglich eine ID (in der Regel eine Nummer) pro Produkt zugeordnet, jedoch gibt es keine Bezeichnungen zu diesen Katalogproduktgruppen. In der Praxis werden aber teilweise genau diese Katalogproduktgruppen für die Verhandlungen der Einkaufskonditionen verwendet. Deshalb kann es trotzdem interessant sein diese Basis für die Rabatt-Pflege zu nutzen.

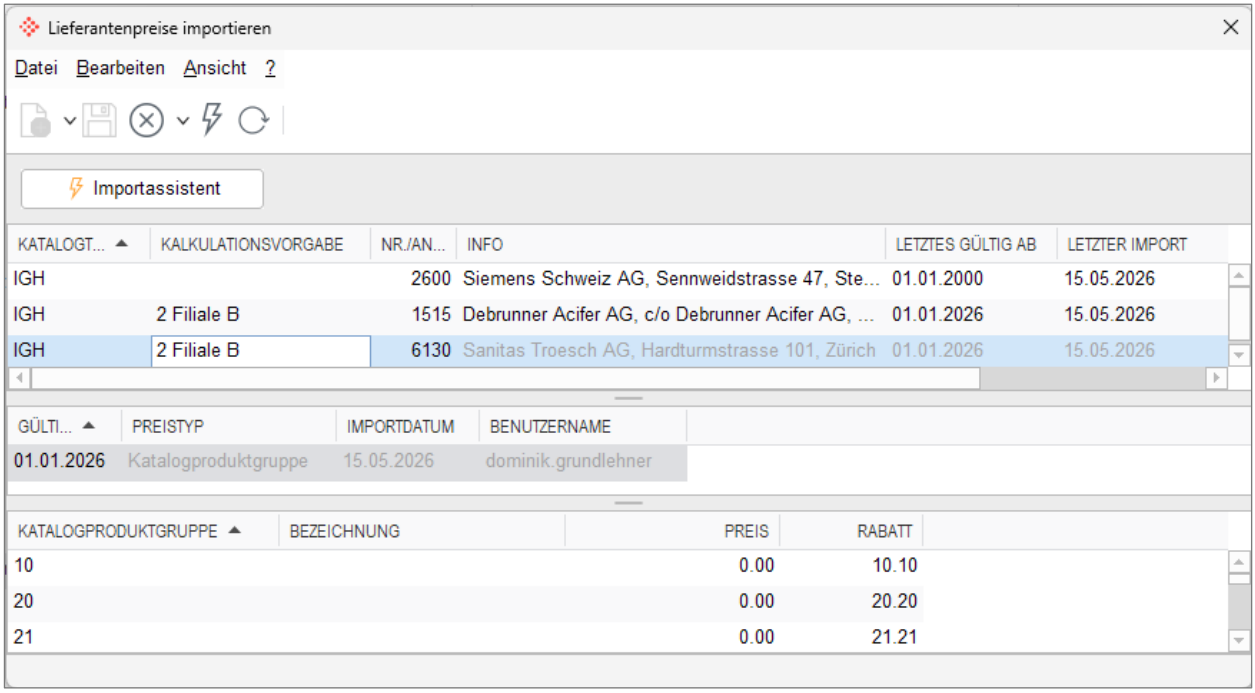
Beispiel: Katalogproduktgruppe vom Anbieter beziehen und Rabatte definieren:

Für die Nutzung der Katalogproduktgruppen wird das Programm 554 «Verbandsdaten einlesen» geöffnet. Der Dialog «Lieferantenpreise importieren» wird ausgeführt.

Es ist der Katalogtyp «IGH» zu wählen, anschliessend die Kalkulationsvorgabe, für welche die Katalogproduktgruppen und deren Rabatte gelten sollen, sowie der Anbieter und das Gültig ab Datum.

Mit der Auswahl und Bestätigung des Preistyps «Katalogproduktgruppe» wird der Vorgang abgeschlossen und die Katalogproduktgruppen-Einträge generiert.

Copyright © 2026 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG



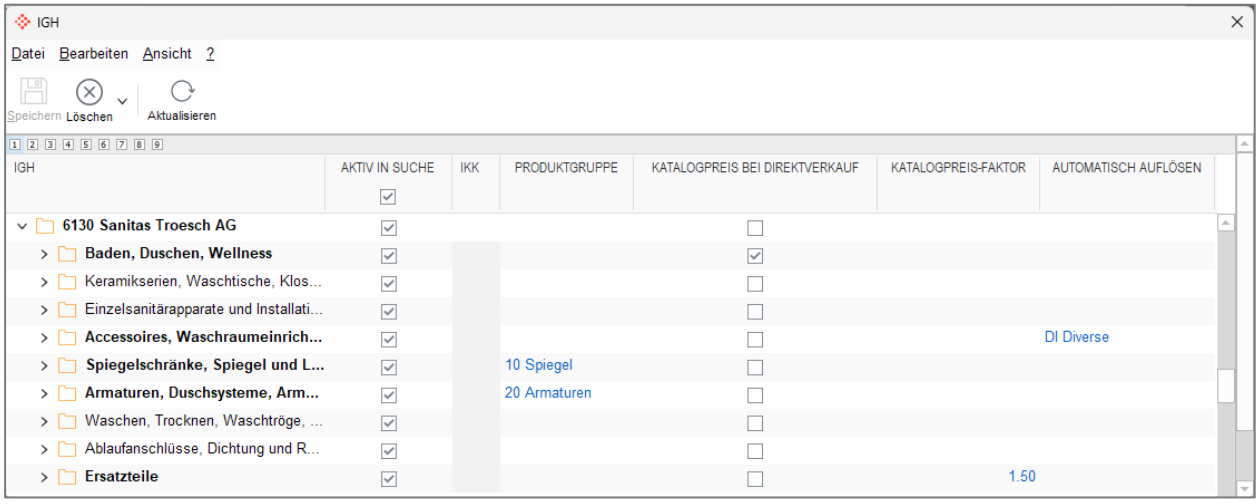
Die fehlende Bezeichnung der Produktgruppen kann bei Bedarf manuell ergänzt werden. Die Rabattsätze pro Katalogproduktgruppe sind ebenfalls manuell zu erfassen.

Information: Die Rabattsätze werden direkt beim Einfügen der Produkte in die Bewegungsdaten ermittelt. Es erfolgt keine separate Übernahme der Katalogproduktgruppen und deren Rabattsätze in die Bewegungsdaten.

5.1.8.6 Rabattfindung via individueller Produktgruppe

Sind keine IKK verfügbar, kann eine Standard-Rabattierung via individueller Produktgruppe sinnvoll sein.

Beispiel: Produktgruppen auf Kalkulationsvorgabe 0 im Sanitas Troesch AG Katalog für Spiegelschränke und Armaturen:

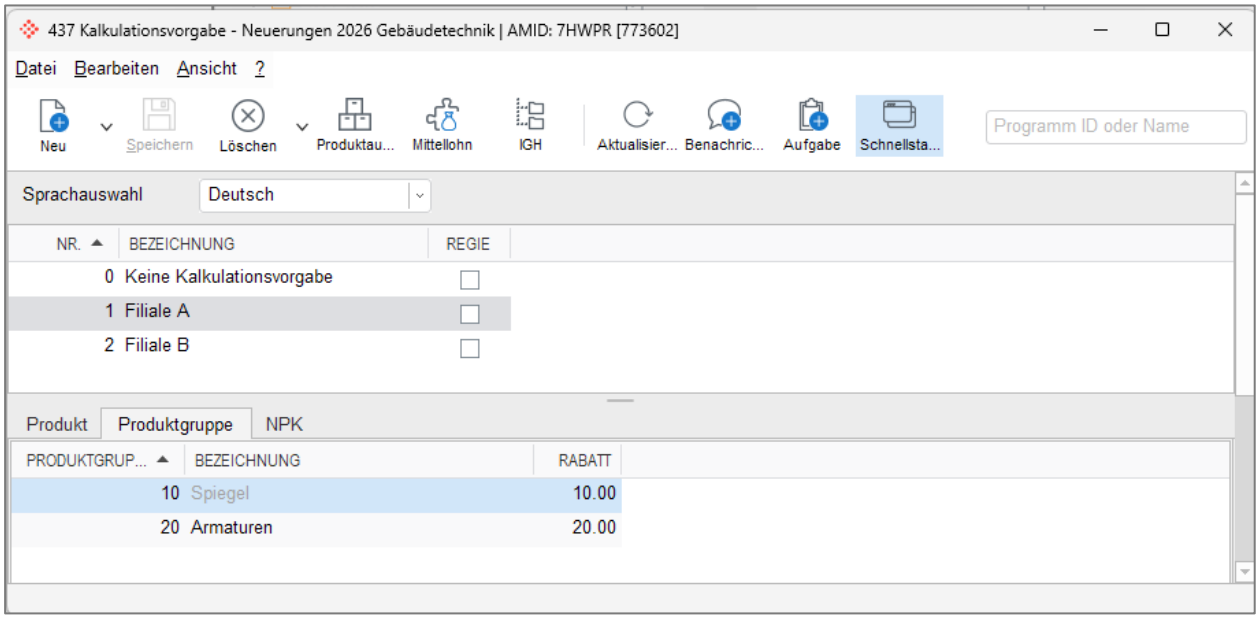


Über die Auswahlliste können, sofern Zugriff auf das Programm 621 «Applikationseinstellungen» besteht, neue Produktgruppen eröffnet werden.

Copyright © 2026 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG



Die Rabattsätze pro Produktgruppe werden je Kalkulationsgruppe geführt. Die Definition von Rabattsätzen pro Produktgruppe ist auf der Kalkulationsvorgabe 0 zum aktuellen Zeitpunkt nicht möglich.



Information: Die Rabattsätze werden direkt beim Einfügen der Produkte in die Bewegungsdaten ermittelt. Es erfolgt keine separate Übernahme der Produktgruppen und deren Rabattsätze in die Bewegungsdaten.

5.1.8.7 Produkt automatisch auflösen

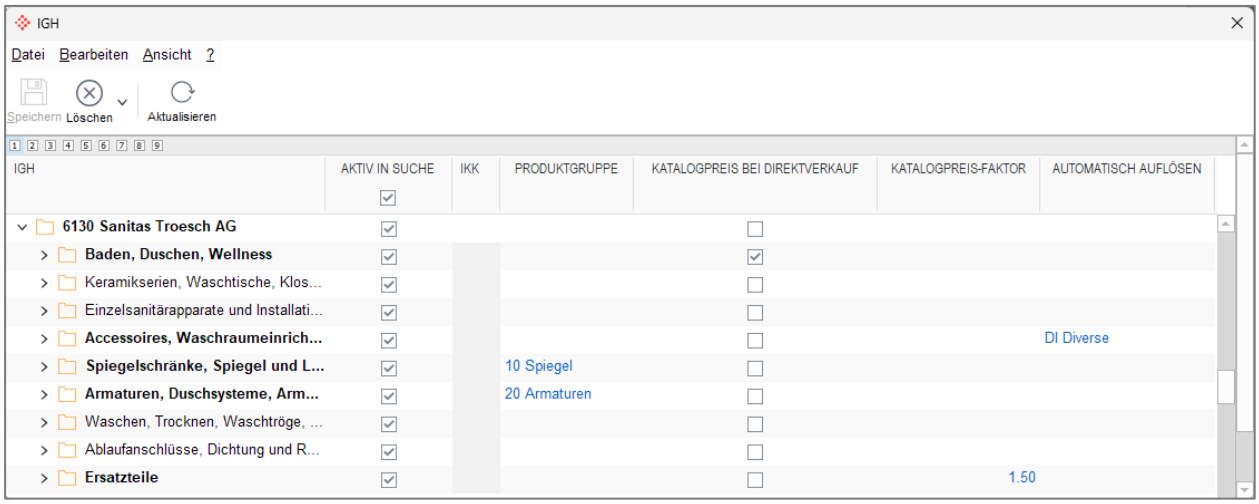
Das automatische Auflösen von Produkten in DI-Positionen (mit oder ohne Kalkulation) ist eine Funktion, die in den meisten Fällen ausgedient hat. Sie wurde früher angeboten, vorwiegend mit dem Zweck, dass der Benutzer schneller und direkter Anpassungen an Texten und Preisen vornehmen konnte.

Seit längerem sind aber nahezu sämtliche Anpassungen an Produkten, wie eben erwähnt vor allem die wichtigen Texte und Preise, direkt am Verwendungsort möglich. Ohne, dass ein Produkt in eine Diverse Position oder der Umweg über die Produkt-Bewegungsdaten gemacht werden muss.

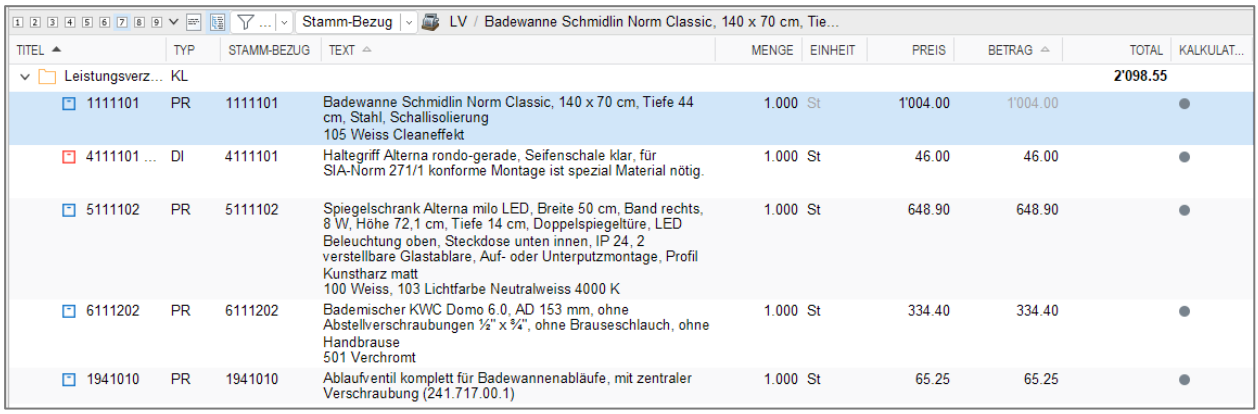
Die Nutzung der Funktion ist nur dann empfohlen, wo es wirklich notwendig ist.

Beispiel: Definition von Katalogprodukten mit automatischem Auflösen als Diverse Position im Leistungsverzeichnis.

Copyright © 2026 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG



Der Artikel 4111101 wurde aus der Sanitas Troesch AG Klassierung «Accessoires» in das Freie Leistungsverzeichnis eingefügt. Durch die Definition wird er automatisch als DI-Position gespeichert. Es wird kein Bewegungsdaten-Produkt gespeichert.



Copyright © 2026 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

6. AbaTrak

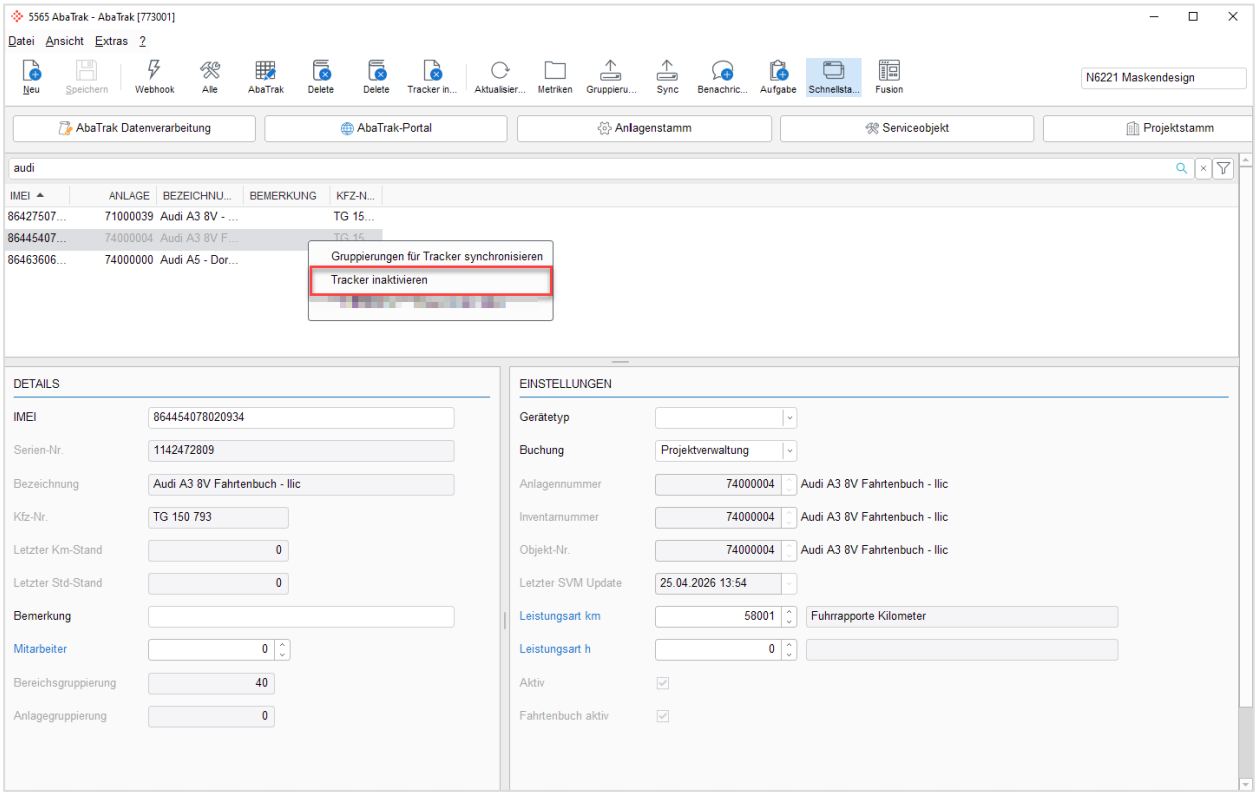
6.1 N5565 AbaTrak / Tracker Inaktiv setzten

Ab SP Mai 2026 kann im AbaTrak Programm ein Tracker inaktiviert werden, um sämtliche Verbindungen im Zusammenhang damit zu löschen und zu unterbinden.

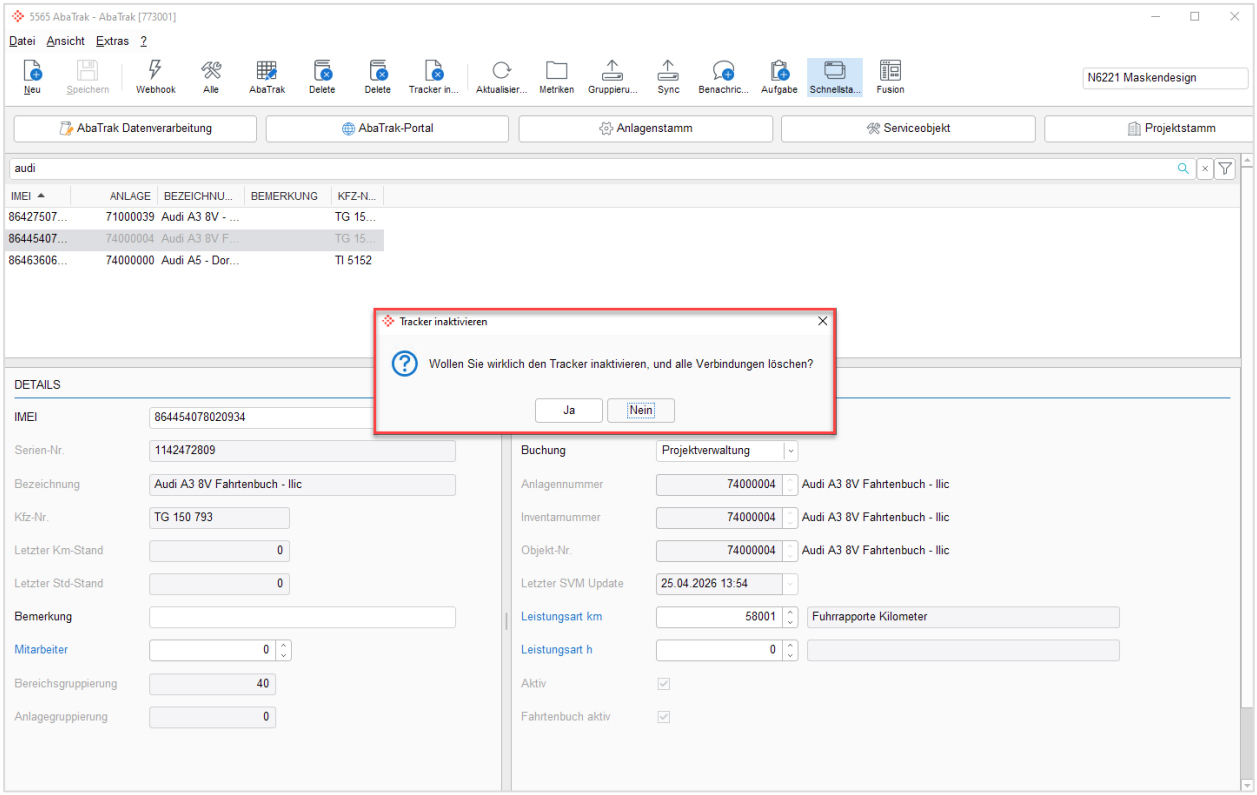
Beispiel: Diese Funktion dient dazu ausgemusterte Tracker oder Geräte, welche nicht mehr im Bestand sind, bspw. nach einem Verkauf, aus der Aktiv-Tracker Übersicht zu entfernen. Die Funktion kann auch dazu dienen, die monatliche Tracker Verrechnungen zu unterbrechen, wenn ein Fahrzeug für längere Zeit nicht mehr getrackt werden muss.

6.1.1 Inaktivierung des Trackers im Abacus

Die Inaktivierung erfolgt im Programm 5565 «AbaTrak». Durch einen Rechtsklick auf die entsprechende Anlage wird das Kontextmenü geöffnet. Über die Funktion «Tracker inaktivieren» kann der ausgewählte Tracker inaktiviert werden. Sobald der Tracker inaktiv ist, werden sämtliche Verbindungen sowie der Webhook von AbaTrak gelöscht. Der Tracker ist anschliessend auch im AbaTrak Portal inaktiv.



Copyright © 2026 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

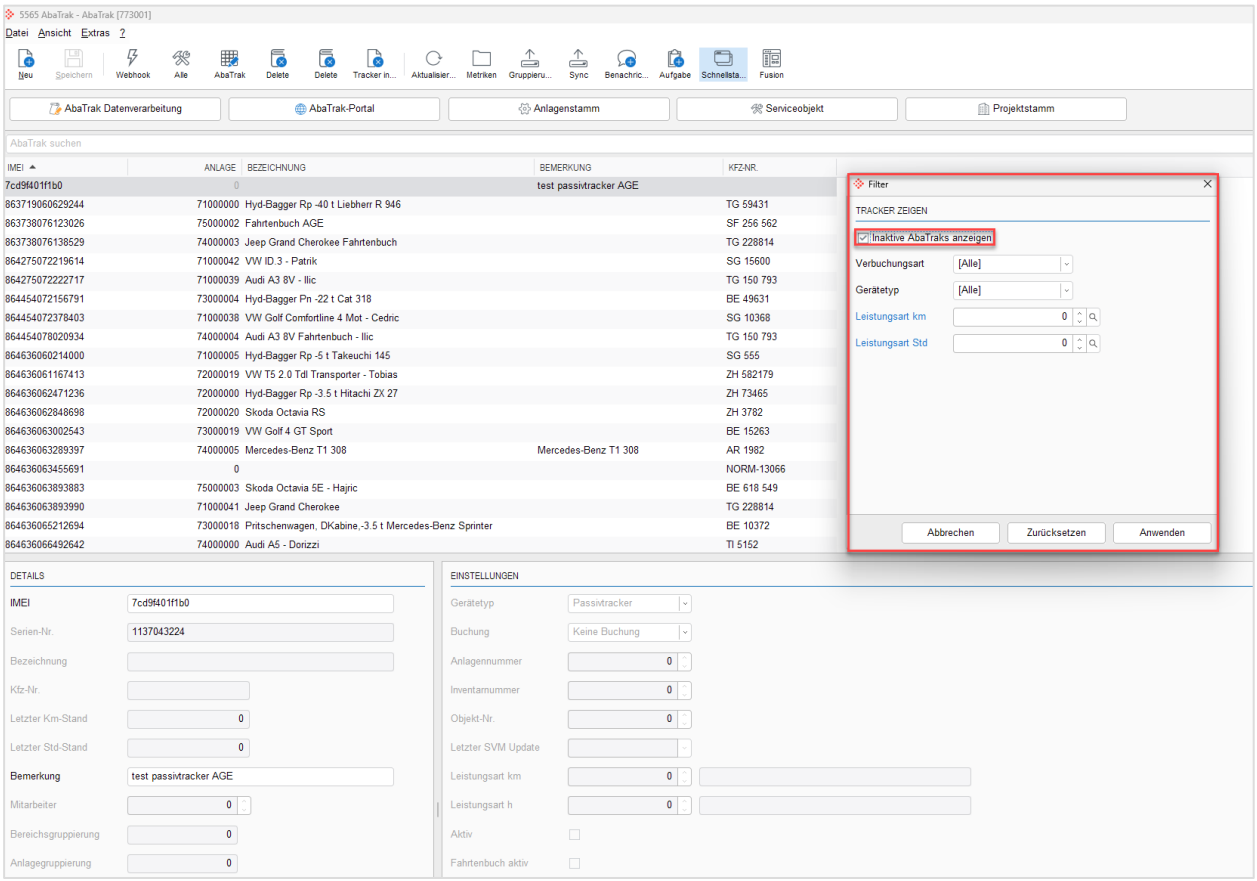


Hinweis: Die Verrechnung funktioniert identisch zur AbaClock und AbaUnit

Copyright © 2026 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

6.1.2 Sichtbarkeit inaktive Tracker

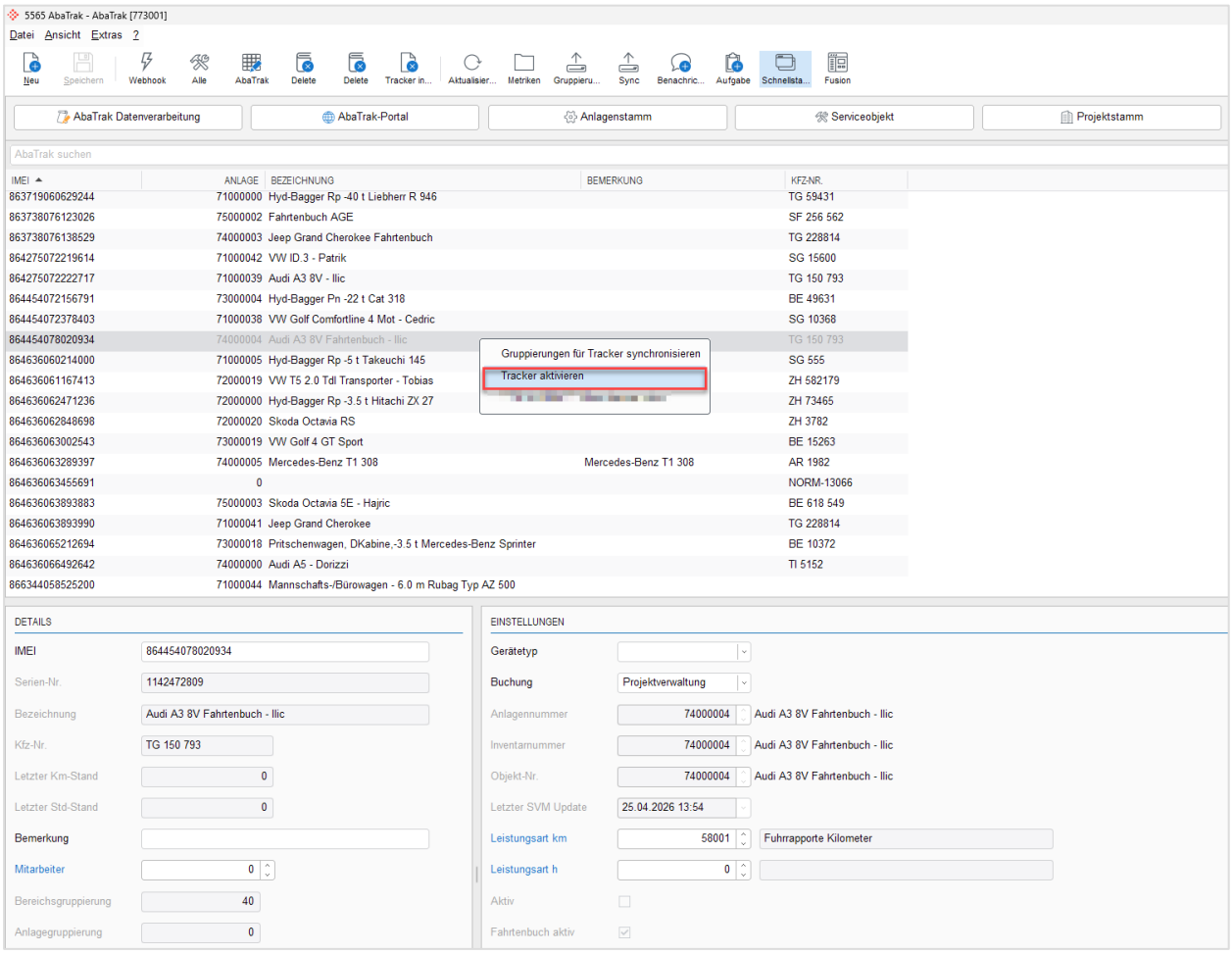
Ist der Tracker inaktiv ist er nicht mehr in der AbaTrak Übersicht im Programm 5565 «AbaTrak» geführt. Um den Tracker in der Übersicht anzuzeigen, muss in den Filtern das Flag «Inaktive AbaTraks» aktiviert werden.



Copyright © 2026 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

6.1.3 Aktivierung des Trackers im Abacus

Die Aktivierung erfolgt ebenfalls im Programm 5565 «AbaTrak». Durch einen Rechtsklick auf die entsprechende Anlage wird das Kontextmenü geöffnet. Über die Funktion «Tracker aktivieren» kann der ausgewählte Tracker aktiviert werden.



6.2 Verknüpfung AbaTrak mit Serviceobjekt

Jeder Tracker kann mit einem Serviceobjekt aus dem Servicemanagement verknüpft werden. Die Verknüpfung dient als Grundlage, damit der Zugriffsschutz im AbaTrak angewendet werden kann. Über die Serviceobjekte wird die Identifikation der jeweiligen Einschränkungen und Zugriffe geregelt.

Beispiel: Um im Servicemanagement bei den Serviceobjekten den Serviceintervall des jeweiligen Fahrzeugs führen und somit den Stand im Portal sehen zu können, muss eine Verbindung im AbaTrak Programm N5565 «AbaTrak» bestehen.

6.2.1 Konfiguration

Die Verknüpfung des Trackers mit dem Serviceobjekt erfolgt im Programm 5565 «AbaTrak». Beim Anwählen des Trackers kann auf der rechten Seite in den Einstellungen die Objekt-Nr. hinterlegt werden.

6.3 Zugriffsschutz AbaTrak

Ab SP Mai 2026 können Definitionen für den Zugriffschutz von AbaTrak vorgenommen werden. Der Zugriffsschutz im AbaTrak dient dazu kategorisch Funktionen und Sichtbarkeiten der einzelnen Seiten und Features von AbaTrak gezielter einsetzen zu können. Der Zugriffsschutz ermöglicht nun auch die Unterteilung der Tracker über die Servicegruppen des Servicemanagements. Die Synchronisation der Zugriffsberechtigung auf AbaTrak ist erst ab Hotfix vom 15.06.2026 möglich.

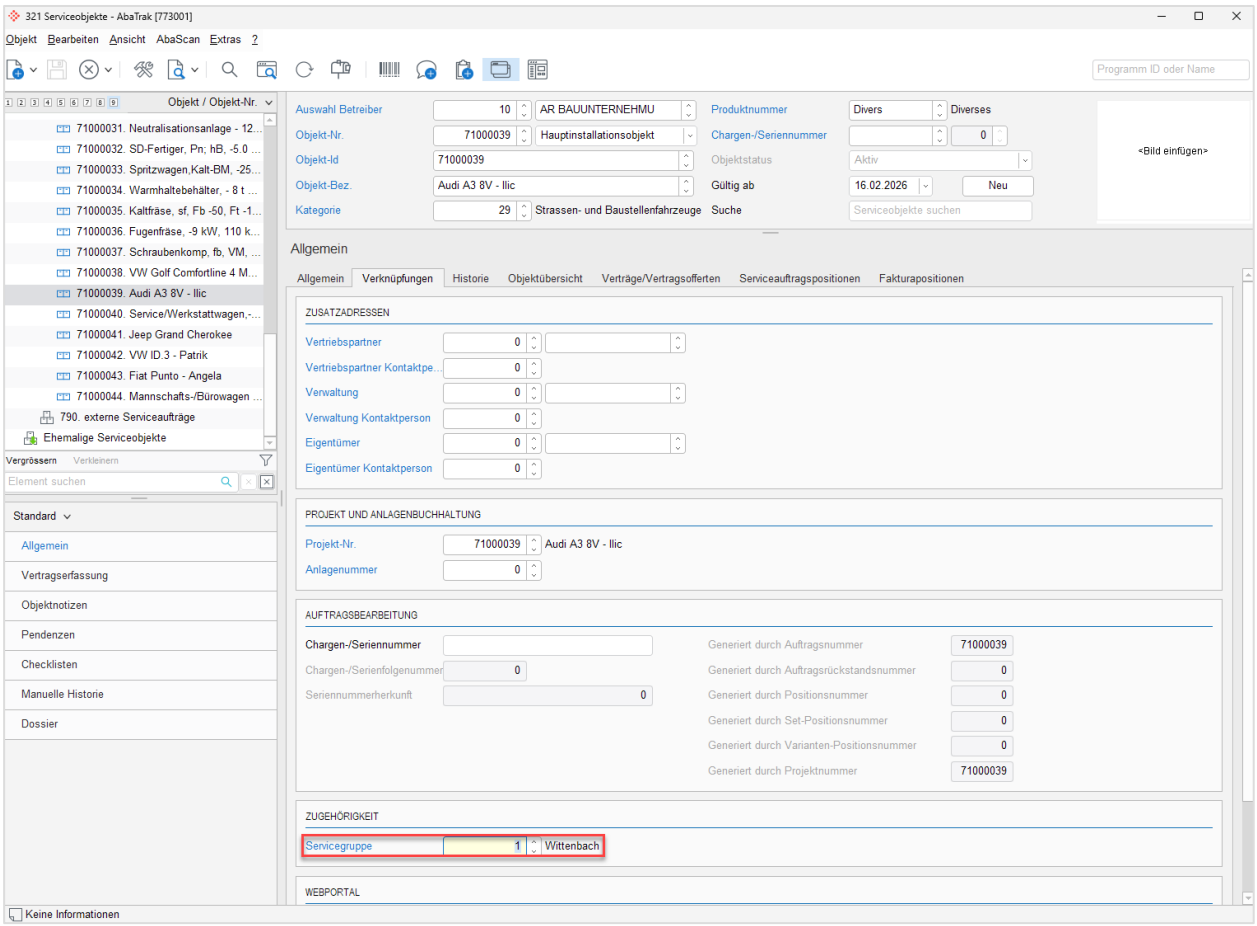
Copyright © 2026 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

Beispiel: Der Zugriffsschutz in AbaTrak dient dazu, die Sichtbarkeit und Bearbeitbarkeit von Daten (Trackern und Portal-Seiten) basierend auf der Benutzerrolle oder mandantenspezifischen Berechtigungen zu steuern. So können Unternehmen die Berechtigungen, bspw. für Abteilungen oder Funktionsrollen einzelner Mitarbeitenden individuell steuern.

Hinweis: Einschränkung können bereits auf die Gruppierungen der Tracker sowie auf einzelne Seiten im Portal definiert werden mit der aktuellen Auslieferung.

6.3.1 Konfiguration

Um die Einteilung bzw. den Zugriffsschutz der Tracker über die Servicegruppen regeln zu können, muss die Servicegruppe im Servicemanagement im Programm R321 «Serviceobjekte» dem jeweiligen Serviceobjekt zugewiesen werden.

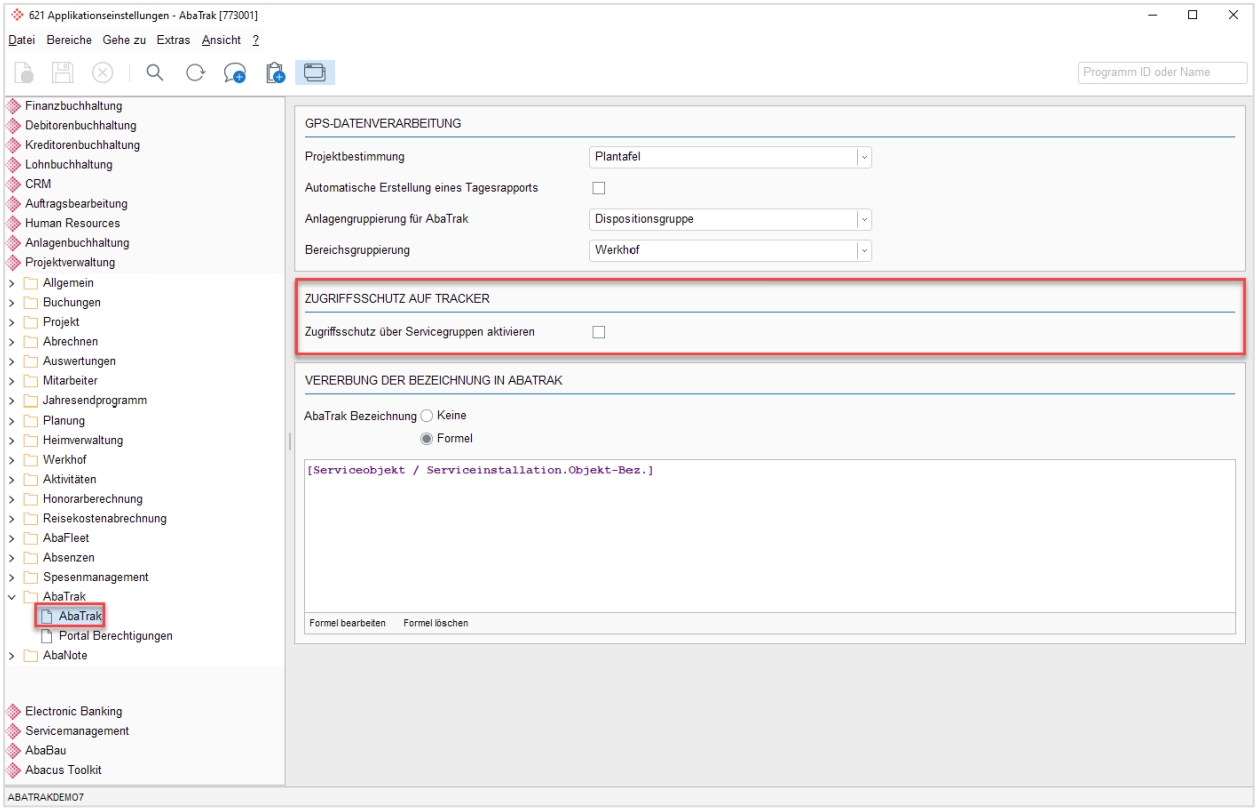


6.3.1.1 Zugriffschutz AbaTrak aktivieren

Da die meisten Tracker mit einem Serviceobjekt verknüpft sind, wird der Zugriffschutz über Servicegruppen für AbaTrak verwendet.

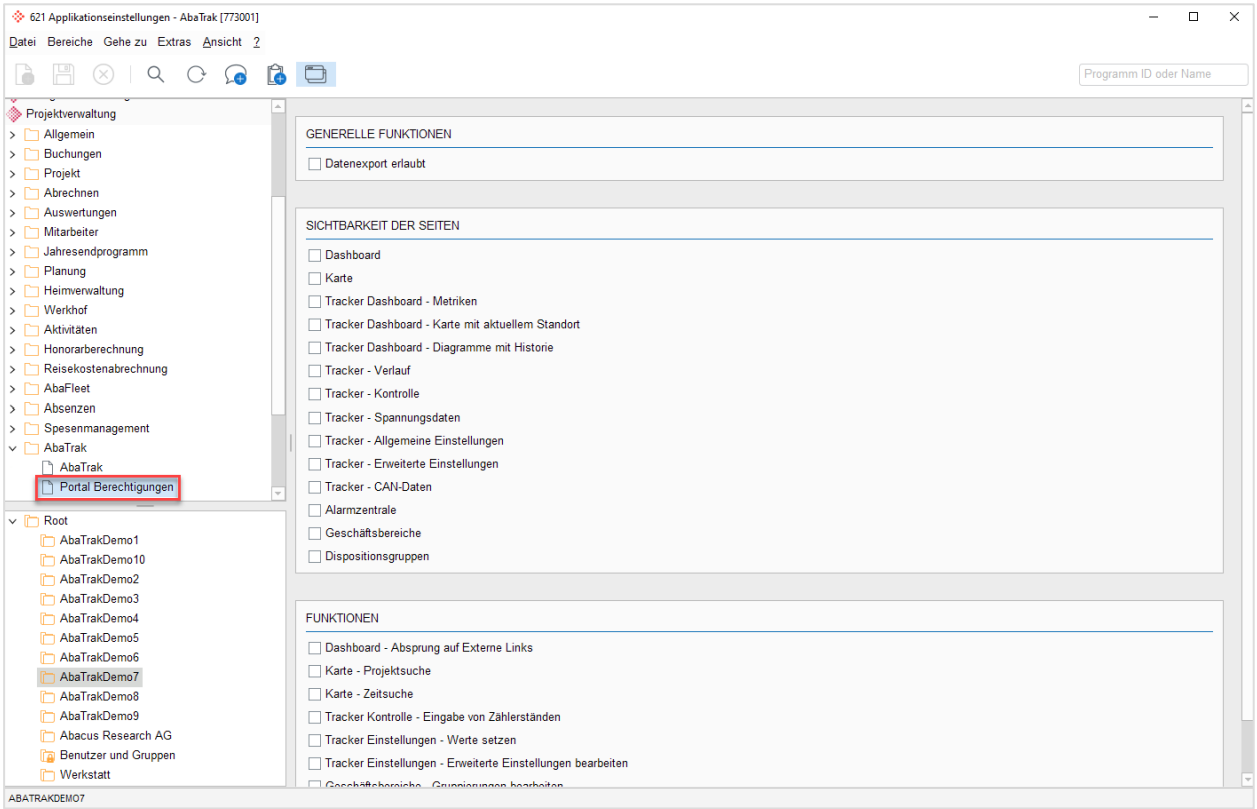
Zur Aktivierung muss die Einstellung «Zugriffschutz über Servicegruppen aktivieren» im Programm 621 «Applikationseinstellungen» unter «Projektverwaltung / AbaTrak» in der Gruppe «Zugriffschutz auf Tracker» aktiviert werden.

Copyright © 2026 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG



6.3.1.2 Portal Berechtigungen

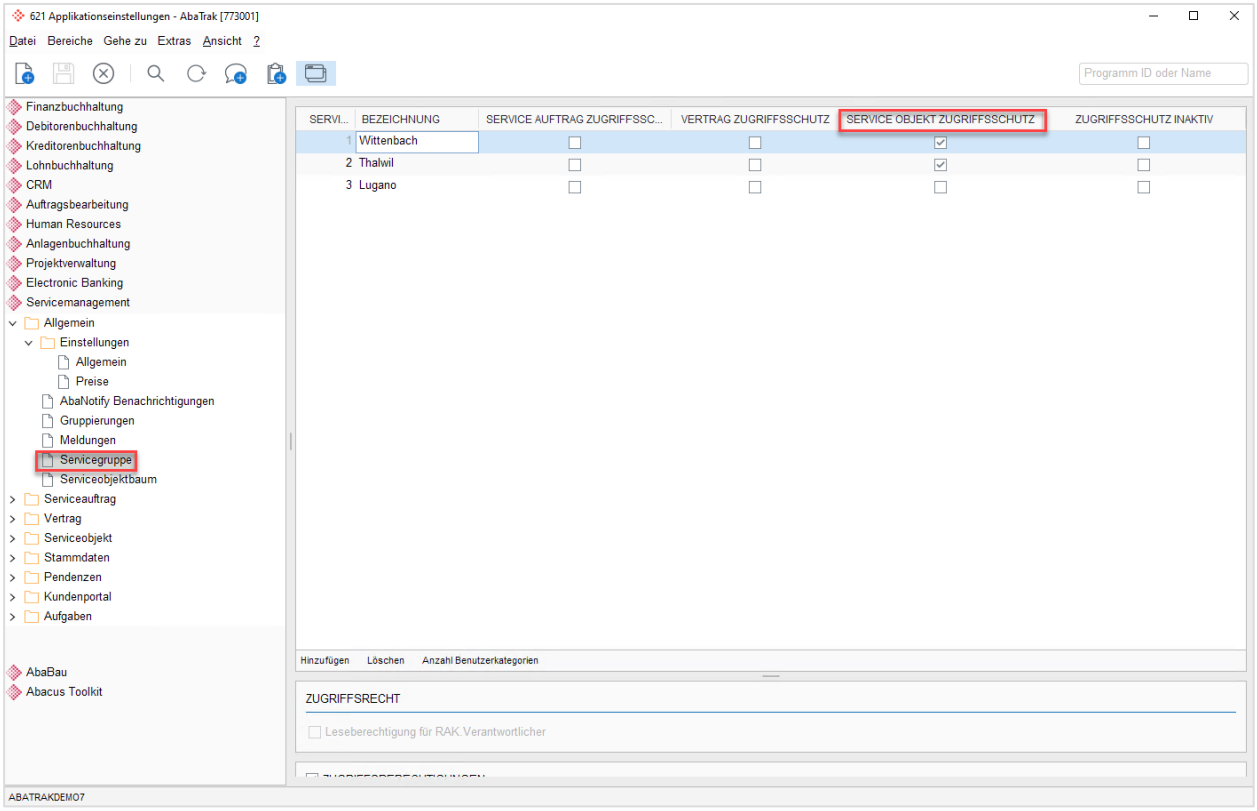
Die Portal Berechtigungen werden ebenfalls in den Applikationseinstellungen vorgenommen. Die Einstellung erfolgt im Programm 621 «Applikationseinstellungen» unter Projektverwaltung / AbaTrak «Portalberechtigungen».



Copyright © 2026 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

6.3.1.3 Definition und Einstellung Servicegruppen

Die Einstellungen des effektiven Zugriffschutzes werden in den Applikationseinstellungen des Servicemanagement definiert. Die Prüfung auf den Zugriff eines Trackers wird vom Servicemanagement gesteuert.



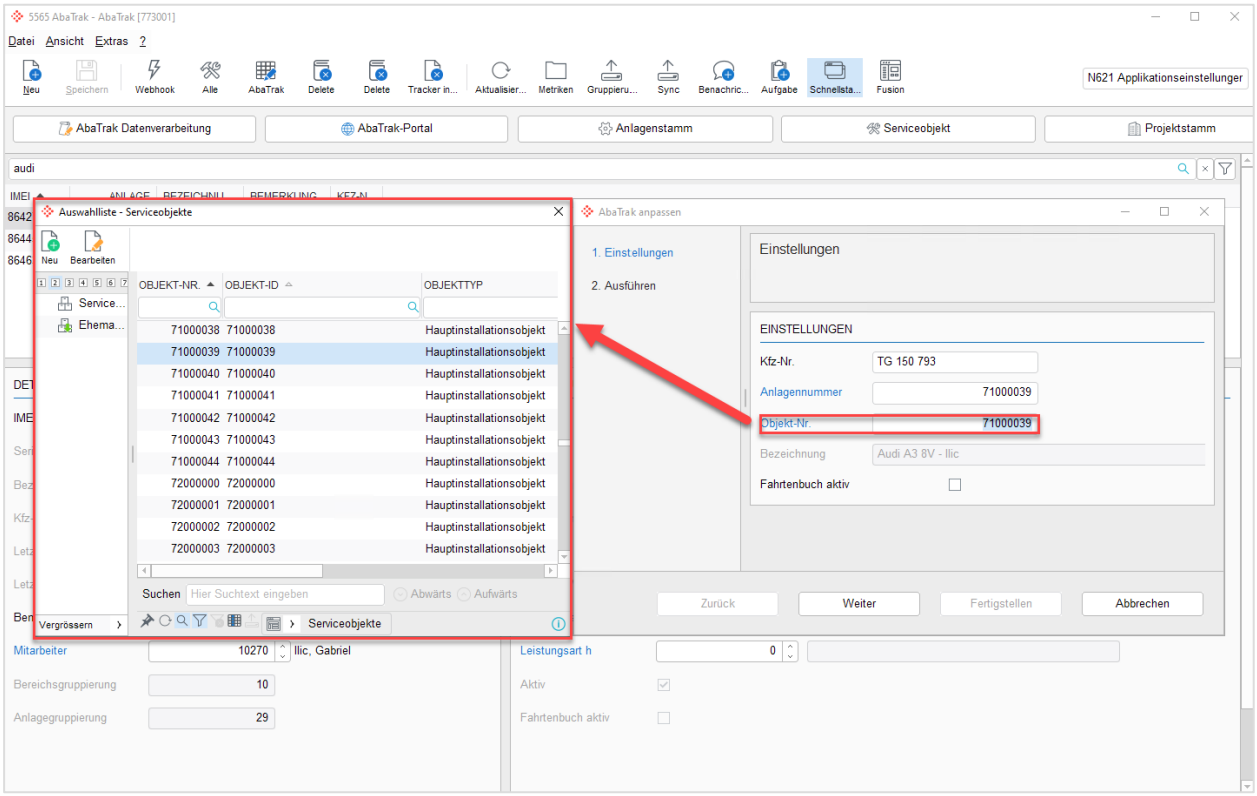
Hinweis: Um einen Tracker im Portal zu sehen, benötigt es im SVM nur Leseberechtigung, die Schreiberechtigung ist für AbaTrak irrelevant.

Copyright © 2026 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

6.4 Passivtracker anlegen

Im AbaTrak Programm können Passivtracker (für Anbaugeräte und Kleinteile) erfasst werden. Die Registrierung der Tracker erfolgt grundsätzlich analog den normalen Trackern. Der einzige Unterschied besteht darin, dass der Tracker eine MAC-Adresse anstelle einer IMEI-Nummer besitzt.

Information: Die Passivtracker unterscheiden sich von den normalen Trackern insofern, dass sie die Daten nicht selbständig bereitstellen können, sondern immer einen sogenannten «Providertracker» benötigen. Es muss somit immer ein Fahrzeug, Baumaschinen oder Containertracker in der Nähe sein damit die Daten ans Abacus gesendet werden. Die Passivtracker wurden für Kleingeräte und Anbaugeräte angedacht, da diese aufgrund ihrer kompakten Grösse dafür besser geeignet sind als die Aktiv-Tracker.



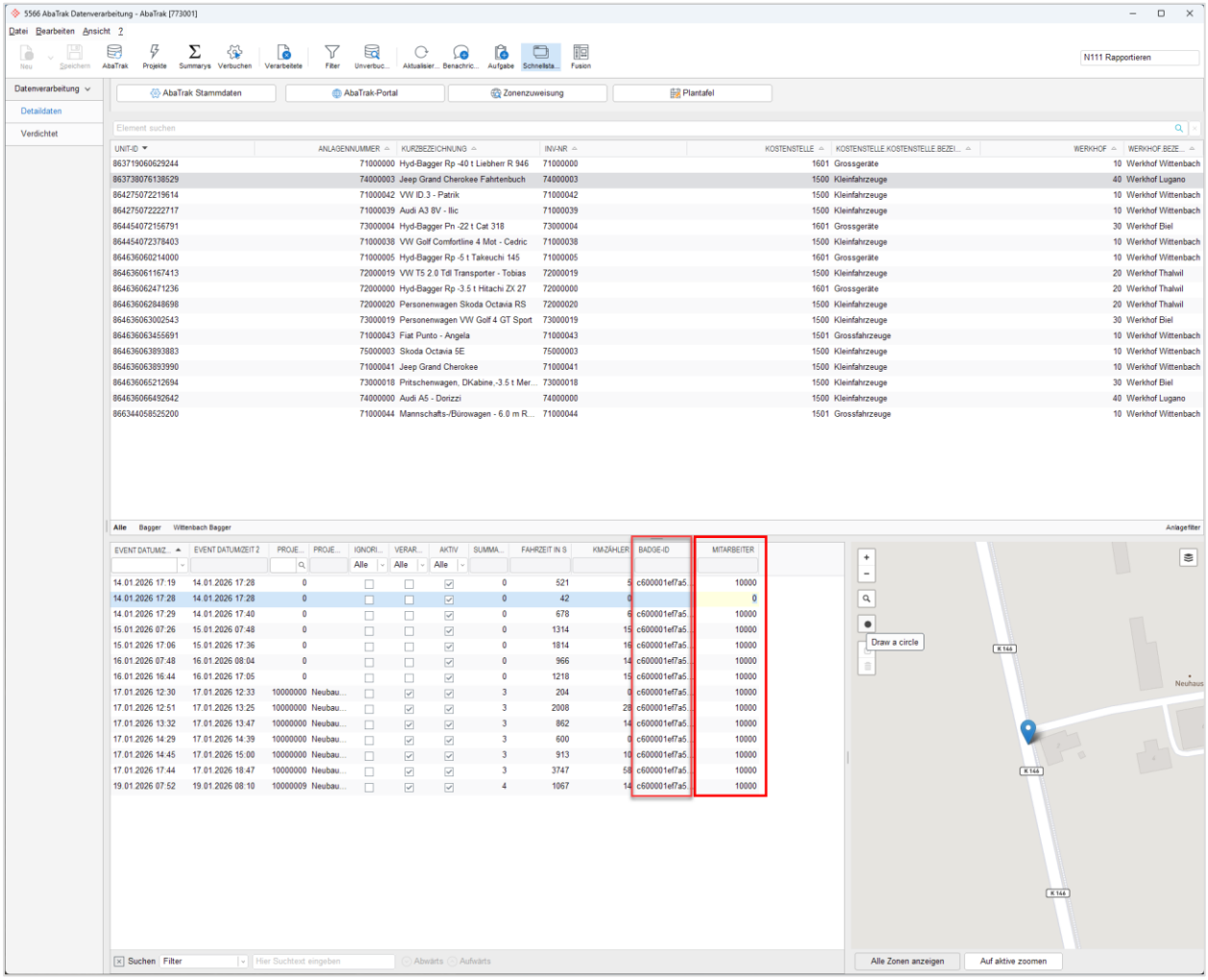
Copyright © 2026 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

6.5 AbaTrak Fahrtenbuch

Im AbaTrak besteht die Möglichkeit mit einem Fahrtenbuchtracker zu arbeiten. Der Fahrtenbuchtracker dient dazu, Mitarbeitende über ein verbundenes Badge System eindeutig zuzuordnen und zu identifizieren.

Der Fahrtenbuchtracker wird im Abacus Programm angezeigt. Ein Fahrtenbuchtracker ist an der Badge ID sowie der Mitarbeiternummer erkennbar, welche im Datenverarbeitungsprogramm geführt wird.

Das AbaTrak Fahrtenbuch ist eine spezialisierte Erweiterung der AbaTrak-Funktionalität, die darauf ausgerichtet ist, Fahrzeugbewegungen nicht nur technisch zu tracken, sondern diese gezielt für die Personaladministration und Projektabrechnung nutzbar zu machen. Während das Standard-AbaTrak primär Betriebsstunden, Kilometer und Standorte von Anlageninventaren trackt, dient das Fahrtenbuch dazu, die Verknüpfung zwischen einem Fahrzeug und einem Fahrer herzustellen. Der Kernzweck ist die Automatisierung der Fahrtenrapportierung. Anstatt dass Mitarbeitende ihre Fahrten manuell in ein Fahrtenbuch oder ein Time Sheet eintragen, übernimmt das System die Erfassung und Zuordnung basierend auf der Hardware (Trackern und Badges).



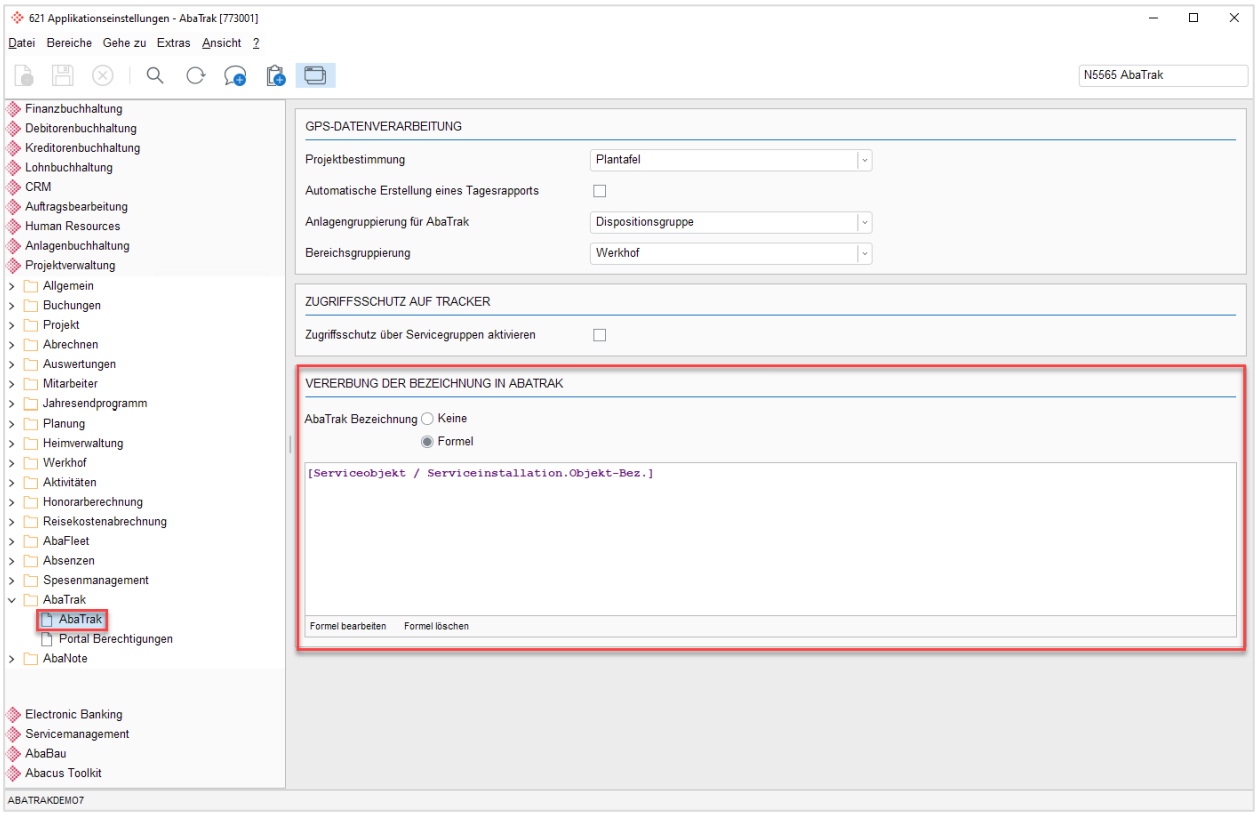
Copyright © 2026 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

6.6 Tracker Bezeichnung

Die Bezeichnungen von AbaTrak können identisch mit jener aus dem Anlagen- oder Inventarstamm geführt werden. Die Definition erfolgt in den Applikationseinstellungen über ein Mapping. Wird das Mapping angewendet, ist das Feld Bezeichnung im AbaTrak Programm «ReadOnly». Die Vererbung der Bezeichnung dient zur Vereinheitlichung der Bezeichnung der jeweiligen Geräte. Mit einer Formel können Bezeichnungen mitgeben werden, welche einheitlich übertragen werden.

6.6.1 Definition Mapping

Das Mapping wird im Programm 621 «Applikationseinstellungen» unter «Projektverwaltung / AbaTrak» in der Gruppe «Vererbung der Bezeichnung in AbaTrak» vorgenommen.



6.7 BPE-Aktivität für AbaTrak-Zählerstände

Ab SP Mai 2026 besteht die Möglichkeit die AbaTrak Zählerstände der jeweiligen Geräte via BPE-Aktivität aufzurufen. Für AbaFleet besteht somit die Möglichkeit die aktuellen Zählerstände von AbaTrak auf den Projektstamm NPO/NPD zu schreiben. Die Zählerstände werden für die Verrechnung benötigt. Die neue BPE-Aktivität kann die gefahrenen Kilometer oder geleisteten Betriebsstunden des Trackers ausgeben.

Beispiel: Werden die AbaTrak Daten für die Projektverwaltungsoption AbaFleet genutzt, beispielsweise um den Kilometerstand zu übermitteln oder den Wartungsintervall des jeweiligen Fahrzeugs besser planen können, kann für die Übertragung die neuen Aktivität verwendet werden.

6.7.1 BPE-Aktivitäten

Die erste BPE-Aktivität ermöglicht die Kilometer gesamthaft oder den aktuellen Betriebsstundenstand auszugeben. Die zweite BPE-Aktivität ermöglicht die Ausgabe der gefahrenen Kilometer oder geleisteten Betriebsstunden per einem bestimmten Datum.

Aktivität 1 – AbaTrak Zählerstand	**Aktivität 2 – AbaTrak Tagesleistung**
Input	**Input**
Tracker-ID	Tracker-ID

Copyright © 2026 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG

Anlage-Nr.	Anlage-Nr.
	Tag/Datum
Output	**Output**
Aktueller Kilometerstand	An relevanten Datum gefahrene Kilometer
Aktivität 1 – AbaTrak Zählerstand	Aktivität 2 – AbaTrak Tagesleistung

6.7.2 Lizenzierung

Für die Nutzung von BPE-Aktivitäten ist zwingend eine Business Process Engine (BPE) Lizenz erforderlich. Dies ist die Voraussetzung, um Prozesse über BPE-Aktivitäten abzubilden.

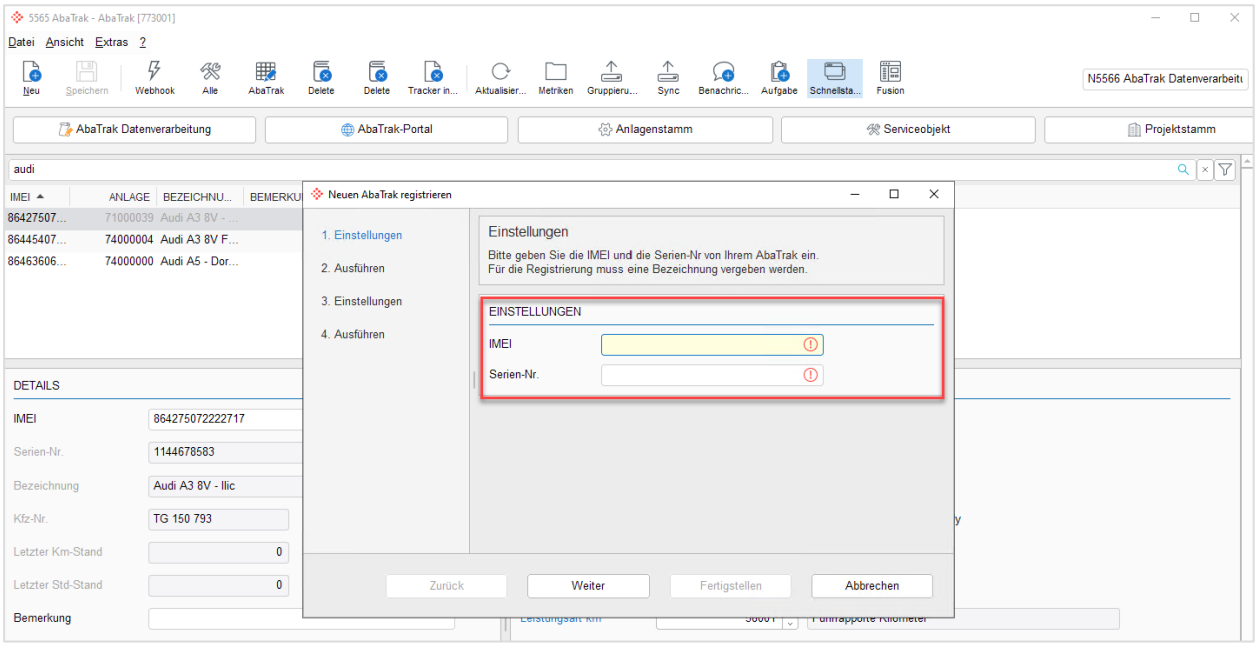
6.8 Tracker Registrierung ohne Anlage

Ab SP Mai 2026 ist es möglich einen Tracker ohne Anlagenummer im AbaTrak Programm zu registrieren. Diese Funktion ermöglicht die Nutzung der Tracker ausschliesslich im Portal, ohne, dass eine Tracker Verbuchung stattfindet. Die Funktion ermöglicht zudem die Erfassung von Trackern, ohne den Einsatz der Anlagebuchhaltung. Somit können Kunden AbaTrak ohne weitere Zusatzapplikationen nutzen.

Beispiel: Um ausschliesslich von der Tracking Funktion und dem Portal profitieren zu können ist es möglich Tracker ohne Anlagenummer zu registrieren. Dies bietet Kunden die Möglichkeit, ohne Anlagebuchhaltung von den breiten Basisfunktionen von AbaTrak zu profitieren.

6.8.1 Tracker-Erfassung

Für die Erfassung eines entsprechenden Trackers, ist lediglich die Erfassung der IMEI und der Seriennummer erforderlich.



Hinweis: Soll ein Tracker im Nachhinein trotzdem mit einer Anlage verbunden werden, ist dies über die Funktion AbaTrak bearbeiten im Programm N5565 «AbaTrak» möglich.

Copyright © 2026 by Abacus Research AG, 9300 Wittenbach SG